

Workshop crane, foldable - 1500/2000 kg



Werkstattkran, klappbar

Betriebsanleitung

08.2024

de-DE



Urheberrecht

Dieses Dokument darf nicht, auch nicht in Auszügen, verteilt oder vervielfältigt werden.

Das Urheberrecht an diesem Dokument verbleibt bei der Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Bei Service-Anfragen und Bestellungen

Deutschland

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

International

service@jungheinrichshop.com

Inhaltsverzeichnis

A	Zu dieser Anleitung	5
1	Geltungsbereich und Zielgruppe	5
2	Hinweise und Anweisungen	6
B	Sicherheit	7
1	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2	Pflichten einzelner Personen	7
3	Sicherheitshinweise zu einzelnen Betriebsphasen	9
3.1	Transport	9
3.2	Betrieb	9
3.3	Wartung	10
4	Umbau und Veränderungen	11
5	Restrisiken	11
C	Aufbau und Funktion	12
1	Kennzeichnung und Beschriftung	14
1.1	Warn- und Hinweisschilder	14
1.2	Typenschild	15
D	Technische Daten	16
1	Leistungsdaten	16
E	Erstinbetriebnahme und Transport	17
1	Erstinbetriebnahme	17
2	Transport	17
F	Betrieb	18
1	Gerät täglich vor dem Betrieb prüfen	18
2	Ausleger einrichten/umrüsten	19
3	Last anheben	20
4	Last bewegen	21
5	Last absenken	22
6	Gerät abstellen	22
G	Wartung und Instandhaltung	23
1	Störungen und Fehlerbehebungen	23
2	Wartung	25
2.1	Wartungsintervalle	25
2.2	Betriebsmittel	26
3	Instandhaltung	27
3.1	Sicherheitsprüfung nach Zeit und nach außergewöhnliches Vorkommnissen	27
H	Stilllegung, Lagerung und Entsorgung	28
1	Stilllegung	28

1.1	Gerät stilllegen.....	28
1.2	Gerät nach der Stilllegung wieder in Betrieb nehmen.....	28
2	Lagerung.....	28
2.1	Gerät lagern.....	28
3	Entsorgung.....	29
3.1	Gerät außer Betrieb nehmen.....	29
3.2	Gerät entsorgen.....	29

A Zu dieser Anleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt die ordnungsgemäße Verwendung der im Kapitel "Geltungsbereich" gelisteten Produkte, siehe Seite 5. Alle Jungheinrich-Produkte werden nach dem heutigen Stand der Technik entwickelt und produziert. Bei unsachgemäßer Handhabung können jedoch Gefahren entstehen. Bitte beachten Sie dazu die entsprechenden Hinweise und lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch. Die Betriebsanleitung ist Teil des Geräts und für alle genannten Gerätevarianten gültig. Die Betriebsanleitung beschreibt den sicheren und sachgemäßen Einsatz in allen Betriebsphasen.

→ Bei allen technischen Fragen kontaktieren Sie Ihren autorisierten Servicepartner.

Der in vorliegender Betriebsanleitung beschriebene Werkstattkran dient zum Anheben, Verfahren und Absenken schwerer Lasten.

1 Geltungsbereich und Zielgruppe

Geltungsbereich

Dieses Dokument gilt für das folgende Gerät:

- Werkstattkran, klappbar

Zielgruppen

„Betreiber“ oder „Bediener“ im Sinne dieser Betriebsanleitung ist jede natürliche oder juristische Person, die das beschriebene Gerät selbst nutzt oder in deren Auftrag es genutzt wird. In besonderen Fällen (z. B. Vermietung) ist der Betreiber diejenige Person, die gemäß den bestehenden vertraglichen Vereinbarungen zwischen Betreiber und Bediener des Geräts die genannten Betriebspflichten wahrzunehmen hat.

Zielgruppe	Aufgaben
Betreiber	– Diese Betriebsanleitung am Einsatzort des Geräts verfügbar halten, auch zur späteren Verwendung. – Sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß und ausschließlich von geschultem und zugelassenem Personal verwendet wird. – Mitarbeiter zum Lesen und Beachten dieser Betriebsanleitung und der mitgeltenden Dokumente anhalten, insbesondere der Sicherheits- und Warnhinweise, siehe Seite 7. – Zusätzliche gerätebezogene Bestimmungen und Vorschriften beachten.
Bediener	– Diese Betriebsanleitung und die mitgeltenden Dokumente lesen und beachten, insbesondere Sicherheits- und Warnhinweise, siehe Seite 7. – Sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß und entsprechend den Sicherheitsbestimmungen eingesetzt wird.

Tab. 1: Aufgaben von Betreiber und Bediener

2 Hinweise und Anweisungen

Allgemeine Hinweise



Kennzeichnet zusätzliche Informationen und Erklärungen.

Aufbau von Warnhinweisen

In diesem Dokument werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschaden zu warnen.

- Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnhinweis gekennzeichnet sind.

Je nach Schwere und Wahrscheinlichkeit der Gefahr gibt es folgende Warnstufen:

GEFAHR!

Weist auf eine extrem gefährliche Situation hin. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises führt zu schweren, irreparablen Verletzungen oder zum Tod.

WARNUNG!

Weist auf eine extrem gefährliche Situation hin. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu schweren, irreparablen Verletzungen oder zum Tod führen.

VORSICHT!

Weist auf eine gefährliche Situation hin. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.

HINWEIS

Weist auf die Gefahr von Sachschäden hin. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Sachschäden führen.

Aufbau von Handlungsanweisungen

Handlungsanweisungen in diesem Dokument sind folgendermaßen aufgebaut:

Ziel der Handlung

Voraussetzungen

- Voraussetzung für eine Handlung.

Benötigtes Werkzeug und Material

- Für eine Handlung benötigtes Werkzeug und Material (Angabe optional)

- Handlungsschritt
- Handlungsschritt
 - Untergeordneter Handlungsschritt

Handlungsergebnis

B Sicherheit

Das Sicherheitskapitel liefert Ihnen wichtige Hinweise zum sicheren Umgang mit dem beschriebenen Produkt. Nichtbeachtung der beschriebenen Maßnahmen, kann zu Sachschäden und Verletzungen, bis hin zum Tod führen.

- Vor der Inbetriebnahme und Bedienung des Geräts: Sicherheitskapitel gründlich lesen.
- Das beschriebene Gerät ausschließlich nach den Angaben in diesem Dokument verwenden.

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das beschriebene Gerät dient zum Anheben, Verfahren und Absenken schwerer Lasten und ist für den privaten und gewerblichen Einsatz vorgesehen.

Bestimmungsgemäße Umgebungsbedingungen

Das Gerät wird durch extreme Umgebungsbedingungen dauerhaft geschädigt.

- Das Gerät nur unter den zugelassenen Bedingungen verwenden, siehe Seite 16.
- Das Gerät nicht in Bereichen oder Umgebungen mit einer hohen Feuchtigkeit verwenden.
- Das Gerät nicht in explosions- oder feuergefährdeten Bereichen oder Umgebungen verwenden.
- Das Gerät nicht in stark von Staub belasteten Bereichen oder Umgebungen verwenden.
- Das Gerät nicht in Außenbereichen verwenden.
- Das Gerät nicht in Korrosion verursachenden Bereichen oder Umgebungen verwenden.
- Das Gerät nicht in Temperaturen außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs verwenden, siehe Seite 16.

Mögliche Fehlanwendung

Eine nicht vorgesehene Verwendung des Geräts gefährdet Personen, führt zu Sachschäden und verkürzt die Lebensdauer des Geräts.

Das Gerät ist für folgende Anwendungen nicht geeignet:

- Transport von Personen.
- Transport von Last auf Neigungen oder Steigungen.
- Transport von unzureichend gesicherter Last.
- Verfahren des Geräts mit elektrischen oder mechanischen Hilfsmitteln.

2 Pflichten einzelner Personen

Pflichten des Betreibers

Ein unsachgemäß vorbereitetes Gerät kann schwere Beschädigungen oder Verletzungen zur Folge haben. Der Betreiber ist zu den folgenden Handlungen verpflichtet:

- Bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts sicherstellen.
- Technisch einwandfreien Zustand des Geräts sicherstellen.
- Beschädigte oder fehlenden Warn- und Hinweisschilder auf dem Gerät ersetzen.
- Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften, sicherheitstechnischen Regeln, Entsorgungsvorschriften sowie die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsrichtlinien sicherstellen.
- Geeignete Schutzausrüstung für den Bediener bereitstellen.
- Betriebsanleitung am Einsatzort zur Verfügung stellen.
- Prüfprotokolle für mindestens 2 Jahre aufbewahren.

Pflichten des Bedieners

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann schwere Beschädigungen oder Verletzungen zur Folge haben. Der Bediener ist zu den folgenden Handlungen verpflichtet:

- Befähigung zum Bedienen des Geräts nachweisen.
- Beauftragung durch den Betreiber oder seinen rechtlichen Vertreter nachweisen.
- Unbefugten die Bedienung des Geräts verbieten.
- Während der Bedienung Sicherheitsschuhe bzw. Schutzausrüstung gemäß den gesetzlichen und betrieblichen Bestimmungen tragen.
- Während der Bedienung Verantwortung für die ordnungsgemäße Bedienung des Geräts übernehmen.
- Während der Bedienung Gerät bei Beschädigung sicherheitsrelevanter Bauteile selbstständig stilllegen und Aufsichtspersonal informieren.
- Vor dem Anheben der Last sicherstellen, dass die maximal zulässige Tragfähigkeit nicht überschritten wird.

3 Sicherheitshinweise zu einzelnen Betriebsphasen

3.1 Transport

Gerät sicher transportieren

Ein unzureichend gesicherter Transport kann Sach- und Personenschäden zur Folge haben.

- Vor dem Transport des Geräts die Last entfernen.
- Hebezeug mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.
- LKW oder Anhänger vor dem Beladen gegen Wegrollen sichern.
- Gerät fachgerecht an Verzurrringen auf LKW oder Anhänger verzurren.
- Beim Aufbocken: Wegrutschen oder Abkippen durch Keile oder Holzklötze ausschließen.

3.2 Betrieb

Anforderungen an Fahrwege und Arbeitsbereiche beachten

Nichtbeachtung der individuellen Umgebungsbedingungen kann schwere Sach- und Personenschäden zur Folge haben.

- Nur ebene, für den Verkehr freigegebene Wege befahren.
- Ausreichend Sicherheitsabstand zwischen Pumpenhebel und Regalen/Wänden einhalten.
- Keine Steigungen oder Gefälle befahren, sofern nicht ausdrücklich in diesem Dokument erlaubt.
- Die Fahrbahnverhältnisse haben wesentlichen Einfluss auf den Anhalteweg. Fahrverhalten den Gegebenheiten anpassen.
- Die Sichtverhältnisse haben wesentlichen Einfluss auf den Fahrweg. Auf gute Sicht achten.
- Unbefugte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
- Last nur an den dafür vorgesehenen Stellen absetzen und lagern.
- Last und Gerät niemals dauerhaft auf Verkehrs-, Flucht- und Rettungswegen oder vor Durchgängen, Rolltoren und Türen abstellen.

Verletzungen Dritter ausschließen

Im Gefahrenbereich herrscht für unbefugte Personen ein erhöhtes Verletzungsrisiko.

- Unbefugte Personen aus dem Gefahrenbereich weisen.
- Bei potentieller Gefahr für Personen: Rechtzeitig ein Warnsignal geben.
- Verlassen gefährdete Personen den Gefahrenbereich nicht: Gerät unverzüglich zum Stillstand bringen.



Als Gefahrenbereich gilt der Bereich, in dem Personen direkt durch Bewegungen des Geräts oder indirekt, etwa durch eine herabfallende Last, gefährdet sind.

Aufzüge und Ladebrücken befahren

In Aufzügen und Ladebrücken herrscht erhöhte Gefahr für Sach- und Personenschäden.

- Aufzüge und Ladebrücken vor dem Befahren auf ausreichende Tragfähigkeit für das individuelle Gewicht des Geräts inklusive Last und Fahrer prüfen.
- Aufzüge und Ladebrücken vor dem Befahren auf Eignung und Freigabe zum Befahren durch den Betreiber prüfen.
- Aufzüge und Ladebrücken mit der Last voraus befahren und ausreichend Abstand zu Seitenwänden einhalten.
- Gerät gesichert abstellen, bevor Personen den Aufzug oder die Ladebrücke betreten.

Last sicher bewegen

Unzureichend gesicherte Last birgt ein erhöhtes Risiko für Sach- und Personenschäden.

- Ordnungsgemäßen Zustand der Last sicherstellen.
- Keine Last bewegen, die nicht sicher und sorgfältig aufgenommen ist.
- Besteht die Gefahr, dass die Last kippt: Geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen.

3.3 Wartung

Wartungsarbeiten sicher durchführen

Ein gründlicher und fachgerechter Wartungsdienst ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für einen sicheren Einsatz des Geräts. Eine Vernachlässigung der regelmäßigen Wartung kann zum Ausfall des Geräts führen und bildet ein Gefahrenpotential für Personen und Betrieb.

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gemäß den Wartungsintervallen durchführen, siehe Seite 25.
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von dafür ausgebildetem Fachpersonal durchführen lassen.
- Bei Unsicherheit: Kundenservice des Herstellers kontaktieren.
- Nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden.
- Bei Reparaturen sowie beim Wechseln von Komponenten: Gerätespezifische Einstellwerte beachten.
- Beim Wechseln von Rollen sicherstellen, dass keine Schrägstellung des Geräts entsteht (Wechsel z. B. immer links und rechts gleichzeitig).
- Unmittelbar nach Wartungsarbeiten: Alle Arbeitsschritte zur Wiederinbetriebnahme des Geräts durchführen, siehe Seite 27.
- Das Gerät nicht mit brennbaren Flüssigkeiten reinigen.
- Vor Arbeiten am Hydraulikzylinder: Lastaufnahmemittel vollständig absenken.

4 Umbau und Veränderungen

Bau- und Funktionsweise des Geräts ändern

Jede Umbauten und Änderungen an der Bauweise des Geräts ohne Genehmigung des Herstellers können schwere Personen- und Sachschäden zur Folge haben. Jeglicher Anspruch erlischt.

Sollten dennoch Änderungen vorgenommen werden, die schriftlicher Genehmigung des Herstellers, eines zugelassenen Vertreters oder eines Rechtsnachfolgers derselben einholen. Dies betrifft unter Anderem aber nicht ausschließlich die folgenden Tätigkeiten:

- Änderungen mit Auswirkungen auf die Tragfähigkeit.
- Änderungen mit Auswirkungen auf die Stabilität.
- Änderungen mit Auswirkungen auf die Bedienfunktion.
- Änderungen mit Auswirkungen auf die Sichtverhältnisse.
- Ergänzungen von Anbauten.

Die Arbeitsgeschwindigkeit des Geräts in keinem Fall verändern, auch nicht nach Genehmigung des Herstellers.

5 Restrisiken

Betriebsmittel verwenden

Unsachgemäßer Umgang mit Betriebsmitteln gefährdet Gesundheit, Leben und Umwelt.

- Betriebsmittel sachgemäß und entsprechend der Vorgaben des Herstellers verwenden.
- Arbeiten mit Betriebsmitteln nur von ausgebildetem Fachpersonal durchführen lassen.

C Aufbau und Funktion



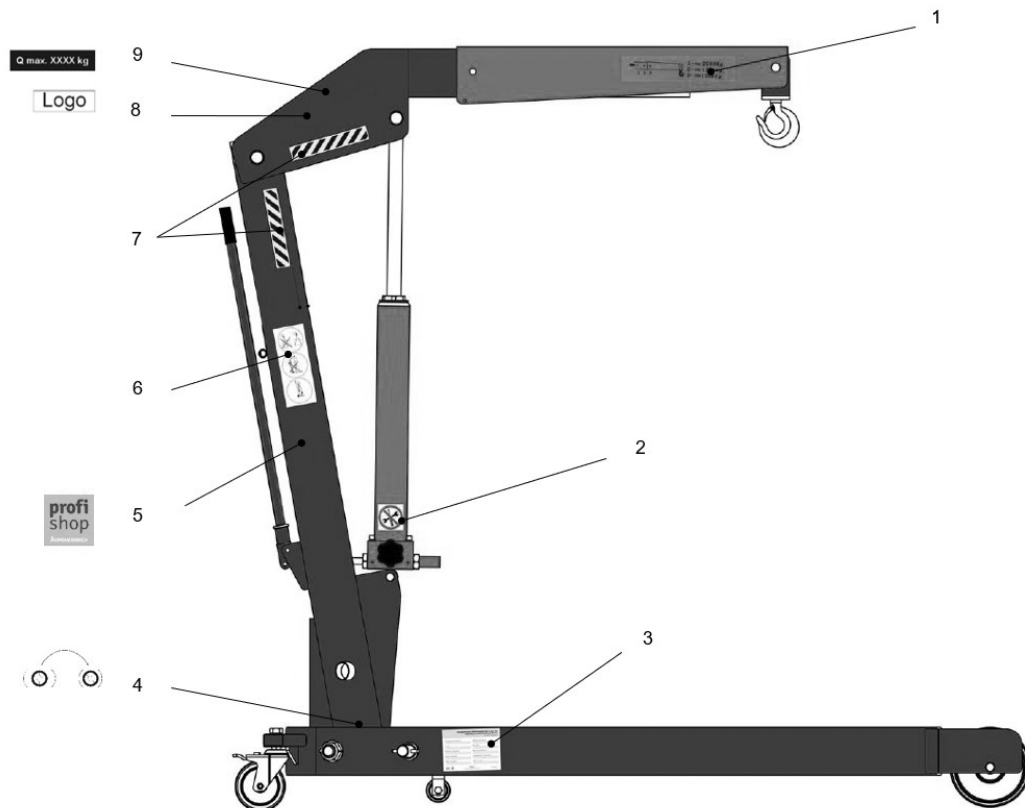
Pos.	Bezeichnung	Funktion
1	Auslegerverlängerung	Länge des Auslegers verändern
2	Bolzen mit Federstecker	Sichern der Auslegerverlängerung
3	Ausleger	Hebearm des Krans
4	Mast	Stützpfeiler des Krans
5	Hydraulikzylinder	Anheben und Absenken des Auslegers
6	Handgriff	Steuern und Verfahren des Krans
7	Pumpenhebel	Hochpumpen des Auslegers
8	Sterngriff für Hydraulikventil mit Rückstellfeder	Last absenken
9	Bolzen mit Sicherungsstift	Sichern der Stabilität der beiden Fahrgestellseiten

Pos.	Bezeichnung	Funktion
10	Lenkrolle mit Feststellbremse	Verfahren und sicheres Abstellen des Krans
11	Laufrollen	Gerät verfahren
12	Fahrgestell	Verfahren und Stabilisieren des Krans
13	Lasthaken mit Sicherungsklappe	Aufnahme der Last

1 Kennzeichnung und Beschriftung

1.1 Warn- und Hinweisschilder

Positionen der Warn- und Hinweisschilder



Pos.	Bezeichnung
1	Lastgrenzen des Auslegers
2	Verbotsschild – Nicht selber warten oder reparieren
3	Typenschild
4	Hinweis Bremsenfunktion
5	Logo Jungheinrich PROFISHOP
6	Warnhinweise – Last korrekt anschlagen – Verbotsschild – Nicht unter die Lastaufnahme treten – Kran im zusammengeklappten Zustand
7	Hinweis Quetschgefahr zwischen Ausleger und Mast Niemals Körperteile zwischen Mast und Ausleger positionieren!
8	Logo
9	$Q_{\max}$ XXXX kg

1.2 Typenschild

Abb. 1: Typenschild (schematisch)

Pos.	Information
1	Name und Anschrift des Herstellers
2	Artikelnummer
3	Option
4	Baujahr
5	Gesamtlänge/-breite
6	Leergewicht
7	Tragkraft
8	Hubbereich
9	Seriennummer
10	Typ
11	Produktbezeichnung



Bei Fragen zum Gerät bzw. Ersatzteilbestellungen stets die Seriennummer angeben.

D Technische Daten

1 Leistungsdaten

Technische Daten - Werkstattkran, klappbar

Bezeichnung	Wert	Einheit
Auslegerlänge	1.330 - 1.630	mm
Unterfahrhöhe	165	mm
Hubbereich	260 - 2.490	mm
Höhe	2.073	mm
Breite	1.170	mm
Tiefe	2.000	mm
Einfahrbreite	980	mm
Tragkraft	1.500 - 2.000	kg
Eigengewicht	165	kg

Bestimmungsgemäße Umgebungsbedingungen

Bedingung	Wert
Einsatzbereich	Inneneinsatz
Zulässige Umgebungstemperatur	+5° C bis +40° C
Minimale Beleuchtungsstärke	50 Lx

E Erstinbetriebnahme und Transport

1 Erstinbetriebnahme

Montage

- Die beiden Seiten des Fahrgestells einzeln herunterklappen.
- Anschließend beide Seiten durch Bolzen mit Sicherungsstift sichern.
- Auf- und Abbau zur Sicherheit mit zwei Personen durchführen.

Inbetriebnahme vorbereiten

- Warn- und Hinweisschilder auf Vollständigkeit und Unversehrtheit prüfen. Beschädigte oder fehlende Schilder ersetzen.
- Alle gelieferten Komponenten auf Transportschäden prüfen.
- Stellteile, Rollen, Radachsen und Pumpenhebel auf Funktion prüfen.
- Transportschäden und fehlende Komponenten sofort beim Transporteur melden.
- Die beiden Seiten des Fahrgestells herunterklappen. Danach beide Seiten mit Bolzen und Sicherungsstift sichern.

2 Transport

⚠ VORSICHT!

Unzureichend gesicherter Transport!

Sach- und Personenschäden durch ungesicherte Last.

- ▶ Gerät beim Transport auf einem LKW oder Anhänger ausreichend sichern.
- ▶ Verzurringe des LKWs oder des Anhängers verwenden.
- ▶ Gerät nur durch speziell dafür geschultes Personal verladen lassen und Einhaltung geltender Vorschriften sicherstellen.

⚠ WARNUNG!

Unzureichend gesicherte Last!

Sach- und Personenschäden durch herabstürzende Last.

- ▶ Nur Kräne und Hebezeug mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.
- ▶ Hebezeug ausschließlich an den vorgesehenen Anschlagpunkten anschlagen.
- ▶ Sicherstellen, dass der Bereich unter der schwebenden Last frei von Personen ist.
- ▶ Während der Kranverladung Personen aus dem Gefahrenbereich weisen.

F Betrieb

VORSICHT!

Kollision mit beistehenden Personen!

Personenschäden.

- ▶ Bevor das Gerät bewegt, Last angehoben oder abgesenkt wird: Personen aus dem Gefahrenbereich weisen.
 - ▶ Bei potentieller Gefahr für Personen rechtzeitig ein Warnsignal geben.
 - ▶ Verlassen gefährdete Personen den Gefahrenbereich nicht: Gerät unverzüglich zum Stillstand bringen.
-

1 Gerät täglich vor dem Betrieb prüfen

Durch die regelmäßige Prüfung werden Fehler oder Störungen am Gerät frühzeitig erkannt und können behoben werden. Dies verlängert die Lebensdauer des Produkts und trägt zur sicheren Verwendung bei.

Gerät vor der Inbetriebnahme bei Schichtbeginn auf Beschädigungen und Mängel prüfen

- Last vom Gerät entfernen.
- Jede Baugruppe visuell auf Verformungen oder Risse prüfen.
- Hubmechanismus auf einwandfreie Funktion und Leichtgängigkeit prüfen. Dabei auf ungewöhnliche Geräusche und Blockaden achten.
- Hydrauliksystem auf Undichtigkeiten prüfen.
- Rollen auf einwandfreie Funktion und Leichtgängigkeit prüfen.
- Sicherungsringe, Sicherungsstifte und Splinte auf Vorhandensein prüfen.
- Schilder und Warnhinweise auf Vollständigkeit und Lesbarkeit prüfen.
- Sicherungsklappe des Lasthakens auf Funktion prüfen und falls erforderlich instand setzen.
- Beschädigungen oder Mängel am Gerät unverzüglich dem Aufsichtspersonal melden.
- Geräte mit Beschädigungen oder Mängeln an sicherheitsrelevanten Bauteilen stilllegen und vor der nächsten Verwendung instand setzen.

2 Ausleger einrichten/umrüsten

WARNUNG!

Herabfallende Bauteile!

Personen- und Sachschäden durch Herabfallen oder Herausrutschen der Auslegerverlängerung.

► Ausleger horizontal ausrichten, um das Herabfallen oder Herausrutschen zu vermeiden.

Ausleger einrichten

- Den Ausleger horizontal positionieren.
- Die Auslegerverlängerung auf gewünschte Position ausrichten.

 Beim Verändern der Auslegerlänge verändert sich die maximale Tragkraft. Angaben auf Auslegerverlängerung beachten!

- Den Bolzen am gewünschten Punkt einsetzen und mit dem Federstecker sichern.

Der Ausleger ist eingerichtet.

3 Last anheben

WARNUNG!

Unzureichend gesicherte Last!

Sach- und Personenschäden durch herabstürzende Last.

- ▶ Körperteile nicht unter der angehoben Last positionieren.
- ▶ Keine Last bewegen, die nicht sorgfältig gesichert ist.
- ▶ Besteht die Gefahr, dass die Last kippt: Geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen.

HINWEIS

Überschreitung der zulässigen Tragfähigkeit!

Beschädigungen am Gerät durch zu schwere Last.

- ▶ Zulässige maximale Tragfähigkeit beachten.
- ▶ Beim Verlängern des Auslegers verringert sich die Tragkraft.
- ▶ Angaben auf Auslegerverlängerung beachten!

Last anheben

- Die Last mittig vor das Fahrgestell positionieren.
- Die Feststellbremsen an den Lenkrollen betätigen.
- Anschlagmittel an der Last befestigen.
- Die Last über Anschlagmittel am Lasthaken befestigen.
- Pumpenhebel auf und ab bewegen, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.

Die Last ist angehoben.

4 Last bewegen

WARNUNG!

Schwingende Last!

Personen- und Sachschäden durch schwingende Last oder durch plötzliches Umkippen.

- ▶ Ordnungsgemäßen Zustand der Last sicherstellen.
 - ▶ Nur Lasten bewegen, die sicher und ordnungsgemäß angeschlagen sind.
 - ▶ Kran nicht ruckhaft bewegen.
-

VORSICHT!

Unbeabsichtigtes Senken der Last!

Personenschäden durch Quetschungen.

- ▶ Niemals Körperteile zwischen angehobener Last und Untergrund halten.
-

Last bewegen

Voraussetzungen

- Last ist angehoben.
- Feststellbremse ist gelöst.
- Das Gerät mittels des Handgriffs nach links bzw. nach rechts lenken.

Das Gerät bewegt sich in die gewünschte Richtung.

5 Last absenken

VORSICHT!

Sich absenkende Last!

Personenschäden durch Quetschungen.

- ▶ Last nur langsam und kontrolliert absenken.
- ▶ Niemals Körperteile zwischen gehobene Last und Untergrund halten.
- ▶ Niemals Körperteile zwischen Mast und Ausleger positionieren.
- ▶ Sicherheitsschuhe tragen.

HINWEIS

Erhöhte Stoßbelastung!

Beschädigung und Fehlfunktion des Geräts durch zu schnelles Absenken der Last.

- ▶ Last nur langsam und kontrolliert absenken.

-  Soll das Gerät nach dem Abstellen der Last bewegt werden, darauf achten, dass ausreichend Platz zum Rangieren vorhanden ist.

Last absenken

- Sterngriff für Hydraulikventil mit Rückstellfeder nach links drehen und die Last langsam absenken.

-  Wegen Beschädigungsgefahr an der Last oder am Werkstattkran den Sterngriff für Hydraulikventil mit Rückstellfeder vorsichtig nach links drehen.

Die Last ist abgesenkt.

6 Gerät abstellen

Gerät gesichert abstellen

- Gerät auf einem glatten und ebenen Untergrund abstellen.
- Ausleger ganz absenken.
- Beide Seiten des Fahrgestells hochklappen, damit das Gerät den übrigen Betrieb nicht stört.
- Anschließend beide Seiten durch Bolzen mit Sicherungsstift sichern.
- Feststellbremse an der Lenkrolle betätigen.

Das Gerät ist gesichert abgestellt.

G Wartung und Instandhaltung

1 Störungen und Fehlerbehebungen

- Wenn eine Störung am Gerät vorliegt: Die folgenden Maßnahmen zur Störungsbehebung durchführen.
- Bei Problemen, die Maßnahmen durchzuführen, oder wenn die Störung nach Durchführung der Abhilfemaßnahmen nicht beseitigt wurde: Den Kundenservice des Herstellers verständigen.

⚠ VORSICHT!

Unsachgemäße Wartung!

Sach- und Personenschäden durch Ausfall wichtiger Bauteile.

- ▶ Nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden.
- ▶ Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur von speziell dafür ausgebildetem Personal durchführen lassen.
- ▶ Beim Wechseln von Rollen darauf achten, dass keine Schrägstellung des Geräts entsteht (Wechsel z. B. immer links und rechts gleichzeitig).
- ▶ Bei Reparaturen sowie beim Wechseln von Komponenten die gerätespezifischen Einstellwerte beachten.

Störungstabelle

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Kran lässt sich nicht aufbauen.	Fahrgestell lässt sich nicht herunter klappen.	Fahrgestell auf äußere Schäden überprüfen. Sicherungsbolzen überprüfen.
	Fahrgestell ist nicht vollständig herunter geklappt.	Kran auf ebenen Untergrund stellen.
Der Werkstattkran lässt sich nicht bewegen.	Feststellbremse ist betätigt.	Feststellbremse lösen.
	Feststellbremse klemmt.	Funktion der Feststellbremse überprüfen und ggf. Kundendienst kontaktieren.
Lastaufnahmemittel erreicht die obere Position nicht.	Ölstand im Hydrauliköltank ist zu niedrig.	Kundendienst kontaktieren.

Störung	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Lastaufnahmemittel hebt nicht, obwohl die Hydraulikpumpe einwandfrei funktioniert.	Last zu schwer.	Last reduzieren.
	Last zu schwer aufgrund von Blockade.	Sicherstellen, dass die zu hebende Last demontiert und / oder frei beweglich ist.
	Hydraulikventil schließt nicht mehr oder ist durch Verunreinigung undicht.	Hydraulikeinheit äußerlich reinigen und, falls notwendig, Kundendienst kontaktieren.
	Sterngriff für Hydraulikventil ist nicht korrekt eingestellt.	Einstellen des Hydraulikventils.
	Federrückstellung am Sterngriff funktioniert nicht.	Funktion der Federrückstellung sicherstellen.
	Viskosität des Hydrauliköls ist zu hoch.	Temperatur des Einsatzbereichs prüfen.
	In der Hydraulikeinheit ist Luft.	Kundendienst kontaktieren.
	Hydraulikeinheit ist defekt.	Kundendienst kontaktieren.
Angehobenes Lastaufnahmemittel sinkt automatisch ab.	Hydraulikeinheit ist undicht.	Kundendienst kontaktieren.
	Hydraulikventil schließt nicht mehr oder ist durch Verunreinigung undicht.	Hydraulikeinheit äußerlich reinigen und, falls notwendig Kundendienst kontaktieren.
	Sterngriff lässt sich nicht komplett zurückdrehen.	Federrückstellung auf Verunreinigungen überprüfen.
	Sterngriff dreht sich frei auf der Welle.	Gewindestift am Sterngriff überprüfen.
	Sterngriff stellt sich nicht automatisch zurück.	Funktion der Federrückstellung sicherstellen.
Angehobene Last wird nur langsam oder gar nicht abgesenkt.	Umgebungstemperatur ist zu niedrig, Hydrauliköl ist zu zähflüssig.	In höhere Umgebungstemperatur wechseln.
	Funktion Sterngriff nicht gegeben.	Gewindestift am Sterngriff überprüfen.
	Hydraulikzylinder ist beschädigt oder verformt.	Kundendienst kontaktieren.

2 Wartung

⚠ VORSICHT!

Unkontrollierte Bewegung des Geräts!

Personen- und Sachschäden durch plötzliche Bewegung des Geräts.

- ▶ Gerät bei Nichtbenutzung und vor Wartungsarbeiten gesichert abstellen.
- ▶ Feststellbremse betätigen.

⚠ VORSICHT!

Unwirksam gemachte Sicherheitseinrichtungen!

Personen- und Sachschäden durch unwirksame Sicherheitseinrichtungen.

- ▶ Sicherheitseinrichtungen (z. B. Sicherungsklappe am Lasthaken) auf keinen Fall unwirksam machen.
- ▶ Reparaturen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchführen lassen.

2.1 Wartungsintervalle

Voraussetzungen

- Das Gerät wird im einschichtigen Betrieb verwendet.
- Das Gerät wird unter normalen Arbeitsbedingungen verwendet, siehe Seite 7.
- Gerät entsprechend der angegebenen Intervalle warten.
- Bei erhöhten Anforderungen, wie starkem Staubanfall, starken Temperaturschwankungen oder mehrschichtigem Einsatz: Die Intervalle angemessen verkürzen.

Wartungsintervall	Wartung
Täglich.	Gerät vor dem Betrieb prüfen, Bolzen und Federstecker auf das Vorhandensein und den korrekten Sitz prüfen, siehe Seite 18.
Nach den ersten 100 Betriebsstunden.	– Radmutter und Bolzen nachziehen. – Hydrauliksystem auf Undichtigkeiten prüfen.
Monatlich.	– Schmutz und Fremdkörper entfernen.
Alle 3 Monate.	Einstellung des Hydraulikventils prüfen.
Alle 6 Monate.	– Funktion des Hydraulikventils prüfen. – Alle Teile des Geräts auf Verschleiß prüfen und defekte Teile austauschen.
Jährlich oder nach außergewöhnlichen Vorkommnissen.	Sicherheitsprüfung nach Zeit und außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen lassen, siehe Seite 27.

2.2 Betriebsmittel

Schmiermittel

Schmiermittel		Wert	Einheit
Hydrauliköl	Öltyp	HM oder HL	-
	Viskosität	30	cSt bei 40 °C
	Nachfüllmenge	1,25	Liter

3 Instandhaltung

3.1 Sicherheitsprüfung nach Zeit und nach außergewöhnliches Vorkommnissen

- Die Sicherheitsprüfungen immer entsprechend der nationalen Vorschriften durchführen. Diese können von den unten genannten Schritten abweichen.

Voraussetzungen

- Prüfende Person ist für die folgende Prüfung qualifiziert.
 - Prüfende Person ist unvoreingenommen von betrieblichen und wirtschaftlichen Umständen und beurteilt das Gerät ausschließlich aufgrund seiner Sicherheit.
 - Prüfende Person hat ausreichende Kenntnisse und Erfahrung, um den Zustand des Geräts und die Wirksamkeit der Schutzeinrichtung nach den Regeln der Technik und den Grundsätzen für die Prüfung des beschriebenen Geräts beurteilen zu können.
- Technischen Zustand des Geräts in Bezug auf die Unfallsicherheit prüfen.
 - Gerät gründlich auf Beschädigungen prüfen.
 - Schriftliches Prüfprotokoll anlegen und mindestens 2 Jahre aufbewahren. Die Verantwortung über das Prüfprotokoll liegt beim Betreiber.
 - Festgestellte Mängel vor der nächsten Verwendung des Geräts beseitigen.
 - Bei erfolgreicher Prüfung: Prüfplakette sichtbar auf das Gerät kleben.

H Stilllegung, Lagerung und Entsorgung

1 Stilllegung

1.1 Gerät stilllegen

- Gerät gründlich reinigen.
- Alle nicht mit einem Farbanstrich versehenen mechanischen Bauteile mit einem dünnen Öl- bzw. Fettfilm versehen.

1.2 Gerät nach der Stilllegung wieder in Betrieb nehmen

- Gerät gründlich reinigen.
- Alle nicht mit einem Farbanstrich versehenen mechanischen Bauteile mit einem dünnen Öl- bzw. Fettfilm versehen.
- Gerät in Betrieb nehmen.
- Unmittelbar nach der Inbetriebnahme eine vollständige Funktionsprüfung vornehmen.

2 Lagerung

2.1 Gerät lagern

HINWEIS

Unsachgemäße Lagerung!

Sachschäden.

- ▶ Gerät ausschließlich in trockener und frostfreier Umgebung lagern.
- ▶ Fahrgestell hochklappen, dann Gerät platzsparend in gesicherten Bereich abstellen.

Gerät lagern

Voraussetzungen

- Gerät wird länger als 2 Monate stillgelegt (z. B. aus betrieblichen Gründen).
- Stilllegung ist wie beschrieben vorbereitet, siehe Seite 28.
- Gerät vor Korrosion oder Staub schützen, z. B. durch eine Plane.
- Falls das Gerät länger als 6 Monate stillgelegt werden soll: Weitergehende Maßnahmen mit dem Kundenservice des Herstellers absprechen.

3 Entsorgung

3.1 Gerät außer Betrieb nehmen

- Bei der Außerbetriebnahme des Geräts die geltenden Bestimmungen des Anwenderlandes befolgen.

3.2 Gerät entsorgen

- Landesspezifische Bestimmungen für die Entsorgung des Geräts und der Betriebsmittel beachten.

Workshop crane, foldable

Operating instructions

08.2024

en-GB



Copyright

This document must not be distributed or reproduced, not even in part.

Copyright of this document remains with Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg, Germany

For service enquiries and orders

Germany

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

International

service@jungheinrichshop.com

Contents

A	About this manual	5
1	Scope and target group	5
2	Information and instructions	6
B	Security	7
1	Correct Use and Application	7
2	Duties of individuals	7
3	Safety information for specific operating phases	9
3.1	Transport	9
3.2	Operation	9
3.3	Maintenance	10
4	Conversions and modifications	11
5	Residual risks	11
C	Structure and function	12
1	Marking and labelling	13
1.1	Warning and information signs	13
1.2	Data plate	14
D	Technical Specifications	15
1	Performance data	15
E	Commissioning and transport	16
1	Using the Truck for the First Time	16
2	Transport	16
F	Operation	17
1	Checking the device before daily use	17
2	Setting up/converting the boom	18
3	Raising the load	19
4	Moving the load	20
5	Lowering the load	21
6	Parking the device	21
G	Maintenance and repair	22
1	Faults and troubleshooting	22
2	Maintenance	24
2.1	Maintenance intervals	24
2.2	Consumables	25
3	Repairs	26
3.1	Safety tests to be performed at intervals and after unusual events	26
H	Shutdown, storage and disposal	27
1	Decommissioning	27
1.1	Shutting down the device	27

1.2	Returning the device to service after shutdown.....	27
2	Storage	27
2.1	Storing the device.....	27
3	Disposal.....	28
3.1	Decommissioning the device.....	28
3.2	Disposing of the device.....	28

A About this manual

These operating instructions describe the correct use of the products listed in the "Scope" chapter – see page 5. All Jungheinrich products are developed and produced according to the current state of the art. However, risks can arise in the case of incorrect use. Please observe the corresponding information and read through the operating instructions carefully. The operating instructions form part of the device and are valid for all specified device versions. The operating instructions describe the safe and correct use of the device in all operating phases.



Any technical questions should be directed to your authorised service partner.

The workshop crane described in these operating instructions is used for lifting, moving and lowering heavy loads.

1 Scope and target group

Scope

This document applies to the following unit:

- Workshop crane, foldable

Target groups

For the purposes of these operating instructions the "owner" or "operator" is defined as any natural or legal person who either uses the described device himself or on whose behalf it is used. In special cases (e.g. rental), the owner is considered to be the person who is charged with the specified operational duties in accordance with existing contractual agreements between the owner and operator of the device.

Target group	Tasks
Owner	– Keep these operating instructions accessible at the usage location of the device, including for later reference. – Ensure that the device is used correctly and only by trained and authorised personnel. – Instruct employees to read and observe these operating instructions and other applicable documentation, particularly the safety instructions and warnings – see page 7. – Observe additional device-specific provisions and regulations.
Operator	– Read and observe these operating instructions and other applicable documentation, particularly the safety instructions and warnings see page 7. – Ensure that the device is used correctly and in accordance with the safety regulations.

Tab. 1: Owner and operator duties

2 Information and instructions

General information

- Indicates additional information and explanations.

Structure of warnings

Warnings are used in this document to highlight potential causes of personal injury or material damage.

- Always read and observe these warnings.
- Follow all measures highlighted by the relevant warning.

The following warning levels are used to reflect the severity and probability of the relevant hazard:

DANGER!

Indicates an extremely dangerous situation. Failure to observe this warning can lead to serious, irreversible injuries or death.

WARNING!

Indicates an extremely dangerous situation. Failure to observe this warning can lead to serious, irreversible injuries or death.

CAUTION!

Indicates a dangerous situation. Failure to observe this warning can lead to minor or moderate injuries.

NOTICE

Indicates a risk of material damage. Failure to observe this warning can lead to material damage.

Structure of instructions

Instructions in this document are structured as follows:

Aim of the described activity

Requirements

- Prerequisites for activity

Tools and Material Required

- Tools and materials required for an activity (optional specification)

- Step
- Step
 - Sub-step

Result of action

B Security

The safety chapter provides important information on how to work safely with the described product. Failure to observe the specified measures can result in material damage and injuries, and potentially even death.

- Before commissioning and operating the device: Read the safety chapter thoroughly.
- Use the described device only as specified in this document.

1 Correct Use and Application

The device described is used for lifting, moving and lowering heavy loads and is intended for private and commercial use.

Correct environmental conditions

The device will be permanently damaged if exposed to extreme environmental conditions.

- Only use the device under the permitted conditions – see page 15.
- Do not use the device in areas or environments with high levels of humidity.
- Do not use the device in areas or environments at risk of explosion or fire.
- Do not use the device in very dusty areas or environments.
- Do not use the device in outdoor areas.
- Do not use the device in corrosive areas or environments.
- Do not use the device in temperatures outside the permissible temperature range – see page 15.

Possible incorrect use

Inappropriate use of the device poses a risk of injury, will result in material damage and reduces the service life of the device.

The device is not suitable for the following applications:

- Transporting persons
- Transporting loads on slopes or inclines
- Transporting insufficiently secured loads
- Moving the device with electrical or mechanical aids

2 Duties of individuals

Duties of the owner

Incorrect preparation of the device can result in serious damage or injuries. The owner must:

- Ensure that the device is used as intended.
- Ensure that the device is in perfect technical condition.
- Replace any damaged or missing warnings and information signs on the device.
- Ensure compliance with all regulations concerning accident prevention, safety and disposal as well as those regarding operation, maintenance and repairs.

- Provide suitable protective equipment for the operator.
- Make the operating instructions available at the usage location.
- Retain test reports for at least 2 years.

Duties of the operator

Incorrect operation of the device can result in serious damage or injuries. The operator must:

- Provide evidence of his or her ability to use the device.
- Provide evidence of his or her commissioning by the owner or their legal representative.
- Prevent unauthorised use of the device.
- Wear safety shoes or safety equipment in accordance with statutory and operational regulations when operating the device.
- Assume responsibility for the correct use of the device during operation.
- Independently take the device out of service and inform the relevant supervisor(s) in the case of damage to the device during operation.
- Before raising the load, make sure that the maximum permissible load capacity is not exceeded.

3 Safety information for specific operating phases

3.1 Transport

Transporting the device safely

Incorrectly secured transports can result in material damage and personal injury.

- Remove the load before transporting the device.
- Use lifting gear with sufficient capacity.
- Secure the HGV or trailer against rolling away before loading the device.
- Correctly secure the device to the lashing rings on the HGV or trailer.
- When jacking up, prevent slipping or tipping by means of wedges or wooden blocks.

3.2 Operation

Requirements for travel paths and work areas

Failure to observe the specific environmental conditions can result in significant material damage and severe personal injury.

- Only travel on level surfaces that are designated as traffic routes.
- Maintain a sufficient safety clearance between the pump lever and racks/walls.
- Do not travel on slopes or inclines unless expressly permitted in this document.
- Traffic route conditions have a significant influence on the stopping distance. Adjust the travel behaviour to the prevailing conditions.
- Visibility conditions have a significant influence on the travel path. Ensure that you have clear visibility.
- Keep unauthorised persons out of the work area.
- Always set down and store the load at the designated locations.
- Never deposit the load and device on traffic, escape or rescue routes or in front of passageways, roller shutter gates and doors.

Preventing injuries to third parties

A heightened accident risk exists for unauthorised persons in the hazardous area.

- Instruct unauthorised persons to leave the hazardous area.
- In the case of a potential risk to persons, issue a warning signal in a timely manner.
- If endangered persons fail to leave the hazardous area, stop the device immediately.



The hazardous area is classed as the area in which persons are exposed to a direct risk by the movements of the device or are endangered indirectly, e.g. due to a falling load.

Travelling onto lifts and loading bridges

A heightened risk of material damage and personal injury exists in lifts and on loading bridges.

- Before travelling onto lifts and loading bridges, ensure that they offer sufficient capacity for the individual weight of the device including the load and operator.
- Before travelling onto lifts and loading bridges, ensure that they are suitable and approved for such use by the owner.
- Travel load-first onto lifts and loading bridges and maintain a sufficient distance from the side walls.
- Park the device securely before any persons step into the lift or onto the loading bridge.

Moving loads safely

An inadequately secured load poses a heightened risk of material damage and personal injury.

- Ensure that the load is in correct condition.
- Do not move loads unless they have been picked up safely and securely.
- If there is a risk of the load tipping: take appropriate protective measures.

3.3 Maintenance

Conducting maintenance work safely

Thorough and expert servicing is one of the most important prerequisites for safe operation of the device. Failure to perform regular maintenance can result in a malfunction of the device and poses a potential hazard to personnel and equipment.

- Perform maintenance and repair work in line with the specified maintenance intervals – see page 24.
- Maintenance and repair work must only be completed by specialist personnel with the requisite training.
- In the case of uncertainty, contact the manufacturer's customer service department.
- Use only original spare parts from the manufacturer.
- When repairing or replacing components, observe the device-specific settings.
- When replacing rollers, ensure that the device remains level (e.g. always replace left and right at the same time).
- Immediately after any maintenance work, complete all steps for returning the device to service – see page 26.
- Do not clean the device with flammable liquids.
- Before working on the hydraulic cylinder: Fully lower the load handler.

4 Conversions and modifications

Modifying the design and function of the device

Any conversions or changes to the design of the device which have not been approved by the manufacture can result in severe personal injury and significant material damage. All warranty and liability claims will be void.

If modifications are to be made, they require written permission from the manufacturer, an authorised representative or a legal successor. This includes, but is not limited to, the following actions:

- Changes affecting the capacity
- Changes affecting the stability
- Changes affecting the control function
- Changes affecting the visibility
- Addition of attachments.

Under no circumstances must the operating speed of the device be changed, not even with the manufacturer's approval.

5 Residual risks

Using consumables

Improper handling of consumables is hazardous to health, life and the environment.

- Use consumables in the correct manner and in accordance with the manufacturer's specifications.
- Work with consumables must only be performed by qualified specialist personnel.

C Structure and function

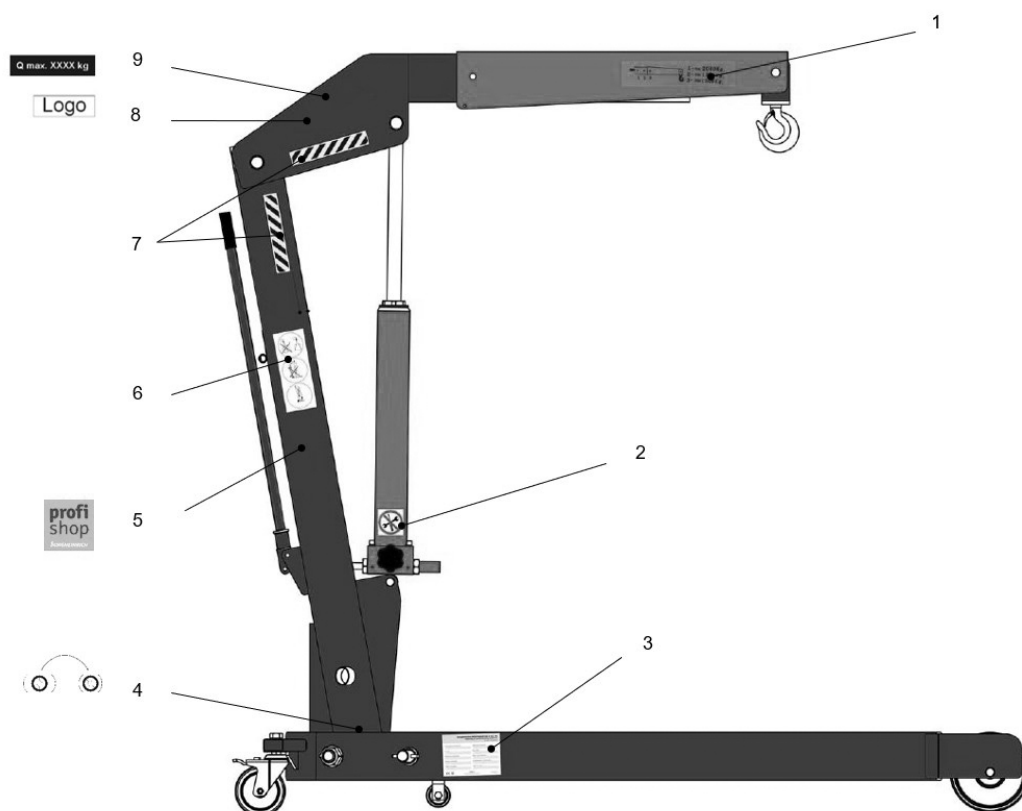


Item	Designation	Function
1	Boom extension	Changing the length of the boom
2	Bolt with spring cotter pin	Securing the boom extension
3	Load handler	Lifting arm of the crane
4	Mast	Support pillar of the crane
5	Hydraulic cylinder	Raising and lowering the boom
6	Handle	Controlling and moving the crane
7	Pump lever	Pumping up the boom
8	Star knob for hydraulic valve with return spring	Lowering the load
9	Bolt with locking pin	Ensuring stability on both sides of the chassis
10	Swivel castor with parking brake	Moving and parking the crane securely
11	Rollers	Moving the device
12	Chassis	Moving and stabilising the crane
13	Load hook with safety catch	Carrying the load

1 Marking and labelling

1.1 Warning and information signs

Locations of the warning and information signs



Item	Designation
1	Load limits of the boom
2	Prohibition sign: do not performance maintenance or repairs yourself
3	Data plate
4	Brake function notice
5	Jungheinrich PROFISHOP logo
6	Warnings – Attach load correctly – Prohibition sign: do not step under the load handler – Crane in folded state
7	Crushing hazard between boom and mast Never position body parts between the mast and the boom!
8	Logo
9	Q_{max} XXXX kg

1.2 Data plate

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
 Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY
 Hersteller / Manufacturer

11 Produktbezeichnung / Product Type

10 Typ / Type

9 Seriennummer / Serial Number

8 Hubbereich / Lifting Range

7 Tragkraft / Load Capacity

2 Artikelnummer / Item Number

3 Option / Option

4 Baujahr / Year of Manufacture

5 Gesamtlänge/-breite / Total Length/Width

6 Leergewicht / Weight

CE Made in

Fig. 1: Data plate (schematic)

Item	Information
1	Name and address of manufacturer
2	Article number
3	Option
4	Year of manufacture
5	Total length/width
6	Net weight
7	Capacity
8	Lift range
9	Serial number
10	Type
11	Product designation

→ For device-related queries or when ordering spare parts, always quote the serial number.

D Technical Specifications

1 Performance data

Technical data – workshop crane, foldable

Designation	Value	Unit
Boom length	1,330 - 1,630	mm
Clearance	165	mm
Lift range	260 - 2,490	mm
Height	2,073	mm
Width	1,170	mm
Depth	2,000	mm
Entry width	980	mm
Capacity	1,500 - 2,000	kg
Net weight	165	kg

Correct environmental conditions

Condition	Value
Application area	Indoor application
Permitted ambient temperature	+5°C to +40°C
Minimum illumination	50 Lx

E Commissioning and transport

1 Using the Truck for the First Time

Assembly

- Fold down the two sides of the chassis individually.
- Then secure both sides using bolts with locking pins.
- For safety reasons, assembly and disassembly must be carried out by two people.

Preparing for commissioning

- Verify that the warning and information signs are present and undamaged. Replace any damaged or missing signs.
- Check all supplied components for transport damage.
- Check the functionality of the actuators, rollers, wheel axles and pump lever.
- Immediately notify the carrier of any transport damage or missing components.
- Fold down both sides of the chassis. Then secure both sides with a bolt and locking pin.

2 Transport

⚠ CAUTION!

Inadequately secured transport!

Risk of material damage and personal injury due to unsecured loads.

- ▶ The device must be sufficiently secured when transported on an HGV or trailer.
- ▶ Use the lashing rings on the HGV or trailer.
- ▶ The device must only be loaded by specially trained personnel while observing the applicable regulations.

⚠ WARNING!

Inadequately secured load!

Risk of material damage and personal injury due to falling loads.

- ▶ Always use cranes and lifting gear with sufficient capacity.
- ▶ Attach lifting gear only to the designated attachment points.
- ▶ Ensure that there are no persons in the area under the suspended load.
- ▶ Instruct all persons to leave the hazardous area during crane loading.

F Operation

CAUTION!

Collisions with persons in the vicinity!

Risk of personal injury.

- ▶ Before moving the device, raising or lowering the load, instruct persons to leave the hazardous area.
 - ▶ In the case of a potential risk to persons, issue a warning signal in a timely manner.
 - ▶ If endangered persons fail to leave the hazardous area, stop the device immediately.
-

1 Checking the device before daily use

Regular inspection allows faults or malfunctions to be recognised at an early stage and rectified promptly. This increases the service life of the product and helps to ensure safe operation.

Checking the device for damage and defects before start-up at the beginning of a shift

- Remove and loads from the device.
- Visually inspect all assemblies for deformation or cracks.
- Check the lift mechanism for correct function and ease of movement. Look out for any unusual noises and blockages.
- Check the hydraulic system for leaks.
- Check the rollers for correct function and ease of movement.
- Check that retaining rings, locking and cotter pins are in place.
- Verify that all signs and warnings are present and legible.
- Check the function of the load hook safety catch and repair if necessary.
- Immediately notify the relevant supervisor(s) of any damage or defects on the device.
- Take any devices with damaged or defective safety-relevant components out of service and repair them before next use.

2 Setting up/converting the boom

WARNING!

Falling components!

Risk of personal injury and property damage due to the boom extension falling or slipping out.

► Align the boom horizontally to prevent it from falling or slipping out.

Setting up the boom

- Position the boom horizontally.
- Align the boom extension to the desired position.

 Changing the boom length changes the maximum load capacity. Observe the information on the boom extension!

- Insert the bolt at the desired point and secure with the cotter pin.

The boom is set up.

3 Raising the load

WARNING!

Inadequately secured load!

Risk of material damage and personal injury due to falling loads.

- ▶ Do not position body parts under the raised load.
 - ▶ Do not move loads unless they have been adequately secured.
 - ▶ If there is a risk of the load tipping: take appropriate protective measures.
-

NOTICE

Exceeding the permitted load capacity!

Risk of damage to the device due to excessive loads.

- ▶ Note the permissible maximum capacity.
 - ▶ The load capacity is reduced when the boom is extended.
 - ▶ Observe the information on the boom extension!
-

Raising the load

- Position the load centrally in front of the chassis.
- Apply the parking brakes on the swivel castors.
- Attach the lifting gear to the load.
- Attach the load to the load hook via the lifting gear.
- Move the pump lever up and down until the desired height is reached.

The load has been raised.

4 Moving the load

WARNING!

Swinging load!

Risk of personal injury and property damage due to swinging load or sudden tipping over.

- ▶ Ensure that the load is in correct condition.
 - ▶ Only move loads that have been attached correctly and securely.
 - ▶ Do not move the crane jerkily.
-

CAUTION!

Unintentional lowering of the load!

Risk of personal injury due to crushing.

- ▶ Do not place any part of your body between the raised load and the ground.
-

Moving the load

Requirements

- Load is raised.
- Parking brake is released.
- Steer the device to the left or right using the handle.

The device moves in the desired direction.

5 Lowering the load

CAUTION!

Lowering load!

Risk of personal injury due to crushing.

- ▶ Always lower the load slowly and carefully.
- ▶ Do not place any part of your body between the raised load and the ground.
- ▶ Never position body parts between the mast and the boom.
- ▶ Wear safety shoes.

NOTICE

Increased impact load!

Risk of device damage and malfunction due to excessively fast lowering of the load.

- ▶ Always lower the load slowly and carefully.

-  If the device is to be moved after depositing the load, ensure that there is sufficient room for manoeuvring.

Lowering the load

- Turn the star knob for the hydraulic valve with return spring to the left and slowly lower the load.

-  Due to the risk of damage to the load or the workshop crane, turn the star knob for the hydraulic valve with return spring carefully to the left.

The load has been lowered.

6 Parking the device

Parking the device securely

- Position the device on a smooth, level surface.
- Lower the boom fully.
- Fold up both sides of the chassis so that the device does not interfere with other operations.
- Then secure both sides using bolts with locking pins.
- Apply the parking brake on the swivel castor.

The device is parked securely.

G Maintenance and repair

1 Faults and troubleshooting

- In the case of a device fault, carry out the following troubleshooting measures.
- If you encounter problems when carrying out the measures or if they fail to rectify the problem, contact the manufacturer's customer service department.

CAUTION!

Incorrect maintenance!

Risk of material damage and personal injury due to failure of important components.

- ▶ Use only original spare parts from the manufacturer.
- ▶ Maintenance and repair work must only be completed by specialist personnel with the requisite training.
- ▶ When replacing rollers, ensure that the device remains level (e.g. always replace left and right at the same time).
- ▶ Always observe the device-specific settings when carrying out repairs or replacing components.

Fault table

Fault	Possible cause	Fault rectification
Crane cannot be erected.	Chassis cannot be folded down.	Check the chassis for external damage. Check the locking bolt.
	Chassis is not fully folded down.	Place the crane on level ground.
The workshop crane cannot be moved.	Parking brake is applied.	Release the parking brake.
	Parking brake jammed.	Check the function of the parking brake and contact customer service if necessary.
Load handler does not reach the top position.	Oil level in hydraulic reservoir too low.	Contact customer service.

Fault	Possible cause	Fault rectification
Load handler not lifting even though the hydraulic pump is working correctly.	Load too heavy.	Reduce the load.
	Load too heavy due to blockage.	Ensure that the load to be lifted is dismantled and/or can be moved freely.
	Hydraulic valve no longer closes or leaks due to oil contamination.	Clean the outside of the hydraulic unit and, if necessary, contact customer service.
	Star knob for hydraulic valve is not set correctly.	Adjust the hydraulic valve.
	Spring return on the star knob does not work.	Ensure correct function of the spring return.
	Viscosity of hydraulic oil is too high.	Check the temperature at the area of use.
	There is air in the hydraulic unit.	Contact customer service.
	Hydraulic unit is defective.	Contact customer service.
Raised load handler lowers automatically.	Hydraulic unit is leaking.	Contact customer service.
	Hydraulic valve no longer closes or leaks due to oil contamination.	Clean the outside of the hydraulic unit and, if necessary, contact customer service.
	Star knob cannot be turned back completely.	Check the spring return for contamination.
	Star knob rotates freely on the shaft.	Check the threaded rod on the star knob.
	Star knob does not reset automatically.	Ensure correct function of the spring return.
Raised load is lowered slowly or not at all.	Ambient temperature too low, hydraulic oil too viscous.	Move to area with higher ambient temperature.
	Star knob without function.	Check the threaded rod on the star knob.
	Hydraulic cylinder is damaged or deformed.	Contact customer service.

2 Maintenance

CAUTION!

Uncontrolled movement of the device!

Risk of personal injury and material damage due to sudden movements of the device.

- ▶ Park the device securely when not in use and before maintenance work.
- ▶ Apply the parking brake.

CAUTION!

Safety equipment rendered ineffective!

Risk of personal injury and material damage due to ineffective safety equipment.

- ▶ Never render safety equipment (e.g. safety catch on the load hook) ineffective.
- ▶ Repairs must only be carried out by qualified specialists.

2.1 Maintenance intervals

Requirements

- The device is used in single-shift operation.
- The device is used under normal operating conditions – see page 7.
- Maintain the device at the specified intervals.
- If the device is operated in very dusty conditions, subjected to extreme temperature fluctuations or used in multi-shift operation, the intervals must be reduced accordingly.

Maintenance interval	Maintenance
Daily.	Check the device before operation, check that the bolts and cotter pins are present and correctly seated – see page 17.
After the first 100 operating hours.	– Re-tighten wheel nuts and bolts. – Check the hydraulic system for leaks.
Monthly.	– Remove dirt and foreign bodies.
Every 3 months.	Check the setting of the hydraulic valve.
Every 6 months.	– Check the function of the hydraulic valve. – Check all parts of the device for wear and replace faulty parts.
Annually or after unusual events.	Have safety checks performed at regular intervals and following any unusual events – see page 26.

2.2 Consumables

Lubricants

Lubricant		Value	Unit
Hydraulic oil	Oil type	HM or HL	-
	Viscosity	30	cSt at 40 °C
	Refill quantity	1.25	Litres

3 Repairs

3.1 Safety tests to be performed at intervals and after unusual events

- Always perform safety checks in accordance with national regulations. These may deviate from the steps listed below.

Requirements

- The inspecting person is qualified to conduct the following check.
- The inspecting person is independent and unbiased (from an operational and business perspective) and assesses the device purely in terms of its safety.
- The inspecting person possesses sufficient knowledge and experience to assess the condition of the device and the effectiveness of the safety equipment based on the rules of technology and the principles for testing the described device.
- Inspect the technical condition of the device with regard to accident safety.
- Thoroughly check the device for damage.
- Produce a written test report and retain it for at least 2 years. Responsibility for the test report rests with the owner.
- Rectify any identified defects before next using the device.
- Following a successful inspection, attach an inspection plaque to the device in a visible location.

H Shutdown, storage and disposal

1 Decommissioning

1.1 Shutting down the device

- Thoroughly clean the device.
- Apply a thin layer of oil or grease to any non-painted mechanical components.

1.2 Returning the device to service after shutdown

- Thoroughly clean the device.
- Apply a thin layer of oil or grease to any non-painted mechanical components.
- Start up the device.
- Perform a complete function check immediately after start-up.

2 Storage

2.1 Storing the device

NOTICE

Incorrect storage!

Risk of material damage.

- ▶ Always store the device in a dry and frost-free environment.
- ▶ Fold up the chassis, then park the device in a secured area to save space.

Storing the device

Requirements

- Device is being taken out of service for more than 2 months (e.g. for operational reasons).
- Device has been prepared for storage as described, see page 27.
- Protect the device against dust and corrosion, e.g. using a tarpaulin.
- Before storing the device for longer than 6 months, discuss necessary additional measures with the manufacturer's customer service department.

3 Disposal

3.1 Decommissioning the device

- Observe the applicable regulations in the country of use when decommissioning the device.

3.2 Disposing of the device

- Observe the country-specific regulations regarding disposal of the device and consumables.

Grue d'atelier, pliable

Instructions de service

08.2024

fr-FR



Droits d'auteur

Ce document ne doit en aucun cas être diffusé ou reproduit, même sous forme d'extraits.

Les droits d'auteur liés à ce document sont ceux de la Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hambourg

En cas de demande d'entretien et de commandes

Allemagne

0800/558833 - 4

service@jh-profishop.de

International

service@jungheinrichshop.com

Table des matières

A	À propos de ces instructions.....	5
1	Domaine d'utilisation et groupe cible	5
2	Remarques et instructions.....	6
B	Sécurité.....	7
1	Utilisation adéquate.....	7
2	Obligations des personnes.....	7
3	Consignes de sécurité des différentes phases d'exploitation.....	9
3.1	Transport.....	9
3.2	Mode.....	9
3.3	Maintenance.....	11
4	Transformation et modifications.....	12
5	Risques résiduels.....	12
C	Structure et fonction	13
1	Marquage et inscriptions.....	15
1.1	Panneaux d'avertissement et plaques indicatrices	15
1.2	Plaque signalétique.....	16
D	Caractéristiques techniques.....	17
1	Caractéristiques de performance.....	17
E	Première mise en service et transport.....	18
1	Première mise en service	18
2	Transport.....	18
F	Mode.....	19
1	Contrôle quotidien du chariot avant le service	19
2	Réglage / Montage en SAV de la potence.....	20
3	Soulèvement de la charge.....	21
4	Déplacement d'une charge	22
5	Abaissement de la charge	23
6	Stationnement du chariot.....	23
G	Entretien et maintenance.....	24
1	Défauts et élimination des défauts.....	24
2	Maintenance	27
2.1	Intervalles de maintenance	27
2.2	Matériel.....	28
3	Maintenance	29
3.1	Contrôle de sécurité périodique et en cas d'événements inhabituels.....	29
H	Mise à l'arrêt, stockage et mise au rebut.....	30
1	Mise hors service.....	30
1.1	Mise à l'arrêt de l'appareil.....	30

1.2	Remise en service de l'appareil après la mise à l'arrêt.....	30
2	Stockage	30
2.1	Stockage de l'appareil.....	30
3	Élimination.....	31
3.1	Mise hors service de l'appareil	31
3.2	Mise au rebut de l'appareil	31

A À propos de ces instructions

Les présentes instructions de service décrivent l'utilisation conforme à l'usage prévu des produits répertoriés au chapitre « Domaine d'utilisation », voir page 5. Tous les produits Jungheinrich sont développés et produits selon l'état actuel de la technique. En cas de manipulation incorrecte, des dangers peuvent toutefois être générés. Veuillez noter à ce propos les remarques correspondantes et lire soigneusement les instructions de service. Les instructions de service font partie intégrante de l'appareil et s'appliquent à toutes les variantes d'appareil mentionnées. Les instructions de service décrivent l'utilisation sûre et conforme dans toutes ses phases d'exploitation.



En cas de questions techniques, contactez votre partenaire SAV agréé.

La grue d'atelier décrite dans les présentes instructions de service sert à soulever, déplacer et abaisser des charges lourdes.

1 Domaine d'utilisation et groupe cible

Domaine d'utilisation

Ce document s'applique à l'appareil suivant :

- Grue d'atelier, pliable

Groupes cibles

Au sens des présentes instructions de service, l'« exploitant » ou le « ^pilote » est toute personne physique ou morale qui utilise elle-même l'appareil décrit ou l'utilise en son nom. Dans des cas particuliers (p. ex. location), l'exploitant est la personne qui, conformément aux accords contractuels en vigueur entre l'exploitant et le pilote de l'appareil, est tenu d'assumer les obligations d'exploitation mentionnées.

Groupe cible	Tâches
Exploitant	– Tenir ces instructions de service à portée de main sur le site d'exploitation de l'appareil, même pour utilisation ultérieure. – S'assurer que l'appareil est utilisé dans les règles et exclusivement par du personnel dûment formé et autorisé. – Veiller à ce que les employés lisent et observent les présentes instructions de service et des documents fournis, plus particulièrement les consignes de sécurité et les avis d'avertissement, voir page 7. – Observer les dispositions et prescriptions supplémentaires liées à l'appareil.
Pilotes	– Lire et observer ces instructions de service et les documents fournis, plus particulièrement les consignes de sécurité et les avis d'avertissement, voir page 7. – S'assurer que l'appareil est bien utilisé dans les règles et conformément aux dispositions de sécurité.

Tab. 1: Tâches de l'exploitant et des pilotes

2 Remarques et instructions

Consignes générales

- Signale des informations supplémentaires et des explications.

Structure des avis d'avertissement

Dans ce document, des avis d'avertissement sont utilisés pour vous prévenir de dommages matériels et corporels.

- Toujours lire et observer les avis d'avertissement.
- Respecter toutes les mesures identifiées par l'avis d'avertissement.

En fonction de la gravité et de la probabilité du danger, il en résulte les niveaux d'alerte suivants :

DANGER!

Signale une situation extrêmement dangereuse. Tout non-respect de cet avis entraîne de graves blessures pouvant s'avérer mortelles.

AVERTISSEMENT!

Signale une situation extrêmement dangereuse. Tout non-respect de cet avis entraîne de graves blessures irréversibles pouvant s'avérer mortelles.

ATTENTION!

Signale une situation dangereuse. Tout non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures légères à modérées.

AVIS

Signale un risque de dommages matériels. Tout non-respect de cette consigne peut entraîner des dommages matériels.

Structure des instructions d'utilisation

Dans ce document, les instructions d'utilisation sont structurées comme suit :

Objet de l'action

Conditions primordiales

- Condition préalable à une action.

Outillage et matériel nécessaires

- Outil et matériel requis pour une intervention (indication facultative)
- Étape de travail
- Étape de travail
 - État de travail secondaire

Résultat de l'action

B Sécurité

Le chapitre Sécurité vous donne des indications importantes pour l'utilisation sûre du produit décrit. Tout non-respect de la mesure décrite peut entraîner des dommages matériels ou des blessures, pouvant s'avérer mortelles.

- Avant la mise en service et le maniement de l'appareil : Lire attentivement le chapitre Sécurité.
- Utiliser l'appareil décrit exclusivement selon les indications du présent document.

1 Utilisation adéquate

L'appareil décrit sert à soulever, déplacer et abaisser des charges lourdes et il est prévu pour une utilisation privée et professionnelle.

Conditions ambiantes conformes

Les conditions ambiantes extrêmes endommagent durablement l'appareil.

- N'utiliser l'appareil que dans les conditions autorisées, voir page 17.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des zones ou des environnements fortement chargés en humidité.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des zones ou des environnements à risque d'explosion et d'incendie.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des zones ou des environnements fortement chargés en poussière.
- Ne pas utiliser l'appareil en extérieur.
- Ne pas utiliser l'appareil dans des zones ou des environnements exposés à la corrosion.
- Ne pas utiliser l'appareil en dehors de la plage de températures admissible, voir page 17.

Utilisation incorrecte possible

Une utilisation non prévue de l'appareil met en danger les personnes, entraîne des dommages matériels et réduit la durée de vie de l'appareil.

L'appareil n'est pas conçu pour les applications suivantes :

- Transport de personnes.
- Transport de charges sur des sols inclinés et des pentes.
- Transport d'une charge insuffisamment sécurisée.
- Déplacement de l'appareil avec des moyens électriques ou mécaniques.

2 Obligations des personnes

Obligations de l'exploitant

Un appareil préparé de manière incorrecte peut entraîner de graves dommages ou blessures. L'exploitant est tenu d'imposer les actions suivantes :

- garantir l'utilisation conforme à l'usage prévu de l'appareil.
- garantir l'état technique impeccable de l'appareil.

- Remplacer les panneaux d'avertissement et d'information endommagés ou absents sur l'appareil.
- garantir le respect des prescriptions de prévention des accidents, des règles techniques liées à la sécurité, des prescriptions d'élimination ainsi que des directives d'exploitation, d'entretien et de maintenance.
- fournir au pilote un équipement de protection approprié.
- mettre les instructions de service à disposition sur le site d'intervention.
- conserver les rapports de contrôle pendant au moins 2 ans.

Obligations du pilote

Un maniement non conforme de l'appareil peut entraîner de graves dommages ou blessures. Le pilote est tenu d'agir comme suit :

- attester de son aptitude à l'utilisation de l'appareil.
- Attester de l'autorisation par l'exploitant ou son représentant légal.
- Interdire toute utilisation interdite de l'appareil.
- Porter des chaussures de sécurité ou un équipement de protection pendant l'utilisation conformément aux dispositions légales et spécifiques à l'entreprise.
- Assumer la responsabilité de l'utilisation dans les règles de l'appareil pendant l'utilisation.
- Cesser de lui-même d'utiliser l'appareil en cas d'endommagement de composants relevant de la sécurité pendant le travail et informer le personnel de surveillance.
- Avant de prendre la charge, s'assurer que la charge nominale maximale autorisée n'est pas dépassée.

3 Consignes de sécurité des différentes phases d'exploitation

3.1 Transport

Transport sûr de l'appareil

Tout transport insuffisamment sécurisé peut entraîner des dommages matériels ou corporels.

- Retirer la charge avant tout transport de l'appareil.
- Utiliser des élingues de levage de capacité nominale suffisante.
- Avant de procéder au chargement, sécuriser le camion ou la remorque pour ne pas qu'il ou elle dérive.
- Arrimer l'appareil dans les règles à des anneaux d'arrimage sur le camion ou la remorque.
- Lors de mise sur cales : exclure tout glissement ou basculement avec des cales ou des blocs de bois.

3.2 Mode

Respecter les exigences en matière de voies de circulation et de zones de travail

Tout non-respect des conditions ambiantes individuelles peut entraîner de graves dommages matériels et corporels.

- Ne circuler que sur des voies homologuées pour la circulation.
- Respecter une distance de sécurité suffisante entre le levier de pompe et les rayonnages / murs.
- Ne pas emprunter de montées ni de descentes si ce n'est pas expressément autorisé dans ce document.
- L'état de la chaussée a un impact essentiel sur la distance d'arrêt. Adapter son style de conduite aux conditions.
- Les conditions de visibilité ont un impact essentiel sur la course de traction. Veiller à une bonne visibilité.
- Éloigner les personnes non autorisées de la zone de travail.
- Ne déposer et stocker l'appareil qu'aux emplacements prévus à cet effet.
- Ne jamais stocker la charge de manière durable sur des voies de circulation, au niveau d'issues de secours ou devant des passages, des portes roulantes et des portes.

Exclure toute blessure de tiers

Dans la zone dangereuse, les personnes non autorisées sont exposées à un risque de blessures accru.

- Demander aux personnes non autorisées de quitter la zone dangereuse.
- En cas de danger potentiel pour les personnes : Émettre un signal à temps.
- Si les personnes en danger ne quittent pas la zone dangereuse : Arrêter immédiatement le chariot.

- La zone dangereuse est la zone dans laquelle des personnes sont directement ou indirectement mises en danger par des mouvements du chariot, par exemple par la chute d'une charge.

Circulation sur les monte-charges et les passerelles de chargement

Dans les monte-charges et sur les passerelles de chargement, il y a un risque accru de dommages matériels et corporels.

- Avant d'emprunter des monte-charges et des passerelles de chargement, s'assurer de la capacité nominale suffisante pour le poids individuel du chariot, charge et pilote compris.
- Avant d'emprunter des monte-charges et des passerelles de chargement, s'assurer de l'octroi par l'exploitant de l'aptitude et de l'autorisation à circuler.
- Emprunter les monte-charges et les passerelles de chargement avec la charge à l'avant et respecter une distance suffisante par rapport aux parois latérales.
- Stationner et sécuriser le chariot avant que des personnes ne pénètrent sur le monte-charge ou la passerelle de chargement.

Déplacement sûr de la charge

Une charge insuffisamment sécurisée implique un risque accru de dommages matériels et corporels.

- Garantir l'état correct de la charge.
- Ne pas déplacer de charge non prise de manière sûre et soignée.
- Si la charge menace de basculer : Prendre des mesures de protection appropriées.

3.3 Maintenance

Exécution sûre des travaux de maintenance

Un service d'entretien soigneux et compétent est l'une des conditions primordiales pour une utilisation sûre de l'appareil. Toute négligence de maintenance régulière peut entraîner une panne de l'appareil et constitue un potentiel de danger pour les personnes et l'utilisation.

- Procéder aux travaux de maintenance et de réparation en respectant les intervalles de maintenance, voir page 27.
- Ne faire effectuer les travaux de maintenance et de réparation que par du personnel spécialisé formé en ce sens.
- En cas d'incertitude : Contacter le service après-vente du fabricant.
- N'utiliser que des pièces de rechange d'origine du fabricant.
- En cas de réparations et de remplacement de composants : Respecter les valeurs de réglage spécifiques à l'appareil.
- Lors du remplacement de galets, s'assurer qu'aucune position inclinée de l'appareil n'est générée (p. ex. toujours procéder à un remplacement simultané à gauche et à droite).
- Immédiatement après des travaux de maintenance : Exécuter toutes les étapes de travail relatives à la remise en service de l'appareil, voir page 29.
- Ne pas nettoyer l'appareil avec des liquides inflammables.
- Avant de travailler sur le vérin hydraulique : Abaisser complètement le dispositif de prise de charge.

4 Transformation et modifications

Modification du mode de construction et de fonctionnement de l'appareil

Toutes les transformations et modifications du mode de construction de l'appareil sans autorisation du fabricant peut entraîner de graves dommages corporels et matériels. Tout recours devient caduc.

Si toutefois des modifications sont effectuées, se procurer l'autorisation écrite du fabricant, d'un représentant agréé ou d'un successeur légal. Cela concerne entre autres, mais pas exclusivement les activités suivantes :

- Modifications affectant la capacité nominale.
- Modifications affectant la stabilité.
- Modifications affectant la fonction de commande.
- Modifications affectant les conditions de visibilité.
- Ajouts d'options.

Ne modifier en aucun cas la vitesse de travail de l'appareil, même après autorisation du fabricant.

5 Risques résiduels

Utilisation de consommables

Toute manipulation non conforme de consommables présente des risques pour la santé, la vie et l'environnement.

- Utiliser les consommables de manière correcte et conformément aux consignes du fabricant.
- Ne confier les travaux avec des consommables qu'à du personnel spécialisé dûment formé.

C Structure et fonction



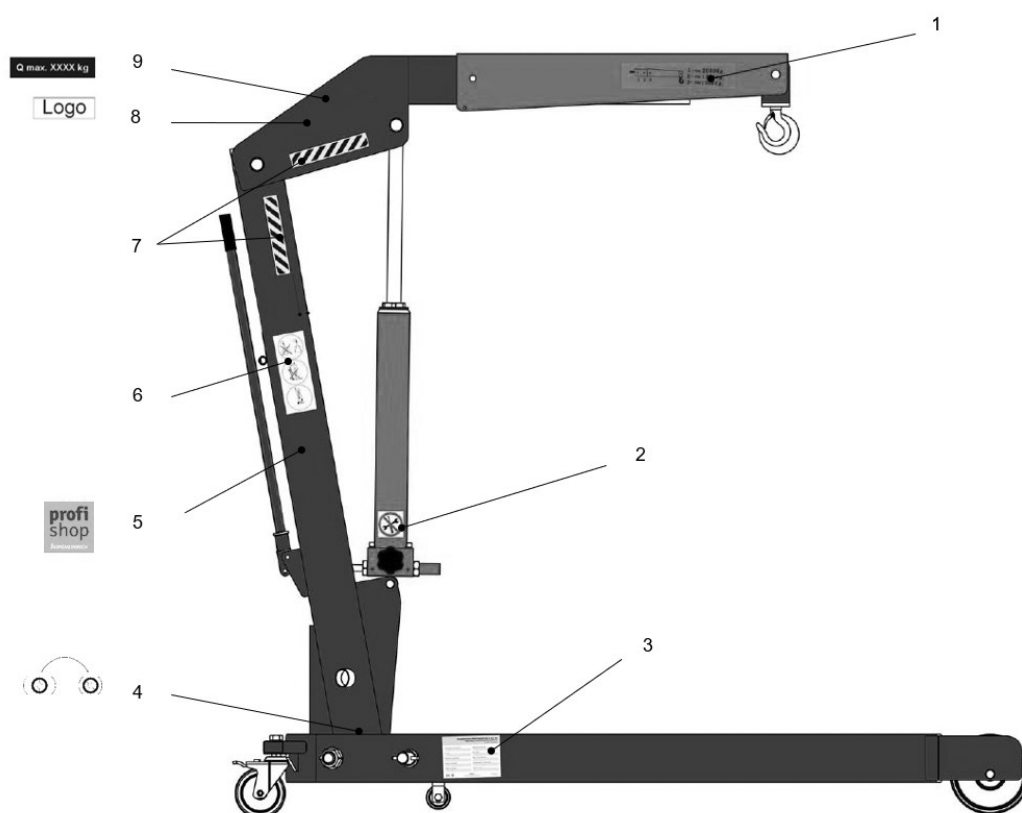
Pos.	Désignation	Fonction
1	Rallonge de potence	Modifier la longueur de la potence
2	Boulon avec goupille à ressort	Blocage de la rallonge de potence
3	Potence	Bras de levage de la grue
4	Mât	Pilier de soutien de la grue
5	Vérin hydraulique	Levage et abaissement de la potence
6	Poignée	Commande et déplacement de la grue
7	Levier de pompe	Pompage vers le haut de la potence
8	Poignée-étoile pour vanne hydraulique avec ressort de rappel	Abaissement de la charge
9	Boulon avec goupille de sécurité	Garantie de la stabilité des deux côtés du châssis

Pos.	Désignation	Fonction
10	Galet directeur avec frein de stationnement	Déplacement et immobilisation en toute sécurité de la grue
11	Galets de roulement	Déplacement de l'appareil
12	Châssis	Déplacement et stabilisation de la grue
13	Crochet de levage avec clapet de sécurité	Prise de la charge

1 Marquage et inscriptions

1.1 Panneaux d'avertissement et plaques indicatrices

Positions des panneaux d'avertissement et d'information



Pos.	Désignation
1	Limites de charge de la potence
2	Panneau d'interdiction - Ne pas entretenir ni réparer soi-même
3	Plaque signalétique
4	Remarque sur la fonction de freinage
5	Logo Jungheinrich PROFISHOP
6	Avertissements – Arrimer correctement la charge – Panneau d'interdiction – Ne pas passer sous la prise de la charge – Grue à l'état replié
7	Remarque Risque d'écrasement entre la potence et le mât Ne jamais positionner de parties du corps entre le mât et la potence !
8	Logo
9	$Q_{\max}$ XXXX kg

1.2 Plaque signalétique

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
 Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY
 Hersteller / Manufacturer

11 Produktbezeichnung / Product Type

10 Typ / Type

9 Seriennummer / Serial Number

8 Hubbereich / Lifting Range

7 Tragkraft / Load Capacity

2 Artikelnummer / Item Number

3 Option / Option

4 Baujahr / Year of Manufacture

5 Gesamtlänge/-breite / Total Length/Width

6 Leergewicht / Weight

CE Made in

Fig. 1: Plaque signalétique (schématique)

Pos.	Information
1	Nom et adresse du fabricant
2	Numéro d'article
3	Option
4	Année de construction
5	Longueur/largeur totale
6	Poids à vide
7	Capacité de charge
8	Plage d'élévation
9	Numéro de série
10	Type
11	Désignation du produit

→ En cas de questions sur l'appareil ou de commandes de pièces de rechange, toujours indiquer le numéro de série.

D Caractéristiques techniques

1 Caractéristiques de performance

Caractéristiques techniques - Grue d'atelier, pliable

Désignation	Valeur	Unité
Longueur de la potence	1 330 - 1 630	mm
Hauteur du dispositif de prise de charge	165	mm
Plage d'élévation	260 - 2 490	mm
Hauteur	2 073	mm
Largeur	1 170	mm
Profondeur	2 000	mm
Largeur d'entrée	980	mm
Capacité de charge	1 500 - 2 000	kg
Poids propre	165	kg

Conditions ambiantes conformes

Condition	Valeur
Plage d'utilisation	Utilisation en intérieur
Température ambiante autorisée	de +5° C à +40° C
Intensité lumineuse minimale	50 Lx

E Première mise en service et transport

1 Première mise en service

Montage

- Rabattre séparément les deux côtés du châssis.
- Bloquer ensuite les deux côtés à l'aide de boulons avec goupille de sécurité.
- Pour des raisons de sécurité, procéder au montage et au démontage à deux personnes.

Préparation de la mise en service

- S'assurer de l'état complet et de l'intégrité des panneaux d'avertissement et des plaques indicatrices. Remplacer les panneaux endommagés ou manquants.
- S'assurer de l'absence de dommages liés au transport de tous les composants livrés.
- Contrôler le fonctionnement des organes de réglage, des galets, des essieux de roue et du levier de pompe.
- Signaler immédiatement les dommages liés au transport et les composants manquants au transporteur.
- Rabattre les deux côtés du châssis. Bloquer ensuite les deux côtés avec des boulons et une goupille de sécurité.

2 Transport

⚠ ATTENTION!

Transport sécurisé de manière insuffisante !

Dommages matériels et corporels dus à une charge non sécurisée.

- ▶ Sécuriser suffisamment l'appareil lors du transport sur un camion ou une remorque.
- ▶ Utiliser les anneaux d'arrimage du camion ou de la remorque.
- ▶ Ne confier le chargement de l'appareil qu'à du personnel spécialement formé à cet effet et veiller au respect des prescriptions en vigueur.

⚠ AVERTISSEMENT!

Charge insuffisamment sécurisée !

Dommages matériels et corporels dus à la chute de la charge.

- ▶ N'utiliser que des grues et des élingues de levage d'une capacité de charge suffisante.
- ▶ Accrocher les élingues de levage exclusivement aux points d'accrochage prévus à cet effet.
- ▶ S'assurer que la zone située sous la charge suspendue est libre de toute personne.
- ▶ Avant toute chargement par grue, demander aux personnes de quitter la zone dangereuse.

F Mode

⚠ ATTENTION!

Collisions avec des personnes se tenant à proximité !

Dommages corporels.

- ▶ Avant de déplacer l'appareil, de soulever et d'abaisser la charge : Éloigner les personnes non autorisées de la zone dangereuse.
 - ▶ En cas de risque potentiel pour les personnes, donner un signal d'avertissement à temps.
 - ▶ Si les personnes en danger ne quittent pas la zone dangereuse : Arrêter immédiatement l'appareil.
-

1 Contrôle quotidien du chariot avant le service

Le contrôle régulier permet de détecter de manière précoce les erreurs ou les défauts et de les éliminer. Ce qui prolonge la durée de vie du produit tout en contribuant à son utilisation sûre.

Au début du service, inspecter l'appareil à la recherche d'endommagements et de défauts avant de le mettre en service

- Retirer toute charge de l'appareil.
- Soumettre chaque module à un contrôle visuel à la recherche de déformations ou de fissures.
- S'assurer du fonctionnement parfait et de la bonne mobilité du mécanisme de levage. Tout en veillant aux bruits anormaux et aux blocages.
- S'assurer de l'absence de fuites du circuit hydraulique.
- S'assurer de l'état impeccable et de la bonne mobilité des galets.
- S'assurer de la présence des circlips, des goupilles de sécurité et des goupilles fendues.
- S'assurer de l'intégrité et de la lisibilité des plaques et des avis d'avertissement.
- Contrôler le fonctionnement du clapet de sécurité du crochet de levage et le réparer si nécessaire.
- Signaler sans attendre les endommagements ou les défauts de l'appareil au personnel de surveillance.
- Mettre à l'arrêt les appareils dont les composants relevant de la sécurité sont endommagés ou défectueux et les remettre en état avant la prochaine utilisation.

2 Réglage / Montage en SAV de la potence

AVERTISSEMENT!

Chute de composants !

Dommages corporels et matériels en cas de chute ou de glissement de la rallonge de potence.

► Mettre la potence à l'horizontale afin d'éviter toute chute ou tout glissement.

Réglage de la potence

- Positionner la potence à l'horizontale.
- Aligner la rallonge de potence sur la position souhaitée.

 En cas de modification de la longueur de la potence, la capacité de charge maximale change. Respecter les indications sur la rallonge de potence !

- Insérer le boulon au point souhaité et le bloquer avec la goupille à ressort.

La potence est réglée.

3 Soulèvement de la charge

AVERTISSEMENT!

Charge insuffisamment sécurisée !

Dommages matériels et corporels dus à la chute de la charge.

- ▶ Ne pas positionner de parties du corps sous la charge soulevée.
 - ▶ Ne pas déplacer de charge non sécurisée avec soin.
 - ▶ Si la charge menace de basculer : Prendre des mesures de protection appropriées.
-

AVIS

Dépassement de la charge nominale autorisée !

Endommagement de l'appareil dû à une charge trop lourde.

- ▶ Respecter la capacité de charge maximale autorisée.
 - ▶ Tout allongement de la potence réduit la capacité de charge.
 - ▶ Respecter les indications sur la rallonge de potence !
-

Soulèvement de la charge

- Positionner la charge en la centrant devant le châssis.
- Actionner les freins de stationnement sur les galets directeurs.
- Fixer les élingues à la charge.
- Fixer la charge au crochet de levage à l'aide de dispositifs d'élingage.
- Actionner le levier de la pompe de haut en bas jusqu'à ce que la hauteur souhaitée soit atteinte.

La charge est soulevée.

4 Déplacement d'une charge

AVERTISSEMENT!

Charge oscillante !

Dommages corporels et matériels dus à une charge oscillante ou à un basculement soudain.

- ▶ Garantir l'état correct de la charge.
 - ▶ Ne déplacer que des charges prises de manière sûre et appropriée.
 - ▶ Ne pas déplacer la grue par à-coups.
-

ATTENTION!

Abaissement involontaire de la charge !

Dommages corporels par écrasement.

- ▶ Ne jamais placer des parties du corps entre la charge soulevée et le sol.
-

Déplacement d'une charge

Conditions primordiales

- La charge est soulevée.
- Le frein de stationnement est desserré.
- Diriger l'appareil vers la gauche ou vers la droite au moyen de la poignée.

L'appareil se déplace dans la direction souhaitée.

5 Abaissement de la charge

⚠ ATTENTION!

Charge en train de s'abaisser !

Dommages corporels par écrasements.

- ▶ N'abaisser la charge que lentement et de manière contrôlée.
- ▶ Ne jamais placer des parties du corps entre la charge en hauteur et le sol.
- ▶ Ne jamais positionner de parties du corps entre le mât et la potence.
- ▶ Porter des chaussures de sécurité.

AVIS

Charge d'impact accrue !

Endommagement et dysfonctionnement de l'appareil en cas d'abaissement trop rapide de la charge.

- ▶ N'abaisser la charge que lentement et de manière contrôlée.

- Si le chariot est censé être déplacé après avoir déposé la charge, veiller à ce qu'il y ait suffisamment de place pour manœuvrer.

Abaissement de la charge

- Tourner la poignée-étoile de la vanne hydraulique avec le ressort de rappel vers la gauche et abaisser lentement la charge.

- En raison du risque d'endommagement de la charge ou de la grue d'atelier, tourner prudemment la poignée-étoile de la vanne hydraulique avec ressort de rappel vers la gauche.

La charge est abaissée.

6 Stationnement du chariot

Stationnement en toute sécurité de l'appareil

- Stationner l'appareil sur un sol lisse et plan.
- Abaisser complètement la potence.
- Relever les deux côtés du châssis pour que l'appareil ne gêne pas les autres activités.
- Bloquer ensuite les deux côtés à l'aide de boulons avec goupille de sécurité.
- Actionner le frein de stationnement sur le galet directeur.

L'appareil est stationné en toute sécurité.

G Entretien et maintenance

1 Défauts et élimination des défauts

- En présence d'un défaut sur l'appareil : Procéder aux mesures suivantes pour éliminer les défauts.
- En cas de problèmes, effectuer les mesures ou si le défaut n'a pas été éliminé après exécution de la mesure de dépannage : en informer le service après-vente du fabricant.

⚠ ATTENTION!

Maintenance incorrecte !

Dommages matériels et corporels dûs à la défaillance de composants majeurs.

- ▶ N'utiliser que des pièces de rechange d'origine du fabricant.
- ▶ Ne confier les travaux d'entretien et de maintenance qu'à du personnel formé à cet effet.
- ▶ Lors du remplacement de galets, veiller à ne générer aucune position inclinée du chariot (p. ex. toujours procéder à un remplacement à gauche et à droite).
- ▶ En cas de réparations ainsi que pour le remplacement de composants, respecter les valeurs de réglage spécifiques à l'appareil.

Tableau des défauts

Défaut	Cause possible	Élimination des défauts
Impossible de monter la grue.	Le châssis ne se rabat pas.	Inspecter le châssis à la recherche de dommages extérieurs. Vérifier le boulon de sécurité.
	Le châssis n'est pas complètement rabattu.	Positionner la grue sur une surface plane.
Impossible de déplacer la grue d'atelier.	Le frein de stationnement est actionné.	Desserrer le frein de stationnement.
	Le frein de stationnement se bloque.	Vérifier le fonctionnement du frein de stationnement et contacter le service après-vente si nécessaire.
Le dispositif de prise de charge n'atteint pas la position supérieure.	Le niveau d'huile dans le réservoir d'huile hydraulique est trop bas.	Contacter le service après-vente.

Défaut	Cause possible	Élimination des défauts
Le dispositif de prise de charge ne s'élève pas, bien que la pompe hydraulique fonctionne parfaitement.	Charge trop lourde.	Réduire la charge.
	Charge trop lourde en raison d'un blocage.	S'assurer que la charge à soulever est démontée et/ou qu'elle peut être déplacée librement.
	La vanne de descente ne se ferme plus ou fuit à cause d'impuretés.	Nettoyer l'extérieur du groupe hydraulique et, si nécessaire, contacter le service après-vente.
	La poignée-étoile de la vanne hydraulique n'est pas correctement réglée.	Réglage de la vanne hydraulique.
	Le rappel par ressort de la poignée-étoile ne fonctionne pas.	S'assurer du bon fonctionnement du rappel par ressort.
	La viscosité de l'huile hydraulique est trop élevée.	Contrôler la température de la zone d'utilisation.
	Il y a de l'air dans le groupe hydraulique.	Contacter le service après-vente.
	Le groupe hydraulique est défectueux.	Contacter le service après-vente.

Défaut	Cause possible	Élimination des défauts
Le dispositif de prise de charge soulevé s'affaisse automatiquement.	Le groupe hydraulique fuit.	Contacter le service après-vente.
	La vanne de descente ne se ferme plus ou fuit à cause d'impuretés.	Nettoyer l'extérieur du groupe hydraulique et, si nécessaire, contacter le service après-vente.
	La poignée-étoile ne peut pas être complètement tournée en sens inverse.	Vérifier l'absence d'impuretés dans le rappel par ressort.
	La poignée-étoile tourne librement sur son arbre.	Vérifier la tige filetée de la poignée-étoile.
	La poignée étoile ne revient pas automatiquement en position.	S'assurer du bon fonctionnement du rappel par ressort.
La charge soulevée ne s'abaisse que lentement voire même pas du tout.	La température ambiante est trop basse, l'huile hydraulique est trop visqueuse.	Passer dans une température ambiante plus élevée.
	Fonction de la poignée-étoile non disponible.	Vérifier la tige filetée de la poignée-étoile.
	Le vérin hydraulique est endommagé ou déformé.	Contacter le service après-vente.

2 Maintenance

⚠ ATTENTION!

Mouvement incontrôlé de l'appareil !

Dommages corporels et matériels dus à un mouvement soudain de l'appareil.

- ▶ En cas de non utilisation et avant des travaux de maintenance, stationner l'appareil en toute sécurité.
- ▶ Actionner le frein de stationnement.

⚠ ATTENTION!

Organes de sécurité rendus inopérants !

Dommages corporels et matériels dus à des dispositifs de sécurité inopérants.

- ▶ Ne rendre en aucun cas les dispositifs de sécurité inopérants (p. ex. le clapet de sécurité sur le crochet de levage).
- ▶ Ne confier les réparations qu'à du personnel spécialisé dûment formé.

2.1 Intervalles de maintenance

Conditions primordiales

- L'appareil a été utilisé en mode de fonctionnement à une équipe.
- L'appareil est utilisé dans des conditions de travail normales, voir page 7.
- Assurer l'entretien de l'appareil conformément aux intervalles correspondants.
- En cas de conditions plus exigeantes, telles qu'une production importante de poussière, de fortes fluctuations de température ou d'utilisation à plusieurs équipes : Raccourcir les intervalles en conséquence.

Intervalle de maintenance	Maintenance
Tous les jours.	Contrôler l'appareil avant l'utilisation, contrôler la présence et le bon positionnement des boulons et des goupilles à ressort, voir page 19.
Après les 100 premières heures de service.	– Resserrer les écrous de roue et les boulons. – S'assurer de l'absence de fuites du circuit hydraulique.
Tous les mois.	– Éliminer la saleté et les corps étrangers.
Tous les 3 mois.	Contrôler le réglage de la vanne de descente.
Tous les 6 mois.	– Vérifier le bon fonctionnement de la vanne hydraulique. – Contrôler l'état d'usure de toutes les pièces de l'appareil et remplacer les pièces défectueuses.
Annuelle ou après des événements inhabituels.	Faire procéder à un contrôle de sécurité périodique et après des incidents inhabituels, voir page 29.

2.2 Matériel

Lubrifiants

Lubrifiants		Valeur	Unité
Huile hydraulique	Type d'huile	HM ou HL	-
	Viscosité	30	cSt à 40 °C
	Quantité de remplissage	1,25	Litre

3 Maintenance

3.1 Contrôle de sécurité périodique et en cas d'événements inhabituels

- Toujours procéder aux contrôles de sécurité conformément aux prescriptions nationales. Ces dernières peuvent diverger des étapes répertoriées ci-dessous.

Conditions primordiales

- La personne chargée du contrôle est qualifiée pour le contrôle suivant.
 - La personne chargée du contrôle n'est pas influencée par des circonstances liées à l'entreprise et la rentabilité et évalue l'appareil exclusivement du point de vue de la sécurité.
 - La personne chargée du contrôle possède suffisamment de connaissances et d'expérience afin de pouvoir évaluer l'état de l'appareil et l'efficacité du dispositif de protection selon les règles de la technique et les principes liés au contrôle de l'appareil décrit.
- Contrôler l'état technique de l'appareil en termes de prévention des accidents.
 - S'assurer scrupuleusement de l'absence d'endommagements de l'appareil.
 - Rédiger un rapport de contrôle écrit et le conserver pendant au moins 2 ans. La responsabilité liée au rapport de contrôle est du ressort de l'exploitant.
 - Éliminer les défauts constatés avant toute utilisation ultérieure de l'appareil.
 - En cas de contrôle concluant : Coller la plaquette de contrôle à un endroit visible de l'appareil.

H Mise à l'arrêt, stockage et mise au rebut

1 Mise hors service

1.1 Mise à l'arrêt de l'appareil

- Nettoyer soigneusement l'appareil.
- Enduire d'une fine couche d'huile ou de graisse toutes les pièces mécaniques non recouvertes d'une couche de peinture.

1.2 Remise en service de l'appareil après la mise à l'arrêt

- Nettoyer soigneusement l'appareil.
- Enduire d'une fine couche d'huile ou de graisse toutes les pièces mécaniques non recouvertes d'une couche de peinture.
- Mettre l'appareil en service.
- Procéder à un contrôle de fonctionnement complet directement après la mise en service.

2 Stockage

2.1 Stockage de l'appareil

AVIS

Stockage non conforme !

Dommages matériels.

- ▶ Stocker l'appareil exclusivement dans un environnement sec et hors gel.
- ▶ Relever le châssis, puis déposer l'appareil dans une zone sécurisée pour gagner de la place.

Stocker l'appareil

Conditions primordiales

- Le chariot est mis à l'arrêt pendant plus de 2 mois (p. ex. pour des raisons d'exploitation).
- La mise à l'arrêt est préparée comme décrit, voir page 30.
- Protéger l'appareil de la corrosion ou de la poussière, p. ex. avec une bâche.
- Si l'appareil est censé être mis à l'arrêt pendant plus de 6 mois : convenir de mesures supplémentaires avec le service après-vente du fabricant.

3 Élimination

3.1 Mise hors service de l'appareil

- Lors de la mise hors service de l'appareil, respecter les dispositions en vigueur du pays d'utilisation.

3.2 Mise au rebut de l'appareil

- Observer les dispositions nationales en matière de mise au rebut du chariot et des consommables.

Grúa de taller, plegable

Instrucciones de servicio

08.2024

es-ES



Propiedad intelectual

No se permite la distribución ni la copia de este documento ni de ninguna de sus partes.

La propiedad intelectual de este documento corresponde a Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburgo

Para solicitudes de asistencia y pedidos

Alemania

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

Internacional

service@jungheinrichshop.com

Índice de contenido

A	Acerca de estas instrucciones	5
1	Ámbito de aplicación y grupo objetivo	5
2	Observaciones e instrucciones.....	7
B	Seguridad	8
1	Uso previsto y apropiado	8
2	Obligaciones de cada persona	8
3	Normas de seguridad para cada fase de servicio	10
3.1	Transporte	10
3.2	Servicio	10
3.3	Mantenimiento	11
4	Transformaciones y modificaciones	12
5	Riesgos residuales.....	12
C	Estructura y funcionamiento	13
1	Identificación y rotulación.....	15
1.1	Placas de advertencia e indicadoras	15
1.2	Placa de características.....	16
D	Datos técnicos	17
1	Prestaciones.....	17
E	Primera puesta en servicio y transporte	18
1	Primera puesta en servicio.....	18
2	Transporte	18
F	Servicio	19
1	Comprobar la máquina a diario antes de su uso	19
2	Ajustar/remodelar la pluma	20
3	Elevar la carga.....	21
4	Mover la carga.....	22
5	Descender la carga.....	23
6	Estacionar la máquina.....	23
G	Mantenimiento y mantenimiento preventivo	24
1	Incidencias y resolución de fallos	24
2	Mantenimiento	27
2.1	Intervalos de mantenimiento.....	27
2.2	Materiales de servicio	28
3	Mantenimiento	29
3.1	Inspección de seguridad periódica y tras cualquier eventualidad extraordinaria	29
H	Inmovilización, retirada del servicio y eliminación	30
1	Puesta fuera de servicio	30

1.1	Inmovilización de la máquina	30
1.2	Volver a poner en servicio la máquina tras la inmovilización.....	30
2	Almacenamiento	30
2.1	Almacenar la máquina.....	30
3	Eliminación.....	31
3.1	Retirar del servicio la máquina	31
3.2	Desguazar la máquina	31

A Acerca de estas instrucciones

Este manual de instrucciones describe el uso correcto de los productos listados en el capítulo «Ámbito de aplicación», véase página 5. Todos los productos de Jungheinrich se desarrollan y fabrican según el estado actual de la técnica. Pero en caso de manejo inadecuado, pueden generar peligros. Por favor, consultar las correspondientes observaciones y leer cuidadosamente este manual de instrucciones. El manual de instrucciones es válido para esta máquina y para todas las variantes que se citan. El manual de instrucciones describe el uso seguro y adecuado en todas las fases de funcionamiento.



Para cualquier pregunta técnica contactar con su proveedor de servicios autorizado.

La grúa de taller descrita en este manual de instrucciones se utiliza para elevar, desplazar y descender cargas pesadas.

1 Ámbito de aplicación y grupo objetivo

Ámbito de aplicación

Este documento es válido para la máquina siguiente:

- Grúa de taller, plegable

Grupos objetivos

En virtud del presente manual de instrucciones, el «empresario» o «usuario» es cualquier persona física o jurídica que use la máquina descrita por su cuenta o que encargue el uso de la misma. En casos especiales (p. ej., arrendamiento), el empresario es aquella persona que, de acuerdo con lo convenido contractualmente entre el empresario y el usuario de la máquina, tiene que asumir las obligaciones de servicio.

Grupo objetivo	Tareas
Empresario	– Este manual de instrucciones estará siempre disponible en el lugar de utilización de la máquina, incluso para su uso posterior. – Asegurarse de que la máquina sea empleada adecuadamente y exclusivamente por el personal debidamente formado y autorizado. – Impulsar al personal a leer y observar este manual de instrucciones y los documentos vigentes adjuntos, sobre todo las observaciones de seguridad y advertencias, véase página 8. – Respetar las instrucciones y normativa legal adicionales relacionadas con la máquina.
Usuario	– Leer y observar este manual de instrucciones y los documentos vigentes adjuntos, sobre todo las observaciones de seguridad y advertencias, véase página 8. – Asegurarse de que la máquina se emplea adecuadamente y cumpliendo todas las normas de seguridad.

Tab. 1: Tareas del empresario y del usuario

2 Observaciones e instrucciones

Notas generales

- Identifica informaciones adicionales y explicaciones.

Estructura de las advertencias

En este documento se emplearán advertencias para protegerle de daños materiales y personales.

- Leer y observar siempre estas advertencias.
- Cumpla todas las medidas identificadas con la advertencia.

Según la gravedad y la probabilidad de peligro, existen los siguiente niveles de aviso:

⚠ PELIGRO!

Avisa de una situación extremadamente peligrosa. El incumplimiento de esta advertencia provoca lesiones graves, irreparables o incluso la muerte.

⚠ ADVERTENCIA!

Avisa de una situación extremadamente peligrosa. El incumplimiento de esta advertencia puede provocar lesiones graves, irreparables o incluso la muerte.

⚠ ATENCIÓN!

Avisa de una situación peligrosa. El incumplimiento de esta advertencia puede provocar lesiones leves o moderadas.

AVISO

Advierte de un peligro de daños materiales. La inobservancia de esta nota puede comportar daños materiales.

Estructura de las instrucciones de manejo

Las instrucciones de manejo de este documento están estructuradas de la siguiente forma:

Objetivo del manejo

Requisitos previos

- Condiciones para un manejo.

Herramientas y material necesario

- Herramientas y material necesarios para un manejo (dato opcional)

- Operación
- Operación
 - Operación subordinada

Resultado del manejo

B Seguridad

El capítulo de seguridad ofrece observaciones importantes sobre el manejo seguro del producto aquí descrito. El incumplimiento de estas medidas descritas puede provocar daños materiales y lesiones, incluida la muerte.

- Antes de la puesta en servicio y manejo de la máquina: Leer detalladamente el capítulo sobre seguridad.
- La máquina descrita se debe emplear exclusivamente según los datos de este documento.

1 Uso previsto y apropiado

El aparato descrito se utiliza para elevar, desplazar y descender cargas pesadas y está destinado al uso privado y comercial.

Condiciones ambientales según la normativa

El uso en condiciones ambientales extremas puede dañar permanentemente la máquina.

- Emplear la máquina solo bajo las condiciones autorizadas, véase página 17.
- No utilizar la máquina en áreas o ambientes con una humedad alta.
- No emplear la máquina en áreas o entornos con riesgo de explosión o incendio.
- No emplear la máquina en áreas o entornos con una gran carga de polvo.
- No emplear la máquina al aire libre.
- No emplear la máquina en áreas o entornos que provoquen corrosión.
- No emplear la máquina a temperaturas fuera del rango admitido, véase página 17.

Posibles usos indebidos

Un uso indebido de la máquina pone en peligro a las personas, provoca daños materiales y acorta la vida útil de la máquina.

Esta máquina no está prevista para los siguientes usos:

- Transporte de personas.
- Transporte de cargas en planos inclinados o cuestas.
- Transporte de una carga insuficientemente fijada.
- Desplazamiento de la máquina con medios auxiliares eléctricos o mecánicos.

2 Obligaciones de cada persona

Obligaciones del empresario

Una máquina incorrectamente preparada puede provocar daños o lesiones graves. El empresario está obligado a lo siguiente:

- Garantizar un uso previsto y apropiado de la máquina.
- Garantizar un estado impecable de la máquina.
- Sustituir las placas de aviso e indicadoras dañadas o ausentes en la máquina.

- Respetar la normativa de prevención de accidentes laborales, normativa técnica de seguridad y todas las directrices de servicio, mantenimiento y mantenimiento preventivo.
- Proporcionar equipo de seguridad apropiado para el usuario.
- Disponer de un manual de instrucciones en el lugar de utilización.
- Conservar los protocolos de revisión durante dos años como mínimo.

Obligaciones del usuario

El uso inadecuado de la máquina puede provocar daños o lesiones graves. El usuario está obligado a lo siguiente:

- Demostrar la capacitación para usar la máquina.
- Demostrar la asignación de uso por parte del empresario o su representante legal.
- Impedir el uso no autorizado de la máquina.
- Durante el uso, llevar calzado de seguridad y equipo de protección según la normativa legal y las condiciones de la empresa.
- Asumir la responsabilidad de un uso correcto de la máquina durante su empleo.
- Si durante el uso la máquina sufre daños en algún componente relevante para la seguridad, la inmovilizará por sí mismo e informará al personal responsable.
- Antes de la recogida de la carga confirme que no se ha superado la capacidad de carga máxima admisible.

3 Normas de seguridad para cada fase de servicio

3.1 Transporte

Transportar la máquina con seguridad

Un transporte insuficientemente asegurado puede producir graves daños materiales y personales.

- Retirar la carga antes del transporte de la máquina.
- Usar equipos elevadores con capacidad de carga suficiente.
- Asegurar el camión o remolque contra posibles desplazamientos involuntarios antes de cargarlo.
- Anclar la máquina adecuadamente a las anillas de enganche del camión o el remolque.
- Para calzarla: Evitar que se deslice o se caiga mediante calzos o tacos de madera.

3.2 Servicio

Prestar atención a los requisitos de las vías de circulación y zonas de trabajo

Si no se observan las condiciones individuales del entorno, se pueden producir graves daños materiales y personales.

- Sólo está permitido conducir por vías con suelos nivelados y autorizadas al tráfico.
- Mantener una distancia de seguridad entre la palanca de la bomba y la estantería y las paredes.
- No circular por pendientes ni bajadas pronunciadas, salvo que este documento lo autorice expresamente.
- Las condiciones de marcha tiene una influencia significativa sobre el recorrido de frenada necesario. Adaptar el comportamiento de marcha a las circunstancias.
- Las condiciones de visibilidad tienen una influencia significativa sobre el recorrido. Prestar atención a una buena visibilidad.
- Apartar a las personas no autorizadas de la zona de trabajo.
- Descargar y almacenar las cargas solamente en las zonas previstas para ello.
- No aparcar nunca la carga ni la máquina permanente en vías de tránsito, escape ni salvamento, ni delante de pasos, puertas enrollables o cancelas.

Impedir que se puedan herir terceros

En las zonas de peligro las personas no autorizadas corren un riesgo elevado de lesiones.

- Apartar a las personas no autorizadas de la zona de peligro.
- En caso de peligro potencial para las personas: Emitir una señal de aviso a tiempo.
- Si las personas amenazadas no salen de la zona de peligro: Detener inmediatamente la máquina.



Se considera zona de peligro a la zona en la que las personas puedan estar amenazadas, ya sea por el movimiento directo de la máquina o indirectamente en caso de descender la carga.

Acceso a montacargas y puentes de carga

En los montacargas y puentes de carga existe un riesgo elevado de daños materiales y personales.

- Antes de acceder, comprobar que el montacargas o el puente de carga tenga suficiente capacidad de carga para el peso de la máquina, con su carga y su usuario incluidos.
- Antes de acceder, confirmar que el montacargas o el puente de carga sea adecuado y esté permitido por el empresario.
- Circular por el montacargas o el puente de carga con la carga por delante y dejando distancia suficiente con las paredes.
- Aparcar la máquina con seguridad antes de que entren personas en el montacargas o el puente de carga.

Mover la carga debidamente asegurada

Una carga insuficientemente asegurada comporta un mayor riesgo de daños personales y materiales.

- Asegurarse de que la carga esté en buenas condiciones.
- No mover ninguna carga que no se haya recogido con seguridad y cuidado.
- Existe el peligro de que la carga vuelque: Adoptar las medidas de protección adecuadas.

3.3 Mantenimiento

Realizar las tareas de mantenimiento con seguridad

Un servicio de mantenimiento adecuado y realizado a fondo es una de las condiciones más importantes para un uso seguro de la máquina. Si no se realiza un mantenimiento periódico, puede producirse un fallo de la máquina y es una fuente de peligro para las personas y el servicio.

- Realizar el mantenimiento y mantenimiento preventivo según los intervalos de mantenimiento, véase página 27.
- Las tareas de mantenimiento y mantenimiento preventivo solamente pueden ser realizadas por personal técnico con la formación adecuada.
- Si no se está seguro: Ponerse en contacto con el servicio posventa del fabricante.
- Utilizar exclusivamente repuestos originales del fabricante.
- Para reparaciones y sustitución de componentes: Respetar los valores de ajuste específicos de la máquina.
- Al cambiar los rodillos, hay que vigilar que la máquina no quede inclinada hacia un lado (p. ej., cambiar siempre la rueda izquierda y derecha al mismo tiempo).
- Inmediatamente después de las tareas de mantenimiento: Realizar todas las operaciones de la nueva puesta en funcionamiento de la máquina, véase página 29.
- No limpiar la máquina con líquidos inflamables.
- Antes de trabajar en el cilindro hidráulico: Bajar por completo el dispositivo tomacargas.

4 Transformaciones y modificaciones

Modificar la estructura y funcionamiento de la máquina

Toda reforma o modificación de la estructura de la máquina sin la autorización del fabricante puede comportar graves daños personales y materiales. Queda anulada cualquier garantía.

Si a pesar de todo hubiera que aplicar alguna modificación, obtener una autorización escrita del fabricante, su representante autorizado o su sucesor legal. Esto implica, entre otros y no exclusivamente, los siguientes trabajos:

- Modificaciones con efecto sobre la capacidad de carga.
- Modificaciones con efecto sobre la estabilidad.
- Modificaciones con efecto sobre la función.
- Modificaciones con efecto sobre las condiciones de visibilidad.
- Complementos del grupo de implementos.

En ningún caso se puede modificar la velocidad de trabajo de la máquina, ni siquiera con la autorización del fabricante.

5 Riesgos residuales

Empleo de materiales de servicio

Una manipulación inadecuada de los materiales de servicio supone un riesgo para la salud, la vida y el medio ambiente.

- Emplear los materiales de servicio adecuadamente y según las especificaciones del fabricante.
- Solamente podrá trabajar con los materiales de servicio el personal técnico debidamente formado.

C Estructura y funcionamiento



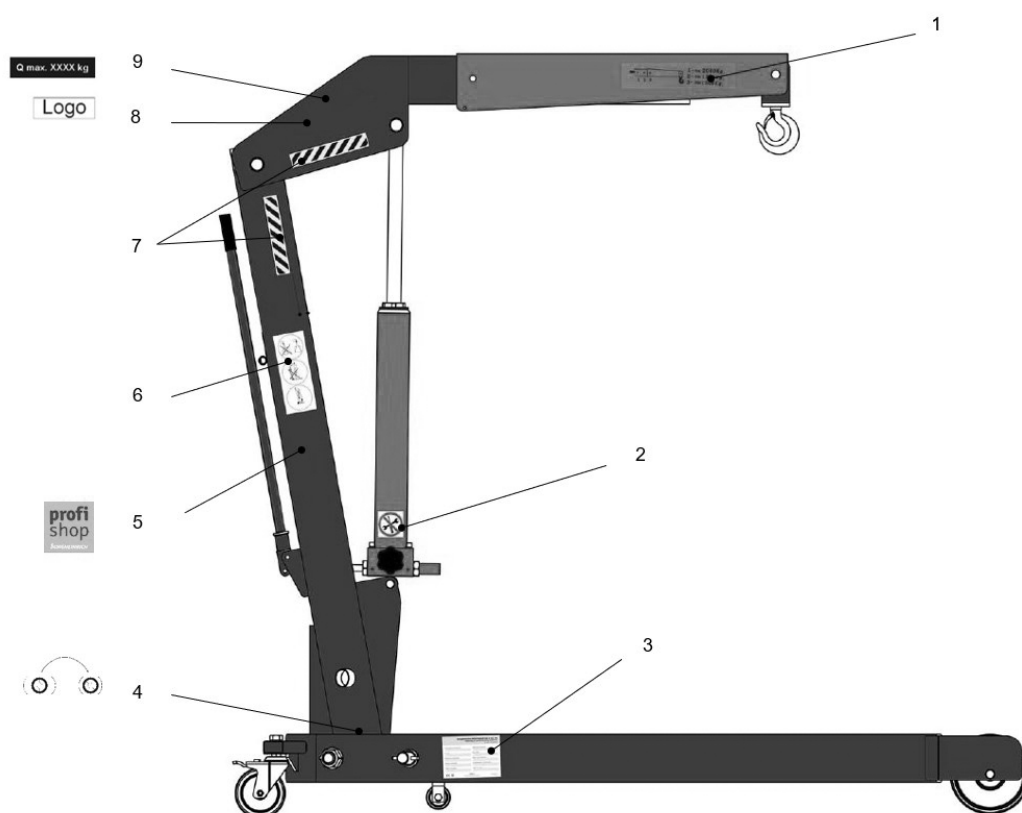
Pos.	Denominación	Función
1	Extensión de la pluma	Modificación de la longitud de la pluma
2	Perno con pasador elástico	Fijación de la extensión de la pluma
3	Pluma	Brazo de palanca de la grúa
4	Mástil	Pilar de apoyo de la grúa
5	Cilindro hidráulico	Subir y bajar la pluma
6	Mango	Control y desplazamiento de la grúa
7	Palanca de bomba	Bombeo de la pluma
8	Empuñadura en estrella para válvula hidráulica con muelle de retorno	Descender la carga
9	Perno con pasador de seguridad	Asegurar la estabilidad de ambos lados del bastidor

Pos.	Denominación	Función
10	Rodillo de dirección con freno de estacionamiento	Desplazamiento y estacionamiento seguro de la grúa
11	Rodillos de rodadura	Desplazar la máquina
12	Bastidor	Desplazamiento y estabilización de la grúa
13	Gancho de carga con cierre de seguridad	Incorporación de la carga

1 Identificación y rotulación

1.1 Placas de advertencia e indicadores

Posiciones de las placas de aviso e indicadores



Pos.	Denominación
1	Límites de carga de la pluma
2	Señal de prohibición - No realice usted mismo el mantenimiento ni reparaciones
3	Placa de características
4	Nota función de freno
5	Logotipo Jungheinrich PROFISHOP
6	Advertencias – Fijar correctamente la carga – Placa de prohibición: Prohibido situarse bajo la recogida de carga – Grúa plegada
7	Peligro de aplastamiento entre la pluma y el mástil ¡No coloque nunca partes del cuerpo entre el mástil y la pluma!
8	Logotipo
9	Q _{max} XXXX kg

1.2 Placa de características

Ilust. 1: Placa de características (esquemática)

Pos.	Información
1	Nombre y dirección del fabricante
2	Número de artículo
3	Opción
4	Año de fabricación
5	Longitud/anchura totales
6	Peso tara
7	Capacidad de carga
8	Rango de elevación
9	Número de serie
10	Tipo
11	Denominación de producto

→ Si tiene preguntas sobre la máquina o los pedidos de piezas de recambio, indique siempre el número de serie.

D Datos técnicos

1 Prestaciones

Datos técnicos - Grúa de taller, plegable

Denominación	Valor	Unidad
Longitud de la pluma	1330 - 1630	mm
Altura de entrada bajo el palet	165	mm
Rango de elevación	260 - 2490	mm
Altura	2.073	mm
Ancho	1.170	mm
Profundidad	2.000	mm
Ancho de entrada	980	mm
Capacidad de carga	1500 - 2000	kg
Peso propio	165	kg

Condiciones ambientales según la normativa

Condición	Valor
Ámbito de uso	Aplicación interior
Temperatura ambiente permitida	+5° C hasta +40° C
Intensidad lumínica mínima	50 Lx

E Primera puesta en servicio y transporte

1 Primera puesta en servicio

Montaje

- Doble hacia abajo los dos lados del bastidor individualmente.
- A continuación, fije ambos lados utilizando pernos con pasadores de seguridad.
- Por razones de seguridad, el montaje y el desmontaje deben ser realizados por dos personas.

Preparar la puesta en servicio

- Comprobar que están todas las placas indicadoras y de aviso, y que se ven bien. Las placas dañadas o las que falten deben sustituirse.
- Comprobar que ninguno de los componentes suministrados presente daños de transporte.
- Comprobar el funcionamiento de los actuadores, rodillos, ejes de ruedas y la palanca de bombeo.
- Avisar inmediatamente al transportista de cualquier componente dañado durante el transporte o que falte.
- Doble hacia abajo ambos lados del bastidor. A continuación, fije ambos lados con un perno y un pasador de seguridad.

2 Transporte

⚠ ATENCIÓN!

¡Transporte insuficientemente seguro!

Daños materiales y personales a causa de una carga insegura.

- ▶ Fijar suficientemente la máquina durante el transporte en camión o remolque.
- ▶ Emplear las anillas de enganche del camión o el remolque.
- ▶ La máquina será cargada por el personal técnico con la formación adecuada y cumpliendo toda la normativa legal.

⚠ ADVERTENCIA!

¡Carga insuficientemente asegurada!

Daños materiales y personales por caídas de la carga.

- ▶ Utilizar únicamente grúas y aparejos de elevación con una capacidad de carga suficiente.
- ▶ Enganchar los medios de enganche exclusivamente en los puntos previstos para ello.
- ▶ Asegúrese de que en la zona bajo la carga suspendida no hay ninguna persona.
- ▶ Durante la carga mediante grúa apartar a las personas de la zona de peligro.

F Servicio

ATENCIÓN!

¡Colisión con las personas próximas!

Daños personales.

- ▶ Antes de que la máquina se mueva, eleve o descienda cargas: Apartar a cualquier persona de la zona de peligro.
 - ▶ En caso de peligro para personas, hay que emitir una señal con suficiente antelación.
 - ▶ Si las personas amenazadas no salen de la zona de peligro: Detener inmediatamente la máquina.
-

1 Comprobar la máquina a diario antes de su uso

La revisión periódica permite detectar a tiempo cualquier incidencia de la máquina y repararla. Esto prolonga la vida útil del producto y facilita un uso seguro.

Antes de la puesta en servicio al iniciar el turno, se ha revisar si la máquina presenta daños o carencias

- Retire la carga del aparato.
- Comprobar que ningún grupo constructivo presente deformaciones ni grietas.
- Comprobar que el mecanismo de elevación funciona perfectamente y con suavidad. Prestar atención a posibles ruidos y bloqueos inusuales.
- Comprobar que el sistema hidráulico no presente fugas.
- Comprobar que los rodillos funcionan perfectamente y con suavidad.
- Comprobar que están todos los anillos de retención, varillas y pasadores de seguridad.
- Comprobar la legibilidad e integridad de las señalizaciones y advertencias.
- Compruebe el funcionamiento del seguro del gancho de carga y repárelo si es necesario.
- Avise inmediatamente a la persona responsable de posibles daños o carencias.
- Inmovilizar las máquinas con daños o carencias en los componentes de seguridad y repararlos antes del siguiente uso.

2 Ajustar/remodelar la pluma

ADVERTENCIA!

¡Caída de componentes!

Daños personales y materiales debidos a la caída o al deslizamiento de la extensión de la pluma.

► Alinee horizontalmente la pluma para evitar que se caiga o se desprenda.

Ajustar la pluma

- Coloque la pluma en posición horizontal.
- Alinee la extensión de la pluma en la posición deseada.

 El cambio de la longitud de la pluma modifica la capacidad de carga máxima.
¡Respete los datos de la extensión de la pluma!

- Inserte el perno en el punto deseado y fíjelo con el pasador elástico.

La pluma está configurada.

3 Elevar la carga

⚠ ADVERTENCIA!

¡Carga insuficientemente asegurada!

Daños materiales y personales por caídas de la carga.

- ▶ No ponga ninguna parte del cuerpo debajo de la carga elevada.
- ▶ No mueva ninguna carga que no se haya asegurado con cuidado.
- ▶ Existe el peligro de que la carga vuelque: Adoptar las medidas de protección adecuadas.

AVISO

¡Superación de la capacidad de carga admitida!

Daños en la máquina debidos a carga excesiva.

- ▶ Observar la capacidad de carga máxima permitida.
- ▶ La capacidad de carga se reduce cuando la pluma está extendida.
- ▶ ¡Respete los datos de la extensión de la pluma!

Elevar la carga

- Coloque la carga en el centro, delante del bastidor.
- Accione los frenos de estacionamiento de los rodillos de dirección.
- Sujete el medio de enganche a la carga.
- Sujete la carga al gancho utilizando un medio de enganche.
- Mueva la palanca de la bomba hacia arriba y hacia abajo hasta alcanzar la altura deseada.

La carga está elevada.

4 Mover la carga

ADVERTENCIA!

¡Carga oscilante!

Daños personales y materiales por balanceo de la carga o vuelco repentino.

- ▶ Asegurarse de que la carga esté en buenas condiciones.
 - ▶ Mover únicamente cargas que estén recogidas con seguridad y correctamente.
 - ▶ No mueva la grúa bruscamente.
-

ATENCIÓN!

¡Descenso imprevisto de la carga!

Daños personales por aplastamiento.

- ▶ No mantener ninguna parte del cuerpo entre la carga elevada y el suelo.
-

Mover la carga

Requisitos previos

- La carga está elevada.
- Se ha soltado el freno de estacionamiento.
- Gire el aparato hacia la izquierda o hacia la derecha con la empuñadura.

La máquina se mueve en el sentido deseado.

5 Descender la carga

⚠ ATENCIÓN!

¡Carga descendiendo!

Daños personales por aplastamiento.

- ▶ Descender la carga de forma lenta y controlada.
- ▶ No mantener ninguna parte del cuerpo entre la carga elevada y el suelo.
- ▶ No coloque nunca partes del cuerpo entre el mástil y la pluma.
- ▶ Llevar calzado de protección.

AVISO

¡Impacto elevado!

Daños y funcionamiento defectuoso de la máquina debido a un descenso rápido de la carga.

- ▶ Descender la carga de forma lenta y controlada.

- Si hay que mover la máquina después de depositar la carga, asegurarse de que queda suficiente espacio para maniobrar.

Descender la carga

- Gire la empuñadura en estrella de la válvula hidráulica con muelle de retorno hacia la izquierda y baje lentamente la carga.

- Debido al riesgo de daños a la carga o a la grúa del taller, gire con cuidado hacia la izquierda la empuñadura en estrella de la válvula hidráulica con muelle de retorno.

La carga está descendida.

6 Estacionar la máquina

Estacionar la máquina de forma segura

- Estacionar la máquina sobre una superficie lisa y plana.
- Baje completamente la pluma.
- Pliegue ambos lados del bastidor para que el aparato no interfiera con otras operaciones.
- A continuación, fije ambos lados utilizando pernos con pasadores de seguridad.
- Accionar el freno de estacionamiento del rodillo de dirección.

La máquina está estacionada de modo seguro.

G Mantenimiento y mantenimiento preventivo

1 Incidencias y resolución de fallos

- Si hay alguna incidencia en la máquina: Aplicar las siguientes medidas para resolver la incidencia.
- En caso de problemas aplicar las medidas de corrección, y si persiste la incidencia: Avisar al servicio posventa del fabricante.

⚠ ATENCIÓN!

¡Mantenimiento inadecuado!

Daños materiales y personales por avería de componentes importantes.

- ▶ Utilizar exclusivamente repuestos originales del fabricante.
- ▶ Las tareas de mantenimiento preventivo solamente pueden ser realizadas por personal con la formación específica para ello.
- ▶ Al cambiar los rodillos, hay que vigilar que la máquina no quede inclinada hacia un lado (p. ej., cambiar siempre el izquierdo y el derecho al mismo tiempo).
- ▶ Al efectuar reparaciones o al sustituir componentes, consultar los valores de ajuste específicos de la máquina.

Tabla de incidencias

Incidencia	Causa posible	Solución de la incidencia
No se puede montar la grúa.	El bastidor no se puede abatir.	Compruebe si el bastidor presenta daños externos. Compruebe el perno de bloqueo.
	El bastidor no está completamente plegado.	Sitúe la grúa en un terreno llano.
La grúa del taller no se puede mover.	El freno de estacionamiento está accionado.	Soltar el freno de estacionamiento.
	Freno de estacionamiento atascado.	Compruebe el funcionamiento del freno de estacionamiento y póngase en contacto con el servicio de atención al cliente si es necesario.
El dispositivo tomacargas no alcanza la posición superior.	Nivel de aceite hidráulico en el depósito demasiado bajo.	Póngase en contacto con el servicio posventa.

Incidencia	Causa posible	Solución de la incidencia
El dispositivo tomacargas no eleva a pesar de que la bomba hidráulica funciona correctamente.	Carga demasiado pesada.	Reducir la carga.
	Carga demasiado pesada debido a un bloqueo.	Asegurarse de que la carga a elevar está desmontada y puede moverse libremente.
	La válvula hidráulica no se cierra o no es estanca a causa de la suciedad.	Limpie el exterior del módulo hidráulico y, si es necesario, póngase en contacto con el servicio posventa.
	La empuñadura en estrella de la válvula hidráulica no está correctamente ajustada.	Ajuste de la válvula hidráulica.
	El muelle de retorno de la empuñadura en estrella no funciona.	Asegurar el funcionamiento del retorno por muelle.
	Viscosidad del aceite hidráulico demasiado elevada.	Compruebe la temperatura de la zona de aplicación.
	Hay aire en el módulo hidráulico.	Póngase en contacto con el servicio posventa.
	El módulo hidráulico está averiado.	Póngase en contacto con el servicio posventa.

Incidencia	Causa posible	Solución de la incidencia
El dispositivo tomacargas desciende automáticamente.	El módulo hidráulico no es estanco.	Póngase en contacto con el servicio posventa.
	La válvula hidráulica no se cierra o no es estanca a causa de la suciedad.	Limpie el exterior del módulo hidráulico y, si es necesario, póngase en contacto con el servicio posventa.
	La empuñadura en estrella no se puede desenroscar completamente.	Compruebe si hay suciedad en el muelle de retorno.
	La empuñadura en estrella gira libremente sobre el eje.	Compruebe el tornillo prisionero de la empuñadura en estrella.
	La empuñadura en estrella no recupera automáticamente la posición inicial.	Asegurar el funcionamiento del retorno por muelle.
La carga elevada desciende muy lentamente o nada en absoluto.	Temperatura ambiente demasiado baja, aceite hidráulico demasiado viscoso.	Pasar a una temperatura ambiente más elevada.
	La empuñadura en estrella no funciona.	Compruebe el tornillo prisionero de la empuñadura en estrella.
	Cilindro hidráulico dañado o deformado.	Póngase en contacto con el servicio posventa.

2 Mantenimiento

⚠ ATENCIÓN!

¡Movimiento incontrolado de la máquina!

Daños materiales y personales debido a un movimiento súbito de la máquina.

- ▶ Cuando no se use y durante las tareas de mantenimiento, aparcas la máquina en lugar seguro.
- ▶ Accionar el freno de estacionamiento.

⚠ ATENCIÓN!

¡Dispositivos de seguridad inactivados!

Daños materiales y personales debido a dispositivos de seguridad ineficaces.

- ▶ No inutilice nunca los dispositivos de seguridad (por ejemplo, el cierre de seguridad del gancho de carga).
- ▶ Las reparaciones deben ser realizadas exclusivamente por el personal especializado.

2.1 Intervalos de mantenimiento

Requisitos previos

- La máquina se emplea siempre en servicio de turno único.
- La máquina se emplea en condiciones de trabajo normales, véase página 8.
- Hacer el mantenimiento de la máquina a los intervalos indicados.
- Con condiciones de trabajo más exigentes, como ambientes muy cargados de polvo, fuertes oscilaciones de temperaturas o servicio a varios turnos: Reducir proporcionalmente los intervalos de mantenimiento.

Intervalo de mantenimiento	Mantenimiento
A diario.	Antes de su uso, compruebe que el perno y el pasador están presentes y correctamente asentados véase página 19.
Tras las primeras 100 horas de servicio.	– Apretar tuercas de rueda y tornillos. – Comprobar que el sistema hidráulico no presente fugas.
Cada mes.	– Retirar suciedad y cuerpos extraños.
Cada 3 meses.	Comprobar el ajuste de la válvula hidráulica.
Cada 6 meses.	– Comprobar el funcionamiento de la válvula hidráulica. – Revisar el desgaste de todas las piezas de la máquina y sustituir las que estén estropeadas.
Una vez al año o tras cualquier acontecimiento extraordinario.	Hacer una inspección de seguridad periódica y después de acontecimientos extraordinarios, véase página 29.

2.2 Materiales de servicio

Lubricante

Lubricante		Valor	Unidad
Aceite hidráulico	Tipo de aceite	HM o HL	-
	Viscosidad	30	cSt a 40 °C
	Cantidad de rellenado	1,25	Litros

3 Mantenimiento

3.1 Inspección de seguridad periódica y tras cualquier eventualidad extraordinaria

- Las revisiones de seguridad se harán siempre según la normativa legal nacional. Eso puede implicar alguna diferencia con los pasos citados a continuación.

Requisitos previos

- El revisor está cualificado para la siguiente prueba.
 - El revisor es imparcial respecto a las circunstancias empresariales y financieras, y solamente evalúa la seguridad de la máquina.
 - El revisor tiene los conocimientos y la experiencia suficientes para poder juzgar el estado de la máquina y la eficacia de los dispositivos de seguridad de conformidad con las reglas de la técnica y los principios de inspección de la máquina en cuestión.
- Revisar el estado técnico de la máquina con especial atención a la seguridad laboral.
 - Comprobar cuidadosamente que el aparato no presente daños.
 - Redactar un protocolo de revisión por escrito y conservarlo durante 2 años por lo menos. La responsabilidad del protocolo de revisión recae en el empresario.
 - Corregir cualquier deficiencia detectada antes del siguiente uso de la máquina.
 - Si la revisión es satisfactoria: Pegar una etiqueta de inspección en un punto visible de la máquina.

H Inmovilización, retirada del servicio y eliminación

1 Puesta fuera de servicio

1.1 Inmovilización de la máquina

- Limpiar la máquina a fondo.
- Dotar a todos los componentes mecánicos no provistos de pintura de una ligera película de aceite o grasa.

1.2 Volver a poner en servicio la máquina tras la inmovilización

- Limpiar la máquina a fondo.
- Dotar a todos los componentes mecánicos no provistos de pintura de una ligera película de aceite o grasa.
- Poner en servicio la máquina.
- Inmediatamente después de la puesta en servicio hay que realizar una prueba de funcionamiento completa.

2 Almacenamiento

2.1 Almacenar la máquina

AVISO

¡Almacenamiento inadecuado!

Daños materiales.

- ▶ Almacenar la máquina exclusivamente en un entorno seco y protegido de las heladas.
- ▶ Repliegue el bastidor y estacione el aparato en un lugar seguro para ahorrar espacio.

Almacenar la máquina

Requisitos previos

- La máquina se inmovilizará durante más de dos meses (p. ej., por motivos empresariales).
- Inmovilización como se ha descrito, véase página 30.
- Proteger la máquina de la corrosión y el polvo, p. ej., mediante una lona.
- Si la máquina se ha de inmovilizar durante más de 6 meses: Consultar otras medidas con el servicio posventa del fabricante.

3 Eliminación

3.1 Retirar del servicio la máquina

- Para retirar la máquina del servicio se aplicarán los requisitos del país del usuario.

3.2 Desguazar la máquina

- Observar los requisitos específicos de cada país para el desguace de la máquina y los materiales de servicio.

Sollevatore da officina, pieghevole

08.2024

Istruzioni di funzionamento

it-IT



Diritti d'autore

Questo documento non può essere distribuito o diffuso, nemmeno parzialmente.

I diritti d'autore relativi al presente documento sono esclusivamente di JUNGHEINRICH PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Amburgo

Per richieste di assistenza e ordini

Germania

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

Internazionale

service@jungheinrichshop.com

Indice

A	Sulle presenti istruzioni per l'uso	5
1	Campo di applicazione e gruppo di destinazione	5
2	Avvertenze e indicazioni.....	6
B	Sicurezza.....	7
1	Uso conforme alle disposizioni	7
2	Obblighi delle singole persone.....	7
3	Indicazioni di sicurezza per le singole fasi operative.....	9
3.1	Trasporto.....	9
3.2	Funzionamento.....	9
3.3	Manutenzione.....	10
4	Smontaggio e modifiche.....	11
5	Rischi residui.....	11
C	Struttura e funzionamento.....	12
1	Marcatura e scritte	14
1.1	Segnalazioni e targhette di avvertimento	14
1.2	Targhetta identificativa.....	15
D	Dati tecnici	16
1	Dati sulle prestazioni.....	16
E	Prima messa in funzione e trasporto	17
1	Prima messa in funzione.....	17
2	Trasporto.....	17
F	Funzionamento	18
1	Controllare quotidianamente il carrello prima dell'uso.....	18
2	Configurazione/conversione del braccio.....	19
3	Sollevare il carico	20
4	Spostare il carico	21
5	Abbassare il carico.....	22
6	Immobilizzare il carrello	22
G	Manutenzione ordinaria e straordinaria	23
1	Guasti ed eliminazione errori.....	23
2	Manutenzione.....	26
2.1	Intervalli di manutenzione	26
2.2	Materiali d'esercizio	27
3	Manutenzione.....	28
3.1	Verifiche di sicurezza alle scadenze e dopo eventi eccezionali.....	28
H	Fermo, stoccaggio e smaltimento	29
1	Fermo macchina.....	29
1.1	Fermare il carrello	29

1.2	Rimettere in funzione il carrello dopo il periodo di fermo.....	29
2	Immagazzinaggio	29
2.1	Stoccare il carrello.....	29
3	Smaltimento.....	30
3.1	Messa fuori servizio del carrello.....	30
3.2	Smaltire il carrello.....	30

A Sulle presenti istruzioni per l'uso

Le presenti istruzioni per l'uso descrivono l'impiego conforme dei prodotti elencati nel capitolo "Campo di applicazione", vedi pagina 5. Tutti i prodotti Jungheinrich sono sviluppati e prodotti secondo lo stato attuale della tecnica. In caso di impiego non conforme alla destinazione d'uso, possono sorgere dei pericoli. Si prega di rispettare le relative indicazioni e di leggere attentamente le istruzioni per l'uso. Le istruzioni per l'uso fanno parte del carrello e sono valide per tutte le cosiddette varianti. Le istruzioni per l'uso descrivono l'impiego sicuro e conforme in tutte le fasi operative.



In caso di domande tecniche, contattare il proprio partner di assistenza autorizzato.

Il sollevatore da officina descritto nelle presenti istruzioni per l'uso viene utilizzato per sollevare, spostare e abbassare carichi pesanti.

1 Campo di applicazione e gruppo di destinazione

Campo di applicazione

Questo documento è valido per il seguente apparecchio:

- Sollevatore da officina, pieghevole

Gruppi destinatari

Il "gestore" o "operatore", ai sensi di queste istruzioni d'uso, è qualsiasi persona fisica o giuridica, che usa personalmente il veicolo descritto o che impartisce l'ordine per il relativo uso. In casi particolari (ad es. noleggio), il gestore è la persona che, in base agli accordi contrattuali convenuti tra gestore e operatore, si assume i suddetti obblighi di gestione.

Gruppo destinatari	Operazioni
Gestore	– Conservare queste istruzioni per l'uso nel luogo d'impiego del carrello, anche per un impiego successivo. – Assicurarsi che il carrello venga impiegato correttamente e soltanto da parte di personale addestrato e autorizzato. – Far leggere e rispettare ai collaboratori le presenti istruzioni per l'uso e i documenti allegati a esse, in particolare le indicazioni di sicurezza e di avvertimento, vedi pagina 7. – Osservare le condizioni e le prescrizioni aggiuntive relative al carrello.
Operatore	– Leggere e osservare queste istruzioni per l'uso e i documenti allegati, in particolare le indicazioni di sicurezza e di avvertimento, vedi pagina 7. – Assicurarsi che il carrello venga impiegato correttamente e secondo le indicazioni di sicurezza.

Tab. 1: Compiti del gestore e dell'operatore

2 Avvertenze e indicazioni

Indicazioni generali

- Segnala informazioni e spiegazioni aggiuntive.

Struttura degli avvertimenti

In questo documento vengono riportati degli avvertimenti per mettere in guardia dai danni alle cose e alle persone.

- Leggere e osservare sempre questi avvertimenti.
- Seguire tutti i provvedimenti contrassegnati dall'avvertimento.

In base alla gravità e alla probabilità del pericolo, esistono i seguenti livelli di avvertimento:

PERICOLO!

Indica una situazione estremamente pericolosa. La mancata osservanza di questo avviso causa gravi lesioni irreparabili o la morte.

AVVERTENZA!

Indica una situazione estremamente pericolosa. La mancata osservanza di questo avviso può causare gravi lesioni irreparabili o la morte.

ATTENZIONE!

Indica una situazione pericolosa. La mancata osservanza di questa avvertenza può causare danni di leggera o media gravità.

AVVISO

Indica un pericolo di danni materiali. L'inosservanza di questa avvertenza può causare danni materiali.

Struttura delle indicazioni d'impiego

Le indicazioni d'impiego in questo documento sono strutturate nel modo seguente:

Obiettivo dell'impiego

Condizioni essenziali

- Presupposto per l'impiego.

Utensile e materiale necessario

- Per un impiego di attrezzi e materiale necessario (indicazione opzionale)

- Fase d'impiego
- Fase d'impiego
 - Fase d'impiego secondaria

Risultato impiego

B Sicurezza

Il capitolo sulla sicurezza riporta informazioni importanti sull'utilizzo sicuro del prodotto descritto. La mancata osservanza dei provvedimenti descritti può causare danni materiali e lesioni, addirittura letali.

- Prima della messa in funzione e dell'impiego del carrello: Leggere con attenzione il capitolo sulla sicurezza.
- Il carrello descritto deve essere utilizzato esclusivamente secondo le indicazioni presenti in questo documento.

1 Uso conforme alle disposizioni

L'apparecchio descritto è utilizzato per sollevare, spostare e abbassare carichi pesanti ed è destinato all'uso in ambito privato e commerciale.

Condizioni ambientali conformi alla destinazione d'uso

Il carrello viene danneggiato in modo permanente dalle condizioni ambientali estreme.

- Utilizzare il carrello soltanto nelle condizioni consentite, vedi pagina 16.
- Non utilizzare il carrello in aree o ambienti con un'elevata umidità.
- Non utilizzare il carrello in zone o ambienti a rischio di esplosione o incendio.
- Non utilizzare il carrello in zone o ambienti con una forte presenza di polvere.
- Non utilizzare il carrello nelle aree esterne.
- Non utilizzare il carrello in zone o ambienti che causano corrosione.
- Non utilizzare il carrello a temperature non comprese nell'intervallo di temperatura ammesso, vedi pagina 16.

Possibile uso errato

L'uso improprio dell'apparecchio mette in pericolo le persone, provoca danni alle cose e riduce la durata dell'apparecchio.

L'apparecchio non è adatto per le seguenti applicazioni:

- Trasporto di persone.
- Trasporto di un carico su percorsi in pendenza e inclinati.
- Trasporto di un carico non sufficientemente fissato.
- Spostare l'apparecchio con mezzi ausiliari elettrici o meccanici.

2 Obblighi delle singole persone

Obblighi del gestore

Un apparecchio non allestito correttamente può causare danni o lesioni gravi. Il gestore ha i seguenti obblighi:

- Garantire l'utilizzo conforme alla destinazione d'uso dell'apparecchio.
- Garantire il perfetto stato tecnico dell'apparecchio.
- Sostituire le targhette di avvertimento e di segnalazione danneggiate o mancanti.

- Garantire il rispetto delle norme anti-infortunistiche, dei regolamenti di sicurezza, delle norme sullo smaltimento e delle direttive aziendali, di manutenzione e riparazione.
- Mettere a disposizione degli operatori un equipaggiamento di protezione adatto.
- Mettere a disposizione le istruzioni per l'uso nel luogo d'impiego.
- Conservare i verbali di controllo per almeno 2 anni.

Obblighi dell'operatore

Un impiego improprio dell'apparecchio può causare danni o lesioni gravi. L'operatore ha i seguenti obblighi:

- Dimostrare l'idoneità all'impiego dell'apparecchio.
- Dimostrare l'incarico da parte del gestore o del suo rappresentante legale.
- Impedire l'uso dell'apparecchio agli individui non autorizzati.
- Durante l'uso indossare scarpe anti-infortunistiche o l'equipaggiamento di protezione secondo le condizioni previste dalla legge e aziendali.
- Durante l'uso, assumersi la responsabilità dell'impiego dell'apparecchio conforme alla destinazione d'uso.
- Durante l'uso, fermare autonomamente l'apparecchio in caso di danni a componenti rilevanti per la sicurezza e informare il personale di sorveglianza.
- Prima di sollevare il carico, accertarsi che non venga superata la portata massima consentita.

3 Indicazioni di sicurezza per le singole fasi operative

3.1 Trasporto

Trasportare l'apparecchio in sicurezza

Un trasporto non sufficientemente fissato può causare danni alle cose e alle persone.

- Prima del trasporto dell'apparecchio, rimuovere il carico.
- Utilizzare attrezzature di sollevamento con portata sufficiente.
- Immobilizzare il camion o il rimorchio prima di caricarlo, per evitare che si sposti.
- Fissare l'apparecchio correttamente agli anelli di fissaggio sul camion o rimorchio.
- In caso di puntellamento: Evitare lo scivolamento o il ribaltamento con cunei o blocchetti in legno.

3.2 Funzionamento

Rispettare i requisiti per i percorsi e le zone di lavoro

La mancata osservanza delle condizioni ambientali specifiche può causare gravi danni alle cose e alle persone.

- Percorrere soltanto i percorsi adibiti alla circolazione.
- Mantenere una distanza di sicurezza sufficiente tra la leva della pompa e le scaffalature/pareti.
- Non percorrere percorsi in pendenza o discese, se non espressamente consentito in questo documento.
- Le condizioni della strada hanno un effetto notevole sullo spazio di frenata. Adattare il comportamento di marcia alle condizioni.
- La visibilità ha un effetto notevole sul percorso. Fare in modo di avere una buona visuale.
- Tenere le persone non autorizzate lontane dalla zona di lavoro.
- Depositare e stoccare il carico soltanto nei punti appositi.
- Non depositare mai il carico e l'apparecchio in modo permanente sui percorsi di circolazione, vie di fuga e uscite di emergenza, oppure in prossimità di passaggi, saracinesche e porte.

Escludere lesioni a terzi

Nella zona di pericolo sussiste per le persone autorizzate un maggiore pericolo di lesioni.

- Allontanare dalla zona di pericolo le persone non autorizzate.
- In caso di potenziale pericolo per le persone: Dare un segnale di avvertimento in tempo.
- Se le persone in pericolo non abbandonano la zona di pericolo: Fermare immediatamente il veicolo.



Per zona di pericolo si intende la zona nella quale le persone, direttamente con i movimenti del carrello o indirettamente, con un carico in caduta, si trovano in pericolo.

Percorrere montacarichi e ponti caricatori

Sui montacarichi e i ponti caricatori sussiste un pericolo maggiore di danni alle cose e alle persone.

- Verificare, prima di salire, che i ponti caricatori e i montacarichi abbiano una portata sufficiente per il peso specifico del carrello, incluso il carico e il conducente.
- Prima di salirci, far verificare al gestore che i montacarichi e i ponti caricatori siano adatti e autorizzati per il carico.
- Provare a salire prima sui montacarichi e ponti caricatori con il carico e mantenere una distanza sufficiente dalle pareti laterali.
- Parcheggiare e immobilizzare il mezzo di movimentazione, prima di salire sul montacarichi o sul ponte cariatore.

Spostare il carico in modo sicuro

Un carico non sufficientemente fissato nasconde un maggiore rischio di danni alle cose e alle persone.

- Assicurarsi che lo stato del carico sia corretto.
- Non spostare carichi che non siano stati sostenuti in modo sicuro e accurato.
- Sussiste il rischio che il carico si ribalti: Adottare misure di protezione adeguate.

3.3 Manutenzione

Eseguire gli interventi di manutenzione in sicurezza

Un servizio di manutenzione accurato e fidato è uno dei presupposti principali per garantire l'utilizzo sicuro dell'apparecchio. La mancata osservanza dei regolari intervalli di manutenzione può causare seri guasti all'apparecchio, e rappresenta un potenziale pericolo per le persone e per l'attività.

- Eseguire gli interventi di ispezione e di manutenzione secondo i relativi intervalli, vedi pagina 26.
- Far eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione esclusivamente da personale specializzato addestrato.
- In caso di dubbi: Contattare il servizio assistenza clienti del costruttore.
- Utilizzare solo ricambi originali del costruttore.
- In caso di riparazioni e sostituzione dei componenti: Tenere conto dei valori impostati specifici dell'apparecchio.
- Al momento della sostituzione dei rulli, assicurarsi che l'apparecchio non risulti inclinato (ad es. cambiare sempre contemporaneamente la ruota destra e quella sinistra).
- Subito dopo gli interventi di manutenzione: Eseguire tutte le fasi di lavoro per la rimessa in funzione dell'apparecchio, vedi pagina 28.
- Non utilizzare liquidi infiammabili per la pulizia dell'apparecchio.
- Prima degli interventi sul cilindro idraulico: Abbassare completamente l'attrezzatura di presa del carico.

4 Smontaggio e modifiche

Modificare la struttura e il funzionamento del carrello

Qualunque conversione e modifica della struttura del carrello senza previa autorizzazione del costruttore può causare gravi danni alle persone e alle cose. Tutti i diritti decadono.

Se le modifiche vengono apportate ugualmente, richiedere l'autorizzazione scritta del costruttore, un rappresentante autorizzato o un successore dello stesso nei rapporti giuridici. Questo riguarda inoltre, ma non esclude, le seguenti attività:

- Modifiche con effetto sulla portata.
- Modifiche con effetto sulla stabilità.
- Modifiche con effetto sulla funzione di comando.
- Modifiche con effetto sulla visibilità.
- Integrazioni dei componenti costruttivi.

La velocità di lavoro del carrello non deve essere in alcun caso modificata, nemmeno dopo l'autorizzazione del costruttore.

5 Rischi residui

Utilizzare i materiali di consumo

L'uso improprio causa pericoli per la salute, l'incolumità personale e l'ambiente.

- Utilizzare correttamente i materiali di consumo e secondo le indicazioni del costruttore.
- Far eseguire le operazioni con i materiali soltanto da personale specializzato e addestrato.

C Struttura e funzionamento



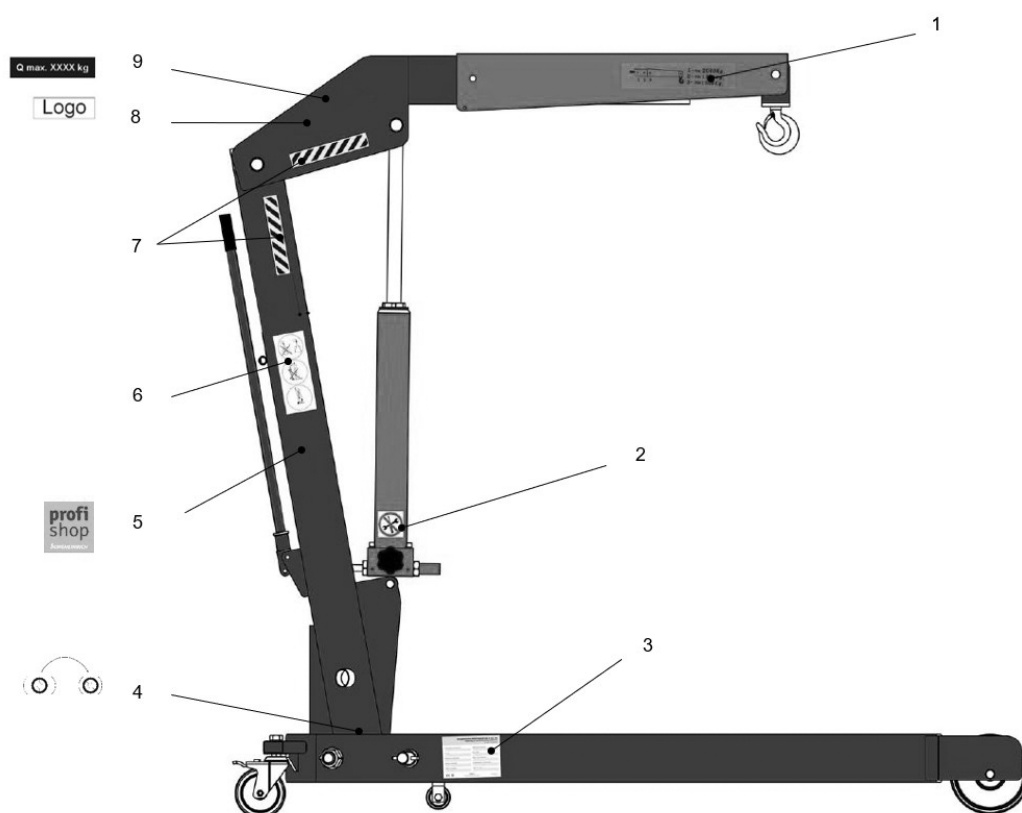
Pos.	Denominazione	Funzione
1	Estensione del braccio	Modifica della lunghezza del braccio
2	Perno con spina elastica	Fissaggio dell'estensione del braccio
3	Braccio	Braccio di sollevamento della gru
4	Montante	Pilastro di sostegno della gru
5	Cilindro idraulico	Sollevamento e abbassamento del braccio
6	Impugnatura	Controllo e spostamento della gru
7	Leva pompa	Pompaggio a monte del braccio
8	Manopola a croce per valvola idraulica con molla di ritorno	Abbassare il carico
9	Perno con spina di sicurezza	Garanzia di stabilità di entrambi i lati del telaio

Pos.	Denominazione	Funzione
10	Ruota pivottante con freno di stazionamento	Spostamento e parcheggio in sicurezza della gru
11	Rulli di scorrimento	Spostare l'apparecchio
12	Telaio	Spostamento e stabilizzazione della gru
13	Gancio di carico con chiusura di sicurezza	Prelievo del carico

1 Marcatura e scritte

1.1 Segnalazioni e targhette di avvertimento

Posizioni delle targhette di avvertimento e di segnalazione



Pos.	Denominazione
1	Limiti di carico del braccio
2	Targhetta di divieto - Non eseguire la manutenzione o la riparazione autonomamente
3	Targhetta di identificazione
4	Indicazione funzionalità freni
5	Logo Jungheinrich PROFISHOP
6	Avvertimenti – Agganciare correttamente il carico – Targhetta di divieto – Vietato accedere all'area sottostante l'attrezzatura di presa del carico – Gru ripiegata
7	Avvertimento Pericolo di schiacciamento tra braccio e montante Non posizionare mai parti del corpo tra il montante e il braccio!
8	Logo
9	Q _{max} XXXX kg

1.2 Targhetta identificativa

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
 Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY
 Hersteller / Manufacturer

11 Produktbezeichnung / Product Type 2 Artikelnummer / Item Number

10 Typ / Type 3 Option / Option

9 Seriennummer / Serial Number 4 Baujahr / Year of Manufacture

8 Hubbereich / Lifting Range 5 Gesamtlänge/-breite / Total Length/Width

7 Tragkraft / Load Capacity 6 Leergewicht / Weight

CE Made in

III. 1: Targhetta di identificazione (schema)

Pos.	Informazioni
1	Nome e indirizzo del costruttore
2	Numero articolo
3	Opzione
4	Anno di costruzione
5	Lunghezza/ larghezza totale
6	Peso a vuoto
7	Portata
8	Area di sollevamento
9	Numero di serie
10	Tipo
11	Nome del prodotto



In caso di domande sull'apparecchio o per ordinare i ricambi, indicare sempre il numero di serie.

D Dati tecnici

1 Dati sulle prestazioni

Dati tecnici - Sollevatore da officina, pieghevole

Denominazione	Valore	Unità
Lunghezza del braccio	1.330 - 1.630	mm
Altezza forche abbassate	165	mm
Area di sollevamento	260 - 2.490	mm
Altezza	2.073	mm
Larghezza	1.170	mm
Profondità	2.000	mm
Larghezza di inforcamento	980	mm
Portata	1.500 - 2.000	kg
Carico	165	kg

Condizioni ambientali conformi alla destinazione d'uso

Condizione	Valore
Campo d'impiego	Impiego interno
Temperatura ambiente consentita	da +5° C a +40° C
Intensità luminosa minima	50 Lx

E Prima messa in funzione e trasporto

1 Prima messa in funzione

Montaggio

- Ripiegare singolarmente i due lati del telaio.
- Quindi fissare entrambi i lati utilizzando perni con spina di sicurezza.
- Per motivi di sicurezza, il montaggio e lo smontaggio devono essere eseguiti da due persone.

Preparazione della messa in funzione

- Verificare l'integrità e la completezza delle targhette di avvertimento e di segnalazione. Sostituire le targhette danneggiate o mancanti.
- Verificare che tutti i componenti consegnati non presentino danni causati dal trasporto.
- Verificare che i componenti di regolazione, i rulli, gli assi ruote e la leva della pompa siano funzionanti.
- Segnalare immediatamente i danni dovuti al trasporto e i componenti mancanti all'incaricato del trasporto.
- Ripiegare i due lati del telaio. Quindi fissare entrambi i lati con perni e spina di sicurezza.

2 Trasporto

⚠ ATTENZIONE!

Trasporto non sufficientemente fissato!

Danni alle cose e alle persone a causa del carico non fissato.

- ▶ Fissare adeguatamente il carrello per il trasporto su un camion o un rimorchio.
- ▶ Utilizzare gli anello di fissaggio del camion o del rimorchio.
- ▶ Far caricare il carrello soltanto da personale appositamente addestrato e assicurarsi che rispettino le normative in vigore.

⚠ AVVERTENZA!

Carico non sufficientemente fissato!

Danni alle cose e alle persone a causa del carico in caduta.

- ▶ Utilizzare soltanto gru ed attrezzature di sollevamento con sufficiente portata.
- ▶ Agganciare l'attrezzatura di sollevamento soltanto agli appositi punti di arresto.
- ▶ Assicurarsi che nell'area sotto il carico sospeso non siano presenti delle persone.
- ▶ Durante il caricamento con gru, avvertire le persone di uscire dalla zona di pericolo.

F Funzionamento

ATTENZIONE!

Collisione con le persone vicine!

Danni alle persone.

- ▶ Prima di muovere il carrello, sollevare o abbassare il carico: Allontanare le persone dalla zona di pericolo.
 - ▶ In caso di potenziale pericolo per le persone, avvisare tempestivamente con un segnale di avvertimento.
 - ▶ Se le persone in pericolo non abbandonano la zona di pericolo: Fermare immediatamente il veicolo.
-

1 Controllare quotidianamente il carrello prima dell'uso

Attraverso il controllo periodico gli errori o le anomalie vengono rilevati in anticipo e possono essere eliminati. Questo prolunga la durata del prodotto e contribuisce a un impiego sicuro.

Verificare, prima della messa in funzione, all'inizio del turno che l'apparecchio non presenti danni e difetti

- Rimuovere il carico dall'apparecchio.
- Controllare visivamente che su ogni gruppo costruttivo non siano presenti deformazioni o crepe.
- Verificare che il meccanismo di sollevamento funzioni perfettamente e sia scorrevole. Fare attenzione inoltre a eventuali rumori e blocchi.
- Controllare che non vi siano perdite di tenuta nel sistema idraulico.
- Verificare che i rulli funzionino perfettamente e siano scorrevoli.
- Verificare la presenza degli anelli di sicurezza, le spine di sicurezza e le coppiglie.
- Controllare che le targhette di avvertimento siano presenti e leggibili.
- Controllare il funzionamento della chiusura di sicurezza del gancio del carico e, se necessario, riparare.
- Segnalare immediatamente al personale di sorveglianza danni o difetti dell'apparecchio.
- Fermare gli apparecchi che presentano danni o difetti nei componenti rilevanti per la sicurezza e ripararli prima dell'utilizzo successivo.

2 Configurazione/conversione del braccio

AVVERTENZA!

Componenti in caduta!

Danni a persone e cose dovuti alla caduta o allo scivolamento dell'estensione del braccio.

► Allineare il braccio in orizzontale per evitare che cada o scivoli fuori.

Configurazione del braccio

- Posizionare il braccio in orizzontale.
- Allineare l'estensione del braccio alla posizione desiderata.

 Modificando la lunghezza del braccio, la portata massima varia. Osservare le indicazioni riportate sull'estensione del braccio!

- Inserire il perno nel punto desiderato e fissarlo con la spina elastica.

Il braccio è configurato.

3 Sollevare il carico

AVVERTENZA!

Carico non sufficientemente fissato!

Danni alle cose e alle persone a causa del carico in caduta.

- ▶ Non posizionare parti del corpo sotto il carico sollevato.
- ▶ Non spostare carichi che non siano accuratamente fissati.
- ▶ Sussiste il rischio che il carico si ribalti: Adottare misure di protezione adeguate.

AVVISO

Superamento della portata nominale consentita!

Danni al carrello dovuti a un carico troppo pesante.

- ▶ Osservare la portata massima consentita.
- ▶ La portata si riduce quando il braccio è esteso.
- ▶ Osservare le indicazioni riportate sull'estensione del braccio!

Sollevare il carico

- Posizionare il carico al centro, davanti al telaio.
- Azionare i freni di stazionamento delle ruote pivotanti.
- Fissare le imbracature al carico.
- Fissare il carico al relativo gancio utilizzando le imbracature.
- Continuare a spostare la leva della pompa verso l'alto e verso il basso fino a raggiungere l'altezza desiderata.

Il carico è stato sollevato.

4 Spostare il carico

AVVERTENZA!

Carico oscillante!

Danni a persone e cose dovuti all'oscillazione del carico o al ribaltamento improvviso.

- ▶ Assicurarsi che lo stato del carico sia corretto.
 - ▶ Spostare soltanto i carichi agganciati in modo sicuro e corretto.
 - ▶ Non muovere la gru a scatti.
-

ATTENZIONE!

Abbassamento accidentale del carico!

Danni alle persone da schiacciamento.

- ▶ Non tenere mai nessuna parte del corpo tra il carico sollevato e il suolo.
-

Spostare il carico

Condizioni essenziali

- Il carico è stato sollevato.
- Il freno di stazionamento è rilasciato.
- Sterzare l'apparecchio a sinistra o a destra utilizzando l'impugnatura.

Il carrello si sposta nella direzione scelta desiderata.

5 Abbassare il carico

⚠ ATTENZIONE!

Carico in abbassamento!

Danni alle persone da schiacciamento.

- ▶ Abbassare il carico soltanto lentamente e in modo controllato.
- ▶ Non tenere mai nessuna parte del corpo tra il carico sollevato e il suolo.
- ▶ Non posizionare mai parti del corpo tra il montante e il braccio.
- ▶ Indossare scarpe antinfortunistiche.

AVVISO

Carico maggiore!

Danni e funzionamento anomalo del carrello a causa dell'abbassamento rapido del carico.

- ▶ Abbassare il carico soltanto lentamente e in modo controllato.

- Se il carrello deve essere spostato dopo aver depositato il carico, fare attenzione che ci sia spazio sufficiente per le manovre.

Abbassare il carico

- Ruotare verso sinistra la manopola a croce per valvola idraulica con molla di ritorno e abbassare lentamente il carico.

- A causa del rischio di danni al carico o al sollevatore da officina, ruotare con cautela verso sinistra la manopola a croce per valvola idraulica con molla di ritorno.

Il carico è stato abbassato.

6 Immobilizzare il carrello

Immobilizzazione del carrello

- Immobilizzare l'apparecchio su una superficie liscia e in piano.
- Abbassare completamente il braccio.
- Ripiegare entrambi i lati del telaio in modo che il carrello non sia d'intralcio durante l'uso.
- Quindi fissare entrambi i lati utilizzando perni con spina di sicurezza.
- Azionare il freno di stazionamento della ruota pivotante.

L'apparecchio è immobilizzato in sicurezza.

G Manutenzione ordinaria e straordinaria

1 Guasti ed eliminazione errori

- Se nel carrello è presente un guasto: Applicare i seguenti provvedimenti per l'eliminazione delle anomalie.
- In caso di problemi, eseguire i provvedimenti, oppure, se non è stato possibile eliminare il guasto anche dopo l'esecuzione del provvedimento: Informare il servizio assistenza clienti del costruttore.

⚠ ATTENZIONE!

Manutenzione errata!

Danni alle cose e alle persone a causa del guasto di componenti importanti.

- Utilizzare solo ricambi originali del costruttore.
- Far eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione esclusivamente a personale appositamente addestrato.
- Al momento della sostituzione dei rulli, fare attenzione che il carrello non risulti inclinato (ad es. cambiare sempre contemporaneamente la ruota destra e quella sinistra).
- In caso di riparazione o sostituzione di componenti, occorre controllare i valori impostati del veicolo.

Tabella guasti

Guasto	Possibile causa	Eliminazione delle anomalie
Non è possibile montare la gru.	Non è possibile ripiegare il telaio.	Controllare che il telaio non presenti danni esterni. Controllare il perno di bloccaggio.
	Il telaio non è completamente ripiegato.	Posizionare la gru su un terreno piano.
Non è possibile spostare il sollevatore da officina.	Il freno di stazionamento è inserito.	Sbloccare il freno di stazionamento.
	Il freno di stazionamento si blocca.	Controllare il funzionamento del freno di stazionamento e, se necessario, contattare il servizio assistenza clienti.
L'attrezzatura di presa del carico non raggiunge la posizione in alto.	Il livello dell'olio nel serbatoio dell'olio idraulico è insufficiente.	Contattare il servizio clienti.

Guasto	Possibile causa	Eliminazione delle anomalie
L'attrezzatura di presa del carico non si solleva, nonostante la pompa idraulica funzioni perfettamente.	Carico troppo pesante.	Ridurre il carico.
	Il carico è troppo pesante a causa di un blocco.	Assicurarsi che il carico da sollevare sia smontato e/o possa essere spostato liberamente.
	La valvola idraulica non si chiude più oppure non è a tenuta a causa della sporcizia.	Pulire l'esterno del gruppo idraulico e, se necessario, contattare il servizio assistenza clienti.
	La manopola a croce della valvola idraulica non è impostata correttamente.	Regolazione della valvola idraulica.
	Il ritorno a molla sulla manopola a croce non funziona.	Assicurare il funzionamento del ritorno a molla.
	Viscosità dell'olio idraulico eccessiva.	Controllare la temperatura dell'area di applicazione.
	Nel gruppo idraulico è presente aria.	Contattare il servizio clienti.
	Il gruppo idraulico è difettoso.	Contattare il servizio clienti.

Guasto	Possibile causa	Eliminazione delle anomalie
L'attrezzatura di presa del carico sollevata si abbassa automaticamente.	L'unità idraulica non è a tenuta.	Contattare il servizio clienti.
	La valvola idraulica non si chiude più oppure non è a tenuta a causa della sporcizia.	Pulire l'esterno del gruppo idraulico e, se necessario, contattare il servizio assistenza clienti.
	Non è possibile riportare completamente indietro la manopola a croce.	Controllare che il ritorno a molla non presenti impurità.
	La manopola a croce ruota liberamente sull'albero.	Controllare il perno filettato sulla manopola a croce.
	La manopola a croce non si ripristina automaticamente.	Assicurare il funzionamento del ritorno a molla.
Il carico sollevato viene abbassato soltanto lentamente o non viene abbassato affatto.	La temperatura ambiente è troppo bassa, l'olio idraulico è troppo viscoso.	Passare ad una temperatura ambiente più elevata.
	La funzione Manopola a croce non è disponibile.	Controllare il perno filettato sulla manopola a croce.
	Il cilindro idraulico è danneggiato o deformato.	Contattare il servizio clienti.

2 Manutenzione

⚠ ATTENZIONE!

Spostamenti incontrollati del carrello!

Danni alle persone e alle cose causati dal movimento improvviso del carrello.

- ▶ Parcheggiare il carrello in caso di inutilizzo e prima degli interventi di manutenzione.
- ▶ Azionare il freno di stazionamento.

⚠ ATTENZIONE!

Dispositivi di sicurezza resi inefficaci!

Danni alle persone e alle cose dovuti ai dispositivi di sicurezza resi inefficaci.

- ▶ Non rendere in alcun modo inefficaci i dispositivi di sicurezza (per es. chiusura di sicurezza sul gancio del carico).
- ▶ Far eseguire le riparazioni soltanto da personale specializzato.

2.1 Intervalli di manutenzione

Condizioni essenziali

- Il carrello viene impiegato nella modalità a un solo turno.
- Il carrello viene impiegato in normali condizioni di lavoro, vedi pagina 7.
- Sottoporre il carrello a manutenzione seguendo gli intervalli indicati.
- In caso di sollecitazioni maggiori, come ad esempio in presenza di molta polvere, forti sbalzi di temperatura o lavoro su più turni: Diminuire gli intervalli in modo adeguato.

Intervallo di manutenzione	Manutenzione
Una volta al giorno.	Controllare il carrello prima del funzionamento, verificare che i perni e le spine elastiche siano presenti e correttamente inseriti, vedi pagina 18.
Dopo le prime 100 ore di esercizio.	– Stringere i dadi ruota e i bulloni. – Controllare che non vi siano perdite di tenuta nel sistema idraulico.
Mensilmente.	– Rimuovere lo sporco e i corpi estranei.
Ogni 3 mesi.	Controllare la regolazione della valvola idraulica.
Ogni 6 mesi.	– Controllare il funzionamento della valvola idraulica. – Sostituire tutti i componenti del carrello difettosi e controllare che non presentino usura.
Una volta l'anno o dopo eventi eccezionali.	Fare eseguire le verifiche di sicurezza alle scadenze e dopo eventi eccezionali, vedi pagina 28.

2.2 Materiali d'esercizio

Lubrificante

Lubrificante		Valore	Unità
Olio idraulico	Tipo di olio	HM o HL	-
	Viscosità	30	cSt a 40 °C
	Quantità di riempimento	1,25	Litri

3 Manutenzione

3.1 Verifiche di sicurezza alle scadenze e dopo eventi eccezionali

- Eeguire i controlli di sicurezza sempre secondo la norme vigenti a livello nazionale. Queste possono variare dai punti suddetti.

Condizioni essenziali

- L'incaricato al controllo è qualificato per il seguente controllo.
- L'incaricato al controllo non è condizionato da fattori aziendali ed economici e valuta il carrello esclusivamente in base alla sua sicurezza.
- L'incaricato al controllo possiede conoscenze ed esperienza sufficienti per poter valutare lo stato del carrello e l'efficacia dei dispositivi di protezione secondo i regolamenti tecnici e i principi per il controllo del carrello descritto.
- Verificare lo stato tecnico del carrello per quanto riguarda la prevenzione degli infortuni.
- Controllare che l'apparecchio non presenti danni.
- Creare un verbale di controllo scritto e conservarlo per almeno 2 anni. La responsabilità del verbale di controllo è del gestore.
- Eliminare i difetti riscontrati prima dell'impiego successivo del carrello.
- In caso di controllo andato a buon fine: Incollare la targhetta di controllo ben visibile sul carrello.

H Fermo, stoccaggio e smaltimento

1 Fermo macchina

1.1 Fermare il carrello

- Pulire a fondo l'apparecchio.
- Lubrificare con un sottile strato d'olio o di grasso tutti i componenti meccanici non verniciati.

1.2 Rimettere in funzione il carrello dopo il periodo di fermo

- Pulire a fondo l'apparecchio.
- Lubrificare con un sottile strato d'olio o di grasso tutti i componenti meccanici non verniciati.
- Mettere in funzione l'apparecchio.
- Subito dopo aver messo in funzione l'apparecchio, effettuare una prova del funzionamento completo.

2 Immagazzinaggio

2.1 Stoccare il carrello

AVVISO

Stoccaggio errato!

Danni alle cose.

- Stoccare l'apparecchio esclusivamente in un ambiente asciutto e protetto dal gelo.
- Per risparmiare spazio, ripiegare il telaio e parcheggiare l'apparecchio in un'area protetta.

Stoccare l'apparecchio

Condizioni essenziali

- L'apparecchio resta fermo per oltre 2 mesi (per es. per motivi aziendali).
- Fermo preparato come da descrizione, vedi pagina 29.
- Proteggere l'apparecchio dalla corrosione o dalla polvere, per es. con un pannello.
- Se il carrello deve restare fermo per oltre 6 mesi: Discutere di ulteriori provvedimenti con il servizio clienti del costruttore.

3 Smaltimento

3.1 Messa fuori servizio del carrello

- Per la messa fuori servizio del carrello, seguire le prescrizioni vigenti del Paese d'uso.

3.2 Smaltire il carrello

- Attenersi alle direttive per lo smaltimento del carrello e dei materiali d'esercizio specifiche del proprio Paese.

Guindaste de oficina, articulado

Manual de utilização

08.2024

pt-PT



Direitos de autor

É proibida a reprodução ou distribuição deste documento, mesmo que parcialmente.

A Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG detém os direitos de autor do presente documento.

Haferweg 24

22769 Hamburgo

Em caso de pedidos de manutenção e encomendas

Alemanha

0800/558833 - 4

service@jh-profishop.de

Internacional

service@jungheinrichshop.com

Índice

A	Sobre este manual	5
1	Âmbito de aplicação e grupo alvo	5
2	Advertências e instruções.....	7
B	Segurança	8
1	Utilização correcta.....	8
2	Deveres das pessoas individuais	8
3	Indicações de segurança para cada fase de funcionamento	10
3.1	Transporte	10
3.2	Funcionamento.....	10
3.3	Manutenção.....	11
4	Modificação e alterações	12
5	Riscos residuais.....	12
C	Estrutura e função.....	13
1	Marcações e inscrições	15
1.1	Placas de aviso e de indicação	15
1.2	Placa de identificação.....	16
D	Dados técnicos.....	17
1	Características de potência.....	17
E	Primeira colocação em funcionamento e transporte.....	18
1	Primeira entrada em funcionamento	18
2	Transporte	18
F	Funcionamento	19
1	Inspecionar o equipamento todos os dias antes de o operar.....	19
2	Configurar/converter o braço.....	20
3	Levantar a carga.....	21
4	Mover a carga.....	22
5	Baixar a carga.....	23
6	Estacionar o equipamento.....	23
G	Manutenção e reparação.....	24
1	Avarias e eliminação de erros.....	24
2	Manutenção	27
2.1	Intervalos de manutenção	27
2.2	Produtos consumíveis.....	28
3	Conservação	29
3.1	Verificações de segurança periódicas e após acontecimentos extraordinários.....	29
H	Imobilização, armazenamento e eliminação.....	30
1	Imobilização.....	30

1.1	Imobilizar o equipamento.....	30
1.2	Voltar a ativar o equipamento após a imobilização.....	30
2	Armazenamento.....	30
2.1	Armazenar o equipamento.....	30
3	Eliminação.....	31
3.1	Colocar o equipamento fora de serviço.....	31
3.2	Eliminar o equipamento.....	31

A Sobre este manual

O presente manual de instruções descreve a utilização correta dos produtos listados no capítulo "Âmbito de aplicação", consultar a página 5. Todos os produtos da Jungheinrich são desenvolvidos e produzidos utilizando a mais recente tecnologia. Em caso de um manuseamento inadequado, podem surgir certos perigos. Tenha em atenção as respetivas indicações e leia cuidadosamente o manual de instruções. O manual de instruções faz parte do equipamento e aplica-se a todas as respetivas variantes. O manual de instruções descreve a utilização segura e adequada em todas as fases de funcionamento.



Em caso de dúvidas técnicas, contacte o seu parceiro de serviços autorizado.

O guindaste de oficina descrito no presente manual de instruções destina-se à elevação, deslocação e abaixamento de cargas pesadas.

1 Âmbito de aplicação e grupo alvo

Âmbito de aplicação

Este documento aplica-se ao seguinte equipamento:

- Guindaste de oficina, articulado

Grupos alvo

Nos termos deste manual de instruções, "proprietário" ou "operador" é qualquer pessoa jurídica ou física que utilize diretamente o equipamento descrito ou por cuja ordem o mesmo seja utilizado. Em casos especiais (por exemplo, aluguer), o detentor é a pessoa que, conforme os acordos contratuais existentes entre o detentor e o utilizador do equipamento, tem de observar as referidas prescrições de serviço.

Grupo alvo	Tarefas
Detentor	– Este manual de instruções deve estar sempre disponível no local de utilização do equipamento, mesmo para utilização futura. – Garantir que o equipamento é utilizado de modo correto e exclusivamente por pessoal devidamente formado e autorizado. – Encorajar os colaboradores a ler e observar o presente manual de instruções e dos documentos fornecidos, especialmente as indicações de segurança e de advertência, consultar a página 8. – Observar as disposições e condições adicionais do equipamento.
Operador	– Ler e observar o presente manual de instruções e os respetivos documentos, especialmente as indicações de segurança e de advertência, consultar a página 8. – Garantir que o equipamento é aplicado de modo adequado e em conformidade com as prescrições de segurança.

Tab. 1: Tarefas do detentor e do operador

2 Advertências e instruções

Indicações gerais



Identifica informações e explicações adicionais.

Estrutura de indicações de advertência

Neste documento são utilizadas indicações de advertência para o avisar relativamente a danos materiais e físicos.

- Leia e respeite sempre estas indicações de advertência.
- Siga todas as medidas que estão identificadas com a indicação de advertência.

Consoante a gravidade e probabilidade do perigo, existem os seguintes níveis de advertência:

PERIGO!

Indica uma situação extremamente perigosa. A inobservância desta indicação provoca lesões graves e irreversíveis ou mortais.

ATENÇÃO!

Indica uma situação extremamente perigosa. A inobservância desta indicação pode levar a lesões graves e irreversíveis ou mortais.

CUIDADO!

Indica uma situação perigosa. A inobservância desta indicação pode originar lesões ligeiras ou moderadas.

AVISO

Indica perigo de danos materiais. A inobservância desta indicação pode originar danos materiais.

Estrutura das instruções

As instruções encontram-se estruturadas neste documento da seguinte forma:

Objetivo da intervenção

Condições prévias

- Condição prévia para uma intervenção.

Ferramenta e material necessários

- Ferramentas e materiais necessários para uma intervenção (dados opcionais)

- Passo da intervenção
- Passo da intervenção
 - Passo da intervenção não atribuído

Resultado da intervenção

B Segurança

O capítulo relativo à segurança oferece-lhe indicações importantes sobre o manuseamento seguro do produto descrito. A inobservância das medidas descritas pode originar danos materiais e lesões potencialmente mortais.

- Antes da colocação em funcionamento e operação do equipamento: ler na íntegra o capítulo relativo à segurança.
- Utilizar o equipamento descrito exclusivamente segundo as indicações que se encontram neste documento.

1 Utilização correcta

O equipamento descrito destina-se a ser utilizado para elevar, deslocar e baixar cargas pesadas e foi concebido para uso privado e comercial.

Condições ambientais pretendidas

O equipamento poderá sofrer danos a longo prazo devido a condições ambientais extremas.

- Apenas utilizar o equipamento mediante as condições permitidas, consultar a página 17.
- Não utilizar o equipamento em zonas ou ambientes com uma humidade elevada.
- Não utilizar o equipamento em áreas ou ambientes explosivos ou inflamáveis.
- Não utilizar o equipamento em áreas ou ambientes excessivamente carregados de poeira.
- Não utilizar o equipamento no exterior.
- Não utilizar o equipamento em áreas ou ambientes muito corrosivos.
- Não utilizar o equipamento em temperaturas fora do intervalo de temperatura permitido, consultar a página 17.

Possível utilização incorreta

A utilização não prevista do equipamento coloca pessoas em perigo, provoca danos materiais e reduz a vida útil do equipamento.

O equipamento não é adequado para as seguintes aplicações:

- Transporte de pessoas.
- Transporte de cargas em inclinações ou percursos com inclinação.
- Transporte de carga insuficientemente segura.
- Deslocação do equipamento com meios auxiliares elétricos ou mecânicos.

2 Deveres das pessoas individuais

Deveres do detentor

A preparação inadequada do equipamento pode originar danos ou lesões graves. O detentor está encarregado das seguintes intervenções:

- Garantir a utilização correta do equipamento.
- Garantir o bom estado técnico do equipamento.

- Substituir as placas de aviso e de indicação do equipamento que apresentem danos ou erros.
- Assegurar o cumprimento das prescrições de prevenção de acidentes, das regras técnicas de segurança, das normas de eliminação e das diretivas de manutenção e conservação.
- Preparar o equipamento adequado para o operador.
- Disponibilizar o manual de instruções no local de utilização.
- Guardar o protocolo de teste durante, pelo menos, 2 anos.

Deveres do operador

O manuseamento inadequado do equipamento pode provocar danos ou lesões graves. O operador está encarregado das seguintes intervenções:

- Demonstrar capacidade de operar o equipamento.
- Comprovar a incumbência através do detentor ou do seu representante legal.
- Impedir a operação não autorizada do equipamento.
- Usar calçado de segurança ou equipamento de proteção durante a operação, de acordo com as disposições legais e locais.
- Assumir a responsabilidade pela operação correta do equipamento durante a sua utilização.
- Imobilizar o equipamento durante a utilização em caso de danos de componentes relevantes para a segurança e informar o pessoal de supervisão.
- Antes de elevar a carga, garantir que a carga nominal máxima permitida não é excedida.

3 Indicações de segurança para cada fase de funcionamento

3.1 Transporte

Transportar o equipamento em segurança

O transporte insuficientemente seguro pode originar danos materiais e físicos.

- Remover a carga antes de transportar o equipamento.
- Utilizar dispositivos de elevação com carga nominal suficiente.
- Antes de o carregar, proteger o camião ou o reboque contra uma deslocação imprevista.
- Fixar devidamente o equipamento nos olhais de fixação no camião ou no reboque.
- Ao utilizar o macaco: Evitar o escorregamento ou queda devido a calços ou tacos de madeira resistentes.

3.2 Funcionamento

Observar os requisitos das vias e zonas de trabalho

A inobservância das condições ambientais individuais pode provocar danos materiais e físicos graves.

- Circular apenas em vias niveladas e autorizadas para esse efeito.
- Manter uma distância de segurança suficiente entre a alavanca da bomba e estanterias/paredes.
- Não utilizar em subidas ou percursos com inclinação, a menos que seja expressamente permitido no presente documento.
- As características da via têm um forte impacto na distância de paragem. Adaptar o comportamento de marcha às condições circundantes.
- As condições de visibilidade têm um forte impacto na via. Garantir uma boa visibilidade.
- Manter pessoas não autorizadas afastadas da zona de trabalho.
- Apenas colocar e armazenar a carga nos locais previstos para o efeito.
- Nunca deixar a carga e o equipamento armazenados durante muito tempo em vias de trânsito e de evacuação, bem como à frente de passagens, portas rolantes ou portas.

Evitar lesões em terceiros

Em zonas de perigo, há um risco aumentado de ferimentos em pessoas não autorizadas.

- Não permitir a entrada de pessoas não autorizadas na zona de perigo.
- Em caso de potenciais perigos para pessoas, fazer um sinal atempadamente.
- Não deixar pessoas em perigo na zona de perigo: imobilizar o equipamento imediatamente.



Uma zona de perigo é uma área onde as pessoas estão em perigo diretamente devido a movimentos do equipamento, ou indiretamente devido à queda da carga.

Conduzir em elevadores e pontes de carga

Em elevadores e pontes de carga há um risco elevado de danos materiais e físicos.

- Antes de conduzir em elevadores e pontes de carga, verificar se estes apresentam uma carga nominal suficiente para o peso do equipamento, incluindo a carga e o condutor.
- Antes de conduzir em elevadores e pontes de carga, verificar se estes são adequados e liberados para a condução pelo detentor.
- Conduzir em elevadores e pontes de carga com a carga à frente e manter uma distância suficiente em relação às paredes laterais.
- Estacionar o equipamento em segurança antes de entrarem pessoas no elevador ou na ponte de carga.

Mover a carga em segurança

Uma carga insuficientemente segura aumenta o risco de danos materiais e físicos.

- Assegurar o estado adequado da carga.
- Não mover uma carga que não esteja devidamente recolhida nem em segurança.
- Existe o risco de a carga tombar: tomar medidas de proteção adequadas.

3.3 Manutenção

Realizar trabalhos de manutenção em segurança

Um serviço de manutenção minucioso e profissional é uma das condições mais importantes para uma utilização segura do equipamento. O desleixo no cumprimento regular dos trabalhos de manutenção pode ocasionar a avaria do equipamento, além de representar um potencial de perigo tanto para pessoas, como para o funcionamento.

- Realizar trabalhos de manutenção e de conservação de acordo com os intervalos de manutenção, consultar a página 27.
- Os trabalhos de manutenção e de conservação apenas devem ser realizados por pessoal técnico devidamente qualificado para tal.
- Em caso de insegurança: contactar o serviço de assistência ao cliente do fabricante.
- Utilizar apenas peças de reposição originais do fabricante.
- No caso de reparações ou de substituição de componentes, observar os valores de ajuste específicos do equipamento.
- Ao substituir os rolos, assegurar que o equipamento não fica inclinado (por exemplo, substituir sempre o esquerdo e o direito ao mesmo tempo).
- Após os trabalhos de manutenção, realizar de imediato todos os passos de trabalho para voltar a colocar o equipamento em funcionamento, consultar a página 29.
- Não limpar o equipamento com líquidos inflamáveis.
- Antes de proceder a trabalhos no cilindro hidráulico: baixar completamente o dispositivo de recolha de carga.

4 Modificação e alterações

Alterar a construção e o funcionamento do equipamento

Cada modificação e alteração da construção do equipamento sem autorização do fabricante pode originar danos materiais e físicos graves. Qualquer reclamação ficará invalidada.

Se for necessário efetuar alterações, solicitar a autorização por escrito do fabricante, do representante autorizado ou de um sucessor legal do mesmo. Isto inclui não só, mas também as seguintes atividades:

- Alterações que afetem a carga nominal.
- Alterações que afetem a estabilidade.
- Alterações que afetem a função de comando.
- Alterações que afetem as condições de visibilidade.
- Adições de acessórios.

Nunca alterar a velocidade de trabalho do equipamento, mesmo após aprovação do fabricante.

5 Riscos residuais

Utilizar produtos consumíveis

O manuseamento inadequado dos produtos consumíveis põe em perigo a saúde, a vida e o ambiente.

- Utilizar o produto consumível adequadamente e de acordo com as instruções do fabricante.
- Os produtos consumíveis apenas podem ser manuseados por pessoal devidamente qualificado.

C Estrutura e função



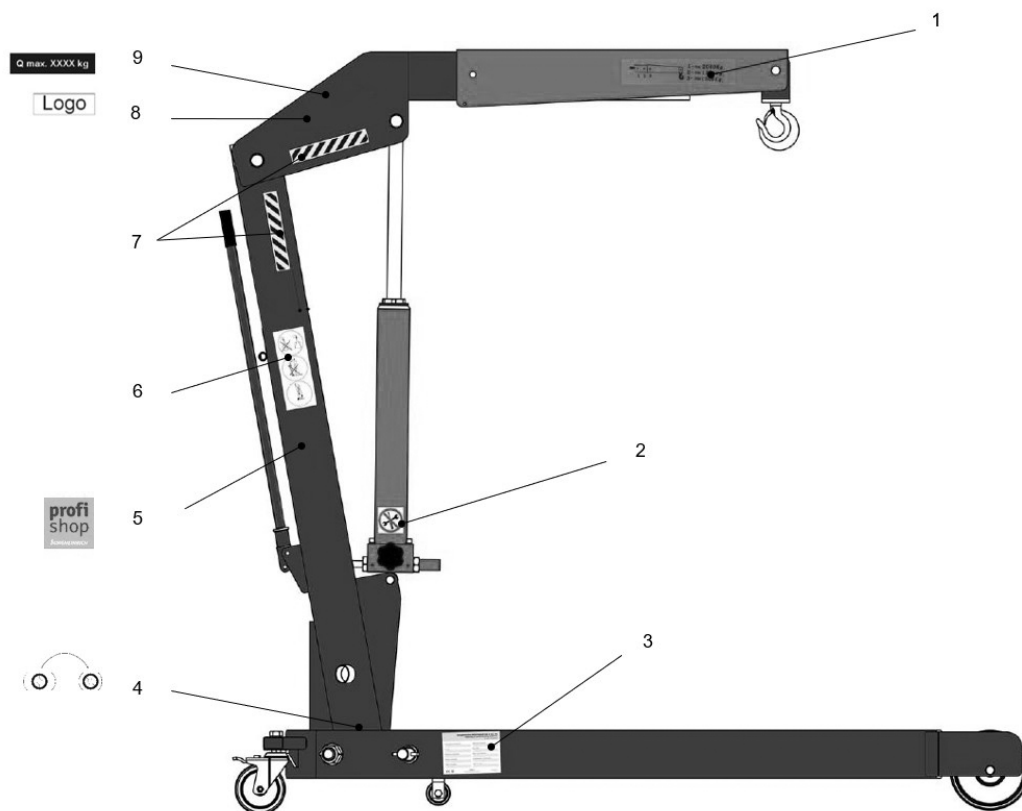
Pos.	Designação	Função
1	Extensão do braço	Alterar o comprimento do braço
2	Veio com contrapino de mola	Fixação da extensão do braço
3	Braço	Braço de elevação do guindaste
4	Mastro	Coluna de suporte do guindaste
5	Cilindro hidráulico	Elevação e abaixamento do braço
6	Pega	Comando e deslocação do guindaste
7	Alavanca da bomba	Bombear o braço
8	Manípulo em estrela para válvula hidráulica com mola restabeecedora	Baixar a carga
9	Veio com pino de bloqueio	Garantir a estabilidade de ambos os lados do chassis

Pos.	Designação	Função
10	Roda guia com travão de estacionamento	Deslocação e estacionamento seguro do guindaste
11	Roletes	Deslocar o equipamento
12	Chassis	Deslocação e estabilização do guindaste
13	Gancho de carga com aba de segurança	Recolha da carga

1 Marcações e inscrições

1.1 Placas de aviso e de indicação

Posição das placas de aviso e de indicação



Pos.	Designação
1	Limites de carga do braço
2	Placa de proibição – Não realizar trabalhos de manutenção ou reparação por conta própria
3	Placa de identificação
4	Indicação sobre a função de travagem
5	Logótipo Jungheinrich PROFISHOP
6	Indicações de aviso – Fixar corretamente a carga – Placa de proibição – Não passar por baixo do dispositivo de recolha de carga – Guindaste no estado articulado compacto
7	Indicação de perigo de esmagamento entre o braço e o mastro Nunca colocar nenhuma parte do corpo entre o mastro e o braço!
8	Logo
9	Q_{max} XXXX kg

1.2 Placa de identificação

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY
Hersteller / Manufacturer

11 Produktbezeichnung / Product Type Artikelnummer / Item Number 2

10 Typ / Type Option / Option 3

9 Seriennummer / Serial Number Baujahr / Year of Manufacture 4

8 Hubbereich / Lifting Range Gesamtlänge/-breite / Total Length/Width 5

7 Tragkraft / Load Capacity Leergewicht / Weight 6

CE Made in

Ilust. 1: Placa de identificação (representação esquemática)

Pos.	Informação
1	Nome e morada do fabricante
2	Referência
3	opção
4	Ano de fabrico
5	Comprimento/largura total
6	Tara
7	Capacidade de carga
8	Intervalo de elevação
9	Número de série
10	Tipo
11	Designação do produto

→ Indicar sempre o número de série ao colocar questões acerca do equipamento ou para a encomenda de peças de reposição.

D Dados técnicos

1 Características de potência

Dados técnicos – Guindaste de oficina, articulado

Designação	Valor	Unidade
Comprimento do braço	1330–1630	mm
Distância do solo	165	mm
Intervalo de elevação	260–2490	mm
Altura	2073	mm
Largura	1170	mm
Profundidade	2000	mm
Largura de entrada	980	mm
Capacidade de carga	1500–2000	kg
Tara	165	kg

Condições ambientais pretendidas

Condição	Valor
Área de utilização	Utilização no interior
Temperatura ambiente permitida	+5 °C até +40 °C
Intensidade mínima de iluminação	50 Lx

E Primeira colocação em funcionamento e transporte

1 Primeira entrada em funcionamento

Montagem

- Rebater os dois lados do chassis individualmente para baixo.
- Em seguida, fixar os dois lados com o veio com pino de bloqueio.
- Por razões de segurança, a montagem e a desmontagem devem ser realizadas por duas pessoas.

Preparar a entrada em funcionamento

- Verificar as placas de aviso e de indicação quanto à sua integridade. Substituir as placas danificadas ou ausentes.
- Verificar todos os componentes fornecidos quanto a danos de transporte.
- Verificar o funcionamento das peças de regulação, dos rolos, dos eixos das rodas e da alavanca da bomba.
- Comunicar imediatamente quaisquer danos de transporte e componentes em falta à transportadora.
- Rebater os dois lados do chassis para baixo. Em seguida, fixar os dois lados com o veio e pino de bloqueio.

2 Transporte

⚠ CUIDADO!

Transporte insuficientemente seguro!

Danos materiais e físicos devido a uma carga pouco segura.

- ▶ Fixar suficientemente o equipamento num camião ou num reboque.
- ▶ Utilizar os anéis de fixação do camião ou do reboque.
- ▶ O equipamento apenas pode ser carregado por pessoal especialmente qualificado para o efeito e assegurar o cumprimento das disposições vigentes.

⚠ ATENÇÃO!

Carga insuficientemente segura!

Danos materiais e físicos devido à queda da carga.

- ▶ Utilizar apenas guindastes e dispositivos de elevação com capacidade de carga suficiente.
- ▶ Fixar o dispositivo de elevação exclusivamente nos pontos de fixação previstos para o efeito.
- ▶ Certificar-se de que não se encontram pessoas na área sob a carga suspensa.
- ▶ Afastar as pessoas da zona de perigo durante o carregamento por guindaste.

F Funcionamento

CUIDADO!

Perigo de colisão com pessoas que se encontrem no local!

Danos físicos em pessoas.

- ▶ Antes de mover o equipamento ou de elevar/baixar a carga, afastar as pessoas da zona de perigo.
 - ▶ Em caso de um potencial perigo para pessoas, estas devem ser avisadas atempadamente.
 - ▶ Não deixar pessoas em perigo na zona de perigo: imobilizar o equipamento imediatamente.
-

1 Inspeccionar o equipamento todos os dias antes de o operar

A verificação regular detetar atempadamente erros ou avarias no equipamento, que podem, depois, ser eliminados. Isto contribui para a longa vida útil do produto e para uma utilização segura.

Verificar o equipamento quanto a danos e defeitos no início do turno e antes da entrada em funcionamento

- Retirar a carga do equipamento.
- Realizar uma inspeção visual de cada unidade quanto a deformações ou fissuras.
- Verificar o mecanismo de elevação quanto a um bom funcionamento e facilidade de movimentação. Ter em atenção ruídos inesperados e bloqueios.
- Verificar o sistema hidráulico quanto a fugas.
- Verificar os rolos quanto a um bom funcionamento e facilidade de movimentação.
- Verificar a presença de anéis de retenção, pinos de bloqueio e cavilhas.
- Verificar a integridade e legibilidade das placas e das indicações de advertência.
- Verificar o funcionamento da aba de segurança do gancho de carga e, se necessário, proceder à sua reparação.
- Comunicar imediatamente quaisquer danos ou defeitos no equipamento ao pessoal de supervisão.
- Imobilizar o equipamento com danos ou defeitos em componentes relevantes para a segurança e reparar antes da utilização seguinte.

2 Configurar/converter o braço

ATENÇÃO!

Queda de componentes!

Danos físicos e materiais devido à queda ou escorregamento da extensão do braço.

► Alinhar o braço na horizontal para evitar que este caia ou escorregue.

Configurar o braço

- Colocar o braço na horizontal.
- Alinhar a extensão do braço na posição pretendida.

 A alteração do comprimento do braço altera também a capacidade máxima de carga. Respeitar as indicações existentes na extensão do braço!

- Inserir o veio no ponto pretendido e fixar com o contrapino de mola.

O braço está configurado.

3 Levantar a carga

ATENÇÃO!

Carga insuficientemente segura!

Danos materiais e físicos devido à queda da carga.

- ▶ Não colocar nenhuma parte do corpo sob a carga elevada.
 - ▶ Não mover uma carga que não esteja devidamente fixada.
 - ▶ Existe o risco de a carga tombar: tomar medidas de proteção adequadas.
-

AVISO

Capacidade de carga permitida excedida!

Danos no equipamento devido a carga demasiado pesada.

- ▶ Respeitar a carga nominal máxima autorizada.
 - ▶ O prolongamento do braço reduz a capacidade de carga.
 - ▶ Respeitar as indicações existentes na extensão do braço!
-

Elevar a carga

- Posicionar a carga no centro, à frente do chassis.
- Acionar os travões de estacionamento nas rodas guia.
- Fixar os dispositivos de fixação à carga.
- Fixar a carga ao gancho de carga com os dispositivos de fixação.
- Deslocar a alavanca da bomba para cima e para baixo até atingir a altura pretendida.

A carga está elevada.

4 Mover a carga

ATENÇÃO!

Carga em oscilação!

Danos físicos e materiais devido a carga em oscilação ou tombo repentino.

- ▶ Assegurar o estado adequado da carga.
 - ▶ Mover apenas cargas que estejam devidamente fixadas e em segurança.
 - ▶ Não deslocar o guindaste de forma brusca.
-

CUIDADO!

Abaixamento involuntário da carga!

Danos físicos devido a esmagamento.

- ▶ Nunca deixar nenhuma parte do corpo entre a carga elevada e o chão.
-

Mover a carga

Condições prévias

- A carga está elevada.
- O travão de estacionamento está solto.
- Virar o equipamento para a esquerda ou para a direita com a pega.

O equipamento movimenta-se na direção pretendida.

5 Baixar a carga

CUIDADO!

Abaixamento de cargas!

Danos físicos devido a esmagamento.

- ▶ Baixar a carga de modo lento e controlado.
- ▶ Nunca deixar nenhuma parte do corpo entre a carga elevada e o chão.
- ▶ Nunca colocar nenhuma parte do corpo entre o mastro e o braço.
- ▶ Usar calçado de segurança.

AVISO

Carga de impulso aumentada!

Danos e anomalia do equipamento devido a um abaixamento demasiado rápido da carga.

- ▶ Baixar a carga de modo lento e controlado.

- Se o equipamento for movimentado após a colocação da carga, assegurar que há espaço suficiente de manobra.

Baixar a carga

- Rodar o manípulo em estrela para válvula hidráulica com mola restabelecedora para a esquerda e baixar lentamente a carga.
- Devido ao risco de danos na carga ou no guindaste de oficina, rodar cuidadosamente o manípulo em estrela para válvula hidráulica com mola restabelecedora para a esquerda.

A carga está baixada.

6 Estacionar o equipamento

Estacionar o equipamento em segurança

- Apenas colocar o equipamento sobre uma base lisa e plana.
- Baixar completamente o braço.
- Virar os dois lados do chassis para cima de modo que o equipamento não interfira com o resto da operação.
- Em seguida, fixar os dois lados com o veio com pino de bloqueio.
- Acionar o travão de estacionamento na roda guia.

O equipamento está estacionado em segurança.

G Manutenção e reparação

1 Avarias e eliminação de erros

- Em caso de avaria no equipamento, implementar as medidas que se seguem para proceder à sua eliminação.
- Em caso de problemas, implementar medidas ou, se a avaria permanecer após realizar as medidas de correção, contactar o serviço de assistência ao cliente do fabricante.

⚠ CUIDADO!

Manutenção incorreta!

Danos materiais e físicos devido a avaria de componentes importantes.

- Utilizar apenas peças de reposição originais do fabricante.
- Os trabalhos de manutenção e de conservação apenas devem ser realizados por pessoal devidamente qualificado para tal.
- Ao substituir os rolos, garantir que o equipamento não fica inclinado (por exemplo, substituir sempre o esquerdo e o direito ao mesmo tempo).
- Em caso de reparações, assim como ao substituir componentes, respeitar os valores de ajuste específicos do equipamento.

Tabela de avarias

Avaria	Possível causa	Eliminação da avaria
Não é possível configurar o guindaste.	Não é possível rebater o chassis para baixo.	Verificar o chassis quanto à existência de danos exteriores. Verificar o veio de segurança.
	O chassis não está completamente rebatido para baixo.	Colocar o guindaste em solo nivelado.
Não é possível deslocar o guindaste de oficina.	O travão de estacionamento está acionado.	Soltar o travão de estacionamento.
	Travão de estacionamento preso.	Verificar o funcionamento do travão de estacionamento e, se necessário, contactar o serviço de assistência ao cliente.
O dispositivo de recolha de carga não atinge a posição superior.	O nível do óleo hidráulico no depósito é demasiado baixo.	Contactar o serviço de assistência ao cliente.

Avaria	Possível causa	Eliminação da avaria
O dispositivo de recolha de carga não sobe, apesar de a bomba hidráulica funcionar corretamente.	Carga demasiado pesada.	Reduzir a carga.
	Carga demasiado pesada devido a bloqueio.	Assegurar que a carga a ser elevada está desmontada e/ou pode ser movida livremente.
	A válvula hidráulica deixou de fechar ou apresenta fugas devido a impurezas.	Limpar o exterior da unidade hidráulica e, se necessário, contactar o serviço de assistência ao cliente.
	O manípulo em estrela para válvula hidráulica não está corretamente ajustado.	Ajustar a válvula hidráulica.
	O retorno por mola no manípulo em estrela não funciona.	Assegurar o funcionamento do retorno por mola.
	A viscosidade do óleo hidráulico é demasiado elevada.	Verificar a temperatura da área de utilização.
	Há ar na unidade hidráulica.	Contactar o serviço de assistência ao cliente.
	A unidade hidráulica está avariada.	Contactar o serviço de assistência ao cliente.

Avaria	Possível causa	Eliminação da avaria
O dispositivo de recolha de carga elevado baixa automaticamente.	A unidade hidráulica apresenta fugas.	Contactar o serviço de assistência ao cliente.
	A válvula hidráulica deixou de fechar ou apresenta fugas devido a impurezas.	Limpar o exterior da unidade hidráulica e, se necessário, contactar o serviço de assistência ao cliente.
	Não é possível rodar completamente para trás o manípulo em estrela.	Verificar a existência de impurezas no retorno por mola.
	O manípulo em estrela roda livremente no eixo.	Verificar a cavilha roscada do manípulo em estrela.
	O manípulo em estrela não volta automaticamente.	Assegurar o funcionamento do retorno por mola.
A carga elevada é baixada lentamente ou não é baixada.	A temperatura ambiente é demasiado baixa, o óleo hidráulico está demasiado viscoso.	Substituir a temperatura ambiente mais elevada.
	O manípulo em estrela não funciona corretamente.	Verificar a cavilha roscada do manípulo em estrela.
	O cilindro hidráulico está danificado ou deformado.	Contactar o serviço de assistência ao cliente.

2 Manutenção

⚠ CUIDADO!

Movimento descontrolado do equipamento!

Danos físicos e materiais devido a um movimento brusco do equipamento.

- ▶ Estacionar o equipamento em segurança em caso de não utilização ou antes de proceder a trabalhos de manutenção.
- ▶ Acionar o travão de estacionamento.

⚠ CUIDADO!

Dispositivos de segurança ineficazes!

Danos materiais e físicos devido a dispositivos de segurança ineficazes.

- ▶ Nunca desativar os dispositivos de segurança (por exemplo, a aba de segurança no gancho de carga).
- ▶ As reparações apenas podem ser realizadas por pessoal técnico devidamente formado.

2.1 Intervalos de manutenção

Condições prévias

- O equipamento é utilizado num turno de trabalho.
- O equipamento é utilizado em condições normais de trabalho, consultar a página 8.
- Efetuar a manutenção do equipamento de acordo com os intervalos indicados.
- No caso de condições mais exigentes, tais como ambiente empoeirado, grandes variações de temperatura ou trabalho em vários turnos, os intervalos devem ser consequentemente encurtados.

Intervalo de manutenção	Manutenção
Diariamente.	Verificar o equipamento antes de o operar. Verificar também a presença do veio e do contrapino de mola e se estão corretamente encaixados, consultar a página 19.
Após as primeiras 100 horas de serviço.	– Reapertar as porcas das rodas e os veios. – Verificar o sistema hidráulico quanto a fugas.
Mensalmente.	– Limpar a sujidade e remover corpos estranhos.
Em intervalos de 3 meses.	Verificar o ajuste da válvula hidráulica.
Em intervalos de 6 meses.	– Verificar o funcionamento da válvula hidráulica. – Verificar todas as peças do equipamento quanto a desgaste e substituir as peças com defeito.
Anualmente ou após acontecimentos extraordinários.	Solicitar a realização de verificações de segurança periódicas e após acontecimentos extraordinários, consultar a página 29.

2.2 Produtos consumíveis

Lubrificante

Lubrificante		Valor	Unidade
Óleo hidráulico	Tipo de óleo	HM ou HL	-
	Viscosidade	30	cSt a 40 °C
	Quantidade de abastecimento	1,25	Litros

3 Conservação

3.1 Verificações de segurança periódicas e após acontecimentos extraordinários

- Realizar sempre as verificações de segurança em conformidade com as disposições nacionais, uma vez que estas podem ser diferentes dos passos abaixo mencionados.

Condições prévias

- A pessoa responsável pela verificação está devidamente qualificada para o efeito.
 - A pessoa responsável pela verificação deve avaliar o equipamento sem qualquer influência ditada por condições de trabalho ou económicas e apenas em função da segurança.
 - A pessoa responsável pela verificação tem conhecimento e experiência suficiente para poder avaliar o estado do equipamento e a eficiência dos dispositivos de segurança, de acordo com as regras da técnica e os princípios de inspeção do equipamento descrito.
- Verificar o estado técnico do equipamento em relação à sua segurança contra acidentes.
 - Verificar minuciosamente o equipamento quanto a danos.
 - Criar um protocolo de teste escrito e conservar durante, pelo menos, 2 anos. A responsabilidade por este protocolo de teste recai sobre o detentor.
 - Eliminar as falhas detetadas antes da próxima utilização do equipamento.
 - Caso a verificação seja bem-sucedida, colar a placa de inspeção no equipamento de modo que seja sempre visível.

H Imobilização, armazenamento e eliminação

1 Imobilização

1.1 Imobilizar o equipamento

- Limpar o equipamento minuciosamente.
- Cobrir todos os componentes mecânicos, que não estejam pintados, com uma camada fina de óleo ou de massa lubrificante.

1.2 Voltar a ativar o equipamento após a imobilização

- Limpar o equipamento minuciosamente.
- Cobrir todos os componentes mecânicos, que não estejam pintados, com uma camada fina de óleo ou de massa lubrificante.
- Colocar o equipamento em funcionamento.
- Imediatamente após a entrada em funcionamento, proceder a uma verificação completa do funcionamento.

2 Armazenamento

2.1 Armazenar o equipamento

AVISO

Armazenamento incorreto!

Danos materiais.

- ▶ Armazenar o equipamento exclusivamente em ambientes secos e que não estejam sujeitos a temperaturas demasiado baixas.
- ▶ Para poupar espaço, virar o chassis para cima e estacionar o equipamento numa zona segura.

Armazenar o equipamento

Condições prévias

- Equipamento imobilizado durante um período superior a 2 meses (por exemplo, por motivos operacionais).
- A imobilização é preparada conforme descrito, consultar a página 30.
- Proteger o equipamento contra corrosão ou poeira, por exemplo, devido a uma lona.
- Se o equipamento tiver de ser imobilizado por um período superior a 6 meses, é necessário consultar o serviço de assistência ao cliente do fabricante para obter medidas de precaução adicionais.

3 Eliminação

3.1 Colocar o equipamento fora de serviço

- Efetuar a colocação do equipamento fora de serviço de acordo com as disposições aplicáveis do país de utilização.

3.2 Eliminar o equipamento

- Observar as disposições específicas do país relativamente à eliminação do equipamento e dos produtos consumíveis.

Werkplaatskraan, inklapbaar

Gebruiksaanwijzing

08.2024

nl-NL



Copyright

Dit document mag volledig noch in delen worden verspreid of gekopieerd.

Het copyright op dit document is in handen van Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Bij servicevragen en bestellingen

Duitsland

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

Internationaal

service@jungheinrichshop.com

Inhoudsopgave

A	Over deze handleiding.....	5
1	Geldingsbereik en doelgroep.....	5
2	Instructies en aanwijzingen.....	6
B	Veiligheid	7
1	Gebruik volgens bestemming.....	7
2	Plichten van individuele personen.....	7
3	Veiligheidsaanwijzingen met betrekking tot bepaalde bedrijfsfasen.....	9
3.1	Transport.....	9
3.2	Gebruik.....	9
3.3	Onderhoud	10
4	Ombouw en wijzigingen.....	11
5	Restrisico's.....	11
C	Opbouw en functie.....	12
1	Identificatie en opschrift.....	13
1.1	Waarschuwings- en informatieplaatjes.....	13
1.2	Typeplaatje.....	14
D	Technische gegevens.....	15
1	Prestaties.....	15
E	Eerste inbedrijfstelling en transport.....	16
1	Eerste inbedrijfstelling	16
2	Transport.....	16
F	Gebruik.....	17
1	Apparaat dagelijks voor het bedrijf controleren	17
2	Giek instellen/ombouwen.....	18
3	Last opheffen.....	19
4	Last bewegen.....	20
5	Last neerzetten.....	21
6	Apparaat parkeren	21
G	Onderhoud en revisie.....	22
1	Storingen verhelpen	22
2	Onderhoud	24
2.1	Onderhoudsintervallen.....	24
2.2	Gebruiksmiddelen	25
3	Revisie	26
3.1	Veiligheidscontrole na verloop van tijd en na buitengewone gebeurtenissen.....	26
H	Stillegging, opslag en afvoer.....	27
1	Stillegging	27

1.1	Apparaat stilleggen.....	27
1.2	Apparaat na de stillegging opnieuw in gebruik nemen.....	27
2	Opslag.....	27
2.1	Apparaat opslaan.....	27
3	Afdanking.....	28
3.1	Apparaat buiten bedrijf stellen.....	28
3.2	Apparaat afvoeren.....	28

A Over deze handleiding

Deze handleiding beschrijft het voorgeschreven gebruik van de in het hoofdstuk "Geldingsbereik" vermelde producten, zie pagina 5. Alle producten van Jungheinrich worden volgens de huidige stand van de techniek ontwikkeld en geproduceerd. Bij ondeskundige hantering kan er evenwel gevaar ontstaan. Neem hiervoor de betreffende aanwijzingen in acht en neem de handleiding zorgvuldig door. De handleiding is deel van het apparaat en is voor alle vermelde apparaatvarianten geldig. De handleiding beschrijft de veilige en deskundige toepassing in alle bedrijfsfasen.



Voor alle technische vragen neemt u contact op met uw erkende servicepartner.

De werkplaatskraan die in deze handleiding wordt beschreven, wordt gebruikt voor het heffen, verplaatsen en dalen van zware lasten.

1 Geldingsbereik en doelgroep

Geldingsbereik

Dit document geldt voor het volgende apparaat:

- Werkplaatskraan, inklapbaar

Doelgroepen

"Exploitant" of "bediener" in de zin van deze handleiding is elke natuurlijke of rechtspersoon die het beschreven apparaat zelf gebruikt of in wiens opdracht het wordt gebruikt. In bijzondere situaties (bijvoorbeeld huren) is de exploitant de persoon die overeenkomstig de bestaande overeenkomst tussen Exploitant en gebruiker van het apparaat de genoemde gebruiksverplichtingen in acht moet nemen.

Doelgroep	Taken
Exploitant	– De handleiding op de plaats van gebruik van het apparaat beschikbaar houden, ook voor later gebruik. – Ervoor zorgen dat het apparaat correct en uitsluitend door daarvoor geschoold en bevoegd personeel wordt gebruikt. – Medewerkers verzoeken deze handleiding en alle geldende documenten te lezen en na te leven, met name de veiligheidsaanwijzingen en waarschuwingen, zie pagina 7. – Aanvullende bepalingen en voorschriften met betrekking tot het apparaat in acht nemen.
Operator	– Deze handleiding en alle geldende documenten lezen en in acht nemen, met name veiligheidsaanwijzingen en waarschuwingen, zie pagina 7. – Ervoor zorgen dat het apparaat correct en volgens de veiligheidsvoorschriften wordt gebruikt.

Tab. 1: Taken van exploitant en gebruiker

2 Instructies en aanwijzingen

Algemene aanwijzingen



Duidt aanvullende informatie en toelichtingen aan.

Opbouw van waarschuwingen

In dit document worden waarschuwingen gebruikt om u voor materiële schade en lichamelijke letsels te waarschuwen.

- Lees deze waarschuwingen en neem ze steeds in acht.
- Volg alle maatregelen die met het waarschuwingssymbool zijn aangeduid.

Afhankelijk van de ernst en de waarschijnlijkheid van het gevaar, kunnen de volgende waarschuwningsniveaus worden onderscheiden:

GEVAAR!

Wijst op een extreem gevaarlijke situatie. Het niet in acht nemen van deze aanwijzing heeft ernstige, onherstelbare letsels of de dood tot gevolg.

WAARSCHUWING!

Wijst op een extreem gevaarlijke situatie. Het niet in acht nemen van deze aanwijzing kan ernstige, onherstelbare letsels of de dood tot gevolg hebben.

VOORZICHTIG!

Wijst op een gevaarlijke situatie. Het niet in acht nemen van deze aanwijzing kan lichte of matige lichamelijke letsels tot gevolg hebben.

LET OP

Wijst op het gevaar van materiële schade. Het niet in acht nemen van deze aanwijzing kan materiële schade veroorzaken.

Opbouw van handelingsinstructies

Handelingsinstructies in dit document zijn als volgt opgebouwd:

Doel van de handeling

Voorwaarden

- Voorwaarde voor een handeling.

Benodigd werktuig (gereedschap) en materiaal

- Voor een handeling benodigd gereedschap en materiaal (vermelding optioneel)

- Handelingsstap
- Handelingsstap
 - Ondergeschikte handelingsstap

Handelingsresultaat

B Veiligheid

Het hoofdstuk over veiligheid levert u belangrijke aanwijzingen voor de veilige omgang met het beschreven product. Niet-inachtneming van de beschreven maatregelen kan materiële schade en lichamelijke letsels en zelfs tot de dood leiden.

- Voor de inbedrijfstelling en bediening van het apparaat: Hoofdstuk over veiligheid grondig lezen.
- Het beschreven apparaat uitsluitend volgens de aanwijzingen in dit document gebruiken.

1 Gebruik volgens bestemming

Het beschreven apparaat wordt gebruikt voor het heffen, verplaatsen en dalen van zware lasten en is bedoeld voor particulier en commercieel gebruik.

Beoogde omgevingscondities

Het apparaat wordt door extreme omgevingscondities permanent beschadigd.

- Het apparaat uitsluitend in de toegestane condities gebruiken, zie pagina 15.
- Het apparaat niet in omgevingen met een hoge vochtigheid gebruiken.
- Het apparaat niet in omgevingen met gevaar voor explosie of brand gebruiken.
- Het apparaat niet in omgevingen gebruiken die sterk door stof belast zijn.
- Het apparaat niet buiten gebruiken.
- Het apparaat niet in omgevingen gebruiken die corrosie veroorzaken.
- Het apparaat niet in temperaturen gebruiken die buiten het toegestane temperatuurbereik liggen, zie pagina 15.

Mogelijke verkeerde toepassing

Een onbedoeld gebruik van het apparaat brengt personen in gevaar, leidt tot materiële schade en een kortere levensduur van het apparaat.

Het apparaat is niet geschikt voor de volgende toepassingen:

- Transport van personen.
- Transport van last op schuine kanten of hellingen.
- Transport van onvoldoende beveiligde last.
- Verplaatsen van het apparaat met elektrische of mechanische hulpmiddelen.

2 Plichten van individuele personen

Plichten van de exploitant

Een ondeskundig voorbereid apparaat kan ernstige schade of lichamelijke letsels veroorzaken. De exploitant is verplicht om volgende handelingen te stellen:

- Beoogd gebruik van het apparaat garanderen.
- Technisch feilloze toestand van het apparaat garanderen.
- Beschadigde of ontbrekende waarschuwings- en informatieplaatjes op het apparaat vervangen.

- Naleving van de voorschriften ter voorkoming van ongevallen, de veiligheidstechnische regels, afvoervoorschriften evenals de bedienings-, onderhouds- en revisierichtlijnen garanderen.
- Geschikte beschermende uitrusting voor de gebruiker ter beschikking stellen.
- Handleiding op de plaats van gebruik ter beschikking stellen.
- Testprotocols ten minste 2 jaar lang bewaren.

Plichten van de bediener

Ondeskundig gebruik van het apparaat kan ernstige schade of lichamelijke letsels als gevolg hebben. De bediener is verplicht om volgende handelingen te stellen:

- Bekwaamheid voor het bedienen van het apparaat aantonen.
- Opdrachttoewijzing door de exploitant of zijn wettelijke vertegenwoordiger bewijzen.
- Onbevoegden de bediening van het apparaat verbieden.
- Tijdens het bedrijf veiligheidsschoenen of beschermende uitrusting volgens de wettelijke bepalingen en bedrijfsvoorschriften dragen.
- Tijdens de bediening verantwoordelijkheid voor de correcte bediening van het apparaat op zich nemen.
- Tijdens de bediening het apparaat in geval van beschadiging van veiligheidsrelevante onderdelen zelfstandig stilleggen en toezichthouder informeren.
- Controleer vóór het heffen van de last of het maximale toegestane draagvermogen niet wordt overschreden.

3 Veiligheidsaanwijzingen met betrekking tot bepaalde bedrijfsfasen

3.1 Transport

Apparaat veilig transporteren

Een onvoldoende beveiligd transport kan ernstige materiële schade en lichamelijke letsels tot gevolg hebben.

- Voor het transport van het apparaat de last verwijderen.
- Hijsgereedschap met voldoende draagvermogen gebruiken.
- Vrachtwagen of aanhanger voor het laden tegen weggrollen borgen.
- Apparaat deskundig aan vastsjorringen van vrachtwagen of aanhanger vastsjorren.
- Bij het opbikken: Wegglijden of kantelen voor wig of houten blok uitsluiten.

3.2 Gebruik

Eisen op rijwegen en aan werkzones in acht nemen

Niet-naleving van de individuele omgevingsvoorwaarden kan ernstige materiële schade en lichamelijke letsels tot gevolg hebben.

- Uitsluitend over effen, voor het verkeer vrijgegeven wegen rijden.
- Voldoende veiligheidsafstand tussen de pomphendel en stellingen/wanden aanhouden.
- Niet op hellingen of schuine kanten rijden, voor zover niet uitdrukkelijk in dit document wordt toegestaan.
- De remweg hangt in belangrijke mate af van de hoedanigheid van de rijweg. Rijgedrag aanpassen aan de omstandigheden.
- De rijweg hangt in belangrijke mate af van de zichtverhoudingen. Op goed zicht letten.
- Onbevoegde personen uit de werkplek houden.
- Last alleen op de daarvoor voorziene plaatsen neerzetten en opslaan.
- Last en apparaat nooit langere tijd op verkeers-, vlucht- en reddingswegen of voor doorgangen, rolpoorten en deuren neerzetten.

Verwondingen van derden uitsluiten

In de gevarenzone bestaat voor onbevoegde personen een verhoogd risico op lichamelijke letsels.

- Onbevoegde personen uit de gevarenzone wegsturen.
- Bij potentieel gevaar voor personen: tijdig een waarschuwingssignaal geven.
- Als personen in gevaar de gevarenzone niet verlaten: apparaat onmiddellijk tot stilstand brengen.

➔ Als gevarenzone geldt elk bereik waarin personen direct door bewegingen van het apparaat of indirect, bijvoorbeeld door een neervallende last, in gevaar zijn.

Op liften en laadbruggen rijden

In liften en op laadbruggen is er verhoogd gevaar voor materiële schade en lichamelijke letsels.

- Vóór op liften en laadbruggen te rijden, controleren of het draagvermogen van de liften en laadbruggen volstaat voor het individuele gewicht van het apparaat inclusief last en chauffeur.
- Vóór op liften en laadbruggen te rijden, deze controleren op geschiktheid en vrijgave voor het berijden door de exploitant.
- Op liften en laadbruggen rijden met de last naar voren en met voldoende afstand tot de zijwanden.
- Apparaat veilig neerzetten, voordat personen de lift of de laadbrug betreden.

Last veilig verplaatsen

Onvoldoende beveiligde last houdt een verhoogde kans op materiële schade en lichamelijk letsel in.

- Garanderen dat de last zich in de correcte toestand bevindt.
- Geen last verplaatsen die niet veilig en zorgvuldig is opgenomen.
- Bestaat er een risico dat de last kan kantelen: Geschikte veiligheidsmaatregelen nemen.

3.3 Onderhoud

Onderhoudswerken veilig uitvoeren

Een grondige en vakkundige onderhoudsdienst is één van de belangrijkste voorwaarden voor een veilig gebruik van het apparaat. Verzuim van regelmatig onderhoud kan leiden tot uitval van het apparaat en vormt een gevaar voor personen en bedrijfsactiviteiten.

- Onderhouds- en revisiewerkzaamheden volgens de onderhoudsintervallen uitvoeren, zie pagina 24.
- Onderhouds- en revisiewerkzaamheden uitsluitend door hiervoor opgeleid vakpersoneel laten uitvoeren.
- Bij onzekerheid: Neem contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Uitsluitend de originele vervangingsonderdelen van de fabrikant gebruiken.
- Bij reparaties en vervangingen van componenten: op apparaatspecifieke instelwaarden letten.
- Bij het vervangen van rollen ervoor zorgen dat het apparaat niet scheef komt te staan (bijvoorbeeld steeds links en rechts tegelijk vervangen).
- Onmiddellijk na onderhoudswerken: alle werkstappen uitvoeren om het apparaat opnieuw in bedrijf te nemen, zie pagina 26.
- De truck niet met brandbare vloeistoffen reinigen.
- Voordat u aan de hydraulische cilinder gaat werken: Lastopnamemiddel volledig laten zakken.

4 Ombouw en wijzigingen

Bouw- en werkwijze van het apparaten wijzigen

Alle ombouwen en wijzigingen aan de bouwwijze van het apparaat zonder toestemming van de fabrikant kunnen ernstige lichamelijke letsels en materiële schade tot gevolg hebben. Elke aansprakelijkheid vervalt.

Mochten wijzigingen toch nodig zijn, de schriftelijke toelating van de fabrikant, van een erkende vertegenwoordiger of van een rechtsopvolger ervan. Dit geldt onder andere, maar niet uitsluitend, voor de volgende handelingen:

- Wijzigingen met effecten op het draagvermogen.
- Wijzigingen met effecten op de stabiliteit.
- Wijzigingen met effecten op de bedieningsfunctie.
- Wijzigingen met effecten op de zichtverhoudingen.
- Aanvullingen van accessoires.

De werksnelheid van het apparaat in geen geval wijzigen, ook niet na toestemming van de fabrikant.

5 Restricties

Bedrijfsmiddelen gebruiken

Onjuiste omgang met bedrijfsmiddelen vormt een risico voor gezondheid, leven en milieu.

- Bedrijfsmiddelen deskundig en volgens de voorschriften van de fabrikant gebruiken.
- Werken met bedrijfsmiddelen uitsluitend door opgeleid vakpersoneel laten uitvoeren.

C Opbouw en functie

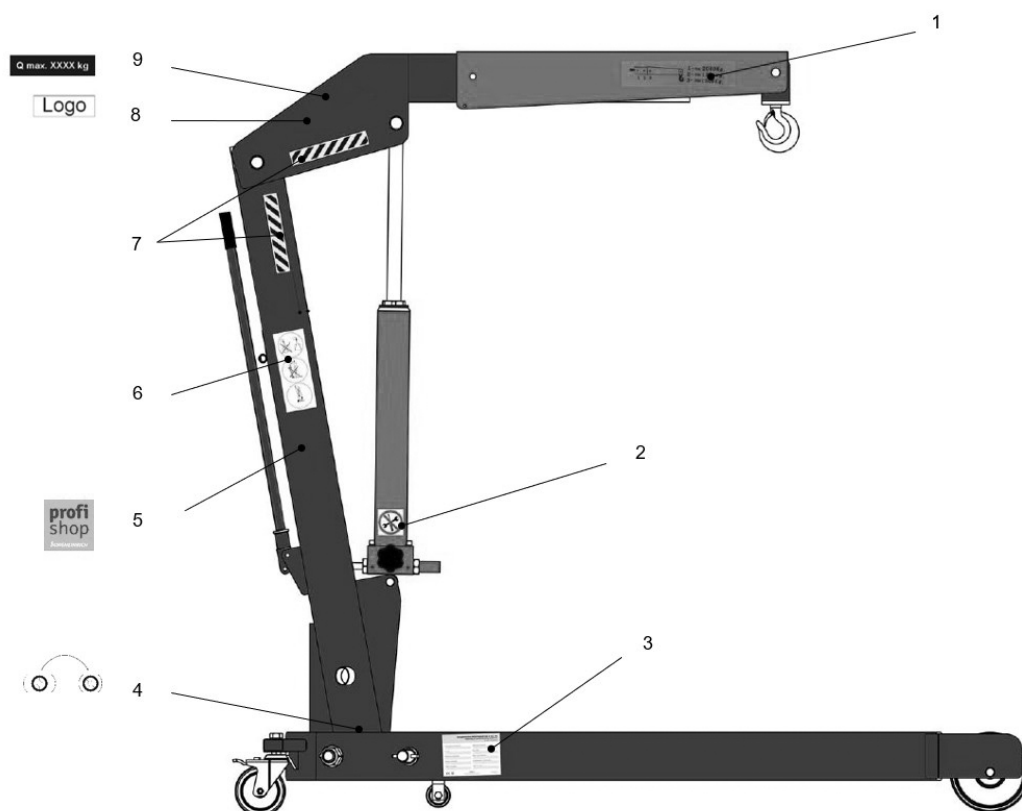


Pos.	Aanduiding	Functie
1	Giekverlenging	Lengte van de giek wijzigen
2	Bout met borgclip	De giekverlenging vastzetten
3	Giek	Hefarm van de kraan
4	Mast	Steunpijler van de kraan
5	Hydraulische cilinder	De giek heffen en dalen
6	Handgreep	De kraan besturen en verplaatsen
7	Pomphendel	De giek omhoog pompen
8	Stergreep voor hydraulisch ventiel met terugtrekveer	Last neerzetten
9	Bout met borgpen	De stabiliteit aan beide zijden van het frame waarborgen
10	Zwenkwiel met parkeerrem	De kraan verplaatsen en veilig parkeren
11	Loopwielen	Apparaat verplaatsen
12	Onderstel	De kraan verplaatsen en stabiliseren
13	Lasthaak met veiligheidspal	Opname van de last

1 Identificatie en opschrift

1.1 Waarschuwings- en informatieplaatjes

Posities van de waarschuwings- en informatieplaatjes



Pos.	Aanduiding
1	Lastgrenzen van de giek
2	Verbodsbord - Niet zelf onderhouden of repareren
3	Typeplaatje
4	Informatie over remfunctie
5	Logo Jungheinrich PROFISHOP
6	Waarschuwingen – Last correct bevestigen – Verbodsbord – Niet onder de lastopname lopen – Kraan in gevouwen toestand
7	Aanwijzing: Gevaar voor beknelling tussen giek en mast Plaats nooit lichaamsdelen tussen de mast en de giek!
8	Logo
9	Q _{max} XXXX kg

1.2 Typeplaatje

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
 Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY
 Hersteller / Manufacturer

11 Produktbezeichnung / Product Type

10 Typ / Type

9 Seriennummer / Serial Number

8 Hubbereich / Lifting Range

7 Tragkraft / Load Capacity

2 Artikelnummer / Item Number

3 Option / Option

4 Baujahr / Year of Manufacture

5 Gesamtlänge/-breite / Total Length/Width

6 Leergewicht / Weight

CE Made in

Afb. 1: Typeplaatje (schematisch)

Pos.	Informatie
1	Naam en adres van de fabrikant
2	Artikelnummer
3	Optie
4	Bouwjaar
5	Totale lengte/breedte
6	Leeggewicht
7	Draagvermogen
8	Hefbereik
9	Serienummer
10	Type
11	Productaanduiding

→ Bij vragen over het apparaat of het bestellen van vervangingsonderdelen altijd het serienummer vermelden.

D Technische gegevens

1 Prestaties

Technische gegevens - Werkplaatskraan, inklapbaar

Aanduiding	Waarde	Eenheid
Gieklengte	1.330 - 1630	mm
Doorrijhoogte	165	mm
Hefbereik	260 - 2490	mm
Hoogte	2073	mm
Breedte	1170	mm
Diepte	2000	mm
Inrijbreedte	980	mm
Draagvermogen	1.500 - 2000	kg
Eigen gewicht	165	kg

Beoogde omgevingscondities

Conditie	Waarde
Toepassingsbereik	Binnengebruik
Toegestane omgevingstemperatuur	+5° C tot +40° C
Minimale lichtsterkte	50 Lx

E Eerste inbedrijfstelling en transport

1 Eerste inbedrijfstelling

Montage

- De beide zijanten van het frame afzonderlijk omlaag klappen.
- Vervolgens beide zijden met tapeind en borgpen vastzetten.
- De montage en demontage voor de veiligheid met twee personen uitvoeren.

Inbedrijfsstelling voorbereiden

- Waarschuings- en informatieplaatjes op volledigheid en onbeschadigde staat controleren. Beschadigde of ontbrekende plaatjes vervangen.
- Alle geleverde componenten op transportschade controleren.
- Stelcomponenten, rollen, wielassen en pomphendel op werking controleren.
- Transportschade en ontbrekende componenten onmiddellijk aan de transporteur melden.
- De beide zijanten van het frame omlaag klappen. Zet vervolgens beide zijden vast met een bout en borgpen.

2 Transport

⚠ VOORZICHTIG!

Onvoldoende beveiligd transport!

Materiële schade en lichamelijk letsel door onbeveiligde last.

- ▶ Apparaat bij het transport op een vrachtwagen of aanhangwagen voldoende beveiligen.
- ▶ Vastsjorringen van de vrachtwagen of van de aanhanger gebruiken.
- ▶ Apparaat alleen door speciaal hiervoor opgeleid personeel laten laden en de naleving van de geldende voorschriften garanderen.

⚠ WAARSCHUWING!

Onvoldoende beveiligde last!

Materiële schade en lichamelijk letsel door vallende last.

- ▶ Uitsluitend kranen en hijsgereedschap met voldoende draagvermogen gebruiken.
- ▶ Hijsgereedschap uitsluitend op de daarvoor voorziene bevestigingspunten vastmaken.
- ▶ Zorg ervoor dat er onder de zwevende last geen mensen aanwezig zijn.
- ▶ Tijdens het verladen met kraan, personen uit de gevarenzone wegsturen.

F Gebruik

VOORZICHTIG!

Botsing met omstaande personen!

Letselschade.

- ▶ Voordat het apparaat beweegt, de last opgeheven of neergelaten wordt: Personen uit de gevarenzone sturen.
 - ▶ Bij eventueel gevaar voor personen moet er tijdig een signaal worden gegeven.
 - ▶ Als personen in gevaar de gevarenzone niet verlaten: apparaat onmiddellijk tot stilstand brengen.
-

1 Apparaat dagelijks voor het bedrijf controleren

Door regelmatig controleren worden fouten of storingen aan het apparaat vroegtijdig herkend, en kunnen ze worden verholpen. Dit verlengt de levensduur van het product en draagt bij tot veilig gebruik.

Apparaat voor de inbedrijfstelling aan het begin van de ploegendienst op schade en gebreken controleren

- Verwijder de last van het apparaat.
- Elke module visueel op vervormingen of scheuren controleren.
- Hefmechanisme op probleemloze werking en soepele beweging controleren. Daarbij op ongewone geluiden en blokkades letten.
- Hydraulisch systeem op lekkages controleren.
- Rollen op probleemloze werking en soepele beweging controleren.
- Controleren of borgringen, borgpennen en splitpennen aanwezig zijn.
- Plaatjes en waarschuwingen controleren op volledigheid en leesbaarheid.
- Controleer de werking van de veiligheidspal van de lasthaak en repareer deze indien nodig.
- Beschadigingen of gebreken aan het apparaat onmiddellijk aan het toezichthoudend personeel melden.
- Apparaten met beschadigingen of gebreken aan veiligheidsrelevante componenten stilleggen en voor het volgende gebruik repareren.

2 Giek instellen/ombouwen

WAARSCHUWING!

Vallende onderdelen!

Persoonlijk letsel en materiële schade door het omlaag vallen of eruit glijden van de giekverlenging.

► Giek horizontaal uitlijnen om het omlaag vallen of eruit glijden te voorkomen.

Giek uitlijnen

- De giek horizontaal positioneren.
- De giekverlenging op de gewenste positie uitlijnen.

 Bij het wijzigen van de gieklengthe verandert het maximale draagvermogen. Neem de gegevens over de giekverlenging in acht!

- Plaats de bout op het gewenste punt en zet hem vast met de borgclip.

De giek is uitgelijnd.

3 Last opheffen

WAARSCHUWING!

Onvoldoende beveiligde last!

Materiële schade en lichamelijk letsel door vallende last.

- ▶ Lichaamsdelen niet onder de geheven last positioneren.
 - ▶ Geen last verplaatsen die niet zorgvuldig is geborgd.
 - ▶ Bestaat er een risico dat de last kan kantelen: Geschikte veiligheidsmaatregelen nemen.
-

LET OP

Overschrijding van het toegestane draagvermogen!

Beschadigingen aan het apparaat door te zware last.

- ▶ Toegestaan maximaal draagvermogen in acht nemen.
 - ▶ Bij het verlengen van de giek neemt het draagvermogen af.
 - ▶ Neem de gegevens over de giekverlenging in acht!
-

Last opheffen

- Plaats de last in het midden voor het frame.
- De parkeerrem op de zwenkrollen bedienen.
- Bevestigingsmiddel aan de last bevestigen.
- Bevestig de last met de bevestigingsmiddelen aan de lasthaak.
- Beweeg de pomphendel op en neer tot de gewenste hoogte is bereikt.

De last is geheven.

4 Last bewegen

WAARSCHUWING!

Slingerende last!

Persoonlijk letsel en materiële schade door slingerende last of plotseling kantelen.

- ▶ Garanderen dat de last zich in de correcte toestand bevindt.
 - ▶ Alleen lasten verplaatsen die veilig en zorgvuldig zijn bevestigd.
 - ▶ Beweeg de kraan niet schoksgewijs.
-

VOORZICHTIG!

Onbedoeld neerlaten van de last!

Lichamelijke letsels door beknelling.

- ▶ Nooit lichaamsdelen tussen de opgeheven last en ondergrond houden.
-

Last bewegen

Voorwaarden

- Last is geheven.
- Parkeerrem is losgezet.
- Stuur het apparaat naar links of rechts met de handgreep.

Het apparaat beweegt zich in de gewenste richting.

5 Last neerzetten

⚠ VOORZICHTIG!

Zicht op dalende last!

Lichamelijke letsels door beknelling.

- ▶ Last slechts langzaam en gecontroleerd neerlaten.
- ▶ Nooit lichaamsdelen tussen geheven last en ondergrond houden.
- ▶ Plaats nooit lichaamsdelen tussen de mast en de giek.
- ▶ Veiligheidsschoenen dragen.

LET OP

Verhoogde schokbelasting!

Beschadiging en foutieve werking van het apparaat door te snel neerlaten van de last.

- ▶ Last slechts langzaam en gecontroleerd neerlaten.



Als het apparaat na het neerzetten van de last moet worden verplaatst, erop letten, dat er voldoende plaats voor het manoeuvreren beschikbaar is.

Last neerzetten

- Draai de stergreep voor het hydraulisch ventiel met terugtrekveer naar links en laat de last langzaam zakken.



Door beschadigingsgevaar aan de last of de werkplaatskraan, draait u de stergreep voor het hydraulisch ventiel met terugtrekveer voorzichtig naar links.

De last is neergelaten.

6 Apparaat parkeren

Apparaat veilig parkeren

- Apparaat op een gladde en vlakke ondergrond parkeren.
- Giek volledig laten zakken.
- Klap beide zijkanalen van het frame omhoog zodat het apparaat de overige werking niet stoort.
- Vervolgens beide zijden met tapeind en borgpen vastzetten.
- Parkeerrem op het zwenkwiel bedienen.

Het apparaat is nu veilig geparkeerd.

G Onderhoud en revisie

1 Storingen verhelpen

- In geval van storingen aan het apparaat: de volgende maatregelen treffen om de storingen te verhelpen.
- Bij problemen de nodige maatregelen treffen, of als de storingen hierna niet zijn verholpen: de klantendienst van de fabrikant informeren.

⚠ VOORZICHTIG!

Ondeskundig onderhoud!

Materiële schade en lichamelijke letsels door uitval van belangrijke componenten.

- ▶ Uitsluitend de originele vervangingsonderdelen van de fabrikant gebruiken.
- ▶ Onderhouds- en revisiewerkzaamheden uitsluitend voor hiervoor opgeleid vakpersoneel laten uitvoeren.
- ▶ Bij het vervangen van rollen ervoor zorgen dat het apparaat niet scheef komt te staan (bijvoorbeeld steeds links en rechts tegelijk vervangen).
- ▶ Bij reparaties en bij het vervangen van componenten de specifieke instelwaarden in acht nemen.

Storingstabel

Storing	Mogelijke oorzaak	Verhelpen van storingen
Kraan kan niet worden opgebouwd.	Frame kan niet omlaag worden geklapt.	Controleer het frame op uitwendige schade. Controleer de borgpen.
	Frame is niet volledig omlaag geklapt.	Plaats de kraan op een vlakke ondergrond.
De werkplaatskraan kan niet worden verplaatst.	Parkeerrem is bediend.	Parkeerrem loszetten.
	Parkeerrem klemt.	Controleer de werking van de parkeerrem en neem indien nodig contact op met de klantenservice.
Lastopnamemiddel bereikt de bovenste stand niet.	Het oliepeil in de olietank is te laag.	Contact opnemen met klantenservice.

Storing	Mogelijke oorzaak	Verhelpen van storingen
Lastopnamemiddel heft niet, hoewel de hydraulische pomp probleemloos functioneert.	Last te zwaar.	Last reduceren.
	Last te zwaar door verstopping.	Zorg ervoor dat de te heffen last gedemonteerd is en / of vrij kan worden verplaatst.
	Hydraulisch ventiel sluit niet meer of lekt door verontreiniging.	Reinig de buitenkant van de hydraulische eenheid en neem indien nodig contact op met de klantenservice.
	Stergreep voor het hydraulisch ventiel is niet goed ingesteld.	Het hydraulisch ventiel instellen.
	De terugveringsfunctie op de stergreep werkt niet.	Controleer de werking van de terugveringsfunctie.
	Viscositeit van de hydraulische olie is te hoog.	Controleer de temperatuur van het toepassingsgebied.
	Er zit lucht in de hydraulische eenheid.	Contact opnemen met klantenservice.
	Hydraulische eenheid is defect.	Contact opnemen met klantenservice.
Geheven lastopnamemiddel daalt automatisch.	Hydraulische eenheid is lek.	Contact opnemen met klantenservice.
	Hydraulisch ventiel sluit niet meer of lekt door verontreiniging.	Reinig de buitenkant van de hydraulische eenheid en neem indien nodig contact op met de klantenservice.
	De sterknop kan niet volledig worden teruggedraaid.	Controleer de retourveringsfunctie op verontreinigingen.
	Stergreep draait vrij op de as.	Controleer de stifftap op de stergreep.
	Stergreep wordt niet automatisch gereset.	Controleer de werking van de terugveringsfunctie.
Opgeheven last wordt langzaam of helemaal niet neergelaten.	Omgevingstemperatuur te laag, hydraulische olie is te dik.	Naar hogere omgevingstemperatuur wisselen.
	Stergreepfunctie niet beschikbaar.	Controleer de stifftap op de stergreep.
	Hydraulische cilinder is beschadigd of vervormd.	Contact opnemen met klantenservice.

2 Onderhoud

⚠ VOORZICHTIG!

Ongecontroleerde beweging van het apparaat!

Lichamelijk letsel en materiële schade door plotselinge beweging van het apparaat.

- ▶ Apparaat bij niet-gebruik en voor onderhoudswerken veilig neerzetten.
- ▶ Parkeerrem bedienen.

⚠ VOORZICHTIG!

Veiligheidssystemen buiten werking gesteld!

Lichamelijke letsels en materiële schade door buiten werking gestelde veiligheidssystemen.

- ▶ Veiligheidssystemen (bijv. veiligheidspal op de lasthaak) nooit buiten werking stellen.
- ▶ Reparaties uitsluitend laten uitvoeren door opgeleid vakpersoneel.

2.1 Onderhoudsintervallen

Voorwaarden

- Het apparaat wordt in een ploegendienst gebruikt.
- Het apparaat wordt in normale werkomstandigheden gebruikt, zie pagina 7.
- Apparaat overeenkomstig de opgegeven intervallen onderhouden.
- Bij hogere belastingen zoals veel stof, sterke temperatuurschommelingen of gebruik in meer ploegen: de intervallen overeenkomstig verkorten.

Onderhoudsinterval	Onderhoud
Dagelijks.	Controleer het apparaat voor gebruik, controleer of de bouten en borgclips aanwezig zijn en goed vastzitten, zie pagina 17.
Na de eerste 100 bedrijfsuren.	– Wielmoeren en bouten vaster draaien. – Hydraulisch systeem op lekkages controleren.
Maandelijks.	– Vuil en vreemde voorwerpen verwijderen.
Om de 3 maanden.	Instelling van het hydraulisch ventiel controleren.
Om de 6 maanden.	– Werking van het hydraulisch ventiel controleren. – Alle onderdelen van het apparaat op slijtage controleren en defecte onderdelen vervangen.
Jaarlijks of na buitengewone gebeurtenissen.	Veiligheidscontrole na verloop van tijd en na buitengewone gebeurtenissen laten uitvoeren, zie pagina 26.

2.2 Gebruiksmiddelen

Smeermiddel

Smeermiddel		Waarde	Eenheid
Hydraulische olie	Olietype	HM of HL	-
	Viscositeit	30	cSt bij 40 °C
	Bijvulhoeveelheid	1,25	Liter

3 Revisie

3.1 Veiligheidscontrole na verloop van tijd en na buitengewone gebeurtenissen

- De veiligheidscontroles steeds overeenkomstig de nationale voorschriften uitvoeren. Deze kunnen van de hieronder genoemde stappen afwijken.

Voorwaarden

- Controlerende persoon is voor de volgende controle gekwalificeerd.
 - Controlerende persoon is onbevooroordeeld inzake bedrijfsmatige en economische condities en beoordeelt het apparaat uitsluitend op basis van zijn veiligheid.
 - Testende persoon heeft voldoende kennis en ervaring om de toestand van het apparaat en de effectiviteit van het veiligheidssysteem volgens de regels van de techniek en de principes voor de controle van het beschreven apparaat te kunnen beoordelen.
- Technische toestand van het apparaat met betrekking tot de veiligheid controleren.
 - Apparaat grondig op beschadigingen controleren.
 - Schriftelijk testprotocol opstellen en ten minste 2 jaar bewaren. De verantwoordelijkheid voor het testprotocol ligt bij de exploitant.
 - Vastgestelde gebreken voor het volgende gebruik van het apparaat verhelpen.
 - Bij succesvolle test: Teststicker zichtbaar op het apparaat kleven.

H Stillegging, opslag en afvoer

1 Stillegging

1.1 Apparaat stilleggen

- Apparaat grondig reinigen.
- Een dunne olie- of vetlaag aanbrengen op alle mechanische componenten van de machine, die niet zijn voorzien van een verflaag.

1.2 Apparaat na de stillegging opnieuw in gebruik nemen

- Apparaat grondig reinigen.
- Een dunne olie- of vetlaag aanbrengen op alle mechanische componenten van de machine, die niet zijn voorzien van een verflaag.
- Apparaat in bedrijf stellen.
- Onmiddellijk na de inbedrijfstelling een volledige functionele test uitvoeren.

2 Opslag

2.1 Apparaat opslaan

LET OP

Ondeskundige opslag!

Materiële schade.

- ▶ Apparaat uitsluitend in droge en vorstvrije omgeving opslaan.
- ▶ Klap het frame omhoog en parkeer het apparaat op een beveiligde plaats om ruimte te besparen.

Apparaat opslaan

Voorwaarden

- Apparaat wordt langer dan 2 maanden stilgelegd (bijvoorbeeld uit bedrijfskundige overwegingen).
- Stillegging is zoals beschreven voorbereid, zie pagina 27.
- Apparaat tegen corrosie of stof beschermen, bijvoorbeeld door een zeildoek.
- Als het apparaat langer dan 6 maanden moet worden stilgelegd: verdergaande maatregelen met de klantenservice van de fabrikant afspreken.

3 Afdanking

3.1 Apparaat buiten bedrijf stellen

- Bij de buitenbedrijfstelling van het apparaat de geldende voorschriften van het land van de gebruiker volgen.

3.2 Apparaat afvoeren

- Landspecifieke voorschriften inzake afvoer van het apparaat en het bedrijfsmiddel in acht nemen.

Składany żuraw warsztatowy

Instrukcja obsługi

08.2024

pl-PL



Prawa autorskie

Niniejszy dokument nie może być rozpowszechniany ani powielany w całości ani w części.

Prawa autorskie niniejszego dokumentu należą do firmy Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Zapytania serwisowe i zamówienia

Niemcy

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

Międzynarodowe

service@jungheinrichshop.com

Spis treści

A	Informacje na temat tej instrukcji	5
1	Zakres zastosowania i grupa docelowa	5
2	Wskazówki i instrukcje	7
B	Bezpieczeństwo	8
1	Eksploracja zgodna z przeznaczeniem	8
2	Obowiązki poszczególnych osób	8
3	Zasady bezpieczeństwa dla poszczególnych etapów eksploatacji	10
3.1	Transport	10
3.2	Eksploracja	10
3.3	Konserwacja	11
4	Modyfikacja i zmiany	12
5	Ryzyko resztkowe	12
C	Budowa i działanie	13
1	Oznakowanie i opis	15
1.1	Tabliczki ostrzegawcze i informacyjne	15
1.2	Tabliczka znamionowa	16
D	Dane techniczne	17
1	Parametry	17
E	Pierwsze uruchomienie i transport	18
1	Pierwsze uruchomienie	18
2	Transport	18
F	Eksploracja	19
1	Codziennie przed przystąpieniem do pracy kontrolować urządzenie	19
2	Ustawianie/przezbieranie wysięgnika	20
3	Unoszenie ładunku	21
4	Poruszanie ładunku	22
5	Opuszczanie ładunku	23
6	Zaparkować urządzenie	23
G	Konserwacja i utrzymanie w należytym stanie	24
1	Usuwanie usterek i błędów	24
2	Konserwacja	27
2.1	Częstotliwość konserwacji	27
2.2	Materiały eksploatacyjne	28
3	Konserwacja	29
3.1	Kontrola bezpieczeństwa po dłuższym okresie eksploatacji lub po wystąpieniu sytuacji nietypowych	29
H	Unieruchomienie, przechowywanie i utylizacja	30
1	Wyłączenie z eksploatacji	30

1.1	Unieruchomienie urządzenia.....	30
1.2	Ponowne uruchomienie urządzenia po unieruchomieniu.....	30
2	Składowanie	30
2.1	Przechowywanie urządzenia.....	30
3	Usuwanie	31
3.1	Wyłączanie urządzenia z eksploatacji.....	31
3.2	Utylizacja urządzenia.....	31

A Informacje na temat tej instrukcji

Niniejsza instrukcja eksploatacji opisuje prawidłowe użytkowanie produktów wymienionych w rozdziale „Zakres zastosowania”, patrz strona 5. Wszystkie produkty firmy Jungheinrich są opracowywane i produkowane zgodnie z aktualnym stanem techniki. Jednak nieprawidłowa obsługa może spowodować zagrożenie. Należy przestrzegać odpowiednich wskazówek i uważnie przeczytać instrukcję eksploatacji. Instrukcja eksploatacji jest częścią urządzenia i obowiązuje dla wszystkich wymienionych jego wersji. Instrukcja eksploatacji opisuje bezpieczne i prawidłowe zastosowanie we wszystkich fazach eksploatacji.



W przypadku wszelkich pytań technicznych należy skontaktować się z autoryzowanym partnerem serwisowym.

Opisany w niniejszej instrukcji eksploatacji żuraw warsztatowy służy do podnoszenia, przemieszczania oraz opuszczania ciężkich ładunków.

1 Zakres zastosowania i grupa docelowa

Zakres zastosowania

Ten dokument obowiązuje dla następującego urządzenia:

- Składany żuraw warsztatowy

Grupy docelowe

W rozumieniu instrukcji eksploatacji „użytkownikiem” lub „operatorem” jest dowolna osoba fizyczna lub prawna, która eksploatuje opisane urządzenie samodzielnie lub na zlecenie której jest ono eksploatowane. W szczególnych przypadkach (np. dzierżawa) użytkownikiem jest osoba, która zgodnie z istniejącymi postanowieniami umownymi między właścicielem i operatorem urządzenia ma obowiązek wykonywania wskazanych obowiązków eksploatacyjnych.

Grupa docelowa	Zadania
Użytkownik	– Przechowywanie niniejszej instrukcji eksploatacji w miejscu eksploatacji urządzenia również w celu późniejszego wykorzystania. – Należy upewnić się, że urządzenie jest używane prawidłowo i tylko przez wyszkolony i zatwierdzony personel. – Należy zachęcać pracowników do przeczytania i przestrzegania niniejszej instrukcji eksploatacji oraz innych współobowiązujących dokumentów, w szczególności wskazówek bezpieczeństwa i ostrzeżeń, patrz strona 8. – Należy przestrzegać dodatkowych przepisów i regulacji dotyczących urządzeń.
Operator	– Należy przeczytać niniejszą instrukcję eksploatacji i współobowiązujące dokumenty i stosować się do nich, w szczególności do wskazówek bezpieczeństwa i ostrzeżeń, patrz strona 8. – Upewnić się, że urządzenie eksploatowane jest prawidłowo i zgodnie z przepisami bezpieczeństwa.

Tab. 1: Zadania użytkownika i operatora

2 Wskazówki i instrukcje

Wskazówki ogólne

- Oznacza dodatkowe informacje i objaśnienia.

Struktura ostrzeżeń

W dokumencie stosowane są ostrzeżenia przed szkodami materialnymi i obrażeniami u ludzi.

- Należy zawsze przeczytać i stosować się do ostrzeżeń.
- Przestrzegać wszystkich postępowań oznaczonych ostrzeżeniem.

W zależności od ciężkości i prawdopodobieństwa zagrożenia występują następujące poziomy ostrzeżeń:

⚠ NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Wskazuje na wyjątkowo niebezpieczną sytuację. Niezastosowanie się do tej wskazówki spowoduje poważne, nieodwracalne obrażenia lub śmierć.

⚠ OSTRZEŻENIE!

Wskazuje na wyjątkowo niebezpieczną sytuację. Niezastosowanie się do tej wskazówki może prowadzić do poważnych, nieodwracalnych obrażeń lub śmierci.

⚠ PRZESTROGA!

Wskazuje na niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do lekkich lub średnich obrażeń.

NOTYFIKACJA

Wskazuje na niebezpieczeństwo powstania szkód materialnych. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do powstania szkód materialnych.

Struktura instrukcji postępowania

Instrukcje postępowania w dokumencie są zbudowane następująco:

Cel działania

Warunki

- Warunek działania.

Potrzebne narzędzia i materiały

- Narzędzia i materiały potrzebne do działania (dane opcjonalne)

- Czynność robocza
- Czynność robocza
 - Podrzędny etap działania

Rezultat działania

B Bezpieczeństwo

Rozdział o bezpieczeństwie zawiera ważne informacje na temat bezpiecznego obchodzenia się z opisywanym produktem. Nieprzestrzeganie opisanych środków może prowadzić do szkód materialnych i obrażeń ciała, a nawet śmierci.

- Przed uruchomieniem i eksploatacją urządzenia: Dokładnie przeczytać rozdział o bezpieczeństwie.
- Opisane urządzenie należy eksploatować dokładnie według wskazań zawartych w tym dokumencie.

1 Eksploatacja zgodna z przeznaczeniem

Opisane urządzenie służy do podnoszenia, przemieszczania oraz opuszczania ciężkich ładunków oraz jest przeznaczone zarówno do użytku prywatnego, jak i komercyjnego.

Prawidłowe warunki otoczenia

Urządzenie może zostać trwale uszkodzone przez ekstremalne warunki otoczenia.

- Urządzenie eksploatować tylko w dopuszczonych warunkach, patrz strona 17.
- Nie eksploatować urządzenia w strefach lub w otoczeniu o wysokiej wilgotności.
- Nie eksploatować urządzenia w obszarach lub środowisku zagrożonym wybuchem lub pożarem.
- Nie eksploatować urządzenia w obszarach lub środowisku o dużym zapyleniu.
- Nie eksploatować urządzenia na zewnątrz.
- Nie eksploatować urządzenia w obszarach lub środowisku zagrożonym korozją.
- Nie eksploatować urządzenia w temperaturach przekraczających dopuszczalny zakres temperatur, patrz strona 17.

Możliwe nieprawidłowe użycie

Użytkowanie urządzenia niezgodne z przeznaczeniem stanowi zagrożenie dla ludzi, prowadzi do szkód materialnych i skraca czas eksploatacji urządzenia.

Urządzenie nie jest przystosowane do następujących zastosowań:

- Transport osób.
- Transport ładunków na pochyłościach lub podjazdach.
- Transport niedostatecznie zabezpieczonego ładunku.
- Przemieszczanie urządzenia za pomocą elektrycznych lub mechanicznych środków pomocniczych.

2 Obowiązki poszczególnych osób

Obowiązki użytkownika

Nieprawidłowo przygotowane urządzenie może spowodować poważne uszkodzenia lub obrażenia ciała. Użytkownik jest zobowiązany do wykonania następujących czynności:

- Upewnić się, że urządzenie jest prawidłowo eksploatowane.
- Upewnić się, że urządzenie jest w nienagannym stanie technicznym.
- Wymienić uszkodzone lub brakujące tabliczki ostrzegawcze i informacyjne na urządzeniu.
- Zadbać o przestrzeganie przepisów dotyczących zapobiegania wypadkom, zasad bezpieczeństwa, przepisów dotyczących utylizacji oraz wytycznych dotyczących eksploatacji, konserwacji i napraw.
- Zapewnić odpowiednie wyposażenie ochrony osobistej dla operatora.
- Udostępnić instrukcję eksploatacji w miejscu eksploatacji.
- Przechowywać protokoły kontrolne przez min. dwa lata.

Obowiązki operatora

Nieprawidłowa obsługa urządzenia może prowadzić do poważnych uszkodzeń lub obrażeń. Operator ma obowiązek:

- Wykazać się zdolnością do obsługi urządzenia.
- Udokumentować posiadanie zlecenia od użytkownika lub jego prawnego przedstawiciela.
- Nie dopuszczać do obsługi urządzenia przez osoby nieupoważnione.
- Podczas eksploatacji korzystać z obuwia ochronnego lub wyposażenia ochrony osobistej zgodnego z przepisami prawa i zasadami eksploatacji.
- Podczas eksploatacji odpowiadać za odpowiednie użytkowanie urządzenia.
- Podczas eksploatacji urządzenia, w przypadku uszkodzenia elementów istotnych z punktu widzenia bezpieczeństwa, samodzielnie wyłączyć urządzenie i poinformować personel nadzorujący.
- Przed podniesieniem ładunku należy upewnić się, że nie przekroczono maksymalnego dopuszczalnego udźwigu.

3 Zasady bezpieczeństwa dla poszczególnych etapów eksploatacji

3.1 Transport

Bezpieczny transport urządzenia

Nieodpowiednio zabezpieczony transport może spowodować szkody materialne i obrażenia ciała.

- Przed transportem urządzenia należy usunąć ładunek.
- Do podnoszenia stosować sprzęt o wystarczającym udźwigu.
- Przed załadunkiem zabezpieczyć ciężarówkę lub przyczepę przed toceniem.
- Prawidłowo zamocować urządzenie do zaczepów mocujących na ciężarówce lub przyczepie.
- Podczas podpierania: za pomocą klinów lub klocków drewnianych zabezpieczyć urządzenie przed ześlizgnięciem się lub przewróceniem.

3.2 Eksploatacja

Zwrócić uwagę na wymagania dróg przejazdowych i stref roboczych.

Nieprzestrzeganie indywidualnych warunków otoczenia może spowodować poważne szkody materialne i obrażenia ciała.

- Jeździć tylko po poziomych, dopuszczonych do ruchu drogach.
- Utrzymywać odpowiedni odstęp bezpieczeństwa pomiędzy dźwignią pompy oraz regałami/ścianami.
- Nie wjeżdżać na podjazdy lub zjazdy, jeśli nie jest to wyraźnie wskazane w tym dokumencie.
- Warunki drogowe mają istotny wpływ na drogę hamowania. Dopasować styl jazdy do warunków.
- Widoczność ma istotny wpływ na trasę przejazdu. Zwrócić uwagę na dobrą widoczność.
- Usunąć nieupoważnione osoby ze strefy roboczej.
- Ładunek odkładać i magazynować tylko w przeznaczonych do tego celu miejscach.
- Nie umieszczać na stałe ładunku i urządzenia na drogach przejazdowych, ewakuacyjnych i pożarowych lub przed przejściami, bramami rolowanymi i drzwiami.

Wykluczyć możliwość odniesienia obrażeń przez osoby trzecie

Osoby nieupoważnione w strefie zagrożenia narażone są na zwiększone ryzyko obrażeń.

- Usunąć nieupoważnione osoby ze strefy zagrożenia.
- W razie potencjalnego niebezpieczeństwa dla ludzi: w odpowiednim czasie podać sygnał ostrzegawczy.
- Jeśli zagrożone osoby nie opuszczają strefy zagrożenia: natychmiast zatrzymać urządzenie.



Za strefę niebezpieczną uważa się strefę, w której ludzie zagrożeni są bezpośrednio przez ruchy urządzenia lub pośrednio, np. przez spadający ładunek.

Najeżdżanie na windy i rampy przeładunkowe

W windach i rampach ładunkowych istnieje podwyższone ryzyko szkód materialnych i obrażeń ciała.

- Przed wjechaniem do windy lub na rampę przeładunkową sprawdzić je pod kątem wystarczającego udźwigu dla indywidualnej wagi urządzenia wraz z ładunkiem i operatorem.
- Przed wjechaniem sprawdzić, czy windy i rampy przeładunkowe są przystosowane i zwolnione przez użytkownika do najeżdżania.
- Do wind i na rampy przeładunkowe wjeżdżać z ładunkiem skierowanym do przodu i zachować odpowiedni odstęp od ścian bocznych.
- Zabezpieczyć urządzenie przed wejściem osób do windy lub na rampę przeładunkową.

Bezpieczne przemieszczanie ładunku

Niedostatecznie zabezpieczony ładunek niesie ze sobą podwyższone ryzyko szkód materialnych i obrażeń.

- Upewnić się, że ładunek jest w odpowiednim stanie.
- Nie transportować ładunku, który nie jest zabezpieczony i odpowiednio osadzony na nośniku.
- Jeśli występuje ryzyko przewrócenia ładunku: Podjąć odpowiednie środki ochronne.

3.3 Konserwacja

Bezpieczne przeprowadzanie prac konserwacyjnych

Fachowa i dokładna konserwacja urządzenia stanowi jeden z warunków gwarantujących jego bezpieczną eksploatację. Zaniedbanie wykonywania czynności konserwacyjnych w regularnych odstępach czasu może doprowadzić do awarii urządzenia i stanowi potencjalne zagrożenie dla personelu i jego eksploatacji.

- Prace serwisowe i konserwacyjne przeprowadzać zgodnie z częstotliwością przeglądów, patrz strona 27.
- Prace serwisowe i konserwacyjne należy zlecać tylko wykwalifikowanemu specjalistycznemu personelowi.
- W razie wątpliwości: skontaktować się z działem obsługi klienta producenta.
- Stosować tylko oryginalne części zamienne producenta.
- Podczas napraw oraz wymiany komponentów: zwrócić uwagę na specyficzne dla urządzenia wartości nastawcze.
- Przy wymianie rolek upewnić się, by nie doszło do pochylenia urządzenia (np. zawsze wymieniać równocześnie lewą i prawą stronę).
- Bezpośrednio po pracach konserwacyjnych: wykonać wszystkie kroki dot. ponownego uruchomienia urządzenia, patrz strona 29.
- Nie czyścić urządzenia płynami palnymi.
- Przed rozpoczęciem pracy przy siłowniku hydraulicznym: Całkowicie opuścić nośnik ładunku.

4 Modyfikacja i zmiany

Zmiana konstrukcji i sposobu działania urządzenia

Wszystkie modyfikacje i zmiany w konstrukcji urządzenia bez autoryzacji producenta mogą prowadzić do ciężkich obrażeń i szkód materialnych. Wygasają wszelkie roszczenia.

Jeżeli mimo to zmiany mają zostać wprowadzone, należy uzyskać pisemną zgodę producenta, upoważnionego przedstawiciela lub jego zastępcy prawnego. Obejmuje to między innymi następujące działania:

- Zmiany wpływające na udźwig.
- Zmiany wpływające na stabilność.
- Zmiany wpływające na funkcje obsługi.
- Zmiany wpływające na widoczność.
- Uzupełnienie oprzyrządowania.

W żadnym wypadku nie zmieniać szybkości pracy urządzenia, nawet po uzyskaniu autoryzacji producenta.

5 Ryzyko resztkowe

Stosowanie materiałów eksploatacyjnych

Nieostrożne obchodzenie się z materiałami eksploatacyjnymi może stanowić zagrożenie dla zdrowia, życia i środowiska.

- Materiały eksploatacyjne należy stosować prawidłowo i zgodnie z zaleceniami producenta.
- Prace z materiałami eksploatacyjnymi może wykonywać tylko wykwalifikowany personel.

C Budowa i działanie



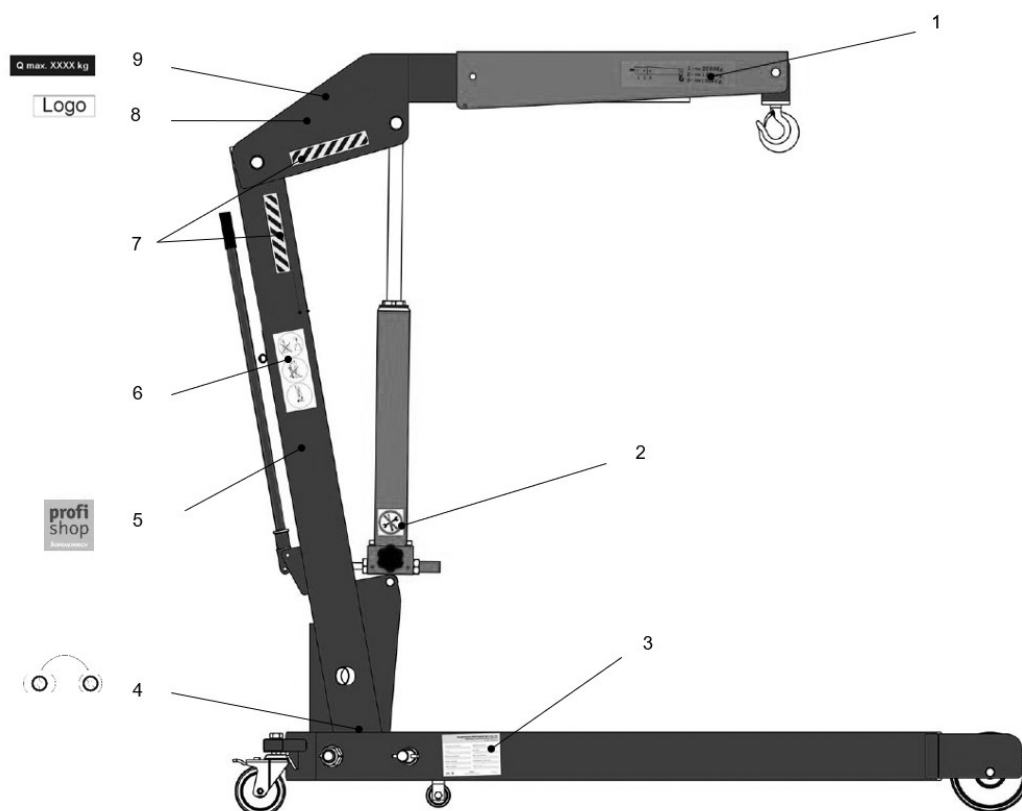
Poz.	Nazwa	Funkcja
1	Przedłużenie wysięgnika	Zmiana długości wysięgnika
2	Trzpień z zawleczką sprężynową	Zabezpieczanie przedłużenia wysięgnika
3	Wysięgnik	Ramię unoszące żurawia
4	Maszt	Słupy podporowe żurawia
5	Siłownik hydrauliczny	Podnoszenie i opuszczanie wysięgnika
6	Uchwyt	Sterowanie żurawiem i przemieszczanie go
7	Dźwignia pompy	Podnoszenie (pompowanie) wysięgnika
8	Pokrętło gwiazdowe do zaworu hydraulicznego ze sprężyną powrotną	Opuszczanie ładunku
9	Trzpień z zawleczką zabezpieczającą	Zapewnienie stabilności obu stron podwozia

Poz.	Nazwa	Funkcja
10	Rolka skrętna z hamulcem postojowym	Przemieszczanie i bezpieczne odstawianie żurawia
11	Rolki bieżne	Transport urządzenia
12	Podwozie	Przemieszczanie i stabilizowanie żurawia
13	Hak ładunkowy z klapą bezpieczeństwa	Podjęcie ładunku

1 Oznakowanie i opis

1.1 Tabliczki ostrzegawcze i informacyjne

Umieszczenie tabliczek ostrzegawczych i informacyjnych



Poz.	Nazwa
1	Granice obciążenia wysięgnika
2	Tabliczka zakazu – nie wykonywać prac konserwacyjnych ani napraw samodzielnie
3	Tabliczka znamionowa
4	Wskazówka Funkcja hamowania
5	Logo Jungheinrich PROFISHOP
6	Ostrzeżenia – Prawidłowe mocowanie ładunku – Tabliczka zakazu – Nie wchodzić pod nośnik ładunku – Żuraw w stanie złożonym
7	Wskazówka – Niebezpieczeństwo przygniecenia pomiędzy wysięgnikiem i masztem Pod żadnym pozorem nie umieszczać części ciała pomiędzy masztem i wysięgnikiem!
8	Logo
9	Q _{maks.} XXXX kg

1.2 Tabliczka znamionowa

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG
 Haferweg 24, 22769 Hamburg, GERMANY
 Hersteller / Manufacturer

11 Produktbezeichnung / Product Type

10 Typ / Type

9 Seriennummer / Serial Number

8 Hubbereich / Lifting Range

7 Tragkraft / Load Capacity

2 Artikelnummer / Item Number

3 Option / Option

4 Baujahr / Year of Manufacture

5 Gesamtlänge/-breite / Total Length/Width

6 Leergewicht / Weight

CE Made in

Rys. 1: Tabliczka znamionowa (schemat)

Poz.	Informacja
1	Nazwa i adres producenta
2	Numer produktu
3	Opcja
4	Rok produkcji
5	Całkowita długość/szerokość
6	Masa własna
7	Udźwig
8	Zakres podnoszenia
9	Numer seryjny
10	Typ
11	Nazwa produktu

→ W przypadku pytań dotyczących urządzenia lub przy zamawianiu części zamiennych należy zawsze podawać numer seryjny.

D Dane techniczne

1 Parametry

Dane techniczne – składany żuraw warsztatowy

Nazwa	Wartość	Jednostka
Długość wysięgnika	1 330–1 630	mm
Wysokość podjazdowa	165	mm
Zakres podnoszenia	260–2 490	mm
Wysokość	2 073	mm
Szerokość	1 170	mm
Głębokość	2 000	mm
Szerokość wjazdu	980	mm
Udźwig	1 500–2 000	kg
Masa własna	165	kg

Prawidłowe warunki otoczenia

Warunki	Wartość
Obszar zastosowania	Do zastosowań w pomieszczeniach
Dopuszczalna temperatura otoczenia	od +5°C do +40°C
Minimalne natężenie światła	50 Lx

E Pierwsze uruchomienie i transport

1 Pierwsze uruchomienie

Montaż

- Osobno złożyć obie strony podwozia.
- Następnie zabezpieczyć obie strony trzpieniem z zawleczką zabezpieczającą.
- Ze względów bezpieczeństwa montaż i demontaż urządzenia należy przeprowadzać w dwie osoby.

Przygotowanie do uruchomienia

- Skontrolować tabliczki ostrzegawcze i informacyjne pod kątem kompletności i integralności. Uszkodzone lub brakujące tabliczki należy wymienić.
- Skontrolować wszystkie dostarczone elementy pod kątem uszkodzeń transportowych.
- Sprawdzić działanie elementów obsługi, rolek, osi kół oraz dźwigni pompy.
- Uszkodzenia transportowe i brakujące elementy niezwłocznie zgłosić u przewoźnika.
- Złożyć obie strony podwozia. Następnie zabezpieczyć obie strony za pomocą trzpienia oraz zawleczki zabezpieczającej.

2 Transport

⚠ PRZESTROGA!

Niedostatecznie zabezpieczony transport!

Szkody materialne i obrażenia ciała przez niezabezpieczony ładunek.

- ▶ Odpowiednio zabezpieczyć urządzenie podczas transportu na ciężarówce lub przyczepie.
- ▶ Użyć zaczepów mocujących w ciężarówce lub przyczepie.
- ▶ Załadunek urządzenia może być wykonywany tylko przez przeszkolony do tego celu personel i z zachowaniem obowiązujących przepisów.

⚠ OSTRZEŻENIE!

Niedostatecznie zabezpieczony ładunek!

Szkody materialne i obrażenia ciała przez spadający ładunek.

- ▶ Stosować tylko dźwigi i sprzęt do podnoszenia o wystarczającym udźwigu.
- ▶ Sprzęt do podnoszenia podczepiać tylko w przeznaczonych do tego celu punktach podwieszania.
- ▶ Należy upewnić się, że w obszarze pod zawieszonym ładunkiem nie znajdują się ludzie.
- ▶ Podczas transportu dźwigowego należy usunąć ludzi ze strefy zagrożenia.

F Eksploatacja

PRZESTROGA!

Zderzenie z osobami stojącymi w pobliżu!

Uszkodzenia ciała.

- ▶ Przed poruszeniem urządzenia, podniesieniem lub opuszczeniem ładunku: usunąć osoby ze strefy zagrożenia.
 - ▶ W przypadku potencjalnego zagrożenia dla osób należy odpowiednio wcześniej podać sygnał ostrzegawczy.
 - ▶ Jeśli zagrożone osoby nie opuszczą strefy zagrożenia: natychmiast zatrzymać urządzenie.
-

1 Codziennie przed przystąpieniem do pracy kontrolować urządzenie

Regularna kontrola umożliwia wczesne wykrycie wad lub usterek urządzenia i ich usunięcie. Wydłuża to żywotność produktu i pozwala na bezpieczne użytkowanie.

Sprawdzanie urządzenia pod kątem uszkodzeń i braków przed uruchomieniem na początku zmiany

- Zdjąć ładunek z urządzenia.
- Skontrolować wizualnie każdy podzespół pod kątem odkształceń lub pęknięć.
- Skontrolować mechanizm podnoszenia pod kątem prawidłowego działania i płynności ruchu. Zwrócić uwagę na nietypowe odgłosy i blokady.
- Sprawdzić, czy nie występują nieszczelności w układzie hydraulicznym.
- Skontrolować rolki pod kątem prawidłowego działania i płynności ruchu.
- Sprawdzić, czy zamontowane są pierścienie zabezpieczające, zawleczki zabezpieczające i zawleczki.
- Sprawdzić, czy tabliczki i ostrzeżenia są kompletne i czytelne.
- Sprawdzić klapę bezpieczeństwa haka ładunkowego pod kątem działania i w razie potrzeby naprawić.
- Uszkodzenia lub braki na urządzeniu niezwłocznie zgłosić personelowi nadzorującemu.
- Wyłączyć z użytkowania urządzenia wykazujące uszkodzenia lub braki elementów zabezpieczających i wykonać konserwację przed ponownym użyciem.

2 Ustawianie/przezbrajanie wysięgnika

OSTRZEŻENIE!

Spadające elementy!

Obrażenia ciała i szkody materialne wskutek upadku lub ześlizgnięcia przedłużenia wysięgnika.

► Aby uniknąć upadku lub ześlizgnięcia wysięgnika, ustawić go w pozycji poziomej.

Ustawianie wysięgnika

- Ustawić wysięgnik w pozycji poziomej.
 - Ustawić przedłużenie wysięgnika pod kątem preferowanej pozycji.
-  Zmiana długości wysięgnika powoduje zmianę maksymalnego udźwigu. Przestrzegać informacji umieszczonych na przedłużeniu wysięgnika!
- Włożyć trzpień w wybranym miejscu oraz zabezpieczyć zawleczką sprężynową.

Wysięgnik jest ustawiony.

3 Unoszenie ładunku

⚠ OSTRZEŻENIE!

Niedostatecznie zabezpieczony ładunek!

Szkody materialne i obrażenia ciała przez spadający ładunek.

- ▶ Nie umieszczać części ciała pod podniesionym ładunkiem.
- ▶ Nie transportować ładunku bez jego starannego zabezpieczenia.
- ▶ Jeśli występuje ryzyko przewrócenia ładunku: Podjąć odpowiednie środki ochronne.

NOTYFIKACJA

Przekroczenie dopuszczalnego udźwigu!

Uszkodzenie urządzenia przez zbyt ciężki ładunek.

- ▶ Przestrzegać udźwigu maksymalnego.
- ▶ Przedłużenie wysięgnika powoduje ograniczenie jego udźwigu.
- ▶ Przestrzegać informacji umieszczonych na przedłużeniu wysięgnika!

Unoszenie ładunku

- Umieścić ładunek na środku przed podwoziem.
- Zaciągnąć hamulce postojowe na rolkach skrętnych.
- Przymocować elementy zaczepowe do ładunku.
- Przymocować ładunek do haka ładunkowego za pomocą elementów zaczepowych.
- Poruszać dźwignią pompy w górę i w dół, aż do uzyskania żądanej wysokości.

Ładunek jest uniesiony.

4 Poruszanie ładunku

OSTRZEŻENIE!

Kołyszący się ładunek!

Obrażenia ciała i szkody materialne wskutek kołysania ładunku lub nagłego upadku.

- ▶ Upewnić się, że ładunek jest w odpowiednim stanie.
 - ▶ Transportować wyłącznie bezpiecznie i prawidłowo przymocowane ładunki.
 - ▶ Unikać gwałtownego poruszania żurawiem.
-

PRZESTROGA!

Niezamierzone opuszczenie ładunku!

Uszkodzenia ciała na skutek zmiążdżenia.

- ▶ Nigdy nie wkładać części ciała między ładunek a podłoże.
-

Poruszanie ładunku

Warunki

- Ładunek jest uniesiony.
- Hamulec postojowy jest zwolniony.
- Kierować urządzeniem w lewą lub w prawą stronę za pomocą uchwytu.

Urządzenie będzie poruszało się w wybranym kierunku.

5 Opuszczanie ładunku

⚠ PRZESTROGA!

Opuszczający się ładunek!

Uszkodzenia ciała na skutek zmiążdżenia.

- ▶ Ładunek opuszczać powoli w sposób kontrolowany.
- ▶ Nie wkładać części ciała pomiędzy ładunek a podłoże.
- ▶ Pod żadnym pozorem nie umieszczać części ciała pomiędzy masztem i wysięgnikiem.
- ▶ Nosić obuwie ochronne.

NOTYFIKACJA

Podwyższone obciążenie udarowe!

Uszkodzenie lub nieprawidłowe działanie urządzenia przez za szybkie opuszczanie ładunku.

- ▶ Ładunek opuszczać powoli w sposób kontrolowany.



Jeśli urządzenie ma być poruszane po odstawieniu ładunku, należy zwrócić uwagę na wystarczającą ilość miejsca do manewrowania.

Opuszczanie ładunku

- Obrócić pokrętkę gwiazdową do zaworu hydraulicznego ze sprężyną powrotną w lewo oraz powoli opuszczać ładunek.



Ze względu na ryzyko uszkodzenia ładunku lub żurawia warsztatowego ostrożnie obracać pokrętkę gwiazdową do zaworu hydraulicznego ze sprężyną powrotną w lewo.

Ładunek jest opuszczony.

6 Zaparkować urządzenie

Bezpieczne odstawianie urządzenia

- Odstawić urządzenie na płaskiej i równej powierzchni.
- Całkowicie opuścić wysięgnik.
- Unieść obie strony podwozia tak, aby urządzenie nie utrudniało pozostałych prac.
- Następnie zabezpieczyć obie strony trzpieniem z zawleczką zabezpieczającą.
- Zaciągnąć hamulec postojowy na rolce skrętnej.

Urządzenie jest bezpiecznie zaparkowane.

G Konserwacja i utrzymanie w należytym stanie

1 Usuwanie usterek i błędów

- W przypadku wystąpienia usterki w urządzeniu: Przeprowadzić następujące czynności w celu usunięcia usterki.
- Jeśli wystąpią problemy z przeprowadzeniem czynności lub jeśli usterka nie została usunięta pomimo wykonania czynności: skontaktować się z działem obsługi klienta producenta.

⚠ PRZESTROGA!

Niewłaściwa konserwacja!

Szkody materialne i obrażenia osób na skutek awarii ważnych elementów.

- ▶ Stosować tylko oryginalne części zamienne producenta.
- ▶ Prace serwisowe i konserwacyjne należy zlecać tylko personelowi specjalnie przeszkolonemu do tego celu.
- ▶ Przy wymianie rolek należy uważać, by nie doszło do pochylenia urządzenia (np. zawsze wymieniać równocześnie lewą i prawą stronę).
- ▶ Przy naprawie oraz wymianie komponentów zwracać uwagę na wartości nastawcze specyficzne dla urządzenia.

Tabela usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Usuwanie usterek
Nie można zmontować żurawia.	Podwozie nie daje się złożyć.	Sprawdzić podwozie pod kątem uszkodzeń zewnętrznych. Sprawdzić trzpień zabezpieczający.
	Podwozie nie jest całkowicie złożone.	Umieścić żuraw na równym podłożu.
Nie można przemieścić żurawia warsztatowego.	Zaciągnięto hamulec postojowy.	Zwolnić hamulec postojowy.
	Hamulec postojowy uległ zacięciu.	Sprawdzić hamulec postojowy pod kątem działania i w razie potrzeby skontaktować się z serwisem.
Nośnik ładunku nie osiąga górnej pozycji.	Zbyt niski poziom oleju hydraulicznego w zbiorniku oleju hydraulicznego.	Skontaktować się z serwisem firmy.

Usterka	Możliwa przyczyna	Usuwanie usterek
Nośnik ładunku nie podnosi się, mimo że pompa hydrauliczna działa poprawnie.	Zbyt ciężki ładunek.	Ograniczyć ładunek.
	Ładunek jest zbyt ciężki z powodu blokady.	Upewnić się, że zdemontowano przeznaczony do podniesienia ładunek i/lub można go swobodnie przemieszczać.
	Zawór hydrauliczny nie zamyka się lub jest nieszczelny na skutek zabrudzenia.	Wyczyścić zewnętrzną część jednostki hydraulicznej i w razie potrzeby skontaktować się z serwisem.
	Pokrętło gwiazdowe zaworu hydraulicznego nie jest prawidłowo ustawione.	Przeprowadzić ustawienie zaworu hydraulicznego.
	Cofnięcie sprężyny na pokrętle (uchwycie) gwiazdowym nie działa.	Upewnić się, że funkcja cofnięcia sprężyny działa prawidłowo.
	Zbyt wysoka lepkość oleju hydraulicznego.	Sprawdzić temperaturę obszaru użytkowania.
	W jednostce hydraulicznej jest obecne powietrze.	Skontaktować się z serwisem firmy.
	Jednostka hydrauliczna uległa uszkodzeniu.	Skontaktować się z serwisem firmy.

Usterka	Możliwa przyczyna	Usuwanie usterek
Podniesiony nośnik ładunku opuszcza się automatycznie.	Nieszczelna jednostka hydrauliczna.	Skontaktować się z serwisem firmy.
	Zawór hydrauliczny nie zamyka się lub jest nieszczelny na skutek zabrudzenia.	Wyczyścić zewnętrzną część jednostki hydraulicznej i w razie potrzeby skontaktować się z serwisem.
	Pokrętła (uchwyty) gwiazdowego nie można całkowicie przekręcić do tyłu.	Sprawdzić mechanizm cofnięcia sprężyny pod kątem zanieczyszczeń.
	Pokrętło gwiazdowe (uchwyt) obraca się swobodnie na wale.	Sprawdzić trzpień gwintowany na pokrętło (uchwycie) gwiazdowym.
	Pokrętło gwiazdowe nie zostaje automatycznie wycofane.	Upewnić się, że funkcja cofnięcia sprężyny działa prawidłowo.
Podniesiony ładunek opuszcza się powoli lub wcale.	Temperatura otoczenia jest za niska, a olej hydrauliczny zbyt ciągliwy.	Podwyższyć temperaturę otoczenia.
	Pokrętło gwiazdowe nie działa.	Sprawdzić trzpień gwintowany na pokrętło (uchwycie) gwiazdowym.
	Siłownik hydrauliczny jest uszkodzony lub uległ odkształceniu.	Skontaktować się z serwisem firmy.

2 Konserwacja

⚠ PRZESTROGA!

Niekontrolowany ruch urządzenia!

Uszkodzenia ciała i szkody materialne na skutek nagłego poruszenia się urządzenia.

- ▶ Jeśli urządzenie nie jest użytkowane lub przed pracami konserwacyjnymi należy bezpiecznie zaparkować.
- ▶ Włączyć hamulec postojowy.

⚠ PRZESTROGA!

Dezaktywowane urządzenia zabezpieczające!

Obrażenia i szkody materialne spowodowane dezaktywowanymi urządzeniami zabezpieczającymi.

- ▶ Pod żadnym pozorem nie dezaktywować urządzeń zabezpieczających (np. klapy bezpieczeństwa na haku ładunkowym).
- ▶ Naprawy może wykonywać wyłącznie personel specjalistyczny.

2.1 Częstotliwość konserwacji

Warunki

- Urządzenie eksploatowane jest w trybie jednozmianowym.
- Urządzenie eksploatowane jest w normalnych warunkach, patrz strona 8.
- Wykonywać konserwacje urządzenia zgodnie z podanymi interwałami.
- Przy podwyższonych wymaganiach eksploatacyjnych jak w warunkach dużego zapylenia, znacznych wahanach temperatury lub w trybie wielozmianowym: częstotliwość należy odpowiednio zwiększyć.

Częstotliwość konserwacji	Konserwacja
Codziennie	Przed przystąpieniem do pracy sprawdzić urządzenie oraz czy trzpień i zawleczka sprężynowa są obecne, a także zostały prawidłowo osadzone, patrz strona 19.
Po pierwszych 100 roboczogodzinach.	– Dokręcić nakrętki kół i sworznie. – Sprawdzić, czy nie występują nieszczelności w układzie hydraulicznym.
Co miesiąc.	– Usunąć zanieczyszczenia i ciała obce.
Co 3 miesiące.	Sprawdzić ustawienie zaworu hydraulicznego.
Co 6 miesięcy.	– Sprawdzić działanie zaworu hydraulicznego. – Sprawdzić wszystkie części urządzenia pod kątem zużycia i wymienić uszkodzone części.
Co roku lub po wystąpieniu sytuacji nietypowych.	Kontrola bezpieczeństwa po dłuższym okresie eksploatacji lub po wystąpieniu sytuacji nietypowych, patrz strona 29.

2.2 Materiały eksploatacyjne

Środki smarowe

Środki smarowe		Wartość	Jednostka
Olej hydrauliczny	Typ oleju	HM lub HL	-
	Lepkość	30	cSt przy 40°C
	Ilość uzupełniona	1,25	litry

3 Konserwacja

3.1 Kontrola bezpieczeństwa po dłuższym okresie eksploatacji lub po wystąpieniu sytuacji nietypowych

- ➔ Przeprowadzić kontrolę bezpieczeństwa zgodnie z przepisami krajowymi. Mogą one odbiegać od kroków podanych poniżej.

Warunki

- Osoba kontrolująca jest wykwalifikowana do następującej kontroli.
 - Osoba przeprowadzająca kontrolę jest bezstronna w stosunku do okoliczności eksploatacyjnych i ekonomicznych i ocenia urządzenie wyłącznie na podstawie jego bezpieczeństwa.
 - Osoba przeprowadzająca kontrolę posiada wystarczającą wiedzę i doświadczenie, aby móc ocenić stan urządzenia zabezpieczającego i jego skuteczność zgodnie z zasadami techniki i zasadami testowania opisanego urządzenia.
- Skontrolować stan techniczny urządzenia pod względem bezpieczeństwa w razie wypadku.
 - Dokładnie sprawdzić urządzenie pod kątem uszkodzeń.
 - Sporządzić pisemny protokół z kontroli i przechowywać go przez co najmniej 2 lata. Odpowiedzialność za protokół kontroli spoczywa na użytkowniku.
 - Stwierdzone braki należy usunąć przed ponowną eksploatacją.
 - Jeśli kontrola wypadła pozytywnie: Nakleić plaketkę kontrolną na urządzeniu.

H Unieruchomienie, przechowywanie i utylizacja

1 Wyłączenie z eksploatacji

1.1 Unieruchomienie urządzenia

- Dokładnie wyczyścić urządzenie.
- Wszystkie elementy mechaniczne niepokryte farbą posmarować cienką warstwą oleju lub smaru.

1.2 Ponowne uruchomienie urządzenia po unieruchomieniu

- Dokładnie wyczyścić urządzenie.
- Wszystkie elementy mechaniczne niepokryte farbą posmarować cienką warstwą oleju lub smaru.
- Uruchomić urządzenie.
- Natychmiast po uruchomieniu przeprowadzić kompleksową kontrolę działania.

2 Składowanie

2.1 Przechowywanie urządzenia

NOTYFIKACJA

Nieprawidłowe przechowywanie!

Szkody materialne.

- ▶ Przechowywać urządzenie wyłącznie w suchym i wolnym od mrozu środowisku.
- ▶ Podnieść podwozie, a następnie odłożyć urządzenie w bezpiecznym miejscu, tak, aby zajmowało jedynie ograniczoną przestrzeń.

Przechowywanie urządzenia

Warunki

- Urządzenie będzie wyłączone z eksploatacji dłużej niż dwa miesiące (np. ze względów operacyjnych).
- Unieruchomienie zostało przygotowane zgodnie z opisem, patrz strona 30.
- Chronić urządzenie przed korozją lub kurzem, np. za pomocą plandeki.
- Jeśli urządzenie ma być unieruchomione przez okres dłuższy niż sześć miesięcy: Skontaktować się z działem obsługi producenta w celu podjęcia dalszych działań.

3 Usuwanie

3.1 Wyłączanie urządzenia z eksploatacji

- Przy wyłączaniu urządzenia z eksploatacji należy stosować się do przepisów obowiązujących w kraju użytkowania.

3.2 Utylizacja urządzenia

- Przy utylizacji urządzenia i materiałów eksploatacyjnych należy przestrzegać przepisów obowiązujących w danym kraju.

Dílenský jeřáb, skládací

Návod k obsluze

08.2024

cs-CZ



Autorské právo

Tento dokument nesmí být předán ani kopírován vcelku ani formou jeho částí.

Autorské právo k tomuto dokumentu náleží společnosti Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Pro servisní požadavky a objednávky

Německo

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

Mezinárodní

service@jungheinrichshop.com

Obsah

A	O tomto návodu	5
1	Rozsah platnosti a cílová skupina	5
2	Pokyny a upozornění	6
B	Bezpečnost	7
1	Účel použití	7
2	Povinnosti jednotlivých osob	7
3	Bezpečnostní pokyny pro jednotlivé fáze provozu	9
3.1	Přeprava	9
3.2	Provoz	9
3.3	Údržba	10
4	Přestavba a změny	11
5	Zbytková rizika	11
C	Konstrukce a funkce	12
1	Označení a popisky	14
1.1	Výstražné štítky a štítky s upozorněním	14
1.2	Typový štítek	15
D	Technická data	16
1	Výkonová data	16
E	Prvotní uvedení do provozu a přeprava	17
1	První uvedení do provozu	17
2	Přeprava	17
F	Provoz	18
1	Každý den proveďte před použitím kontrolu přístroje	18
2	Nastavení / přestavba výložníku	19
3	Zvednutí břemene	20
4	Pojezd s břemenem	21
5	Spuštění břemene	22
6	Odstavení přístroje	22
G	Údržba a opravy	23
1	Poruchy a odstranění chyb	23
2	Údržba	25
2.1	Intervaly údržby	25
2.2	Provozní prostředky	26
3	Údržba	27
3.1	Provedení bezpečnostní kontroly po stanovené době a po mimořádných událostech	27
H	Odstávka, skladování a likvidace	28
1	Odstavení	28

1.1	Odstávka přístroje.....	28
1.2	Uvedení přístroje do provozu po odstávce.....	28
2	Skladování.....	28
2.1	Skladování přístroje.....	28
3	Likvidace	29
3.1	Uvedení přístroje mimo provoz.....	29
3.2	Likvidace přístroje	29

A O tomto návodu

Tento návod k obsluze popisuje správné použití výrobků, uvedených v seznamu v kapitole „Rozsah platnosti“, viz strana 5. Všechny výrobky značky Jungheinrich jsou vyvíjeny a vyráběny v souladu s aktuálním stavem moderní techniky. Při nesprávné manipulaci ale mohou vzniknout nebezpečí. Dodržujte příslušné pokyny a přečtěte si pozorně návod k obsluze. Návod k obsluze je součástí přístroje a je platný pro všechny uvedené varianty přístroje. Návod k obsluze popisuje bezpečné a správné použití ve všech fázích provozu.

- ➔ Při jakýchkoliv technických otázkách kontaktujte svého autorizovaného servisního partnera.

Dílenský jeřáb popsaný v tomto návodu k obsluze slouží ke zvedání, přemísťování a spouštění těžkých břemen.

1 Rozsah platnosti a cílová skupina

Rozsah platnosti

Tento dokument je určen pro následující zařízení:

- Dílenský jeřáb, skládací

Cílové skupiny

Provozovatelem nebo obsluhou ve smyslu tohoto návodu k obsluze je každá fyzická nebo právnická osoba, která popsaný přístroj sama používá nebo smluvně k tomuto účelu poskytuje. Ve zvláštních případech (např. pronájem) je provozovatelem osoba, které přísluší plnit povinnosti provozovatele podle stávajících smluvních ujednání mezi provozovatelem a obsluhou.

Cílová skupina	Úkoly
Provozovatel	– Ponechávejte tento návod k obsluze k dispozici v místě použití přístroje i k pozdějšímu použití. – Zajistěte, aby byl přístroj správně používán pouze školeným a schváleným personálem. – Dbejte, aby si zaměstnanci přečetli tento návod k obsluze a dodržovali jeho pokyny včetně související dokumentace, především pak bezpečnostní a výstražné pokyny, viz strana 7. – Dodržujte další ustanovení a předpisy, související s přístrojem.
Obsluha	– Přečtení tohoto návodu k obsluze a související dokumentace, dodržování pokynů, které jsou zde uvedeny, především pak bezpečnostních a výstražných pokynů, viz strana 7. – Zajištění správného použití přístroje v souladu s bezpečnostními ustanoveními.

Tab. 1: Úkoly provozovatele a obsluhy

2 Pokyny a upozornění

Obecné pokyny



Označení dalších informací a vysvětlivek.

Struktura výstražných pokynů

V tomto dokumentu jsou používány výstražné pokyny, které varují před rizikem úrazu a hmotných škod.

- Tyto výstražné pokyny si přečtěte a vždy je dodržujte.
- Dodržujte všechna opatření, která jsou označena výstražným symbolem.

V závislosti na závažnosti a pravděpodobnosti nebezpečí rozlišujeme tyto stupně výstrahy:

NEBEZPEČÍ!

Upozornění na extrémně nebezpečnou situaci. Nedodržení tohoto pokynu vede k závažnému úrazu s trvalými následky nebo ke smrtelnému úrazu.

VAROVÁNÍ!

Upozornění na extrémně nebezpečnou situaci. Nedodržení tohoto pokynu může vést k závažnému úrazu s trvalými následky nebo ke smrtelnému úrazu.

UPOZORNĚNÍ!

Upozornění na nebezpečnou situaci. Nedodržení tohoto pokynu může mít za následek lehké nebo středně těžké úrazy.

OZNÁMENÍ

Upozornění na nebezpečí hmotných škod. Nedodržení tohoto předpisu může vést ke vzniku věcných škod.

Struktura pokynů k postupům

Pokyny k postupům mají v tomto dokumentu následující strukturu:

Cíl postupu

Předpoklady

- Předpoklad postupu.

Potřebné nářadí a materiál

- Nástroje a materiál, které jsou nezbytné k postupu (uvedení volitelně)

- Jednotlivý krok
- Jednotlivý krok
 - Postupné jednotlivé kroky postupu

Výsledek postupu

B Bezpečnost

Kapitola věnovaná bezpečnosti obsahuje důležité pokyny k bezpečné manipulaci s popisovaným výrobkem. Nedodržení popsanych opatření může mít za následek hmotné škody a úrazy, včetně smrtelných.

- Před uvedením do provozu a zahájením obsluhy přístroje: Pozorně si přečtěte kapitolu, která je věnována bezpečnosti.
- Popisovaný přístroj používejte výhradně v souladu s údaji tohoto dokumentu.

1 Účel použití

Popsané zařízení se používá ke zvedání, přemísťování a spouštění těžkých břemen a je určeno pro soukromé i komerční použití.

Okolní podmínky pro použití v souladu s určením

Extrémní okolní podmínky způsobují trvalé poškození přístroje.

- Používejte přístroj pouze za schválených podmínek, viz strana 16.
- Přístroj nepoužívejte v prostoru nebo v prostředí s vysokým stupněm vlhkosti.
- Nepoužívejte přístroj v prostoru nebo v prostředí s nebezpečím exploze nebo požáru.
- Nepoužívejte přístroj v prostoru nebo v prostředí s vysokou prašností.
- Přístroj nesmíte používat ve venkovních prostorech.
- Nepoužívejte přístroj v prostoru nebo v prostředí, které způsobuje korozi.
- Nepoužívejte přístroj za teplot mimo jejich dovolený rozsah, viz strana 16.

Možné nesprávné použití

Nevhodné použití zařízení ohrožuje osoby, způsobí hmotné škody a zkracuje životnost zařízení.

Zařízení není vhodné pro následující použití:

- Přeprava osob.
- Přeprava břemene na nakloněné plošině nebo překonání stoupání.
- Přeprava nedostatečně zabezpečeného břemene.
- Pojezd zařízení s elektrickými nebo mechanickými pomůckami.

2 Povinnosti jednotlivých osob

Povinnosti provozovatele

Nesprávně připravený přístroj může mít za následek vážné poškození nebo úrazy. Provozovatel je zavázán k provedení následujících kroků:

- Zajištění použití přístroje v souladu s určeným účelem.
- Zajištění technicky bezvadného stavu přístroje.
- Poškozené nebo chybějící výstražné štítky a štítky s upozorněním musíte na zařízení nahradit.
- Zajištění dodržování předpisů BOZP, bezpečnostně technických pravidel, předpisů k likvidaci odpadu a směrnic pro provoz, údržbu a opravy.

- Zajištění vhodného ochranného vybavení pro obsluhu.
- Poskytnutí návodu k obsluze v místě použití.
- Archivace zkušebních protokolů po dobu minimálně 2 let.

Povinnosti obsluhy

Nezodpovědná manipulace se zařízením může mít za následek vážné poškození nebo úrazy. Obsluha má povinnost provést následující činnosti:

- Doložení schopnosti obsluhovat přístroj.
- Prokázat pověření provozovatelem nebo jeho právním zástupcem.
- Zákaz použití přístroje nepovolanými osobami.
- Použití bezpečnostní obuvi nebo ochranného vybavení podle legislativních a provozních ustanovení během obsluhy přístroje.
- Převzetí odpovědnosti za správnou obsluhu přístroje během obsluhy přístroje.
- Při poškození přístroje během obsluhy provedení vypnutí součástí, relevantních z hlediska bezpečnosti a informování dozorujícího personálu.
- Před zvedáním břemene se ujistěte, že není překročena maximální přípustná nosnost.

3 Bezpečnostní pokyny pro jednotlivé fáze provozu

3.1 Přeprava

Bezpečná přeprava zařízení

Nedostatečně zabezpečená přeprava může mít za následek vznik úrazů a hmotných škod.

- Před zahájením přepravy zařízení odstraňte břemeno.
- Používejte zvedací zařízení s dostatečnou jmenovitou nosností.
- Před zahájením nakládky zajistěte přívěs nebo nákladní automobil proti samovolnému rozjezdu.
- Příklad správně uvažte za vázací oka na nákladním automobilu nebo přívěsu.
- Při podkládání: Zabraňte sklouznutí nebo převrácení použitím klínů nebo dřevěných špalků.

3.2 Provoz

Dodržujte požadavky na jízdní dráhy a pracovní prostory

Nerespektováním individuálních okolních podmínek může mít za následek závažné hmotné škody a úrazy osob.

- Jezděte pouze na rovných cestách, schválených pro provoz.
- Dodržujte dostatečnou bezpečnostní vzdálenost mezi páčkou hydraul. válce a regály / zdmi.
- Nejezďte do stoupání nebo klesání, pokud to není v tomto dokumentu výslovně dovoleno.
- Stav a povaha vozovky má podstatný vliv na brzdovou dráhu. Upravte způsob jízdy podmínkám.
- Viditelnost má podstatný vliv na jízdu. Zajistěte dobrý výhled.
- Nepovolané osoby je nutné vykázat z pracovního prostoru.
- Břemena skládejte a skladujte pouze na místech, která jsou k tomu určena.
- Břemeno a přístroj nesmíte nikdy trvale uložit na dopravních a únikových komunikacích a na komunikacích pro záchranné složky nebo před průchody, roletovými vraty a dveřmi.

Vyloučení úrazů třetích osob

V nebezpečném prostoru hrozí nepovolaným osobám zvýšené nebezpečí úrazu.

- Nepovolané osoby je nutné vykázat z nebezpečného prostoru.
- V případě potenciálního nebezpečí pro osoby: Včas vydejte výstražný signál.
- Pokud ohrožené osoby neopustí nebezpečný prostor: Neprodleně přístroj zastavte.



Za nebezpečný prostor je považován takový prostor, ve kterém jsou osoby ohroženy přímo pohyby přístroje nebo nepřímo, například pádem břemena.

Vjezd do výtahů a na nakládací plošiny

Ve výtazích a na nakládacích plošinách hrozí vysoká míra nebezpečí vzniku hmotných škod a úrazů osob.

- Výtahy a nakládací plošiny musíte před vjezdem prověřit, zda mají dostatečnou jmenovitou nosnost pro vlastní hmotnost zařízení včetně břemene a řidiče.
- Výtahy a nakládací plošiny musí provozovatel před vjezdem ověřit, zda jsou vhodné k vjezdu a vydat souhlas k vjezdu.
- Vjedte do výtahu a na nakládací plošinu břemenem napřed a udržujte dostatečnou vzdálenost od bočních stěn.
- Bezpečně zastavte a zajistěte přístroj dříve, než do výtahu nebo na nakládací plošinu vstoupí další osoby.

Bezpečná manipulace s břemenem

Nedostatečně zajištěné břemeno znamená zvýšené riziko vzniku úrazů a hmotných škod.

- Zajistěte správný stav zatížení.
- Nepremisťujte břemena, která nejsou pečlivě a bezpečně uchycena.
- Existuje riziko převrácení nákladu: Přijměte vhodná bezpečnostní opatření.

3.3 Údržba

Bezpečné provedení údržby

Důkladná a správně provedená údržba je jedním z nejdůležitějších předpokladů bezpečného používání přístroje. Zanedbání pravidelné údržby může vést k výpadku přístroje a zároveň vytváří potenciální nebezpečí pro osoby a provoz.

- Údržbu a opravy provádějte v souladu s intervaly údržby, viz strana 25.
- Údržbu a opravy smí provádět pouze specializovaný personál s příslušnou kvalifikací.
- Pokud si nejste jisti: Kontaktujte zákaznický servis výrobce.
- Používejte pouze originální náhradní díly od výrobce.
- Při opravách a při výměně komponent: Dodržujte hodnoty nastavení pro daný přístroj.
- Při výměně kol zajistěte, aby byla zachována rovnovážná poloha přístroje (např. výměnu levých a pravých kol provádějte vždy současně).
- Bezprostředně po provedení údržby: Provedte všechny pracovní kroky spojené s obnovou provozu přístroje, viz strana 27.
- Vozík nečistěte hořlavými kapalinami.
- Před prací na hydraulickém válci: Nechte zcela poklesnout prostředek pro uchopení břemene.

4 Přestavba a změny

Změna konstrukce a funkčnosti přístroje

Všechny přestavby a změny konstrukce přístroje bez souhlasu výrobce mohou mít za následek závažné úrazy osob a hmotné škody. Zaniká jakýkoliv nárok.

Pokud má být přesto provedeny změny, je nutné získat písemný souhlas výrobce, akreditovaného zástupce nebo právního následníka. To se týká mimo jiné, ale ne výlučně, následujících činností:

- Změny s účinkem na jmenovitou nosnost.
- Změny s účinkem na stabilitu.
- Změny s účinkem na funkci obsluhy.
- Změny s účinkem na viditelnost.
- Doplnění nástaveb.

Pracovní rychlost přístroje nesmíte v žádném případě změnit, ani se souhlasem výrobce.

5 Zbytková rizika

Použití provozních prostředků

Nesprávná manipulace s provozními prostředky ohrožuje zdraví, život a životní prostředí.

- Používejte provozní prostředky správně a v souladu s požadavky výrobce.
- Práce s provozními prostředky smí provádět pouze školený odborný personál.

C Konstrukce a funkce



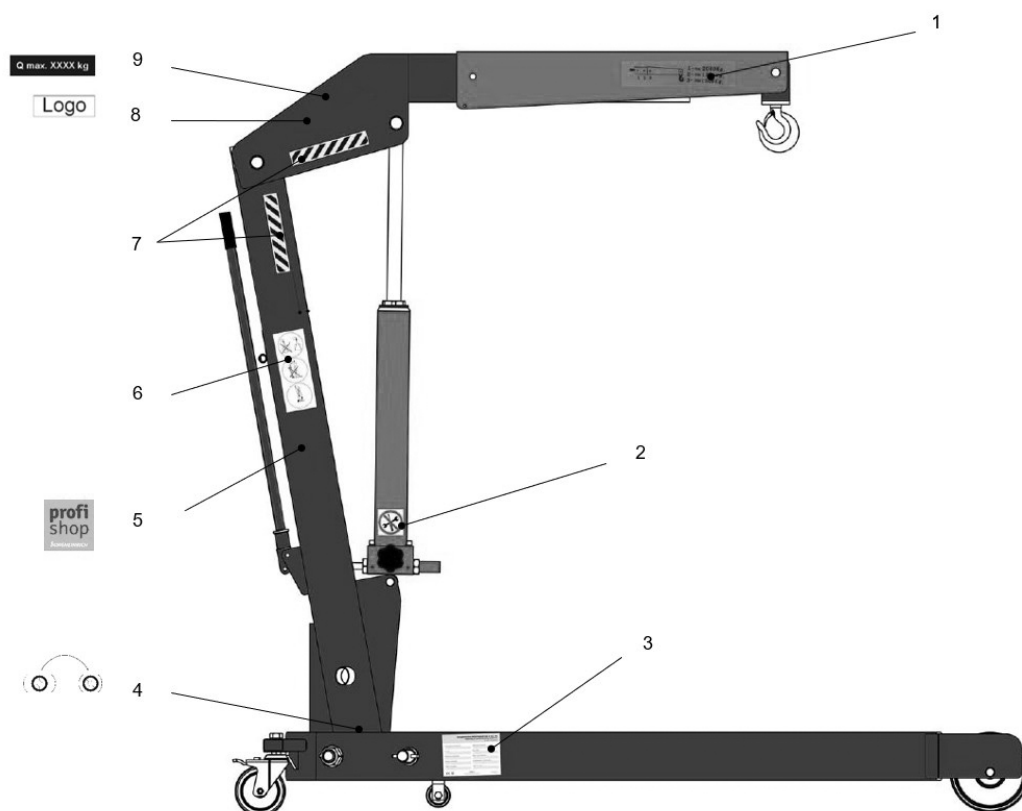
Pol.	Označení	Funkce
1	Prodloužení výložníku	Změna délky výložníku
2	Kolík s pružinovou závlačkou	Upevnění prodloužení výložníku
3	Výložník	Zvedací rameno jeřábu
4	Sloup	Nosný pilíř jeřábu
5	Hydraulický válec	Zvedání a spouštění výložníku
6	Rukojeť	Ovládání a pohyb jeřábu
7	Páčka hydraul. válce	Napumpování výložníku nahoru
8	Šroub s hvězdicovou rukojetí pro hydraulický ventil s vratnou pružinou	Spouštění břemene
9	Pojistný kolík	Zajištění stability obou stran podvozku

Pol.	Označení	Funkce
10	Otočné kolečko s brzdou	Posun a bezpečné parkování jeřábu
11	Kolečka	Pojíždění s jeřábem
12	Podvozek	Pohyb a stabilizace jeřábu
13	Jeřábový hák s bezpečnostní záklopkou	Naložení břemene

1 Označení a popisky

1.1 Výstražné štítky a štítky s upozorněním

Umístění výstražných štítků a štítků s upozorněním



Pol.	Označení
1	Mezní hodnoty zatížení výložníku
2	Zákazová značka - Neprovádějte vlastní údržbu ani opravy
3	Typový štítek
4	Upozornění na funkci brzdy
5	Logo Jungheinrich PROFISHOP
6	Výstražné pokyny – Správné připevnění břemene – Zákazový štítek „Nevstupovat pod prostředek pro uchopení břemene“ – Jeřáb ve složeném stavu
7	Upozornění „Nebezpečí přiskřípnutí mezi výložníkem a sloupem“ Nikdy nedávejte části těla mezi sloup a výložník!
8	Logo
9	Q_{max} XXXX kg

1.2 Typový štítek

Obr. 1: Typový štítek (schematický)

Pol.	Informace
1	Jméno a adresa výrobce
2	Číslo výrobku
3	Volitelné příslušenství
4	Rok výroby
5	Celková délka/šířka
6	Prázdná hmotnost
7	Nosnost
8	Rozsah zdvihu
9	Sériové číslo
10	Typ
11	Označení výrobku

→ V případě dotazů týkajících se tohoto zařízení nebo při objednávkách náhradních dílů uvádějte vždy sériové číslo.

D Technická data

1 Výkonová data

Technické údaje - Dílenský jeřáb, skládací

Označení	Hodnota	Jednotka
Délka výložníku	1 330 - 1 630	mm
Podjezdová výška	165	mm
Rozsah zdvihu	260 - 2 490	mm
Výška	2 073	mm
Šířka	1 170	mm
Hloubka	2 000	mm
Vjezdová šířka	980	mm
Nosnost	1 500 - 2 000	kg
Vlastní hmotnost	165	kg

Okolní podmínky pro použití v souladu s určením

Podmínka	Hodnota
Rozsah použití	Použití ve vnitřních prostorech
Dovolená okolní teplota	+5° C až +40° C
Maximální intenzita osvětlení	50 Lx

E Prvotní uvedení do provozu a přeprava

1 První uvedení do provozu

Montáž

- Vyklopte jednotlivě dolů obě strany podvozku.
- Poté obě strany zajistěte pojistnými kolíky.
- Z bezpečnostních důvodů musí montáž i demontáž provádět dvě osoby.

Příprava uvedení do provozu

- Ověřte úplnost a stav výstražných štítků a štítky s upozorněními. Poškození nebo chybějící štítky vyměňte.
- Zkontrolujte všechny dodané komponenty, zda nebyly během přepravy poškozeny.
- Zkontrolujte funkci seřizovacích prvků, koleček, náprav koleček a páčky hydraul. válce.
- Poškození při přepravě a chybějící součástky ihned ohlaste přepravci.
- Vyklopte obě strany podvozku dolů. Poté obě strany zajistěte pojistným kolíkem.

2 Přeprava

⚠ UPOZORNĚNÍ!

Nedostatečně zajištěná přeprava!

Hmotné škody a úrazy osob následkem nezajištěného břemene.

- ▶ Přístroj musíte při přepravě na nákladním automobilu nebo přívěsu dostatečně zajistit.
- ▶ Používejte vázací oka na nákladním automobilu nebo přívěsu.
- ▶ Přístroj smí složit pouze školený personál při dodržení všech platných předpisů.

⚠ VAROVÁNÍ!

Nedostatečně zajištěné břemeno!

Hmotné škody a úrazy osob následkem pádu břemene.

- ▶ Používejte pouze jeřáby s dostatečnou jmenovitou nosností.
- ▶ Zvedací zařízení zavěšujte pouze za příslušné závěsné body.
- ▶ Zajistěte, aby se v prostoru pod zavěšeným břemenem nezdržovaly žádné osoby.
- ▶ Během nakládky pomocí jeřábu vykažte všechny osoby z oblasti nebezpečí.

F Provoz

UPOZORNĚNÍ!

Kolize s okolními osobami!

Újmy na zdraví osob.

- ▶ Dříve, než budete přístrojem pohybovat a zvedat nebo spouštět břemeno: Vykažte z nebezpečného prostoru všechny osoby.
 - ▶ V případě potenciálního ohrožení osob je třeba vydat včas výstražný signál.
 - ▶ Pokud ohrožené osoby neopustí nebezpečný prostor: Neprodleně přístroj zastavte.
-

1 Každý den proveďte před použitím kontrolu přístroje

Pravidelnou kontrolou včas rozpoznáte chyby nebo poruchy na přístroji a můžete je odstranit. Tím prodlužujete životnost výrobku a přispíváte k bezpečnému použití.

Na začátku směny zkontrolujte zařízení před uvedením do provozu, zda není vadné nebo poškozené

- Sejměte ze zařízení břemeno.
- Vizually zkontrolujte každou konstrukční skupinu, zda není deformovaná nebo nemá trhliny.
- Zkontrolujte správné fungování a lehký chod zdvihového mechanismu. Sledujte přitom nezvyklé zvuky a zaseknutí.
- Zkontrolujte těsnost hydraulického systému.
- Zkontrolujte správnou funkci a dobrou pohyblivost kol.
- Zkontrolujte, zda jsou instalovány všechny pojistné kroužky, pojistné kolíky a závlačky.
- Zkontrolujte kompletnost a čitelnost štítků a výstražných pokynů.
- Zkontrolujte funkčnost bezpečnostní záklapky háku a v případě potřeby ji opravte.
- Poškození nebo závady na zařízení ihned hlase dozorujícímu personálu.
- Zařízení s poškozením nebo vadami součástí, které jsou relevantní z bezpečnostního hlediska, vyřaďte z provozu a před dalším použitím opravte.

2 Nastavení / přestavba výložníku

VAROVÁNÍ!

Padající komponenty!

Zranění osob a škody na majetku v důsledku pádu nebo vyklouznutí prodloužení výložníku.

► Výložník vyrovnejte do vodorovné polohy, aby nespádl nebo nevyklouzl.

Nastavení výložníku

- Umístěte výložník do vodorovné polohy.
- Nastavte prodloužení výložníku do požadované polohy.

 Změna délky výložníku mění maximální nosnost. Řiďte se informacemi na prodloužení výložníku!

- Na požadované místo zasuňte kolík a zajistěte jej závlačkou.

Výložník je nastaven.

3 Zvednutí břemene

VAROVÁNÍ!

Nedostatečně zajištěné břemeno!

Hmotné škody a úrazy osob následkem pádu břemene.

- ▶ Nenechávejte části těla pod zvedaným břemenem.
 - ▶ Nepřemisťujte břemena, která nejsou bezpečně zajištěna.
 - ▶ Existuje riziko převrácení břemene: Přijměte vhodná bezpečnostní opatření.
-

OZNÁMENÍ

Překročení dovolené jmenovité nosnosti!

Poškození přístroje následkem příliš těžkého břemene.

- ▶ Dodržte max. jmenovitou nosnost.
 - ▶ Při prodloužení výložníku se snižuje nosnost.
 - ▶ Řiďte se informacemi na prodloužení výložníku!
-

Zvedání břemene

- Umístěte břemeno doprostřed před podvozek.
- Zabrzděte parkovací brzdy na otočných kolečkách.
- Připevněte závěsy k břemenu.
- Připevněte náklad k háku pomocí závěsů.
- Pohybujte páčkou hydraulického válce nahoru a dolů, dokud nedosáhnete požadované výšky.

Břemeno je zvednuto.

4 Pojezd s břemenem

VAROVÁNÍ!

Houpající se břemeno!

Zranění osob a škody na majetku způsobené houpajícím se břemenem nebo náhlým převrácením.

- ▶ Zajistěte řádný stav břemene.
 - ▶ Manipulujte pouze s břemeny, která jsou bezpečně a řádně uvázána.
 - ▶ Jeřábem nepohybujte trhavě.
-

UPOZORNĚNÍ!

Nechtěné spuštění břemene!

Nebezpečí úrazu osob zhmožděním.

- ▶ Nikdy nenechávejte mezi zvednutým břemenem a podkladem žádné části těla.
-

Pojezd s břemenem

Předpoklady

- Břemeno je zvednuté.
- Parkovací brzda je uvolněná.
- Pomocí rukojeti nasměrujte zařízení doleva nebo doprava.

Zařízení se pohybuje v požadovaném směru.

5 Spuštění břemene

UPOZORNĚNÍ!

Spouštění břemene!

Nebezpečí úrazu osob přiskřípnutím.

- ▶ Břemeno spouštějte pouze pomalu a pod kontrolou.
- ▶ Nikdy nenechávejte mezi zvednutým břemenem a podložkou žádné části těla.
- ▶ Nikdy nedávejte části těla mezi sloup a výložník.
- ▶ Noste ochrannou obuv.

OZNÁMENÍ

Zvýšené rázové zatížení!

Poškození a chybná funkce přístroje následkem příliš rychlého spouštění břemene.

- ▶ Břemeno spouštějte pouze pomalu a pod kontrolou.

- Pokud se má přístroj po odložení břemene přesunout dávejte pozor, abyste měli dostatek místa k manévrování.

Spouštění břemene

- Otáčejte šroubem s hvězdicovou rukojetí pro hydraulický ventil s vratnou pružinou doleva a pomalu spouštějte břemeno.

- Kvůli nebezpečí poškození břemene nebo dílenského jeřábu otáčejte šroubem opatrně.

Břemeno je spuštěno.

6 Odstavení přístroje

Bezpečné odstavení zařízení

- Postavte zařízení na rovný a hladký podklad.
- Výložník zcela spusťte.
- Vyklopte obě strany podvozku směrem nahoru tak, aby zařízení nepřekáželo jiným činnostem.
- Poté obě strany zajistěte pojistnými kolíky.
- Zatáhněte parkovací brzdu otočného kolečka.

Zařízení je bezpečně odstavené.

G Údržba a opravy

1 Poruchy a odstranění chyb

- Pokud dojde na přístroji k poruše: Provedte následující opatření k odstranění poruch.
- V případě problémů proveďte opatření, nebo pokud nelze po provedení opatření k nápravě poruchu odstranit: Kontaktujte zákaznický servis výrobce.

UPOZORNĚNÍ!

Nesprávně provedená údržba!

Následkem výpadku důležitých součástí jsou úrazy a hmotné škody.

- ▶ Používejte pouze originální náhradní díly od výrobce.
- ▶ Údržbu a opravy smí provést pouze personál s příslušným vzděláním.
- ▶ Při výměně kol dávejte pozor, aby byla zachována rovnovážná poloha přístroje (např. výměnu levých a pravých kol provádějte vždy současně).
- ▶ Při opravách a výměnách komponent je třeba vždy brát v úvahu nastavované hodnoty zařízení.

Tabulka poruch

Porucha	Možná příčina	Odstranění poruchy
Jeřáb nelze postavit.	Podvozek nelze vyklopit dolů.	Zkontrolujte, zda podvozek není poškozen zvenčí. Zkontrolujte pojistný kolík.
	Podvozek není zcela sklopený dolů.	Postavte jeřáb na rovnou plochu.
Jeřábem nelze pohybovat.	Parkovací brzda je aktivována.	Odbrzděte parkovací brzdu.
	Parkovací brzda se zasekla.	Zkontrolujte funkci parkovací brzdy a v případě potřeby kontaktujte zákaznický servis.
Prostředek pro uchopení břemene nedosahuje horní polohy.	Hladina oleje v nádrži hydraulického oleje je příliš nízká.	Kontaktujte zákaznický servis.

Porucha	Možná příčina	Odstranění poruchy
Prostředek pro uchopení břemene se nezvedá, ačkoliv hydraulický válec funguje správně.	Příliš těžké břemeno.	Snižte zatížení.
	Příliš těžké břemeno v důsledku jeho zablokování.	Ujistěte se, že zvedané břemeno je demontováno a/ nebo se s ním dá volně pohybovat.
	Hydraulický ventil již nezavírá nebo v důsledku znečištění netěsní.	Vyčistěte vnější část hydraulické jednotky a v případě potřeby kontaktujte zákaznický servis.
	Šroub s hvězdicovou rukojetí není správně nastaven.	Nastavte hydraulický ventil.
	Vratná pružina šroubu s hvězdicovou rukojetí nefunguje.	Zajistěte funkci vratné pružiny.
	Viskozita hydraulického oleje je příliš vysoká.	Zkontrolujte teplotu v oblasti použití.
	V hydraulické jednotce je vzduch.	Kontaktujte zákaznický servis.
	Hydraulická jednotka je vadná.	Kontaktujte zákaznický servis.
Zvednutý prostředek pro uchopení břemene se automaticky spouští.	Netěsnost hydraulické jednotky.	Kontaktujte zákaznický servis.
	Hydraulický ventil již nezavírá nebo v důsledku znečištění netěsní.	Vyčistěte vnější část hydraulické jednotky a v případě potřeby kontaktujte zákaznický servis.
	Šroub s hvězdicovou rukojetí nelze zcela zatočit zpět.	Zkontrolujte, zda není vratná pružina znečištěná.
	Šroub s hvězdicovou rukojetí se volně otáčí na hřídeli.	Zkontrolujte závit na šroubu s hvězdicovou rukojetí.
	Šroub s hvězdicovou rukojetí se automaticky nevrací.	Zajistěte funkci vratné pružiny.
Zvednuté břemeno se spouští pomalu nebo vůbec.	Okolní teplota je příliš nízká, hydraulický olej má sníženou tekutost.	Zvyšte okolní teplotu.
	Nefunguje funkce šroubu s hvězdicovou rukojetí.	Zkontrolujte závit na šroubu s hvězdicovou rukojetí.
	Hydraulický válec je poškozený nebo deformovaný.	Kontaktujte zákaznický servis.

2 Údržba

⚠ UPOZORNĚNÍ!

Nekontrolovaný pohyb zařízení!

Náhly pohyb přístroje může způsobit úrazy osoby a hmotné škody.

- ▶ Nepoužívaný přístroj a před zahájením údržby proveďte bezpečné odstavení přístroje.
- ▶ Aktivujte parkovací brzdu.

⚠ UPOZORNĚNÍ!

Bezpečnostní zařízení je vyřazeno z provozu!

Vyřazení bezpečnostního zařízení z provozu znamená nebezpečí úrazu a hmotných škod.

- ▶ V žádném případě nevyřazujte bezpečnostní zařízení z provozu (např. bezpečnostní záklopku háku).
- ▶ Opravy smí zásadně provádět pouze kvalifikovaný personál.

2.1 Intervaly údržby

Předpoklady

- Přístroj je používán v jednosměnném provozu.
- Přístroj je používán za standardních pracovních podmínek, viz strana 7.
- Provádějte údržbu přístroje podle uvedených intervalů.
- Při zvýšených požadavcích, jako je např. silná prašnost, velké kolísání teplot nebo vícesměnný provoz: Intervaly musíte přiměřeně zkrátit.

Interval údržby	Údržba
Denně.	Před zahájením provozu zkontrolujte zařízení, zda jsou šrouby a závlačky správně usazeny, viz strana 18.
Po prvních 100 hodinách provozu.	– Dotáhněte kolové matice a šrouby. – Zkontrolujte těsnost hydraulického systému.
Měsíčně.	– Odstraňte nečistoty a cizí tělesa.
Každé 3 měsíce.	Zkontrolujte nastavení hydraulického ventilu.
Každých 6 měsíců.	– Zkontrolujte funkčnost hydraulického ventilu. – Zkontrolujte opotřebení všech částí zařízení a vyměňte vadné díly.
Každý rok nebo po mimořádných událostech.	Nechejte provést bezpečnostní kontrolu po stanovené době a po mimořádných událostech, viz strana 27.

2.2 Provozní prostředky

Maziva

Maziva		Hodnota	Jednotka
Hydraulický olej	Typ oleje	HM nebo HL	-
	Viskozita	30	cSt při 40 °C
	Doplňované množství	1,25	Litr

3 Údržba

3.1 Provedení bezpečnostní kontroly po stanovené době a po mimořádných událostech

- ➔ Bezpečnostní kontroly vždy provádějte podle národních předpisů. Ty se mohou lišit od uvedených kroků.

Předpoklady

- Osoba, která provádí kontrolu, má pro tyto kontroly kvalifikaci.
 - Osoba, která provádí kontrolu, není zainteresovaná na provozních a hospodářských okolnostech a posuzuje přístroj výhradně s ohledem na jeho bezpečnost.
 - Osoba, která provádí kontrolu, musí prokázat dostatečné znalosti a zkušenosti, aby byla schopna posoudit stav přístroje a účinnost bezpečnostních zařízení dle technických pravidel a zásad pro kontrolu přístroje.
- Kontrola technického stavu přístroje s ohledem na bezpečnost proti nehodám.
 - Zkontrolujte zařízení, zda není poškozené.
 - Vypracujte písemný protokol o zkoušce a archivujte ho po dobu minimálně 2 let. Odpovědnost za protokol o zkoušce nese provozovatel.
 - Zjištěné závady musejí být před dalším použitím přístroje odstraněny.
 - Při úspěšné zkoušce: Nalepte na přístroj viditelně plaketu o provedení zkoušky.

H Odstávka, skladování a likvidace

1 Odstavení

1.1 Odstávka přístroje

- Zařízení důkladně vyčistěte.
- Všechny mechanické díly, které nejsou opatřeny nátěrem, potřete tenkou vrstvou oleje nebo maziva.

1.2 Uvedení přístroje do provozu po odstávce

- Zařízení důkladně vyčistěte.
- Všechny mechanické díly, které nejsou opatřeny nátěrem, potřete tenkou vrstvou oleje nebo maziva.
- Uveďte zařízení do provozu.
- Ihned po uvedení do provozu proveďte kompletní kontrolu funkcí.

2 Skladování

2.1 Skladování přístroje

OZNÁMENÍ

Nesprávné skladování!

Hmotné škody.

- ▶ Přístroj skladujte výhradně v suchém prostředí, chráněném před mrazem.
- ▶ Podvozek vyklopte směrem nahoru a zařízení odstavte na zabezpečeném místě, abyste ušetřili místo.

Skladování přístroje

Předpoklady

- Přístroj je odstaven na dobu delší než 2 měsíce (např. z provozních důvodů).
- Odstávka je připravena podle popisu, viz strana 28.
- Chraňte přístroj před korozí nebo prachem např. zakrytím plachtou.
- Pokud bude přístroj vyřazen z provozu po dobu delší než 6 měsíců: Dohodněte další opatření se zákaznickým servisem výrobce.

3 Likvidace

3.1 Uvedení přístroje mimo provoz

- Při uvedení přístroje mimo provoz dodržujte platná ustanovení v zemi uživatele.

3.2 Likvidace přístroje

- Dodržte národní předpisy pro likvidaci přístroje a provozních látek.

Műhelydaru, összecsuható

Használati utasítás

08.2024

hu-HU



Szerzői jog

A jelen dokumentumot részben vagy egészben is tilos közzétenni, ill. sokszorosítani.

A jelen dokumentum szerzői joga a Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG tulajdonában marad.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Szervizigény és rendelés esetén:

Németország

0800 / 558833 - 4

service@jh-profishop.de

Nemzetközi:

service@jungheinrichshop.com

Tartalomjegyzék

A	Az útmutatóról.....	5
1	Érvényességi tartomány és célcsoport.....	5
2	Megjegyzések és utasítások.....	6
B	Biztonság.....	8
1	Rendeltetésszerű használat.....	8
2	Az egyes személyek kötelezettségei.....	8
3	Az egyes üzemi fázisok biztonsági tudnivalói.....	10
3.1	Szállítás.....	10
3.2	Üzemeltetés.....	10
3.3	Karbantartás.....	11
4	Átalakítás, módosítás.....	12
5	Maradék kockázatok.....	12
C	Felépítés és működés.....	13
1	Azonosítás és feliratozás.....	15
1.1	Figyelmeztető és tájékoztató táblák.....	15
1.2	Típustábla.....	16
D	Műszaki adatok.....	17
1	Teljesítményadatok.....	17
E	Első üzembe helyezés és szállítás.....	18
1	Első üzembe helyezés.....	18
2	Szállítás.....	18
F	Üzemeltetés.....	19
1	Naponta ellenőrizze a berendezést használat előtt.....	19
2	Konzol beállítása/átszerelése.....	20
3	Teher emelése.....	21
4	A rakomány mozgatása.....	22
5	Teher lesüllyesztése.....	23
6	Az berendezés leállítása.....	23
G	Karbantartás és üzemfenntartás.....	24
1	Hibák és hibaelhárítás.....	24
2	Karbantartás.....	26
2.1	Karbantartási időközök.....	26
2.2	Kenő- és üzemanyagok.....	27
3	Karbantartás.....	28
3.1	Időközi és szokatlan jelenségek utáni biztonsági ellenőrzések.....	28
H	Leállítás, tárolás és üzemén kívül helyezés.....	29
1	Leállítás.....	29
1.1	Az berendezés leállítása.....	29

1.2	Leállítás után ismét helyezze üzembe a berendezést.....	29
2	Tárolás	29
2.1	Eszköz tárolása.....	29
3	Ártalmatlanítás.....	30
3.1	Eszköz üzemben kívül helyezése	30
3.2	Eszköz ártalmatlanítása.....	30

A Az útmutatóról

A jelen üzemeltetési útmutató az „Érvényességi tartomány” fejezetben felsorolt termékek rendeltetésszerű használatát ismerteti, lásd oldal 5. Minden Jungheinrich terméket a technika aktuális szintjének megfelelően fejlesztenek és gyártanak. A szakszerűtlen kezelés azonban veszélyekkel járhat. Ezért kérjük, vegye figyelembe a megfelelő tudnivalókat, és gondosan olvassa át az üzemeltetési útmutatót. Az üzemeltetési útmutató a berendezés részét képezi, és minden felsorolt berendezésváltozatra érvényes. Az üzemeltetési útmutató minden üzemeltetési fázishoz ismerteti a biztonságos, szakszerű használat módját.



Bármilyen műszaki kérdés esetén forduljon az illetékes szervizpartnerhez.

A jelen üzemeltetési útmutatóban leírt műhelydaru nehéz terhek emelésére, mozgatására és leeresztésére szolgál.

1 Érvényességi tartomány és célcsoport

Érvényességi tartomány

A jelen dokumentum az alábbi készülékre vonatkozik:

- Műhelydaru, összecusukható

Célcsoportok

„Üzemeltető” vagy „kezelő” alatt az üzemeltetési útmutatóban az a természetes vagy jogi személy értendő, aki az ismertetett berendezést saját maga használja, vagy akinek megbízásából azt mások használják. Különleges esetekben (pl. kölcsönzés) az üzemeltető az a személy, akire a jelen üzemeltetési kötelezettségek vonatkoznak az üzemeltető és a berendezés kezelője között létrejött szerződéses megállapodásnak megfelelően.

Célcsoport	Feladatok
Üzemeltető	– Ezt az üzemeltetési útmutatót tartsa elérhető helyen a berendezés használati helyén, későbbi felhasználás céljából is. – Biztosítsa, hogy a berendezést kizárólag kioktatott és felhatalmazott személyzet rendeltetésszerűen használja. – Kérje meg az alkalmazottakat, hogy olvassák el és tartsák be ezt az üzemeltetési útmutatót és az egyéb vonatkozó dokumentumokat, különös tekintettel a biztonsági és figyelmeztető utasításokra, lásd oldal 8. – Tartsa be a berendezéssel kapcsolatos további rendelkezéseket és előírásokat.
Kezelő	– Olvassa el és tartsa be ezt az üzemeltetési útmutatót és az egyéb vonatkozó dokumentumokat, különös tekintettel a biztonsági és figyelmeztető utasításokra, lásd oldal 8. – Biztosítsa, hogy a berendezést rendeltetésszerűen és a biztonsági előírásoknak megfelelően használják.

Tábl. 1: Az üzemeltető és a kezelő feladatai

2 Megjegyzések és utasítások

Általános megjegyzések

- Kiegészítő információkat, magyarázatokat jelöl.

A figyelmeztető üzenetek felépítése

A jelen dokumentumban figyelmeztető üzenetek használatosak a személyi sérülések és anyagi károk veszélyének kiemelésére.

- Ezeket a figyelmeztető üzeneteket minden esetben el kell olvasni és figyelembe kell venni.
- A figyelmeztető üzenettel kiemelt összes intézkedést el kell végezni.

A veszély súlyosságától és valószínűségétől függően a következő figyelmeztetési fokozatok léteznek:

⚠ VESZÉLY!

Rendkívül veszélyes helyzetre hívja fel a figyelmet. Ennek az útmutatásnak a figyelmen kívül hagyása súlyos, maradandó, akár halálos személyi sérüléshez vezet.

⚠ FIGYELMEZTETÉS!

Rendkívül veszélyes helyzetre hívja fel a figyelmet. Ennek az útmutatásnak a figyelmen kívül hagyása súlyos, maradandó, akár halálos személyi sérüléshez vezethet.

⚠ VIGYÁZAT!

Veszélyes helyzetre hívja fel a figyelmet. Ennek az útmutatásnak a figyelmen kívül hagyása könnyű, ill. közepes személyi sérüléshez vezet.

ÉRTESÍTÉS

Anyagi kár veszélyére hívja fel a figyelmet. Az útmutatás figyelmen kívül hagyása anyagi kárt okozhat.

Az utasításadó üzenetek felépítése

A jelen dokumentum utasításadó üzeneteinek felépítése a következő:

A cselekvés célja

Előfeltételek

- A cselekvés előfeltétele.

Szükséges szerszám és anyag

- A cselekvéshez szükséges szerszám és anyag (opcionális)

- Cselekvési lépés
- Cselekvési lépés
 - Alárendelt cselekvési lépés

A cselekvés eredménye

B Biztonság

A Biztonság fejezet fontos tudnivalókat tartalmaz az ismertetett termék biztonságos kezeléséről. Az ismertetett intézkedések figyelmen kívül hagyása anyagi kárhoz és akár halálos személyi sérüléshez vezethet.

- Az berendezés üzembe helyezése és üzemeltetése előtt: Alaposan el kell olvasni a Biztonság fejezetet.
- Az ismertetett berendezést kizárólag a jelen dokumentumban leírtaknak megfelelően szabad használni.

1 Rendeltetésszerű használat

Az ismertetett berendezés nehéz terhek emelésére, mozgatására és lesüllyesztésére szolgál és magán, illetve kereskedelmi használatra készült.

Rendeltetésszerű környezeti feltételek

Az berendezést a szélsőséges környezeti körülmények maradandóan károsítják.

- Az berendezést kizárólag az engedélyezett feltételeknek megfelelően szabad használni, lásd oldal 17.
- Az berendezést ne használja olyan helyeken vagy környezetben, ahol nagy a nedvesség-/páratartalom.
- Az berendezést tilos robbanás-, ill. tűzveszélyes területen vagy környezetben használni.
- Az berendezést ne használja olyan helyeken vagy környezetben, ahol erős a porterhelés.
- Az berendezést nem szabad kültéren használni.
- Az berendezést nem szabad korróziót okozó területen vagy környezetben használni.
- Az berendezést nem szabad a megengedett hőmérséklet-tartományon kívül használni, lásd oldal 17.

Lehetséges helytelen használat

A berendezés nem rendeltetésszerű használata veszélynek teszi ki a személyzetet, anyagi kárhoz és a berendezés élettartamának csökkenéséhez vezet.

A készülék nem alkalmas az alábbi alkalmazásokra:

- Személyek szállítása.
- Nem vízszintes talajon, ill. emelkedőn történő teherszállítás.
- Nem kielégítően biztosított teher szállítása.
- A készülék mozgatása elektromos vagy mechanikus segédeszközzel.

2 Az egyes személyek kötelezettségei

Az üzemeltető kötelezettségei

A szakszerűtlenül előkészített berendezés súlyos anyagi kárt, ill. személyi sérülést okozhat. Az üzemeltető felel a következő cselekvésekért:

- Az berendezés rendeltetésszerű használatának biztosítása.
- Az berendezés műszakilag kifogástalan állapotának biztosítása.
- Az eszközön lévő sérült vagy hiányzó figyelmeztető és tájékoztató táblákat cserélje ki.
- A balesetvédelmi előírások, biztonságtechnikai szabályok, hulladékkezelési előírások, valamint az üzemeltetési, karbantartási és javítási irányelvek betartásának biztosítása.
- Megfelelő védőfelszerelés rendelkezésre bocsátása a kezelő számára.
- Az üzemeltetési útmutató rendelkezésre bocsátása a használat helyszínén.
- A bevizsgálási jegyzőkönyvek megőrzése legalább 2 évig.

A kezelő kötelezettségei

A berendezés szakszerűtlen kezelése súlyos anyagi kárt vagy személyi sérülést okozhat. A kezelő felel a következő cselekvésekért:

- Az berendezés kezelésének képességét bizonyító engedély.
- Az üzemeltető, ill. jogi képviselője megbízását bizonyító igazolás.
- Az berendezés kezelését illetéktelenek számára meg kell tiltani.
- A kezeléshez a törvényi előírásoknak megfelelő biztonsági cipőt, ill. védőfelszerelést kell viselni.
- A kezelés előtt felelősséget kell vállalni a berendezés előírás szerű kezeléséért.
- A kezelés során a berendezés biztonságához kapcsolódó részegységeinek károsodása esetén önállóan le kell állítani a berendezést, és tájékoztatni kell a felügyelő személyzetet.
- A teher felemelése előtt biztosítsa, hogy a maximálisan megengedett teherbírás ne legyen túllépve.

3 Az egyes üzemi fázisok biztonsági tudnivalói

3.1 Szállítás

A berendezés biztonságos szállítása

A nem megfelelően biztosított szállítmány anyagi kárt és személyi sérülést okozhat.

- A berendezés szállítása előtt távolítsa el a terhet.
- Használjon megfelelő teherbírású emelőberendezést.
- A tgg-t, ill. a pótkocsit felrakodás előtt rögzíteni kell elgurulás ellen.
- A berendezést szakszerűen le kell rögzíteni a tehergépjármű, ill. a pótkocsi rögzítőgyűrűihez.
- Felbakolás esetén: Az elcsúszást, lebillenést kötelekkel, ill. fatuskókkal meg kell akadályozni.

3.2 Üzemeltetés

Ügyeljen a haladási útvonalakra és a munkaterületekre vonatkozó előírásokra

Ha az egyéni környezeti feltételeket nem veszik figyelembe, az súlyos anyagi kárt és személyi sérülést okozhat.

- Kizárólag sík, a forgalomnak átadott útvonalon szabad közlekedni.
- Megfelelő biztonsági távolságot kell tartani a szivattyúkar és a polcok/falak között.
- Emelkedőn, lejtőn haladni tilos, amennyiben a jelen dokumentum kimondottan nem engedélyezi.
- Az útpálya viszonyai jelentős hatással vannak a megállási úthosszra. A haladási viselkedést az adottságoknak megfelelően kell megválasztani.
- A látási viszonyok jelentős hatással vannak a haladási útvonalra. Ügyelni kell a jó kilátásra.
- Az illetéktelen személyeket távol kell tartani a munkaterülettől.
- A rakományt csak a kijelölt helyen tegye le és tárolja.
- A rakományt és a berendezést soha ne helyezze közlekedő, menekülési és mentési útvonalakra, illetve átjárók, redőnykapuk és ajtók elé.

Meg kell akadályozni a harmadik felek esetleges sérüléseit

A veszélyzónában az illetéktelen személyek fokozott veszélyben vannak.

- Az illetéktelen személyeket fel kell szólítani a veszélyzóna elhagyására.
- Személyeket fenyegető esetleges veszély esetén: Időben adjon le figyelmeztető jelzést.
- Ha a veszélyben lévő személyek nem hagyják el a veszélyzónát: Azonnal állítsa le a berendezést.



Veszélyzónának számít az a terület, ahol az embereket közvetlenül veszélyezteteti a készülék mozgása vagy közvetett módon, például leeső teher.

Haladás felvonókon és rakodóhidakon

A felvonókon és rakodóhidakon fokozott a személyi sérülések és anyagi károk veszélye.

- A felvonókat és rakodóhidakat ráhajtás előtt ellenőrizni kell, hogy teherbírásuk megfelelő-e a berendezés, a rakomány és a vezető együttes súlyához.
- A felvonókat és rakodóhidakat ráhajtás előtt ellenőrizni kell, hogy az üzemeltető alkalmasnak nyilvánította-e azokat, és engedélyezte-e a ráhajtást.
- A felvonókat és rakodóhidakat a rakománnyal előre felé kell megközelíteni, és megfelelő távolságot kell tartani az oldalfalaktól.
- Mielőtt a felvonóra, ill. a rakodóhídra személy lépne fel, a berendezést rögzíteni kell álló helyzetben.

A teher biztonságos mozgatása

Nem kielégítően rögzített rakomány esetén fokozott a személyi sérülések és anyagi károk veszélye.

- Biztosítsa a rakomány megfelelő állapotát.
- Ne mozgasson olyan terhet, ami nincs biztonságosan és gondosan felvéve.
- Fennáll a veszély, hogy a teher billen: Tegyen megfelelő védőintézkedéseket.

3.3 Karbantartás

A karbantartási munkák biztonságos végrehajtása

A berendezés biztonságos üzemeltetésének egyik legfontosabb alapfeltétele az alapos és szakszerű karbantartó szolgálat. A rendszeres karbantartások elmulasztása a berendezés meghibásodásához vezethet, és potenciális veszélyt jelent mind a személyek számára, mind pedig az üzemeltetés szempontjából.

- A karbantartási és üzemfenntartási munkákat a karbantartási időközöknek megfelelően kell elvégezni, lásd oldal 26.
- A karbantartási és üzemfenntartási munkákat csak az erre kioktatott szakszemélyzet végezheti el.
- Bizonytalanság esetén: A gyártó vevőszolgálatával vegye fel a kapcsolatot.
- Csak a gyártó eredeti pótalkatrészét használja.
- Javítások, valamint alkatrészek cseréje esetén: Ügyeljen a berendezésre vonatkozó beállítási értékekre.
- A görgők cseréje során ügyelni kell rá, hogy a berendezés ne legyen lejtős helyzetben (például a bal és jobb oldali görgőket mindig párban kell cserélni).
- Közvetlenül a karbantartási munkák után: A berendezés ismételt üzembe helyezésére vonatkozó lépéseket tegye meg, lásd oldal 28.
- A készüléket ne tisztítsa éghető folyadékokkal.
- A hidraulikus munkahengeren történő munkavégzés előtt: Engedje le teljesen a teheremelő eszközt.

4 Átalakítás, módosítás

Az berendezés felépítésének és működésének megváltoztatása

Az berendezés felépítésének a gyártó hozzájárulása nélküli mindennemű átalakítása, ill. módosítása súlyos anyagi kárt és személyi sérülést okozhat. Ilyen esetben minden igény elutasításra kerül.

Ha ennek ellenére módosítást kell végezni, akkor ehhez be kell szerezni a gyártó, egy felhatalmazott helyettese, ill. a jogutódja hozzájárulását. Ez többek között, nem kizárólagos jelleggel a következő tevékenységeket érinti:

- A teherbírást érintő módosítások.
- A stabilitást érintő módosítások.
- A kezelési funkciót érintő módosítások.
- A látási viszonyokat érintő módosítások.
- A hozzáépített részegységek kiegészítései.

Az berendezés munkasebességét szigorúan tilos megváltoztatni, még a gyártó engedélyével sem.

5 Maradék kockázatok

Üzemi eszközök használata

Az üzemi eszközök szakszerűtlen kezelés életveszélyt idézhet elő, ill. egészségkárosodást és környezetszennyezést okozhat.

- Az üzemi eszközt szakszerűen, a gyártó előírásainak megfelelően kell használni.
- Az üzemi eszközökkel kizárólag képzett szakszemélyzet végezhet munkálatokat.

C Felépítés és működés



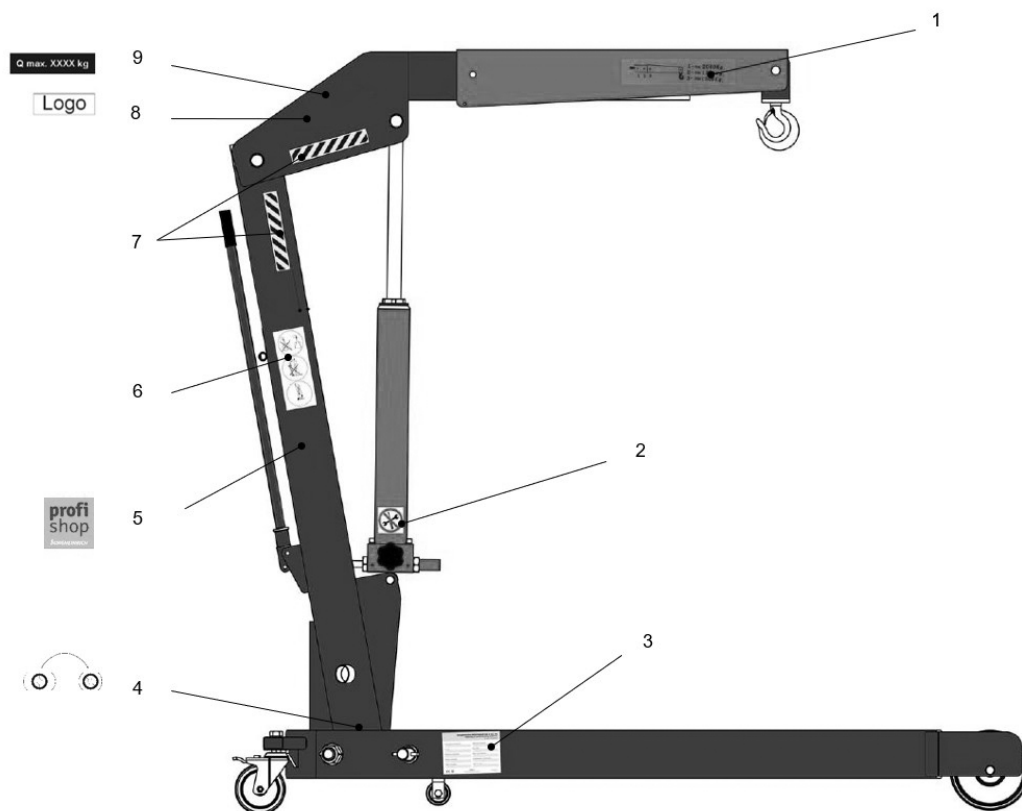
Poz.	Megnevezés	Funkció
1	Konzol meghosszabbítása	A konzol hosszának módosítása
2	Csap rugós csatlakozóval	A konzol meghosszabbításának rögzítése
3	Konzol	A daru emelőkarja
4	Oszlop	A daru tartóoszlopai
5	Hidraulikus munkahenger	A konzol felemelése és lesüllyesztése
6	Kézi fogantyú	A daru vezérlése és mozgatása
7	Szivattyúkar	A konzol felpumpálása
8	Csillagfogantyú hidraulikus szelephez visszaállító rugóval	Téher lesüllyesztése
9	Csap biztosító szeggel	Az alváz mindkét oldalának stabilitásának biztosítása

Poz.	Megnevezés	Funkció
10	Kormánygörgő rögzítőfékkel	A daru mozgatása és biztonságos leállítása
11	Futógörgők	Készülék mozgatása
12	Alváz	A daru mozgatása és stabilizálása
13	Teherhorog biztonsági zárral	A teher felvétele

1 Azonosítás és feliratozás

1.1 Figyelmeztető és tájékoztató táblák

Figyelmeztető és tájékoztató táblák elhelyezése



Poz.	Megnevezés
1	A konzol teherhatárai
2	Tiltó tábla – Ne végezzen saját maga karbantartást vagy javítást
3	Típus tábla
4	Megjegyzés: Fékfunkció
5	Jungheinrich PROFISHOP logó
6	Figyelmeztető üzenetek – A teher helyes rögzítése – Tiltó tábla – A felemelt teher alá lépni tilos – Daru összehajtott állapotban
7	Becsípődési veszély a konzol és az oszlop között Soha ne helyezzen testrészeket az oszlop és a konzol közé!
8	Logó
9	Q_{max} XXXX kg

1.2 Típustábla

Ábr. 1: Típustábla (vázlatos)

Poz.	Információ
1	A gyártó neve és címe
2	Cikkszám
3	Opció
4	Gyártási év
5	Teljes hossz/ szélesség
6	Önsúly
7	Teherbírási
8	Emelési tartomány
9	Szériaszám
10	Típus
11	Terméknév



A készülékre vonatkozó kérdés, ill. pótalkatrész rendelése esetén mindig meg kell adni a sorozatszámot.

D Műszaki adatok

1 Teljesítményadatok

Műszaki adatok - Műhelydaru, összecsuksukható

Megnevezés	Érték	Egység
Tartókonzol hossza	1.330 - 1.630	mm
Alsó villamagasság	165	mm
Emelési tartomány	260 - 2.490	mm
Magasság	2073	mm
Szélesség	1170	mm
Mélység	2000	mm
Bejárat szélessége	980	mm
Teherbírási	1.500 - 2.000	kg
Saját tömeg	165	kg

Rendeltetésszerű környezeti feltételek

Feltétel	Érték
Alkalmazási terület	Beltéri használat
Megengedett környezeti hőmérséklet	+5° C és +40° C között
Minimális megvilágítás	50 Lx

E Első üzembe helyezés és szállítás

1 Első üzembe helyezés

Összeszerelés

- Hajtsa le az alváz mindkét oldalát egyenként.
- Ezután rögzítse mindkét oldalt csappal és biztosító szegekkel.
- Biztonsági okokból a fel- és a leszerelést két személynek kell végeznie.

Üzembe helyezés előkészítése

- Ellenőrizze a figyelmeztető és tájékoztató táblák teljességét és épségét. A sérült vagy hiányzó táblákat ki kell cserélni.
- Ellenőrizzen minden kiszállított alkatrészt, hogy a szállítás közben megsérültek-e.
- Az ollós emelő állító elemeinek, görgőinek, keréktengelyeinek és szivattyúkarjának működési ellenőrzése.
- A szállítási károkat és hiányzó alkatrészeket haladéktalanul jelentse a szállítónak.
- Hajtsa le az alváz mindkét oldalát. Ezután rögzítse mindkét oldalt csapokkal és biztosító szegekkel.

2 Szállítás

⚠ VIGYÁZAT!

Nem megfelelően rögzített rakomány!

Anyagi kár és személyi sérülés a rögzítetlen rakomány miatt.

- ▶ Az berendezést tehergépjárművön vagy pótkocsin történő szállításhoz megfelelően rögzíteni kell.
- ▶ Használni kell a tgc., ill. a pótkocsi kikötőgyűrűit.
- ▶ Az berendezést kizárólag képzett személyzet rakodhatja fel, az érvényes előírások betartása mellett.

⚠ FIGYELMEZTETÉS!

Nem megfelelően rögzített teher!

Anyagi kár és személyi sérülés a leeső teher miatt.

- ▶ Csak megfelelő teherbírású darut és emelőeszközöket szabad használni.
- ▶ Az emelőeszközt kizárólag az erre szolgáló kikötési pontokhoz szabad kikötni.
- ▶ Győződjön meg arról, hogy a felfüggesztett teher alatti terület mentes az emberektől.
- ▶ A daruval történő rakodás során a személyeket fel kell szólítani a veszélyzóna elhagyására.

F Üzemeltetés

VIGYÁZAT!

Nekiütközés a közelben tartózkodó személyeknek!

Személyi sérülések.

- ▶ Az berendezés mozgatása, ill. a rakomány felemelése vagy leeresztése előtt: Az ott tartózkodó személyeket szólítsa fel a veszélyzóna elhagyására.
 - ▶ Személyek esetleges veszélyeztetésének esetén időben figyelmeztető jelzést kell adni.
 - ▶ Ha a veszélyben lévő személyek nem hagyják el a veszélyzónát: Azonnal állítsa le a berendezést.
-

1 Naponta ellenőrizze a berendezést használat előtt

A rendszeres ellenőrzéssel a berendezés hibái, problémái időben észlelhetők és elháríthatók. Így megnövelhető a termék élettartama, és biztonságosabb lehet a használat.

Ellenőrizze a készülék épségét és meghibásodását a műszak kezdetekor üzembe helyezés előtt

- Távolítsa el a terhet a készülékekről.
- Szemrevételezéssel ellenőrizzen minden részegységet, hogy vannak-e deformálódások vagy repedések.
- Ellenőrizze az emelőszerkezet akadálymentes működését és könnyű mozgását. Ekkor figyeljen a szokatlan zajokra és akadályokra.
- Ellenőrizze a hidraulikus rendszer tömítetlenségét.
- Ellenőrizze a görgők kifogástalan működését és könnyű mozgását.
- Ellenőrizze a biztosítógyűrűk, biztosítócsapok és sasszegek meglétét.
- Ellenőrizze a táblák és figyelmeztető üzenetek olvashatóságát és teljességét.
- Ellenőrizze a teherhorog biztonsági zárjának működését, és szükség esetén javítsa meg.
- A berendezésen észlelt sérülést és meghibásodást azonnal tudatni kell a felügyelettel megbízott személlyel.
- A sérült vagy biztonsági szempontból fontos meghibásodott részegységekkel rendelkező berendezést helyezze használaton kívül, és a következő alkalmazás előtt helyezze üzembe.

2 Konzol beállítása/átszerelése

FIGYELMEZTETÉS!

Leeső alkatrészek!

Személyi sérülés és anyagi kár a konzol meghosszabbítás leesése vagy kicsúszása miatt.

► A konzolt vízszintesen állítsa be, hogy elkerülje a leesést vagy kicsúszást.

Konzol beállítása

- Pozícionálja a konzolt vízszintesen.
- Igazítsa a konzol meghosszabbítását a kívánt pozícióba.

 A konzol hosszának módosítása megváltoztatja a maximális terhelhetőséget. Vegye figyelembe a konzol meghosszabbításán található adatokat!

- Helyezze be a csapot a kívánt ponton, és rögzítse a rugós csatlakozóval.

A konzol fel van állítva.

3 Teher emelése

⚠ FIGYELMEZTETÉS!

Nem megfelelően rögzített teher!

Anyagi kár és személyi sérülés a leeső teher miatt.

- ▶ Ne helyezzen testrészeket a felemelt teher alá.
- ▶ Ne mozgasson olyan terhet, ami nincs gondosan biztosítva.
- ▶ Fennáll a veszély, hogy a teher billen: Tegyen megfelelő védőintézkedéseket.

ÉRTESÍTÉS

A megengedett teherbírás túllépése!

Az eszköz károsodása a túl nehéz rakomány miatt.

- ▶ A megengedett maximális teherbírást vegye figyelembe.
- ▶ A konzol hosszabbításával csökken a teherbírás.
- ▶ Vegye figyelembe a konzol meghosszabbításán található adatokat!

Teher emelése

- Pozícionálja a terhet középre az alváz elé.
- Működtesse a rögzítőféket a kormánygörgőkön.
- Rögzítse a kötözőeszközöket a teherhez.
- Rögzítse a terhet a teherhorogra kötözőeszköz segítségével.
- Mozgassa tovább a szivattyúkart felfelé és lefelé, amíg el nem éri a kívánt magasságot.

Ezzel felemelte a terhet.

4 A rakomány mozgatása

FIGYELMEZTETÉS!

Lengő teher!

Személyi sérülés és anyagi kár a lengő teher vagy a hirtelen felborulás miatt.

- ▶ Biztosítsa a teher megfelelő állapotát.
 - ▶ Csak biztonságosan és szabályszerűen felvett terhet mozgasson.
 - ▶ Ne mozgassa a darut rángatva.
-

VIGYÁZAT!

A teher véletlenszerű leereszkedése!

Becsípődés okozta személyi sérülés.

- ▶ A felemelt teher és a talaj között sosem lehet semmilyen testrész.
-

A teher mozgatása

Előfeltételek

- Teher felemelve.
- A rögzítőfék ki van oldva.
- A fogantyú segítségével kormányozza a készüléket balra, ill. jobbra.

A berendezés ekkor elmozdul a kívánt irányba.

5 Teher lesüllyesztése

VIGYÁZAT!

Leereszkedő teher!

Becsípődés okozta személyi sérülés.

- ▶ A terhet csak lassan, egyenletesen szabad leereszteni.
- ▶ A felemelt teher és a talaj között sosem lehet semmilyen testrészt.
- ▶ Soha ne helyezzen testrészeket az oszlop és a konzol közé.
- ▶ Viseljen biztonsági védőcipőt.

ÉRTESÍTÉS

Fokozott ütdésveszély!

Az berendezés károsodása, ill. működési hibája a rakomány túl gyors leereszkedése miatt.

- ▶ A terhet csak lassan, egyenletesen szabad leereszteni.

- Ha a berendezést a rakomány lerakása után mozgatni kell, akkor ügyelni kell arra, hogy a manőverezéshez elegendő hely maradjon.

Teher lesüllyesztése

- Fordítsa balra a hidraulikus szelep csillagfogantyúját a visszaállító rugóval, és lassan engedje le a terhet.

- A teher vagy a műhelydaru sérülésének veszélye miatt óvatosan fordítsa balra a hidraulikus szelep csillagfogantyúját a visszaállító rugóval.

Ezzel lesüllyesztette a terhet.

6 Az berendezés leállítása

A berendezés biztosított leállítása

- Az berendezést állítsa sík, vízszintes talajra.
- Engedje le teljesen a konzolt.
- Hajtsa fel az alváz mindkét oldalát úgy, hogy a készülék ne zavarjon más műveleteket.
- Ezután rögzítse mindkét oldalt csappal és biztosító szegekkel.
- Húzza be a rögzítőféket a kormánygörgőn.

A készülék így biztonságosan van leállítva.

G Karbantartás és üzemfenntartás

1 Hibák és hibaelhárítás

- Ha a berendezés hibát mutat: Végre kell hajtani a következő hibaelhárítási intézkedéseket.
- Ha az intézkedések végrehajtása során probléma lép fel, ill. a hiba az elhárítási intézkedések végrehajtása után sem szűnik meg: Tájékoztassa a gyártó vevőszolgálatát.

⚠ VIGYÁZAT!

Szakszerűtlen karbantartás!

Anyagi kár és személyi sérülés a fontos alkatrészek meghibásodása miatt.

- ▶ Csak a gyártó eredeti pótalkatrészét használja.
- ▶ A karbantartási és üzemfenntartási munkákat csak a kifejezetten erre kioktatott személyzet végezheti el.
- ▶ A görgők cseréje során ügyelni kell rá, hogy a berendezés ne legyen lejtős helyzetben (például a bal és jobb oldali görgőket mindig párban kell cserélni).
- ▶ Javítások, valamint alkatrészek cseréje esetén ügyeljen a berendezésre vonatkozó beállítási értékekre.

Hibatáblázat

Hiba	Lehetséges ok	Hiba elhárítása
A darut nem lehet felállítani.	Az alvázat nem lehet lehajtani.	Ellenőrizze az alváz külső sérüléseit. Ellenőrizze a biztosító csapot.
	Az alváz nincs teljesen lehajtva.	Állítsa a darut vízszintes talajra.
A műhelydaru nem mozgatható.	A rögzítőfék be van húzva.	Oldja ki a rögzítőféket.
	A rögzítőfék beszorult.	Ellenőrizze a rögzítőfék működését, és szükség esetén forduljon az vevőszolgálathoz.
A teheremelő eszköz nem éri el a felső helyzetet.	Az olajsint a hidraulikaolaj-tartályban túl alacsony.	Lépjen kapcsolatba a vevőszolgálattal.

Hiba	Lehetséges ok	Hiba elhárítása
A teheremelő eszköz nem emel, bár a hidraulika szivattyú akadálytalanul működik.	Túl nehéz teher.	Csökkentse a terhet.
	Túl nehéz a teher az elakadás miatt.	Győződjön meg arról, hogy az emelni kívánt teher le van szerelve és / vagy szabadon mozgatható.
	A hidraulikus szelep már nem záródik, vagy nem tömít szennyeződés miatt.	Tisztítsa meg a hidraulikus egység külsejét, és szükség esetén lépjen kapcsolatba a vevőszolgálattal.
	A hidraulikus szelep csillagfogantyúja nincs megfelelően beállítva.	A hidraulikus szelep beállítása.
	A csillagfogantyú rugóvisszaállítás nem működik.	Biztosítsa a rugóvisszaállítás működését.
	A hidraulikaolaj viszkozitása túl nagy.	Ellenőrizze az alkalmazási terület hőmérsékletét.
	A hidraulikus egységben levegő van.	Lépjen kapcsolatba a vevőszolgálattal.
	A hidraulikus egység meghibásodott.	Lépjen kapcsolatba a vevőszolgálattal.
A felemelt teheremelő eszköz automatikusan lesüllyed.	A hidraulikaegység tömítetlen.	Lépjen kapcsolatba a vevőszolgálattal.
	A hidraulikus szelep már nem záródik, vagy nem tömít szennyeződés miatt.	Tisztítsa meg a hidraulikus egység külsejét, és szükség esetén lépjen kapcsolatba a vevőszolgálattal.
	A csillagfogantyú nem fordítható vissza teljesen.	Ellenőrizze a rugóvisszaállítás szennyezettségét.
	A csillagfogantyú szabadon forog a tengelyen.	Ellenőrizze a csillagfogantyú menetes csapját.
	A csillagfogantyú nem áll vissza automatikusan.	Biztosítsa a rugóvisszaállítás működését.
A felemelt terhet csak lassan vagy egyáltalán nem lehet lesüllyeszteni.	A környezeti hőmérséklet túl alacsony, a hidraulikaolaj túl sűrű.	Váltson magasabb környezeti hőmérsékletre.
	A csillagfogantyú funkció nem elérhető.	Ellenőrizze a csillagfogantyú menetes csapját.
	A hidraulikahenger sérült vagy deformálódott.	Lépjen kapcsolatba a vevőszolgálattal.

2 Karbantartás

⚠ VIGYÁZAT!

A berendezés kontrollálatlan mozgása!

Személyi sérülés és anyagi kár a berendezés hirtelen mozgása miatt.

- ▶ Használaton kívül, ill. karbantartási munkák előtt rögzített módon állítsa le a berendezést.
- ▶ Húzza be a rögzítőféket.

⚠ VIGYÁZAT!

Hatástalanított biztonsági berendezések!

Személyi sérülés és anyagi kár a hatástalan biztonsági berendezések miatt.

- ▶ A biztonsági berendezéseket (pl. biztonsági zár a teherhorgon) szigorúan tilos hatástalanítani.
- ▶ A javításokat kizárólag képzett szakszemélyzet végezheti el.

2.1 Karbantartási időközök

Előfeltételek

- Az berendezést egyműszakos üzemben használják.
- Az berendezést normál üzemi körülmények között használják, lásd oldal 8.
- Az berendezést a megadott időközöknek megfelelően kell karbantartani.
- Fokozott igénybevétel esetén, mint az erősen poros környezet, nagy hőmérséklet ingadozás vagy többműszakos munkarend: Az időközöket megfelelő módon le kell rövidíteni.

Karbantartási időköz	Karbantartás
Naponta.	Üzemeltetés előtt ellenőrizze a készüléket, ellenőrizze a csapok és rugós csatlakozók meglétét és helyes állását, lásd oldal 19.
Az első 100 üzemóra után.	– Húzza meg a kerékanyákat és a csapokat. – Ellenőrizze a hidraulika-rendszer tömítettségét.
Havonta.	– Távolítsa el a szennyeződések és az idegen tárgyakat.
Három havonta.	Ellenőrizze a hidraulikus szelep beállítását.
6 havonta.	– Ellenőrizze a hidraulikus szelep működését. – Ellenőrizze a készülék minden alkatrészének kopását, és cserélje ki a hibás alkatrészeket.
Évente, ill. szokatlan jelenségek után.	Időközi és szokatlan jelenségek utáni biztonsági ellenőrzések elvégzése, lásd oldal 28.

2.2 Kenő- és üzemanyagok

Kenőanyag

Kenőanyag		Érték	Egység
Hidraulikaolaj	Olaj típusa	HM vagy HL	-
	Viszkozitás	30	cSt 40 °C-on
	Utántöltési mennyiség	1,25	Liter

3 Karbantartás

3.1 Időközi és szokatlan jelenségek utáni biztonsági ellenőrzések

- A biztonsági ellenőrzéseket a nemzeti előírásoknak megfelelően végezze el. Ezek eltérhetnek az alábbiakban leírt lépésektől.

Előfeltételek

- A vizsgálatot végző személy rendelkezik felhatalmazással a következő vizsgálatához.
- A vizsgálatot végző személy elfogulatlanul, az üzemi és gazdasági körülményektől függetlenül, kizárólag a biztonság alapján méri fel a berendezést.
- A vizsgálatot végző személynek megfelelő ismeretanyaggal és tapasztalattal kell rendelkeznie ahhoz, hogy a berendezés állapotát és védelmi berendezésének hatékonyságát a műszaki tudományok szabályai, valamint az ismertett berendezések ellenőrzésének alapelvei szerint meg tudja ítélni.
- Ellenőrizze a berendezés műszaki állapotát a balesetbiztonsági szempontok alapján.
- Ellenőrizze a készülék épségét alaposan.
- Írásos vizsgálati jegyzőkönyvet kell készíteni, melyet legalább 2 évig tárolni kell. A vizsgálati jegyzőkönyv tekintetében az üzemeltető viseli a felelősséget.
- Az észlelt hiányosságokat a berendezés következő használata előtt meg kell szüntetni.
- Ha a vizsgálat sikeres: A bevizsgálási matricát látható helyre ragassza fel a berendezésre.

H Leállítás, tárolás és üzemben kívül helyezés

1 Leállítás

1.1 Az berendezés leállítása

- Tisztítsa meg alaposan a berendezést.
- A festetlen mechanikai fémfelületeket olajjal vagy zsírral vékonyan bevonva védeni kell.

1.2 Leállítás után ismét helyezze üzembe a berendezést.

- Tisztítsa meg alaposan a berendezést.
- A festetlen mechanikai fémfelületeket olajjal vagy zsírral vékonyan bevonva védeni kell.
- Helyezze üzembe a berendezést.
- Közvetlenül az üzembe helyezést követően végezzen teljes működési ellenőrzést.

2 Tárolás

2.1 Eszköz tárolása

ÉRTESÍTÉS

Szakszerűtlen tárolás!

Anyagi kár.

- ▶ A berendezést csak száraz és fagymentes környezetben tárolja.
- ▶ Hajtsa fel az alvázat, majd helytakarékossági okokból állítsa le a készüléket egy biztonságos helyen.

Eszköz tárolása

Előfeltételek

- Az berendezést 2 hónapnál hosszabb időre leállítják (pl. üzemi okokból).
- A leállítás a leírtak szerint elő van készítve, lásd oldal 29.
- A berendezést korróziótól vagy portól védje meg, pl. ponyvával.
- Ha a készüléket hat hónapnál hosszabb ideig le kell állítani: Beszélje meg a további intézkedéseket a gyártó ügyfélszolgálatával.

3 Ártalmatlanítás

3.1 Eszköz üzemén kívül helyezése

- Az berendezés üzemén kívül helyezése esetén be kell tartani a felhasználási országban érvényes előírásokat.

3.2 Eszköz ártalmatlanítása

- Be kell tartani a berendezés és az üzemanyagok ártalmatlanítására vonatkozó országspecifikus követelményeket.

Dielenský žeriav, skladací

08.2024

Návod na obsluhu

sk-SK



Autorské právo

Tento dokument sa nesmie ďalej distribuovať ani rozmnožovať, a to ani formou výťahu.

Autorské právo na tento dokument zostáva firme Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG.

Haferweg 24

22769 Hamburg

Pri servisných požiadavkách a objednávkach

Nemecko

0800/558833 – 4

service@jh-profishop.de

Medzinárodný kontakt

service@jungheinrichshop.com

Obsah

A	O tomto návode na obsluhu	5
1	Oblasť platnosti a cieľová skupina	5
2	Upozornenia a pokyny.....	6
B	Bezpečnosť.....	7
1	Použitie zodpovedajúce určaniu	7
2	Povinnosti jednotlivých osôb.....	7
3	Bezpečnostné upozornenia k jednotlivým fázam prevádzky	9
3.1	Preprava.....	9
3.2	Prevádzka.....	9
3.3	Údržba.....	10
4	Prestavba a zmeny.....	11
5	Zvyškové riziká.....	11
C	Montáž a funkcia.....	12
1	Označenie a nápisy	14
1.1	Výstražné a informačné štítky.....	14
1.2	Typový štítok.....	15
D	Technické údaje.....	16
1	Výkonové parametre.....	16
E	Prvé uvedenie do prevádzky a preprava	17
1	Prvé uvedenie do prevádzky	17
2	Preprava.....	17
F	Prevádzka.....	18
1	Zariadenie každý deň pred použitím skontrolujte	18
2	Nastavenie/prestavenie výložníka.....	19
3	Zdvihnutie bremena.....	20
4	Preprava bremena	21
5	Spustenie bremena.....	22
6	Odstavenie zariadenia.....	22
G	Údržba a servis.....	23
1	Poruchy a odstraňovanie chýb	23
2	Údržba.....	25
2.1	Údržbové intervaly	25
2.2	Prevádzkové prostriedky	26
3	Údržba.....	27
3.1	Bezpečnostná kontrola po uplynutí stanoveného času a po mimoriadnych udalostiach	27
H	Odstavenie, skladovanie a likvidácia.....	28
1	Odstavenie.....	28

1.1	Odstavenie zariadenia.....	28
1.2	Opätovné uvedenie zariadenia do prevádzky po odstavení	28
2	Skladovanie	28
2.1	Skladovanie zariadenia.....	28
3	Likvidácia	29
3.1	Odobratie zariadenia z prevádzky.....	29
3.2	Likvidácia zariadenia.....	29

A O tomto návode na obsluhu

Tento návod na obsluhu popisuje správne používanie výrobkov uvedených v kapitole „Oblasť platnosti“, viď strana 5. Všetky výrobky Jungheinrich sú vyvíjané a vyrábané podľa najnovšieho stavu vedy a techniky. Pri neodbornej manipulácii však môžu hroziť nebezpečenstvá. Navyše dodržiavajte príslušné pokyny a starostlivo si prečítajte návod na obsluhu. Návod na obsluhu je súčasťou zariadenia a platný pre všetky menované varianty zariadenia. Návod na obsluhu popisuje bezpečné a správne používanie vo všetkých fázach prevádzky.



Pri akýchkoľvek technických otázkach kontaktujte svojho autorizovaného servisného partnera.

Dielenský žeriav opísaný v tomto návode na obsluhu sa používa na zdvíhanie, premiestňovanie a spúšťanie ťažkých bremien.

1 Oblasť platnosti a cieľová skupina

Oblasť platnosti

Tento dokument platí pre nasledujúce zariadenie:

- Dielenský žeriav, skladací

Cieľové skupiny

„Prevádzkovateľom“ alebo „obsluhou“ v zmysle tohto návodu na obsluhu je každá fyzická alebo právnická osoba, ktorá popísané zariadenie používa sama alebo z ktorej poverenia sa zariadenie používa. V špeciálnych prípadoch (napr. prenájom) je prevádzkovateľom tá osoba, ktorá má podľa existujúcich zmluvných dohôd medzi prevádzkovateľom a obsluhou uskutočňovať uvedené prevádzkové povinnosti.

Cieľová skupina	Úlohy
Prevádzkovateľ	– Tento návod na obsluhu uchovávajte dostupný na mieste používania zariadenia, a to aj na neskoršie použitie. – Zabezpečte, aby sa zariadenie používalo správne a výlučne vyškoleným personálom, ktorý má nato povolenie. – Zamestnancov zaviazte prečítať si a dodržiavať tento návod na obsluhu a príslušnú dodávanú dokumentáciu, zvlášť bezpečnostné a výstražné pokyny, viď strana 7. – Dodržiavajte dodatočné ustanovenia a predpisy týkajúce sa zariadenia.
Obsluha	– Prečítajte si a dodržiavajte tento návod na obsluhu aj príslušnú dodávanú dokumentáciu, zvlášť bezpečnostné a výstražné pokyny, viď strana 7. – Zabezpečte, aby sa zariadenie používalo správne a v súlade s bezpečnostnými pokynmi.

Tab 1: Úlohy prevádzkovateľa a obsluhy

2 Upozornenia a pokyny

Všeobecné pokyny



Označuje dodatočné informácie a vysvetlenia.

Štruktúra výstražných pokynov

V tomto dokumente sa používajú výstražné upozornenia, ktoré vás varujú pred zraneniami osôb a vecnými škodami.

- Tieto výstražné upozornenia si vždy prečítajte a dodržiavajte.
- Riadte sa všetkými opatreniami, ktoré sú označené týmto výstražným pokynom.

V závislosti od závažnosti a pravdepodobnosti nebezpečenstva existujú nasledovné výstražné stupne:

NEBEZPEČENSTVO!

Poukazuje na extrémne nebezpečnú situáciu. Nerešpektovanie tohto pokynu vedie k ťažkým a nezvratným zraneniam alebo smrti.

VAROVANIE!

Poukazuje na extrémne nebezpečnú situáciu. Nerešpektovanie tohto pokynu môže viesť k ťažkým a nezvratným zraneniam alebo smrti.

UPOZORNENIE!

Poukazuje na nebezpečnú situáciu. Nerešpektovanie tohto pokynu môže viesť k ľahším až stredne ťažkým zraneniam.

OZNAMENIE

Poukazuje na nebezpečenstvo vecných škôd. Nerešpektovanie tohto pokynu môže viesť k vecným škodám.

Štruktúra pokynov k pracovným činnostiam

Pokyny k pracovným činnostiam v tomto dokumente majú nasledovnú štruktúru:

Cieľ pracovnej činnosti

Predpoklady

- Predpoklad pracovnej činnosti.

Potrebné náradie a materiál

- Nástroje a materiál potrebné na určitú pracovnú činnosť (údaj je nepovinný)
- Písmo pracovnej činnosti
- Písmo pracovnej činnosti
 - Písmo podradenej pracovnej činnosti

Výsledok pracovnej činnosti

B Bezpečnosť

Bezpečnostná kapitola poskytuje dôležité pokyny na bezpečnú manipuláciu s popísaným výrobkom. Nedodržanie popísaných opatrení môže viesť k vecným škodám a zraneniam, dokonca až k smrti.

- Pred uvedením zariadenia do prevádzky a jeho obsluhou: Starostlivo si prečítajte bezpečnostnú kapitolu.
- Popísané zariadenie používajte výhradne podľa pokynov a špecifikácií uvedených v tomto dokumente.

1 Použitie zodpovedajúce určeniu

Opísané zariadenie sa používa na zdvíhanie, premiestňovanie a spúšťanie ťažkých bremien a je určené na súkromné a komerčné použitie.

Podmienky okolia, ktoré sú v súlade s určením

Zariadenie sa vplyvom extrémnych podmienok prostredia trvalo poškodí.

- Zariadenie používajte iba v povolených a schválených podmienkach, vid' strana 16.
- Zariadenie nepoužívajte v oblastiach alebo prostredí s vysokou vlhkosťou vzduchu.
- Zariadenie nepoužívajte v oblastiach či prostrediach ohrozených požiarom či výbuchom.
- Zariadenie nepoužívajte vo veľmi prašných oblastiach alebo prostrediach.
- Zariadenie nepoužívajte v exteriéri.
- Zariadenie nepoužívajte v oblastiach a prostrediach spôsobujúcich koróziu.
- Zariadenie nepoužívajte pri teplote mimo povoleného teplotného rozsahu, vid' strana 16.

Možné chybné používanie

Používanie zariadenia, ktoré je v rozpore s účelom, ohrozuje osoby, vedie k vecným škodám a skracuje životnosť zariadenia.

Zariadenie nie je vhodné na nasledovné typy použitia:

- Preprava osôb.
- Preprava nákladu na šikmom povrchu, klesaniach alebo stúpaniach.
- Preprava nedostatočne zaisteného bremena.
- Premiestňovanie zariadenia prostredníctvom elektrických alebo mechanických pomôcok.

2 Povinnosti jednotlivých osôb

Povinnosti prevádzkovateľa

Neodborne pripravené zariadenie môže spôsobiť závažné škody alebo zranenia. Prevádzkovateľ je povinný vykonať nasledovné činnosti:

- Zabezpečiť používanie zariadenia v súlade s účelom.
- Zabezpečiť technicky bezchybný stav zariadenia.
- Na zariadení vymeniť poškodené alebo chýbajúce výstražné a informačné štítky.
- Dodržiavať všetky predpisy bezpečnosti a ochrany zdravia pri práci, bezpečnostno-technické pravidlá, predpisy na likvidáciu, ako aj prevádzkové, údržbové a servisné pokyny.
- Obsluhu poskytnúť osobné ochranné pomôcky.
- Na mieste používania poskytovať návod na obsluhu.
- Skúšobné protokoly uchovávať minimálne po dobu 2 rokov.

Povinnosti obsluhy

Neodborné zaobchádzanie so zariadením môže spôsobiť jeho vážne poškodenie alebo zranenia osôb. Obsluha je povinná vykonať nasledovné činnosti:

- Vedieť sa preukázať kvalifikáciou na obsluhovanie zariadenia.
- Vedieť sa preukázať poverením od prevádzkovateľa alebo jeho právneho zástupcu.
- Nepovolánym osobám zakázať obsluhu zariadenia.
- Počas obsluhy nosiť bezpečnostnú obuv, resp. osobné ochranné pomôcky, v súlade so zákonnými a prevádzkovými ustanoveniami.
- Počas obsluhy niešť zodpovednosť za správne používanie zariadenia.
- Ak sa počas obsluhy poškodia konštrukčné diely relevantné z hľadiska bezpečnosti, má povinnosť zariadenie odstaviť a informovať dozorný personál.
- Pred zdvihnutím bremena sa uistite, že nie je prekročená maximálna prípustná nosnosť.

3 Bezpečnostné upozornenia k jednotlivým fázam prevádzky

3.1 Preprava

Bezpečná preprava zariadenia

Nedostatočne zaistená preprava môže spôsobiť vecné škody alebo zranenia osôb.

- Pred prepravou zariadenia odstráňte bremeno.
- Používajte zdvíhacie zariadenie s dostatočnou nosnosťou.
- Nákladné vozidlo alebo prívesy pred nakládkou zaistíte proti neúmyselnému pohybu.
- Zariadenie odborne pripevníte na viazacích okách nákladných vozidiel alebo prívesov.
- Pri podopretí na kládkoch: Zošmyknutie alebo prevráteniu zabráňte klinmi alebo drevenými hranolmi.

3.2 Prevádzka

Dodržiavajte požiadavky jazdných trás a pracovných oblastí

Nedodržanie individuálnych podmienok okolia môže spôsobiť ťažké zranenia osôb a vecné škody.

- Jazdite iba po rovných a schválených dopravných cestách.
- Dodržiavajte dostatočný bezpečnostný odstup medzi pákou čerpadla a regálmi/stenami.
- Nejazdite po žiadnych stúpaniach ani svahoch, ak to nie je výslovne povolené v tejto dokumentácii.
- Charakter jazdnej dráhy má podstatný vplyv na brzdiacu dráhu. Jazdu preto prispôbte miestnym danostiam.
- Viditeľnosť má podstatný vplyv na jazdnú dráhu. Dbajte na dobrú viditeľnosť.
- Nepovolané osoby udržiavajte mimo pracovnej oblasti.
- Bremeno spúšťajte a skladujte iba na nato určených miestach.
- Bremeno a zariadenie nikdy trvalo neodstavujte na dopravných, únikových či záchranných cestách alebo pred prechodmi, rolovacími bránami či dverami.

Vylúčte, aby došlo k zraneniu iných osôb

V prípade nebezpečenstva hrozí nepovolaným osobám zvýšené riziko zranenia.

- Nepovolané osoby vykážite z nebezpečnej oblasti.
- Pri potenciálnom nebezpečenstve pre ľudí: Včasne vydajte výstražný signál.
- Ak ohrozené osoby neopustia nebezpečnú oblasť: Zariadenie okamžite zastavte.



Za nebezpečnú sa považuje oblasť, v ktorej sú osoby priamo alebo nepriamo ohrozené pohybmi zariadenia, napríklad padajúcim bremenom.

Vjazd vo výťahu alebo na nakladaciu rampu

Vo výťahu a na nakladacej rampe panuje zvýšené nebezpečenstvo vecných škôd a zranení osôb.

- Výťahy a nakladacie rampy pred vjazdom skontrolujte z hľadiska dostatočnej nosnosti, individuálnej hmotnosť zariadenia, ako aj hmotnosti bremena a obsluhy.
- Výťahy a nakladacie rampy pred vjazdom nechajte skontrolovať prevádzkovateľom z hľadiska vhodnosti a povolenia na vjazd.
- Do výťahu alebo na nakladaciu rampu vojdite s bremenom vpredu a dodržte dostatočnú vzdialenosť k bočným stenám.
- Predtým, ako do výťahu alebo na nakladaciu rampu vojdú osoby, zariadenie bezpečne odstavte a zaistite.

Bezpečná preprava bremena

Nedostatočne zaistené bremeno zvyšuje riziko vecných škôd alebo zranenia osôb.

- Zabezpečte správny stav bremena.
- Neprepravujte bremeno, ktoré nie je bezpečne a starostlivo uchopené.
- Hrozí riziko prevrátenia bremena: Prijmite vhodné ochranné opatrenia.

3.3 Údržba

Bezpečné vykonávanie údržbárskych prác

Dôkladná a odborná údržbová služba je jedným z najdôležitejších predpokladov bezpečného používania zariadenia. Zanedbanie pravidelnej údržby môže spôsobiť výpadok zariadenia a predstavuje ohrozenie pre osoby a prevádzku.

- Vykonajte údržbové a servisné práce v súlade s údržbovými intervalmi, vid' strana 25.
- Údržbárske a servisné práce nechajte vykonávať iba príslušne vyškolenému odbornému personálu.
- V prípade pochybností: Kontaktujte zákaznícky servis výrobcu.
- Používajte iba originálne náhradné diely výrobcu.
- Pri opravách, ako aj výmene komponentov: Dodržiavajte nastavovacie hodnoty špecifické pre zariadenie.
- Pri výmene rolní zabezpečte, aby zariadenie nestálo šikmo (výmena napr. vždy vľavo alebo vpravo súčasne).
- Bezprostredne po údržbových prácach: Vykonajte všetky pracovné kroky na opätovné uvedenie zariadenia do prevádzky, vid' strana 27.
- Zariadenie sa nesmie čistiť horľavými kvapalinami.
- Pred prácou na hydraulickom valci: Nosič nákladu úplne spustite.

4 Prestavba a zmeny

Zmena konštrukcie a princípu fungovania

Všetky prestavby a zmeny konštrukcie zariadenia bez povolenia výrobcu môžu spôsobiť ťažké zranenia osôb a vecné škody. Akýkoľvek nárok na záruku zaniká.

Ak by aj napriek tomu boli vykonané zmeny, získajte písomné povolenie výrobcu, jeho oprávneného zástupcu alebo jeho právneho zástupcu. Týka sa to, okrem iného, aj týchto nasledovných činností:

- Zmeny, ktoré majú vplyv na nosnosť.
- Zmeny, ktoré majú vplyv na stabilitu.
- Zmeny, ktoré majú vplyv na funkciu ovládania zariadenia.
- Zmeny, ktoré majú vplyv na výhľad a viditeľnosť.
- Doplnky nadstavieb.

V žiadnom prípade nemeňte pracovnú rýchlosť zariadenia, a to ani ak máte povolenie výrobcu.

5 Zvyškové riziká

Používanie prevádzkových prostriedkov

Neodborná manipulácia s prevádzkovými prostriedkami ohrozuje zdravie, život a životné prostredie.

- Prevádzkové prostriedky používajte odborným spôsobom a v súlade so špecifikáciami výrobcu.
- Práce s prevádzkovými prostriedkami nechajte vykonať iba vyškolenému odbornému personálu.

C Montáž a funkcia



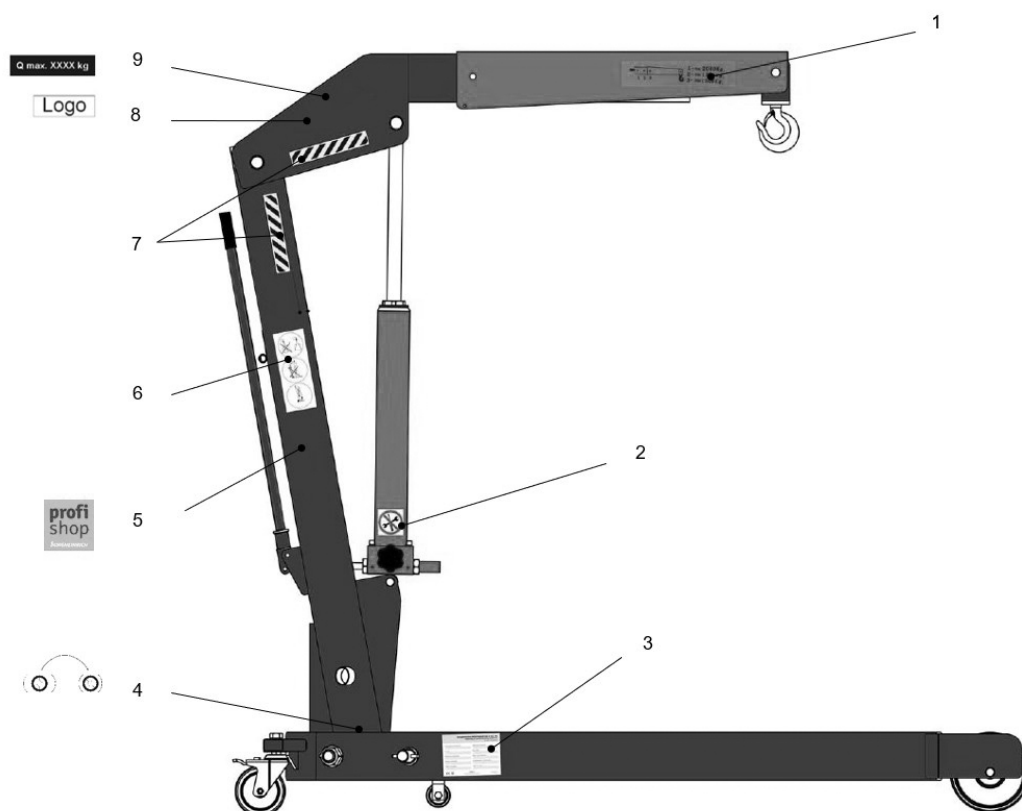
Pol.	Označenie	Funkcia
1	Predĺženie výložníka	Zmena dĺžky výložníka
2	Skrutka s pružinovou závlačkou	Zaistenie predĺženia výložníka
3	Rameno	Zdvíhacie rameno žeriava
4	Zdvíhacieho zariadenie	Nosný pilier žeriava
5	Hydraulický valec	Zdvíhanie a spúšťanie výložníka
6	Držadlo	Ovládanie a pohyb žeriava
7	Páka čerpadla	Pumpovanie výložníka nahor
8	Hviezdicová rukoväť hydraulického ventilu s vratnou pružinou	Spustenie bremena
9	Skrutka s poistným čapom	Zabezpečenie stability oboch strán podvozka

Pol.	Označenie	Funkcia
10	Vodiace koliesko s parkovacou brzdou	Presun a bezpečné odstavenie žeriava
11	Kolieska	Presun zariadenia
12	Podvozok	Presun a stabilizácia žeriava
13	Nosný hák s bezpečnostným uzáverom	Uchopenie bremena

1 Označenie a nápisy

1.1 Výstražné a informačné štítky

Umiestnenie výstražných a informačných štítkov



Pol.	Označenie
1	Limity zaťaženia výložníka
2	Zákazová značka – Údržbu ani opravy nevykonávajte svojpomocne
3	Typový štítok
4	Poznámka k brzdnej funkcii
5	Logo Jungheinrich PROFISHOP
6	Výstražné pokyny – Správne upevnenie bremena – Zákazový štítok – Nevstupujte do priestoru pod uchopeným bremenom – Žeriav v zloženom stave
7	Upozornenie na nebezpečenstvo pomliaždenia medzi výložníkom a zdvíhacím zariadením Medzi zdvíhacie zariadenie a výložník nikdy neumiestňujte časti tela!
8	Logo
9	$Q_{\max}$ XXXX kg

1.2 Typový štítok

Obr. 1: Typový štítok (schematický)

Pol.	Informácia
1	Názov a adresa výrobcu
2	Číslo výrobku
3	Voliteľné vybavenie
4	Rok výroby
5	Celková dĺžka/šírka
6	Vlastná hmotnosť
7	Nosnosť
8	Rozsah zdvihu
9	Sériové číslo
10	Typ
11	Názov výrobku



V prípade otázok týkajúcich sa zariadenie, resp. pri objednávaní náhradných dielov, vždy uveďte sériové číslo.

D Technické údaje

1 Výkonové parametre

Technické údaje – Dielenský žeriav, skladací

Označenie	Hodnota	Jednotka
Dĺžka výložníka	1 330 – 1 630	mm
Výška podvozka	165	mm
Rozsah zdvihu	260 – 2 490	mm
Výška	2 073	mm
Šírka	1 170	mm
Hĺbka	2 000	mm
Šírka zasunutia	980	mm
Nosnosť	1 500 – 2 000	kg
Vlastná hmotnosť	165	kg

Podmienky okolia, ktoré sú v súlade s určením

Podmienka	Hodnota
Oblasť použitia	Vnútorne použitie
Prípustná teplota okolia	+5°C až +40 °C
Minimálna intenzita osvetlenia	50 lx

E Prvé uvedenie do prevádzky a preprava

1 Prvé uvedenie do prevádzky

Montáž

- Obidve strany podvozka jednotlivo sklopte nadol.
- Potom zaistíte obe strany pomocou skrutiek s poistnými čapmi.
- Z bezpečnostných dôvodov musia montáž a demontáž vykonávať dve osoby.

Príprava na uvedenie do prevádzky

- Skontrolujte kompletnosť a neporušenosť výstražných a informačných štítkov. Poškodené alebo chybné štítky vymeňte.
- Skontrolujte, či neboli žiadne dodané komponenty počas prepravy poškodené.
- Skontrolujte funkčnosť zaistovacích dielov, koliesok, osí kolies a páky čerpadla.
- Prepravné škody a chýbajúce komponenty okamžite nahláste dopravcovi.
- Obidve strany podvozka sklopte nadol. Potom obe strany zaistíte skrutkou a poistným čapom.

2 Preprava

⚠ UPOZORNENIE!

Nedostatočne zaistená preprava!

Vecné škody a zranenia osôb v dôsledku nezaisteného bremena.

- ▶ Zariadenie pri preprave v nákladnom vozidle alebo prívese dostatočne zaistíte.
- ▶ Použite upevňovacie krúžky nákladného vozidla alebo prívesu.
- ▶ Zariadenie nechajte nakladať iba špeciálne nato vyškolenému personálu a zabezpečte dodržiavanie platných predpisov.

⚠ VAROVANIE!

Nedostatočne zaistené bremeno!

Vecné škody a zranenia osôb v dôsledku padajúceho bremena.

- ▶ Používajte iba žeriavy a zdvíhacie zariadenie s dostatočnou nosnosťou.
- ▶ Zdvíhacie zariadenie viažte výlučne na predurčených viazacích bodoch.
- ▶ Uistite sa, že v priestore pod zaveseným bremenom sa nenachádzajú žiadne osoby.
- ▶ Počas nakladania pomocou žeriava sa v nebezpečnej oblasti nesmú nachádzať žiadne osoby.

F Prevádzka

UPOZORNENIE!

Kolízia s okolo stojacimi osobami!

Zranenia osôb.

- ▶ Pred pohybom zariadenia, zdvihnutím alebo spustením bremena: Osoby vykážite z nebezpečnej oblasti.
 - ▶ V prípade potenciálneho nebezpečenstva pre osoby včasne vydajte výstražný signál.
 - ▶ Ak ohrozené osoby neopustia nebezpečnú oblasť: Zariadenie okamžite zastavte.
-

1 Zariadenie každý deň pred použitím skontrolujte

Pravidelnou kontrolou možno včasne identifikovať a odstrániť chyby a poruchy zariadenia. To predlžuje životnosť výrobku a prispieva k jeho bezpečnému používaniu.

Zariadenie pred uvedením do prevádzky na začiatku zmeny skontrolujte s ohľadom na možné poškodenia a nedostatky

- Zo zariadenia odstráňte bremeno.
- Každú konštrukčnú skupinu vizuálne skontrolujte z hľadiska možných deformácií alebo trhlín.
- Skontrolujte bezchybné fungovanie a ľahký chod zdvihového mechanizmu. Pritom dávajte pozor na neobvyklé zvuky alebo blokovania.
- Skontrolujte prípadné netesnosti hydraulického systému.
- Skontrolujte bezchybné fungovanie a ľahký chod rolní.
- Skontrolujte, či sú k dispozícii a na svojom mieste poistné krúžky, poistné kolíky a závlačky.
- Skontrolujte, či sú štítky a výstražné upozornenia čitateľné a úplné.
- Skontrolujte funkčnosť bezpečnostného uzáveru nosného háku a v prípade potreby ho opravte.
- Poškodenia alebo nedostatky zariadenia okamžite nahláste dozornému personálu.
- Zariadenia, ktoré sú poškodené alebo majú nedostatky na bezpečnostných konštrukčných dieloch, odstavte a pred najbližším použitím opravte.

2 Nastavenie/prestavenie výložníka

VAROVANIE!

Padajúce komponenty!

Zranenia osôb a vecné škody v dôsledku pádu alebo vyklíznutia predĺženia výložníka.

► Výložník vyrovnajete do vodorovnej polohy, aby sa zabránilo jeho pádu alebo vyklíznutiu.

Nastavenie výložníka

- Výložník umiestnite do vodorovnej polohy.
- Predĺženie výložníka nastavte do požadovanej polohy.

 Zmena dĺžky výložníka mení maximálnu nosnosť. Dodržiavajte informácie na predĺžení výložníka!

- Skrutku nasadíte na požadované miesto a zaistíte ho pružinovou závlačkou.

Výložník je nastavený.

3 Zdvihnutie bremena

VAROVANIE!

Nedostatočne zaistené bremeno!

Vecné škody a zranenia osôb v dôsledku padajúceho bremena.

- ▶ Pod nadvihnuté bremeno neumiestňujte časti tela.
 - ▶ Neprepravujte bremeno, ktoré nie je starostlivo zaistené.
 - ▶ Hrozí riziko prevrátenia bremena: Prijmite vhodné ochranné opatrenia.
-

OZNAMENIE

Prekročenie povolenej nosnosti!

Poškodenie zariadenia v dôsledku príliš ťažkého bremena.

- ▶ Dodržiavajte prípustnú maximálnu nosnosť.
 - ▶ Nosnosť sa pri predĺženom výložníku znižuje.
 - ▶ Dodržiavajte informácie na predĺžení výložníka!
-

Zdvihnutie bremena

- Bremeno umiestnite do stredu pred podvozok.
- Zatiahnite parkovacie brzdy na vodiacich kolieskach.
- K bremenu upevnite viazacie prostriedky.
- Bremeno upevnite na nosnom háku pomocou viazacích prostriedkov.
- Pákou čerpadla pohybujte nahor a nadol, kým nedosiahnete požadovanú výšku.

Bremeno je zdvihnuté.

4 Preprava bremena

VAROVANIE!

Hojdajúce sa bremeno!

Zranenia osôb a vecné škody spôsobené hojdajúcim sa bremenom alebo náhlym prevrátením.

- ▶ Zabezpečte správny stav bremena.
 - ▶ Prepravujte iba bremená, ktoré sú upevnené bezpečne a správne.
 - ▶ Žeriavom nepohybujte trhavo.
-

UPOZORNENIE!

Neúmyselné spustenie bremena!

Hrozia zranenia osôb v dôsledku pomliaždenia.

- ▶ Nikdy neumiestňujte časti tela do priestoru medzi zdvihnutým bremenom a podlahou.
-

Presun bremena

Predpoklady

- Bremeno je nadvihnuté.
- Parkovacia brzda je uvoľnená.
- Pomocou rukoväti nasmerujte zariadenie doľava alebo doprava.

Zariadenie sa pohne požadovaným smerom.

5 Spustenie bremena

UPOZORNENIE!

Spúšťajúce sa bremeno!

Hrozia zranenia osôb v dôsledku pomliaždenia.

- ▶ Bremeno spúšťajte iba pomaly a kontrolovane.
- ▶ Nikdy neumiestňujte časti tela medzi zdvihnuté bremeno a podlahu.
- ▶ Medzi zdvíhacie zariadenie a výložník nikdy neumiestňujte časti tela.
- ▶ Noste bezpečnostnú obuv.

OZNAMENIE

Zvýšené zaťaženie rázom!

Poškodenie a chybné fungovanie zariadenia v dôsledku rýchleho spustenia bremena.

- ▶ Bremeno spúšťajte iba pomaly a kontrolovane.

-  Ak sa má zariadením po zložení bremena hýbať, dbajte na to, aby bol k dispozícii dostatok miesta na manévrovanie.

Spustenie bremena

- Hviezdicovú rukoväť hydraulického ventilu s vratnou pružinou otočte doľava a bremeno pomaly spustite.
-  Z dôvodu rizika poškodenia bremena alebo dielenského žeriava opatrne otočte hviezdicovú rukoväť hydraulického ventilu so spätnou pružinou doľava.

Bremeno je spustené.

6 Odstavenie zariadenia

Bezpečné odstavenie zariadenia

- Zariadenie odstavte na hladkom a rovnom podklade.
- Výložník úplne spustite.
- Obe strany podvozka vyklopte nahor tak, aby zariadenie nerušilo zvyšnú prevádzku.
- Potom zaistíte obe strany pomocou skrutiek s poistnými čapmi.
- Zatiahnite parkovaciu brzdu na vodiacich kolieskach.

Zariadenie je bezpečne odstavené.

G Údržba a servis

1 Poruchy a odstraňovanie chýb

- Ak na zariadení dôjde k poruche: Na odstránenie poruchy vykonajte nasledovné opatrenia.
- V prípade problémov s vykonaním opatrení alebo v prípade, ak sa poruchu po vykonaní nápravných opatrení nepodarí odstrániť: Informujte zákaznícky servis výrobcu.

⚠ UPOZORNENIE!

Neodborná údržba!

Riziko vecných škôd a zranenia osôb v dôsledku výpadku dôležitých konštrukčných dielov.

- ▶ Používajte iba originálne náhradné diely výrobcu.
- ▶ Údržbové a servisné práce nechajte vykonať iba nato špeciálne vyškolenému personálu.
- ▶ Pri výmene rolní dbajte na to, aby zariadenie nestálo šikmo (výmena napr. vždy vľavo alebo vpravo súčasne).
- ▶ Pri opravách, ako aj pri výmene komponentov dodržiavajte nastavovacie hodnoty špecifické pre dané zariadenie.

Tabuľka porúch

Porucha	Možná príčina	Odstránenie poruchy
Žeriav sa nedá postaviť.	Podvozok sa nedá sklopiť nadol.	Podvozok skontrolujte na prípadné vonkajšie poškodenia. Skontrolujte poistnú skrutku.
	Podvozok nie je úplne sklopený nadol.	Žeriav umiestnite na rovný podklad.
Dielenský žeriav sa nedá premiestniť.	Parkovacia brzda je zatiahnutá.	Uvoľnite parkovaciu brzdu.
	Parkovacia brzda sa zasekla.	Skontrolujte funkciu parkovacej brzdy a v prípade potreby kontaktujte zákaznícky servis.
Nosič nákladu nedosahuje hornú polohu.	Hladina oleja v nádrži hydraulického oleja je príliš nízka.	Kontaktujte zákaznícky servis.

Porucha	Možná príčina	Odstránenie poruchy
Nosič nákladu sa nezdvíha, hoci hydraulické čerpadlo funguje bezchybne.	Náklad je príliš ťažký.	Znížte hmotnosť bremena.
	Bremeno je príliš ťažké z dôvodu zablokovania.	Uistite sa, že zdvíhaný náklad je demontovaný a/alebo sa dá voľne premiestňovať.
	Hydraulický ventil sa viac nezatvára alebo je teleso ventilu v dôsledku znečistenia netesné.	Vyčistite vonkajšiu časť hydraulickej jednotky a v prípade potreby kontaktujte zákaznícky servis.
	Hviezdicová rukoväť hydraulického ventilu nie je správne nastavená.	Nastavte hydraulického ventilu.
	Vrátenie pružiny na hviezdicovej rukoväti nefunguje.	Zabezpečte funkciu vratnej pružiny.
	Hydraulický olej má príliš vysokú viskozitu.	Skontrolujte teplotu v aplikačnej oblasti.
	V hydraulickej jednotke je vzduch.	Kontaktujte zákaznícky servis.
	Hydraulická jednotka je poškodená.	Kontaktujte zákaznícky servis.
Nadvihnutý nosič nákladu sa automaticky spúšťa.	Hydraulická jednotka je netesná.	Kontaktujte zákaznícky servis.
	Hydraulický ventil sa viac nezatvára alebo je teleso ventilu v dôsledku znečistenia netesné.	Vyčistite vonkajšiu časť hydraulickej jednotky a v prípade potreby kontaktujte zákaznícky servis.
	Hviezdicová rukoväť sa nedá úplne otočiť späť.	Skontrolujte, či vratná pružina nie je znečistená.
	Hviezdicová rukoväť sa voľne otáča na hriadeli.	Skontrolujte skrutku na hviezdicovej rukoväti.
	Hviezdicová rukoväť sa automaticky nevracia späť.	Zabezpečte funkciu vratnej pružiny.
Nadvihnuté bremeno sa spúšťa iba veľmi pomaly alebo vôbec.	Teplota okolia je príliš nízka, hydraulický olej je príliš stuhnutý.	Zabezpečte vyššiu teplotu okolia.
	Funkcia hviezdicovej rukoväti nie je k dispozícii.	Skontrolujte skrutku na hviezdicovej rukoväti.
	Hydraulický valec je poškodený alebo zdeformovaný.	Kontaktujte zákaznícky servis.

2 Údržba

⚠ UPOZORNENIE!

Nekontrolovaný pohyb zariadenia!

Riziko zranenia osôb alebo vecných škôd v dôsledku neočakávaného pohybu zariadenia.

- ▶ Zariadenie pri nepoužívaní a počas údržbových prác odstavte a zaistite.
- ▶ Stlačte parkovaciu brzdú.

⚠ UPOZORNENIE!

Znefunkčnené bezpečnostné zariadenia!

Vecné škody alebo zranenia osôb v dôsledku bezpečnostných zariadení vyradených z prevádzky.

- ▶ Bezpečnostné zariadenia (napr. bezpečnostný uzáver na nosnom háku) nikdy nevyraďujte z činnosti.
- ▶ Opravy nechajte vykonať len vyškolenému odbornému personálu.

2.1 Údržbové intervaly

Predpoklady

- Zariadenie sa používa v jednozmennej prevádzke.
- Zariadenie sa používa za normálnych pracovných podmienok, viď strana 7.
- Na zariadení vykonávajte údržbu v súlade s uvedenými intervalmi.
- Pri zvýšených nárokoch, napr. silnom usádzaní prachu, silných teplotných výkyvoch alebo viaczmennom používaní: Intervaly primerane skráťte.

Údržbový interval	Údržba
Denne.	Pred uvedením zariadenia do prevádzky skontrolujte, či sú skrutka a pružinová závlačka správne nasadené, viď strana 18.
Po prvých 100 prevádzkových hodinách.	– Dotiahnite matice kolesa a čapy. – Skontrolujte prípadné netesnosti hydraulického systému.
Mesačne.	– Odstráňte nečistoty a cudzie telesá.
Každé 3 mesiace.	Skontrolujte nastavenie hydraulického ventilu.
Každých 6 mesiacov.	– Skontrolujte funkčnosť hydraulického ventilu. – Všetky diely zariadenia skontrolujte z hľadiska opotrebovania a chybné diely vymeňte.
Každoročne alebo po mimoriadnych udalostiach.	Po uplynutí stanoveného času a po mimoriadnych udalostiach nechajte vykonať bezpečnostnú kontrolu, viď strana 27.

2.2 Prevádzkové prostriedky

Mazivo

Mazivo		Hodnota	Jednotka
Hydraulický olej	Typ oleja	HM alebo HL	-
	Viskozita	30	penetrácia po premiesení pri 40 °C
	Dopĺňané množstvo	1,25	Liter

3 Údržba

3.1 Bezpečnostná kontrola po uplynutí stanoveného času a po mimoriadnych udalostiach

- ➔ Bezpečnostné kontroly nechajte vykonať vždy v súlade s národnými predpismi. Tieto sa môžu odlišovať od nižšie uvedených krokov.

Predpoklady

- Skúšajúca osoba je kvalifikovaná vykonať nasledovnú skúšku.
 - Skúšajúca osoba je v otázke prevádzkových a hospodárskych okolností nezaujatá a zariadenie hodnotí výlučne z hľadiska jeho bezpečnosti.
 - Skúšajúca osoba má na kontrolu dostatok vedomostí a skúseností, aby dokázala posúdiť stav zariadenia a účinnosť ochranného zariadenia podľa technických predpisov a zásad.
- Skontrolujte technický stav zariadenia vo vzťahu k protiúrazovým opatreniam.
 - Zariadenie dôkladne skontrolujte vzhľadom na poškodenie.
 - Zložte protokol o kontrole a uchovajte ho minimálne 2 roky. Za protokol o kontrole je zodpovedný prevádzkovateľ.
 - Zistené nedostatky odstráňte pred najbližším použitím zariadenia.
 - Pri úspešnej kontrole: Kontrolnú plaketu viditeľne nalepte na zariadenie.

H Odstavenie, skladovanie a likvidácia

1 Odstavenie

1.1 Odstavenie zariadenia

- Zariadenie dôkladne vyčistite.
- Všetky mechanické konštrukčné diely, ktoré nie sú natreté farebným náterom, natrite tenkým olejovým alebo tukovým filmom.

1.2 Opätovné uvedenie zariadenia do prevádzky po odstavení

- Zariadenie dôkladne vyčistite.
- Všetky mechanické konštrukčné diely, ktoré nie sú natreté farebným náterom, natrite tenkým olejovým alebo tukovým filmom.
- Zariadenie uveďte do prevádzky.
- Bezprostredne po uvedení do prevádzky nechajte vykonať úplnú kontrolu funkčnosti.

2 Skladovanie

2.1 Skladovanie zariadenia

OZNAMENIE

Neodborné skladovanie!

Vecné škody.

- Zariadenie skladujte výlučne v suchom a nemrznúcom prostredí.
- Podvozok vyklopte nahor a potom zariadenie priestorovo šetrne odstavte na zabezpečenom mieste.

Skladovanie zariadenia

Predpoklady

- Zariadenie sa odstavuje na dlhšie ako 2 mesiace (napr. z prevádzkových dôvodov).
- Odstavenie je pripravené tak, ako je popísané, viď strana 28.
- Zariadenie chráňte pred koróziou a prachom, napr. zakrytím plachtou.
- Ak sa má zariadenie odstaviť na dlhšie ako 6 mesiacov: Ďalšie opatrenia prekonzultujte so zákazníckym servisom výrobcu.

3 Likvidácia

3.1 Odobratie zariadenia z prevádzky

- Pri odoberaní zariadenia z prevádzky dodržiavajte platné ustanovenia krajiny používania.

3.2 Likvidácia zariadenia

- Dodržiavajte ustanovenia na likvidáciu zariadenia a prevádzkových látok špecifické pre danú krajinu.



Hersteller/ Manufacturer / Fabricant / Fabrikant / Fabricante / Fabricante / Costruttore / Producent / Producătorul / Producent / Tillverkare / Valmistaja / Výrobce / Gyártó / Producent / Κατασκευαστής / Üretici / Proizvajalec / Výrobca / Изготовитель / Tootja / Ražotājs / Gamintojas / Производител / Proizvodač / 制造商

Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG, Haferweg 24, 22769 Hamburg, Germany

Bezeichnung / Description / Désignation / Aanduiding / Denominación / Designação / Denominazione / Betegnelse/ Denumirea / Betegnelse / Beteckning / kuvaus / Označení / Megnevezés / Oznaczenie/ Ονομασία / Tanımlama / Poimenovanje / Označenje / Наименование / nimetus / Nosaukums / Pavadinimas / Обозначение / Oznaka / 设备类型名称
Handkraftbetriebener Kran / Manually operated crane / Grue à main / Hand aangedreven kraan / Grúa accionado a mano / Guindaste manual / Gru alimentato a mano / Hånd drevne kraner / Macaraua acționată manual / Håndbetjente kranen / Hånddrivna kranen / Käsikäyttöinen nosturi / Ruční jeřáb / Kézi működtetésű daru / Ręczny żuraw przenośnikowy / χειροκίνητος γερανός / Elle çalıştırılan vinç / Ročni žerjav / Ručný žeriav / ручной кран / Manuaalne kraana / ar roku darbināmais celtnis / rankiniu būdu valdomas kranas / ръчно подемно-транспортното средство / Dizalica na ručni / 手吊

Typ / Type / Type / Type / Tipo / Modelo / Modello / Type / Tipul / Type / Typ / Τύποι / Model / Tipus / Typ / Τύπος / Tip / Tip / Typ / Тип / Tüüp / Modelis / Tipas / Тип / Tip / 型号	Option / Option / Option / Optie / Opción / Opção / Opzione / Tilvalg / Optiune / Ekstraustyr / Tillval / Lisävaruste / Voliteľné príslušenství / Opció / Opcja / Επιλογή / Seçenek / Opcija / Voliteľné vybavenie / Опция / Valik / Opcja / Parinktis / Опция / Opcija / 选项	Serien-Nr. / Serial no. / N° de série / Serienr. / N° de serie / N.º de série / Numero di serie / Serie-nr. / Număr de serie / Serienr. / Serienr / Sarjanumero / Sériové č. / Sorozatsz. / Nr seryjny / Αρ. Σειράς / Serí no. / Serijska številka / Sériové číslo / Серийный ном. / Seerianr / Serijos nr. / Serijos nr. / Сериен № / Serijski br. / 序列号	Baujahr / Year of manufacture / Année de construction / Bouwjaar / Año de fabricación / Ano de fabrico / Anno di costruzione / Byggeår / Anul fabricației / Byggeår / Tillverkningsår / Valmistusvuosi / Rok výroby / Gyártási év / Rok produkci / Έτος κατασκευής / Üretim yılı / Leto izdelave / Rok výroby / Год изготовления / Vállalkaskezeata / Izgatavošanas gads / Pagaminimo metai / Година на производство / Godina izrade / 制造年份
SC2000c	---		

Im Auftrag / On behalf of / Par ordre / In opdracht / Por orden / Por procuração / Incaricato / Navn og stilling på underskriftsbemyndigede / Įputernicit / På oppdrag / På uppdrag / Psta / Z pověřeni / Megbízó / Z upoważnienia / Κατ' εντολή / Vekaleten / Naročnik / Z poverenia / По поручению / Volitatud alkirkastaja / Pilnvarotais parakstītājs / Įgaliojus / По поручение / Po nalogu / 受托人

Datum / Date / Date / Datum / Fecha / Data / Data / Dato / Data / Dato / Datum / Pvm / Datum / Datum / Data / Ημερομηνία / Tarih / Datum / Dátum / Дата / Kuupäev / Datums / Data / Дата / Datum / 日期

Eugen Hendler
Leitung Produktmanagement

Dennis Fehse
Qualitätsmanager

de EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Unterzeichner bescheinigen hiermit, dass der im Einzelnen bezeichnete handkraftbetriebene Kran der Europäischen Richtlinie 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie) in ihrer aktuellen Fassung entspricht. Der Hersteller ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

en EU DECLARATION OF CONFORMITY

The undersigned hereby declare that the manually operated crane described in detail complies with the current version of European Directive 2006/42/EC (Machinery Directive). The manufacturer is authorised to compile the technical documentation.

fr DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE

Par la présente déclaration, les soussignés certifient que la grues à main alimenté spécifié ci-dessus est conforme à la loi et aux directives européennes 2006/42/CE (directive sur les machines) et 2014/30/EU (compatibilité électromagnétique - CEM), y compris aux modifications qui y sont apportées et à l'arrêté autorisant sa transposition en droit national. Chaque signataire est habilité à établir individuellement la documentation technique.

nl EG-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING

Ondergetekenden verklaren hierbij dat - volgens de nationale wetgeving van de Lidstaten - de hierboven vermelde hand aangedreven kraan beantwoordt aan de bepalingen qua veiligheid bij machines (EG richtlijn 2006/42/EC). Ondergetekenden zijn ieder individueel gemachtigd het technisch dossier samen te stellen.

es DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD CE

Los signatarios certifican por medio de la presente que el grúas accionado a mano descrito en esta documentación cumple con las Normas Europeas 2006/42/CE (Normativa para maquinarias), incluyendo sus respectivas modificaciones, así como con el decreto-ley para la adaptación de las normas al derecho nacional. Cada signatario dispone de una autorización individual que le permite compilar la documentación técnica.

pt DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE CE

Pela presente, os signatários certificam que o alimentado mão guindaste especificado está conforme às Directivas Europeias 2006/42/CE („Máquinas“), incluindo as alterações das mesmas e o respectivo decreto-lei para a transposição em lei nacional. Cada um dos signatários está autorizado a proceder à elaboração da documentação técnica.

it DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE

I sottoscritti dichiarano che el gru alimentato a mano specificato soddisfa le Direttive Europee 2006/42/EC (Direttiva Macchine) comprese lereative modifiche, come pure il rispettivo decreto legislativo per la conversione delle direttive in diritto nazionale. I sottoscritti sono singolarmente autorizzati alla creazione della documentazione tecnica.

da EF-OVERENSSTEMMELSESESKLÆRING

Undertegnede attesterer hermed, at det specificerede hånd drevne kraner stemmer overens med de Europæiske Direktiver 2006/42/EU (maskindirektiv) samt med den modsvarende lovvedtagelse til implementering af direktiver i den nationale lovgivning. De undertegnede er hver for sig beføjet til at sammenstille de tekniske dokumenter.

ro DECLARAȚIE DE CONFORMITATE CE

Subsemnatii adevaresc prin prezenta faptul că macaraua acționată manual descrisă separat corespunde Directivei Europene 2006/42/CE (directiva privind echipamentele tehnice) în versiunea sa actuală. Producătorul este împuternicit să redacteze documentația tehnică.

no EU-samsvarserklæring

Undertegnede bekrefter herved at den håndbetjente kranen som er beskrevet i detalj, oppfyller europeisk direktiv 2006/42/EF (maskindirektivet) i gjeldende utgave. Produsenten har fullmakt til å sammenstille den tekniske dokumentasjonen.

se EG-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE

Undertecknarna intygar härmed att den specificerade handdrivna kranen uppfyller det europeiska direktivet 2006/42/EG (maskindirektivet) i dess nuvarande version. Tillverkaren har fullmakt att sammanställa de tekniska dokumenten.

fi EY-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS

Allekirjoittaneet vakuuttavat täten, että yksilöity käsikäyttöinen nosturi täyttää eurooppalaisen direktiivin 2006/42/EY (konedirektiivi) ajankohtaisen version vaatimukset. Valmistaja on oikeutettu laatimaan tekniset asiakirjat.

cs ES - PROHLÁŠENÍ O SHODĚ

Níže podepsaný tímto potvrzuje, že podrobný popis ruční jeřáb pohonem odpovídá Evropským směrnicím 2006/42/EC (směrnice pro stroje) včetně jejich pozdějších úprav, jakož i příslušným právním výnosům pro uplatnění příslušné směrnice v rámci národního práva. Každý z podepsaných jsou jednotlivě zplnomocnění k vytvoření technických podkladů.

hu EK MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT

Alulírottak ezennel igazolják, hogy a részletesen leírt, kézi működtetésű daru megfelel a 2006/42/EK (gépirányelv) európai irányelvnek aktuális változatában. A műszaki dokumentáció összeállítására a gyártó jogosult.

pl DEKLARACJA ZGODNOŚCI WE

Niżej podpisani potwierdzają niniejszym, że opisany tutaj ręczny żuraw przemieszczający spełnia wymagania określone w Dyrektywie 2006/42/WE Parlamentu Europejskiego (dyrektywa maszynowa) wraz z ich późniejszymi zmianami oraz odpowiednimi rozporządzeniami mającymi na celu przekształcenie tej dyrektywy w prawo krajów członkowskich. Niżej podpisani są pojedynczo upoważnieni do zestawiania dokumentacji technicznej.

el ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ ΕΚ

Οι υπογράφωντες βεβαιώνουν με το παρόν έγγραφο ότι ο συγκεκριμένος χειροκίνητος γερανός συμμορφώνεται με την Ευρωπαϊκή Οδηγία 2006/42/ΕΚ (Οδηγία περί μηχανών) στην τρέχουσα διατύπωσή της. Ο κατασκευαστής είναι εξουσιοδοτημένος για τη σύνταξη των τεχνικών εγγράφων.

tr AT UYGUNLUK BEYANNAMESİ

Aşağıda imzası bulunan kişi, münferit olarak açıklanmış olan vincin mevcut sürümünde 2006/42/AT (makine yönetmeliği) sayılı Avrupa yönetmelikleri uyumlu olduğunu onaylar. Üreticinin, teknik belgeleri oluşturma yetkisi vardır.

sl IZJAVA ES O SKLADNOSTI

Podpisniki s tem potrjujejo, da je podrobno opisani ročni žerjav v skladu z evropsko direktivo 2006/42/ES (Direktiva o strojih) v njeni trenutni različici. Proizvajalec je pooblaščen za pripravo tehnične dokumentacije.

sk ES VYHLÁSENIE O ZHODE

Podpisujúce osoby týmto potvrdzujú, že podrobne opísaný žeriav s ručným pohonom zodpovedá európskej smernici 2006/42/ES (smernica o strojových zariadeniach) v jej aktuálnom znení. Výrobca je splnomocnený na zostavenie technickej dokumentácie.

ru ЗАЯВЛЕНИЕ О СООТВЕТСТВИИ НОРМАМ ЕС

Настоящим лица, подписавшие документ, подтверждают, что кран с ручным приводом в указанной спецификации соответствует Европейской директиве 2006/42/EG (Директива о машинах) в ее текущей редакции. Изготовитель уполномочен на составление технической документации.

et EÜ VASTAVUSDEKLARATSIOON

Allakirjutanud tõendavad käesolevaga, et üksikasjalikult kirjeldatud manuaalne kraana vastab Euroopa direktiivile 2006/42/EÜ (masinadirektiiv) selle käesolevas versioonis. Tootja on volitatud koostama tehnilist dokumentatsiooni.

lv EK ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJA

Ar šo parakstījušās personas apliecina, ka šeit minētais ar roku darbināmais celtnis atbilst Eiropas Savienības Direktīvai 2006/42/EK (Mašīnu direktīva) tās pašreizējā redakcijā. Ražotājs ir pilnvarots sastādīt tehnisko dokumentāciju.

lt EB ATITIKTIES DEKLARACIJA

Čia pasirašiusieji patvirtina, kad atskirai aprašytas rankiniu būdu valdomas kranas atitinka galiojančio leidimo Europos direktyvą 2006/42/EB (Mašinų direktyvą). Gamintojas yra įgaliotas parengti techninius dokumentus.

bg Декларация за съответствие на EO

С настоящото подписалите лица удостоверяват, че конкретно описаното ръчно подемно-транспортното средство отговаря на изискванията на европейската Директива 2006/42/EO (Директива относно машините) в нейната актуална версия. Производителят е упълномощен да състави техническата документация.

hr EZ-IZJAVA O SUKLADNOSTI

Ovim dokumentom potpisnici potvrđuju, da detaljno opisana dizalica na ručni pogon udovoljava zahtjevima aktualne verzije europske direktive 2006/42/EZ (Direktiva o strojevima). Proizvođač je ovlašten za sastavljanje tehničke dokumentacije.

zh 欧盟一致性声明

签署人在此证明·详细描述的手动起重机符合当前版本的欧洲指令 2006/42/EC（机械指令）已授予制造商对技术资料进行编制